

Part
of

2

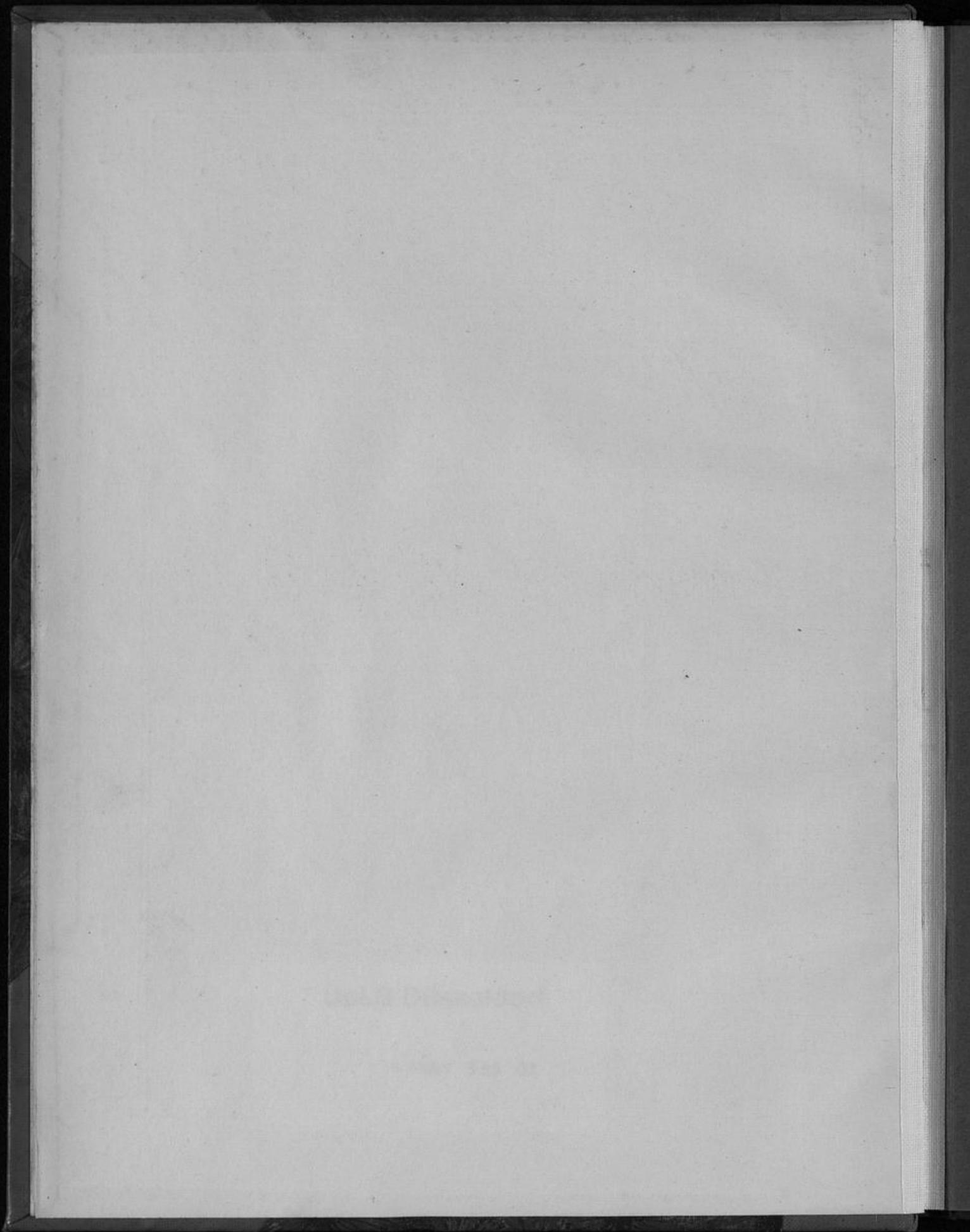


UuLB Düsseldorf

+4981 535 01







STADT DÜSSELDORF

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1926



Band I

Haupt-Haushaltsplan
mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen
und dem Haushaltsplan
der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse

Band II

**Haushaltspläne der selbständigen
und sich ausgleichenden Kassen**



Druck von L. Schwann in Düsseldorf



63
Jungf. Z
h/450

46
8906

St. m. B. 9. 605

STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Verzeichnis der Haushaltspläne

Band I

1. Haupt-Haushaltsplan
2. Allgemeine Verwaltung
3. Polizeiverwaltung
4. Feuerwehr
5. Desinfektionsanstalt und Krankentransportwesen
6. Friedhofsverwaltung
7. Öffentliche Anlagen
8. Müllabfuhr und Straßencreinigung
9. Vernichtungsanstalt
10. Hochbauverwaltung
11. Straßen- und Wasserbau
12. Kanalisation
13. Höhere Knabenschulen
14. Höhere Mädchenschulen
15. Mittelschulen
16. Volksschulen
17. Gewerbliche Berufsschulen für Knaben
18. Kaufmännische Lehranstalten
19. Fachschule für Handwerk
20. Fachschule für Industrie
21. Hauswirtschaftliche Berufsschule für Mädchen
22. Arbeiterschul seminar
23. Verwaltungsbeamtenschule
24. Anstalten und Einrichtungen zur Pflege der bildenden Kunst
25. Vereinigte städtische Theater
26. Städtisches Orchester
27. Hochschulmäßige Bildungseinrichtungen
28. Volksbüchereien und Landes- und Stadtbibliothek
29. Städtische Sternwarte
30. Versicherungsamt
31. Wohnungsamt
32. Mieteinigungsamt
33. Spiel und Sport
34. Stadion
35. Flughafen
36. Städtische Wohlfahrtspflege
37. Städtische Krankenanstalten
38. Städtische Anleihen
39. Steuerverwaltung
40. Außerordentliche Verwaltung der Stadtkasse
41. Zusammenstellung der Haushaltspläne.

0301
26. 9. 42

Band I

Haupt-Haushaltsplan
mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen
und dem Haushaltsplan der außer-
ordentlichen Verwaltung
der Stadtkasse



LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUISSELDORF



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

	Seite	Seite	
Abfindungsrente an den Landkreis	11	Kongresse 1926 (Zuschuß)	7
Abersche Wohnungsstiftung	261	Krankenanstalten	187
Abers-Lönnies-Stiftung	257	Krankentransportwesen	37
Ahl-Stiftung	258	Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenen-	
Allgemeine Krankenanstalten	187	Fürsorge	181
Allgemeine Verwaltung	21	Kunstakademie Stodum	245
Anleihen	191	Landesbibliothek	159
Anstalten und Einrichtungen zur Pflege der bil-		Landkreis (Abfindungsrente)	11
denden Kunst	143	Lebigenheim	247
Arbeitsnachweis	18	Leibrenten (Zuschuß an den Haushaltsplan der	
Arbeitsschulseminar	139	Stiftungen)	11
Arztetag 1926 (Zuschuß)	7	Leihamt	249
Außerordentliche Verwaltung	199	Medizinische Akademie	188
Badeanstalten (Zuschuß)	9	Mietereinigungsamt	167
Beiträge (Gemeinnützige, soziale und wirtschaft-		Mittelschulen	95
liche Bestrebungen)	15	Müllabfuhr	47
Beiträge (Kunst und Wissenschaft)	13	Naturforschertag 1926 (Zuschuß)	7
Beiträge und Beihilfen für die freie Wohl-		Öffentliche Anlagen	43
fahrtspflege	186	Orchester	151
Besoldungen	271	Pflegehaus Himmelgeister Straße	184
Beteiligungen der Stadt	251	Polizeiverwaltung	27
Brandschadentrücklage	11	Private Hygeen	82
Chemisches Untersuchungsamt	29	Rathausbaurücklage	11
Desinfektionsanstalten	37	Rheinische Bahngesellschaft (Abgabe)	8
Elektrizitätswerke (Abgabe)	8	Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten ..	11
Erwerbslosenfürsorge	18	Schiffer-Stiftung	260
Fachschule für Handwerk	131	Schlachthof	211
Fachschule für Industrie	135	Sport und Spiel	169
Fachschulen (Nebenamtlicher Unterricht)	7	Stadion	171
Feuerwehr	33	Stadtbibliothek	159
Flughafen	175	Stadttheater	147
Förderung des Fremdenverkehrs	9	Stadtverordnetenversammlung (Verfügungsstock) ..	11
Friedhofsverwaltung	41	Stadtwald	43
Fuhrpark	267	Sternwarte	161
Fürsorgeamt für städtische Arbeiter und Ange-		Steuerverwaltung	195
stellte	277	Stiftungen	253
Gangel-Burmann-Stiftung	259	Straßenbauverwaltung	57
Gaswerk (Abgabe)	8	Straßenreinigung	47
Gewerbliche Berufsschulen für Knaben	113	Tonhalle	227
Gewerbliche Berufsschulen für Mädchen	137	Vereinigte städtische Theater (siehe Stadttheater) ..	147
Gewerbegerichtslotale (Miete usw.)	9	Verfügungsstock der Stadtverordnetenversamm-	
Grundstücksverwaltung	235	lung	11
Hafenanlagen	207	Vernichtungsanstalt	49
Haupthaushaltsplan	5	Versicherungsamt	163
Heizamt	275	Verwaltungsbeamtenschule	141
Hochbauverwaltung	51	Viehhof	221
Hochschulmäßige Bildungseinrichtungen	155	Volksbüchereien	159
Höhere Knabenschulen	67	Volkschulen	109
Höhere Mädchenschulen	81	Wasserbauverwaltung	57
Joseph-Lönnies-Stiftung	256	Wasserwerk (Abgabe)	8
Kanalisation	63	Weinfellerei der Stadt	229
Kapitalbestände	263	Werstanlagen	207
Kaufmännische Lehranstalten	123	Wohlfahrtspflege	177
Kaufmannsgericht (Beitrag)	9	Wohnungsamt	165
Kindererholungsheim Krainhagen	185	Zoologischer Garten	233
Kleingartenamt	43	Zusammenstellung der Haushaltspläne	203
Kleinwohnungen	245	" " selbständigen Klassen	281

Stadt Düsseldorf.

Einwohnerzahl:	Am 1. April 1926 nach der laufenden Fortschreibung	434 300
	Nach der letzten Volkszählung am 16. Juni 1925	428 999
Gebietsumfang:	Gesamt-Stadtgebiet	11 157 ha
	a) Bebaute Fläche	2 100 ha
	b) Unbebaute Fläche	9 057 ha

Steueraufkommen:

a) Anteil an den Reichsteuern:

Reichseinkommensteuer	} Gesetzlich festgelegte Anteile an dem Gesamtaufkommen.
Körperschaftsteuer	

b) Gemeindesteuern:

Grundsteuer	180% Gemeindezuschlag zur staatlichen Grundvermögenssteuer.
Gewerbesteuer: a) Als Ertragssteuer	40% der Vorauszahlungen auf die Einkommen- u. Körperschaftsteuer, soweit sie auf Einkommen aus Gewerbebetrieben beruhen = 400% der Steuergrundbeträge.
	b) Als Lohnsummensteuer. 1 $\frac{1}{4}$ % der Löhne und Gehälter = 1250% der Steuergrundbeträge.
Vergnügungssteuer (Gemeindesteuerordnung vom 10. März 1925)	a) Kartensteuer: 20, 25, 30, 40 u. 50% des Eintrittspreises, b) Pauschalsteuer: 0,25 M bis 1,50 M für je 10 qm der Veranstaltungsfläche.
Schankeerlaubnissteuer: (Gemeindesteuerordnung vom 2. November 1921)	2,5% des Anlage- und Betriebskapitals und 5% vom Jahresertrage.
Getränksteuer: (Gemeindesteuerordnung vom 10. Okt. 1923 bzw. 17. Juni 1924)	5% des Kleinhandelspreises.
Grunderwerbssteuer: (Gesetz v. 12. Sept. 1919) (Steuerordnung v. 30. Oktober 1923)	3% vom Werte 4% vom Werte als Gemeindezuschlag für die nicht zuwachssteuerpflichtigen Veräußerungen. 2% vom Werte als Gemeindezuschlag für die zuwachssteuerpflichtigen Veräußerungen.
Hundsteuer: (Gemeindesteuerordnung v. 3. Dezember 1922)	Für den ersten Hund . . . 20.— M. Für den zweiten Hund . . . 40.— " . Zwingersteuer 60.— " .
Gebühren: (Kanalbetrieb, Müllabfuhr und Straßenreinigung)	70% Gemeindezuschlag zur staatl. Grundvermögenssteuer an Stelle von Einzelgebühren. Für nach § 24 des R. U. G. grundsteuerfreie Grundstücke laut bef. Ortsstatut: Kanalbetrieb 3.— M bzw. 1.— M für den lfd. m Front als Grundgebühr, ferner 0,6% vom Gebäudenutzungswerte. Müllabfuhr 1,55% von der Jahresgrundmiete. Straßenreinigung 5 P für qm zu reinigende Fläche als Grundgebühr, ferner 1,3% vom Gebäudenutzungswerte.

Schulen:	Anzahl der Schulen	Schülerzahl	Durchschnitts-Klassenfrequenz
a) Höhere Knabenschulen	7	4 462	30,8
b) " Mädchenschulen	4	1 682	26,7
c) Mittelschulen	6	3 811	37
d) Volksschulen einschl. Hilfsschulen	95	36 052	38,19
e) Gewerbe- und Fachschulen	8	1 195	19,91
		18 458	25 bis 30

Schulgeldsätze: Siehe Einzelhaushaltspläne.

I. Haupt-Haushaltsplan
(Ordentliche Verwaltung)
für das Rechnungsjahr 1926.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsplan				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen	
			1924		1925		1926		mehr		weniger			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
I		Allgemeine Verwaltung ..	1 176 190	20	923 000		1 226 000		303 000					
		Summe Abt. I für sich.												
II		Polizeiverwaltung . . .	1 120 147	14	1 290 000		951 000		—		339 000			
		Summe Abt. II für sich.												
III		Gemeindevoranstalten.												
	1	Feuerwehr	117 284	41	132 100		159 500		27 400		—			
	2	Desinfektionsanstalt u. Kran- kentransportwesen	87 587	87	75 000		85 000		10 000		—			
	3	Friedhofsverwaltung	707 253	46	600 000		815 000		215 000		—			
	4	Öffentliche Anlagen	137 802	89	134 900		144 350		9 450		—			
	5	Müllabfuhr und Straßen- reinigung	2 261 851	81	2 267 000		1 753 000		—		514 000			
	6	Vernichtungsanstalt	15 753	93	12 800		16 200		3 400		—			
		Fuhrpark	1 590 021	48	2 057 000		—		—		2 057 000			
		Summe Abt. III			5 278 800		2 973 050		265 250		2 571 000			
											2305 750			
IV		Bauverwaltung.												
	1	Hochbauverwaltung	462 936	31	86 200		93 300		7 100		—			
	2	Straßen- und Wasserbauver- waltung	2 060 396	44	1 539 000		1 337 000		—		202 000			
	3	Kanalisation	2 115 436	54	1 914 600		1 554 200		—		360 400			
		Summe Abt. IV			3 539 800		2 984 500		7 100		562 400			
											555 300			
V		Schulwesen.												
	1	Höhere Knabenschulen	649 209	43	683 700		693 000		9 300		—			
	2	Höhere Mädchenschulen	629 467	35	347 600		378 400		30 800		—			
	3	Mittelschulen	369 101	05	387 700		474 100		86 400		—			
	4	Volksschulen	1 620 701	74	1 606 000		1 389 500		—		216 500			
	5	Gewerbeschulen	235 827	46	74 400		125 000		50 600		—			
	6	Kaufmännische Lehranstalten	161 839	27	78 100		127 800		49 700		—			
	7	Fachschule für Handwerk	24 702	21	23 600		55 100		31 500		—			
	8	Fachschule für Industrie	29 821	95	27 200		42 500		15 300		—			
	9	Gewerbl. u. hauswirtschaftliche Berufsschule für Mädchen	75 880	41	20 625		34 500		13 875		—			
	10	Arbeitschulfeminar	13 754	50	23 400		16 900		—		6 500			
	11	Verwaltungsbeamtenschule	9 271	60	11 800		15 800		4 000		—			
		Summe Abt. V			3 284 125		3 352 600		291 475		223 000			
									68 475					
VI		Kunst und Wissenschaft.												
	1	Anstalten u. Einrichtungen zur Pflege der bildenden Kunst	89 813	—	12 900		7 900		—		5 000			
	2	Vereinigte städt. Theater	1 915 965	73	1 676 000		1 501 760		—		174 240			
	3	Städtisches Orchester	217 719	32	429 800		436 276		6 476		—			
	4	Hochschulmäßige Bildungsein- richtungen	178 816	34	33 700		99 200		65 500		—			
	5	Städtische Volksbüchereien und Landes- und Stadtbibliothek	23 768	06	26 000		21 000		—		5 000			
	6	Städtische Sternwarte „Char- lottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	2 757	86	1 200		1 200		—		—			
		Summe Abt. VI			2 179 600		2 067 336		71 976		184 240			
											112 264			

Siehe Aus-
gleichs-
tafeln.

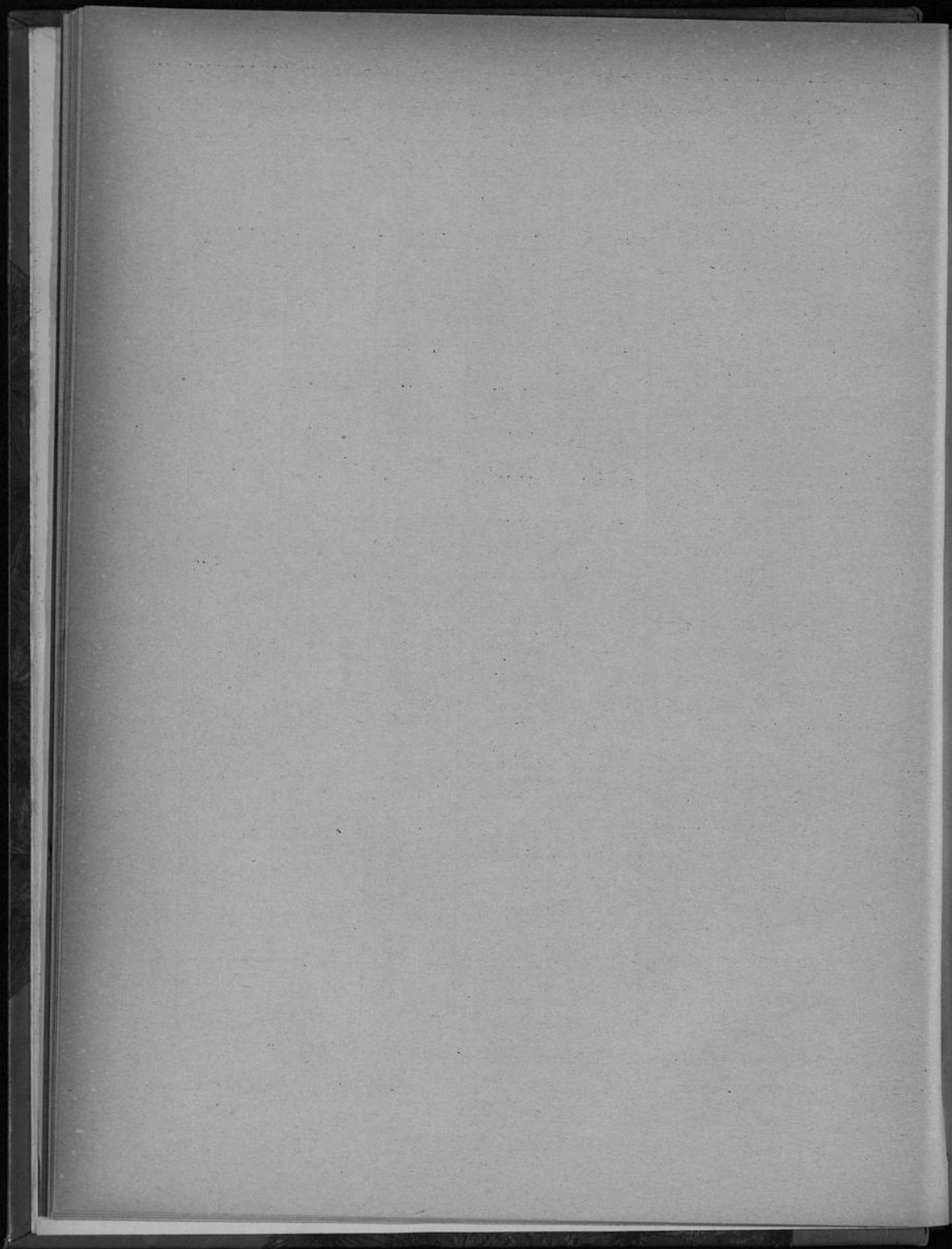
Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Haushaltsplan				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen		
			M	ℳ	1925		1926		mehr	weniger			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ			
I		Allgemeine Verwaltung.	3 977 300	36	4 832 000		5 545 000		713 000				
		Summe Abt. I für sich.											
II		Polizeiverwaltung.	4 637 295	65	5 404 000		3 311 500		—		2 092 500		
		Summe Abt. II für sich.											
III		Gemeindevanstellungen.											
	1	Feuerwehr	1 171 208	78	1 318 000		1 256 400		—		61 600		
	2	Desinfektionsanstalt u. Kran- kentransportwesen	147 272	89	160 100		170 100		10 000		—		
	3	Friedhofsverwaltung	858 328	31	871 000		1 018 700		147 700		—		
	4	Öffentliche Anlagen	536 721	57	653 400		903 450		250 050		—		
	5	Müllabfuhr und Straßen- reinigung	1 347 533	07	2 267 000		1 753 000		—		514 000		
			29 160	48	30 100		29 700		—		400		
	6	Vernichtungsanstalt	1 579 803	42	2 057 000		—		—		2 057 000		
		Fuhrpark											
		Summe Abt. III			7 356 600		5 131 350		407 750		2 633 000		
											2 225 250		
IV		Bauverwaltung.											
	1	Hochbauverwaltung	1 410 893	93	1 658 750		1 307 400		—		351 350		
	2	Straßen- und Wasserbauver- waltung	2 808 547	22	2 361 000		1 554 800		—		806 200		
	3	Kanalisation	1 686 313	82	1 914 600		1 554 200		—		360 400		
		Summe Abt. IV			5 934 350		4 416 400		—		1 517 950		
V		Schulwesen.											
	1	Höhere Knabenschulen	1 823 770	92	1 985 800		2 343 900		358 100		—		
	2	Höhere Mädchenschulen	1 231 119	75	976 500		1 206 000		229 500		—		
	3	Mittelschulen	831 115	65	852 400		1 153 500		301 100		—		
	4	Volksschulen	5 090 276	82	6 120 000		5 835 500		—		284 500		
	5	Gewerbeschulen	604 054	64	712 200		908 100		195 900		—		
	6	Kaufmännische Lehranstalten .	292 640	—	349 000		408 500		59 500		—		
	7	Fachschule für Handwerk	75 860	07	109 100		108 700		—		400		
	8	Fachschule für Industrie	33 074	45	62 400		56 700		—		5 700		
	9	Gewerbl. u. hauswirtschaftliche Berufsschule für Mädchen .	165 132	76	220 625		263 600		42 975		—		
	10	Arbeitschulfeminar	22 445	58	37 800		42 500		4 700		—		
	11	Verwaltungsbeamtenschule	20 123	32	21 600		34 200		12 600		—		
	12	Für nebenamtlichen Unter- richt an den Fachschulen	—	—	—		34 300		34 300		—		
		Summe Abt. V			11 447 425		12 395 500		1 238 675		290 600		
									948 075				
VI		Kunst und Wissenschaft.											
	1	Anstalten u. Einrichtungen zur Pflege der bildenden Kunst	350 837	25	426 500		371 700		—		54 800		
	2	Bereinigte städt. Theater	3 782 709	63	2 658 000		2 501 760		—		156 240		
	3	Städtisches Orchester	512 355	45	782 800		772 976		—		9 824		
	4	Hochschulmäßige Bildungsein- richtungen	356 780	12	220 700		330 100		109 400		—		
	5	Städtische Volksbüchereien und Landes- und Stadtbibliothek	236 660	89	258 000		308 000		50 000		—		
	6	Städtische Sternwarte „Char- lottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	9 828	72	10 500		16 300		5 800		—		
	7	Beiträge und Zuschüsse an Ver- eine und Verbände	5 239	—	9 000		41 400		32 400		—		
	8	Naturforscher- u. Arztag 1926	—	—	—		250 000		250 000		—		
	9	Kongresse 1926	—	—	—		—		—		—		
		Summe Abt. VI			4 365 500		4 592 236		447 600		220 864		
									226 736				

Siehe Aus-
gleichs-
sätzen.Zu 7. Siehe
Anlage 1.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Haushaltsplan				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen	
			1924		1925		1926		mehr		weniger			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
VII		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.												
	1	Versicherungsamt	425	61	400		400							
	2	Wohnungsamt	216	60	1 000		1 500		500					
	3	Mieteinigungsamt	56 835	50	25 500		36 500		11 000					
	4	Kleingartenamt	13 310	02	8 100							8 100		
	5	Spiel und Sport			1 100		100					1 000		
	6	Stadion					123 300		123 300					
	7	Flughafen					6 200		6 200					
		Summe Abt. VII			36 100		168 000		141 000			9 100		
									131 900					
VIII		Kranken- und Wohlfahrts- pflege.												
	1	Städtische Wohlfahrtspflege	3 096 598	53	2 530 000		2 956 500		426 500					
	2	Allgemeine Krankenanstalten und Nebenbetriebe					3 074 300		3 074 300					
		Summe Abt. VIII			2 530 000		6 030 800		3 500 800					
IX		Schuldenverwaltung.												
	1	Städtische Anleihen	3 793 732	75	5 126 000		3 394 000				1 732 000			
		Summe Abt. IX für sich.												
X		Staats- und Provinzialzwecke.												
		Nichts.												
		Summe Abt. X.												
XI		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen und Be- triebsverwaltungen.												
	1	Von den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken	3 618 911	05	6 000 000		10 000 000		4 000 000					
	2	Von der Rhein. Bahngesell- schaft: Vertragmäßige Ab- gabe	660 674	60	1 250 000		275 000		1 500 000					
		Summe Abt. XI			7 250 000		12 750 000		5 500 000					
XII		Steuern und Abgaben.												
	1	Steuerhaushaltsplan	461 608 85	53	362 260 000		401 809 000		3 954 900					
		Summe Abt. XII für sich.												

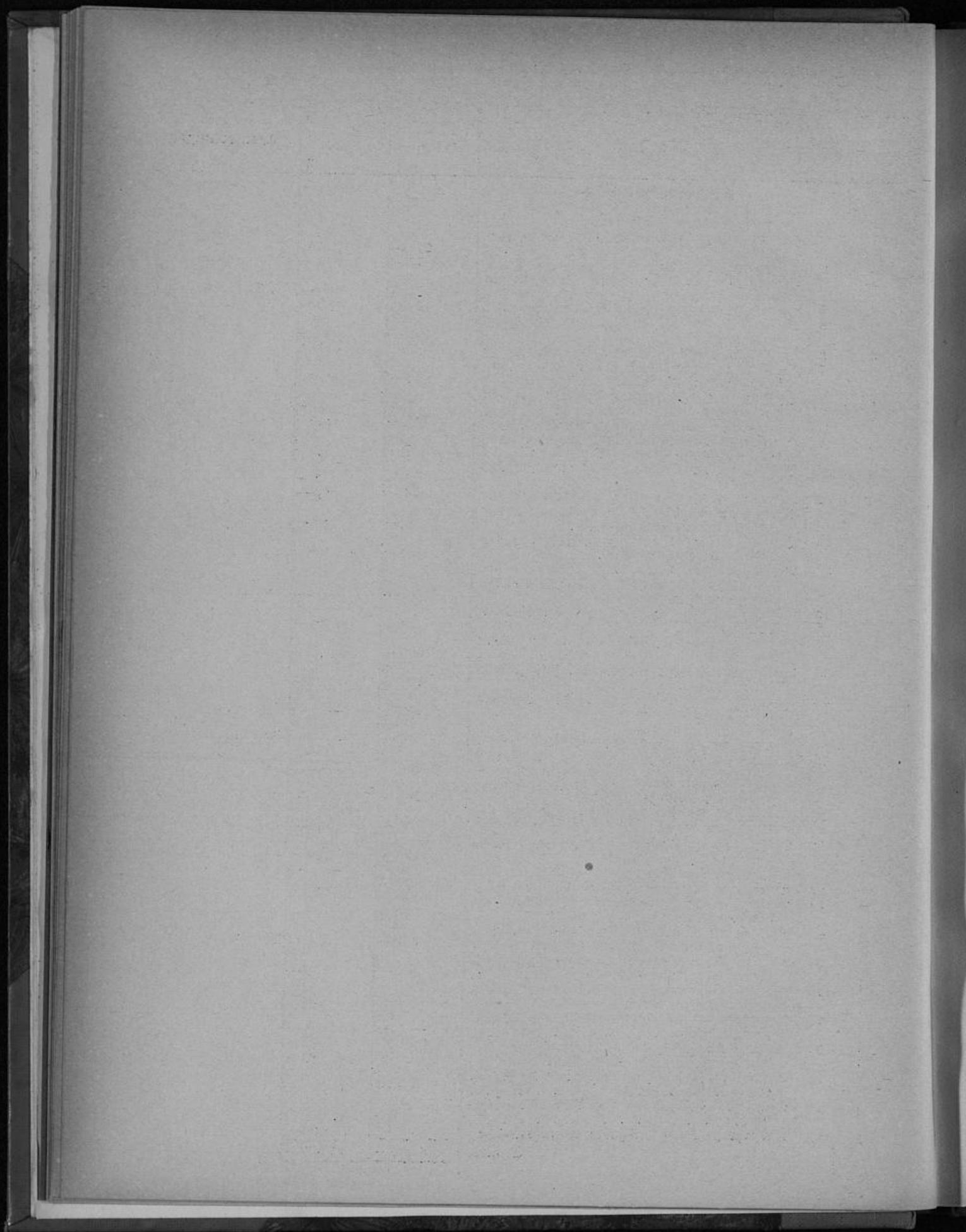
Zu 4. Siehe
öffentliche
Anlagen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis 1924		Haushaltsplan				Gegen das Vorjahr		Bemer- kungen
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
VII		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.									
	1	versicherungsamt	89 023	97	117 800		124 200		6 400		
	2	Wohnungsamt	137 122	24	141 000		156 500		15 500		
	3	Mietereinigungsamt	78 509	80	81 500		79 500			2 000	
	4	Arbeitsnachweis und Erwerbs- losenfürsorge (Gemeinde- anteil)	778 454	48	456 963	1 058 379		601 416			Bu 4. Siehe Anlage 8.
	5	Kleingartenamt	20 907	24	20 900					20 900	Bu 5. Siehe öffentliche Anlagen.
	6	Spiel und Sport	779 486	33	644 900		130 100			514 800	
	7	Stadion					408 300		408 300		
	8	Flughafen					26 200		26 200		
	9	Beiträge und Zuschüsse an Ver- eine und Verbände	37 770	69	104 000		94 000			10 000	Bu 9. Siehe Anlage 2.
	10	Zur Förderung des Fremden- verkehrs	4 060		25 000		155 000		130 000		
		Summe Abt. VII			1 592 063		2 232 179		1 187 816		547 700
									640 116		
VIII		Kranken- und Wohl- fahrtspflege.									
	1	Städtische Wohlfahrtspflege	9 937 055	85	9 085 000		15 480 000		6 395 000		
	2	Allgemeine Krankenanstalten und Nebenbetriebe	1 278 868	35	1 489 055		4 413 500		2 924 445		
		Summe Abt. VIII			10 574 055		19 893 500		9 319 445		
IX		Schuldenverwaltung.									
	1	Städtische Anleihen	2 745 575	67	6 916 000		6 901 000			15 000	
		Summe Abt. IX für sich.									
X		Staats- und Provinzialzwecke.									
	1	Beitrag zum Kaufmannsgericht, Miete für einen Sitzungs- saal und Reinigungskosten	8 630	36	18 000		18 000				
	2	Einrichtung, Reinigung, Hei- zung und Beleuchtung der Gewerbegerichtslokale und Miete für dieselben	6 858	05	7 500		7 500				
		Summe Abt. X			25 500		25 500				
XI		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen und Be- triebsverwaltungen.									
		Beteiligungen der Stadt Düs- seldorf	423 879	94	673 400					673 400	
		Zuschuß an die Kasse der Bade- anstalten			75 000					75 000	
		Summe Abt. XI			748 400					748 400	
XII		Steuern und Abgaben.									
	1	Steuerhaushaltsplan	9 378 551	32	9 918 000		10 874 900		956 900		
		Summe Abt. XII für sich.									



Anlage 1 zum Haupt-Haushaltsplan für 1926.

Abt.	Nr.	Gfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1925		1926		
				M	₣	M	₣	
VI	7		Kunst und Wissenschaft.					
			Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände.					
	1		Auf 23 Aktien des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen	276		276		
	2		Beitrag an die Verbindung für historische Kunst	75		75		
	3		Beitrag an den Rheinischen Goetheverein zu den Festspielen	1 000		1 000		
	4		Beitrag für das Germanische Museum	150		150		
	5		Beitrag an die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde	100		100		
	6		Beitrag an den Düsseldorf'schen Geschichtsverein	830		415		
	7		Beitrag an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande zu Bonn	10		10		
	8		Beitrag an den historischen Verein für den Niederrhein in Köln	6		6		
	9		Beitrag an d. Naturwissenschaftlichen Verein	150		150		
	10		Beitrag an die Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik	7		10		
	11		Beitrag an die Deutsche dendrologische Gesellschaft	5		5		
	12		Beitrag and. Deutschen Gewerbeschulverband	25		25		
	13		Beitrag an den Deutschen Verband für das kaufmännische Bildungswesen	75		150		
	14		Beitrag an den Deutschen Verein für das Fortbildungsschulwesen	20		20		
	—		Beitrag an den Verein zur Förderung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen	40		—		Fällt weg.
	15		Beitrag an den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	30		30		
	16		Verein deutscher Eisenhüttenleute für dessen Bibliothek	3 000		3 000		
	17		Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	100		100		
	—		Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein	100		—		Fällt weg.
	18		Verein „Rheinmuseum“	10		10		
	—		Beitrag an den Bund Niederrhein	10		—		Fällt weg.
	19		Beitrag an die Landschaftsstelle für Naturdenkmalpflege am rechten Niederrhein	400		200		
	—		Beitrag an den Verein zur Veredelung der Lichtspiele „Lichtspielkultur“	1 000		—		Fällt weg.
	20		Beitrag an die Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei	100		100		
	21		Beitrag an die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung	100		100		
	—		Beitrag an den Rheinischen Heimatbund	100		—		Fällt weg.
	22		Beitrag an den Deutschen Volkshausbund	30		30		
	23		Beitrag an den Wohlfahrts- und Schulverein für Nordschleswig	100		100		
	—		Beitrag an den Bund der Künste im rheinisch-westfälischen Industriebezirk	500		—		Fällt weg.
	24		An die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Bonn	100		100		
	25		An das wissenschaftliche Institut der Elsaß-Lothringer im Reich	50		50		
	26		Reichsverein für Schulaufsicht und Schulverwaltung	—		9		
	27		Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn	—		50		
	28		Einmaliger Zuschuß an die katholische Schulorganisation Deutschlands	—		25 000		
	29		Deutsches Institut für technische Arbeitsforschung	—		10 000		
	30		Unvorhergesehene Ausgaben u. z. Abrundung	501		129		
			Summe	9 000		41 400		



Anlage 2 zum Haupt-Haushaltsplan für 1926.

Abt.	Nr.	Sfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1925		1926		
				M	₰	M	₰	
VII			Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					
	9		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände.					
	1		An den Deutschen Städtetag	2 100		6 000		
	2		An den Preussischen Städtetag	1 500		4 300		
	3		Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rhein. Städtetages an den Preussischen Städtetag	50		50		
	4		Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rheinischen Städtetages an den Deutschen Städtetag	100		100		
	5		An den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	10		10		
	6		An den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen	300		300		
	7		An die Rheinisch-Westfälische Gefängnis-Gesellschaft	5		5		
	8		An den Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen	30		100		
	9		An den Verschönerungsverein für das Siebengebirge	200		200		
	10		An den Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen	100		100		
	11		An den Zentralverein für Deutsche Binnenschiffahrt	50		50		
	12		An den Rhein-Schelde-Kanalverein	50		50		
	13		An den Südwestdeutschen Kanalverein	100		100		
	14		An den Hafenverband des Rheinstromgebietes	400		500		
	15		An den Deutschen Wasserwirtschaft- und Wasserkraftverband	50		50		
	16		An die Hafenbautechnische Gesellschaft	50		50		
	17		An den Rheinschiffahrtsverband Konstanz	50		50		
	18		An den Düsseldorfer Verkehrsverein	6 000		6 000		
	19		An den Rheinischen Verkehrsverband	2 600		2 600		
	20		An den Bund Deutscher Verkehrsvereine	100		—		
	21		An die Reichszentrale für deutsche Verkehrswerbung	300		300		
	22		An den Verband Bergischer Verkehrsvereine	100		100		
	23		An den Verkehrsverband Industriebezirk	1 000		1 000		
	24		An den Verband deutscher Städtestatistiker	15		30		
	25		An den Landwirtschaftlichen Verein für Rheinpreußen	2		6		
	26		An den Verein für Erziehung und Pflege schwachsinniger Kinder in Essen	30		30		
	27		An den Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik	30		50		
	28		An die Schüler- und Studentenherbergen der Eifel	50		50	Fällt weg.	
	—		An die Schüler- und Studentenherbergen des Sauerlandes	50		—		
	29		An den Westerwaldklub für Schülerherbergen	50		50		
	30		An den Hauptausschuß für deutsche Jugendherbergen Zweigausschuß Rheinland	3 000		3 000		
	31		An den Reichsverein deutscher Feuerwehringenieure	40		75		
			Zu übertragen	18 512		25 306		

Abt.	Nr.	Fb. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1925		1926		
				M	₣	M	₣	
VII	9		Übertrag	18 512		25 306		
		32	An das Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	20		30		
		33	An das Archiv deutscher Berufsvormünder	30		90		
		34	An den Tiereschutzverein für den Stadt- und Landkreis Düsseldorf	100		100		
		35	An die Vereinig. Rhein. Bauberatungsstellen	20		20		
		36	An den Deutschen Verein für Volkshygiene	10		10		
		37	An den Deutschen Verein für Schulgesundheitspflege	10		10		
		38	An den Bund für Vogelschutz	10		10		
		—	An die Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Düsseldorf	10		—	Fällt weg.	
		39	An die Vereinigung für Viehhaltung und Viehernahrung, e. V.	100		100		
		40	An die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	20		20		
		41	An den Niederrheinischen Polizeihundeverein	50		50		
		—	An die Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen	300		—	Fällt weg.	
		42	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Benrather Schloßparks	5 000		5 000		
		—	An den Bergischen Verein für Gemeinwohl, Ortsgruppe Rath	100		—	Fällt weg.	
		43	An das Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft in Kiel	100		100		
		44	An die Vereinigung Deutscher Miet- und Hypotheken-Einigungsämter	25		—		
		45	An den Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen	25		—		
		46	An den Bund deutscher Bodenreformer	25		25		
		47	An die Deutsche weltwirtschaftliche Gesellschaft	20		20		
		48	An die Prüfungsanstalt für Heizungs- und Lichteinrichtungen an der technischen Hochschule Berlin	300		150		
		—	An die Deutsche Gesellschaft für Volkshochschulwesen	50		—	Fällt weg.	
		49	An den Saarverein	300		300		
		50	An das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht	500		250		
		51	An den Kleingartenbesitzerverein Düsseldorf	50		—		
		52	An den Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands	50		50		
		53	An das Deutsche Archiv für Siedlungswesen	50		50		
		54	An die Vereinigung deutscher Wohnungsämter	25		—		
		55	Zur Förderung der Viehzucht	2 000		1 000		
		56	An den Verband oberschlesischer Bäckereien	100		100		
		57	An den Verein für das Deutschtum im Auslande	200		200		
		58	An das Deutsche Auslandsinstitut	10		10		
		59	An den Verein Bergisch-Land	50		50		
		60	An das Deutsche Hygiene-Museum	100		100		
		61	An den Verband zur Wahrung der Interessen der deutschen Betriebskrankentassen und die Vereinigung Düsseldorfer Betriebskrankentassen	700		—		
		62	An die Vereinigung behördlicher Ingenieure des Maschinen- und Heizungswesens	25		10		
		63	An den Naturschutzverein Neandertal	1 000		500		
		64	An die Landwirtschaftliche Winterschule in Ratingen	400		1 500		
		65	An den Provinzialverband rheinischer Erwerbs-Obst- und Gemüsezüchter	25		25		
		66	Zuschüsse an die Ziegenzuchtvereine auf Grund des Gesetzes, betr. Verpflichtung der Gemeinden zur Haltung von Ziegenböden	—		—		
			Zu übertragen	30 422		35 186		

Abt.	Nr.	Lfd. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1925		1926		
				M	₤	M	₤	
VII	9		Übertrag	30 422		35 186		
		67	An die Volkswirtschaftliche Vereinigung im Rheinisch-Westfälischen Industriebezirk	100		100		
		68	An das Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsarchiv	100		100		
		69	An die Arbeitsstätte für sachliche Politik	100				
		70	An die Deutsche Kriegsgräber-Fürsorge	50		50		
		71	An den Normenausschuß der deutschen Industrie	100				
		72	An die Deutsche Hochschule für Leibesübungen	50		50		
		73	An das Deutsche Zentralkomitee für Bahn- pflege in den Schulen	10				
		74	An die Vereinigung der Städte und Ge- meinden des R. W. F.	1 300		1 600	Siehe Haushaltsplan der Wohlfahrtspflege.	
		75	An den Verband der Stadt- und Landkreise des besetzten Gebietes	3 000		1 800		
		76	Zuschuß zu den Meisterkursen an der Ge- werbebeförderungsanstalt in Köln	50		50		
		77	Zentralbibliothek für Blinde	75		75		
		78	An die Krankenkasse der Beamten und An- gestellten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	50 000				
		79	An die Krankenunterstützungskasse des Rhei- nischen Philologenvereins für die Philo- logen der städt. höheren Lehranstalten in Höhe von etwa 50 Prozent der Jahres- mitgliederbeiträge	6 500				
		80	An die Koblenzer Krankenkasse für städtische Beamte und Angestellte 50 % der Jahres- mitgliederbeiträge	10 000				
		81	An die Betriebskrankenkasse der Stadt Düssel- dorf Zuschuß zu den Beiträgen der frei- willigen Mitglieder, die im Dienste der Stadt stehen					
		82	An die Gesellschaft zur Bekämpfung der Ar- beitslosigkeit	20				
		83	Zuschuß zu den Kosten der Hufbeschlaglehr- schmiede	300		150		
		84	Zur Förderung der Fischzucht			100		
		85	An die Gesellschaft zur Rettung Schiff- brüchiger			200		
		86	An den Funktechnischen Verein			12		
		87	An die Deutsche Gesellschaft für Volksbäder			15		
		88	An die technische Hochschule Aachen. Kosten der Ausbildung eines Studierenden zum Flugzeugführer			2 500		
		89	An den Verein Düsseldorfer Künstler, z. g. u. u. S.			30 000		
		90	An die Düsseldorfer Künstler-Witwen-Kasse			10 000		
		91	Zuschuß zu den Kosten der Freilichtbühne			10 000		
		92	An den Österreichisch-Deutschen Volksbund			500		
		93	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	1 823		1 512		
			Summe	104 000		94 000		

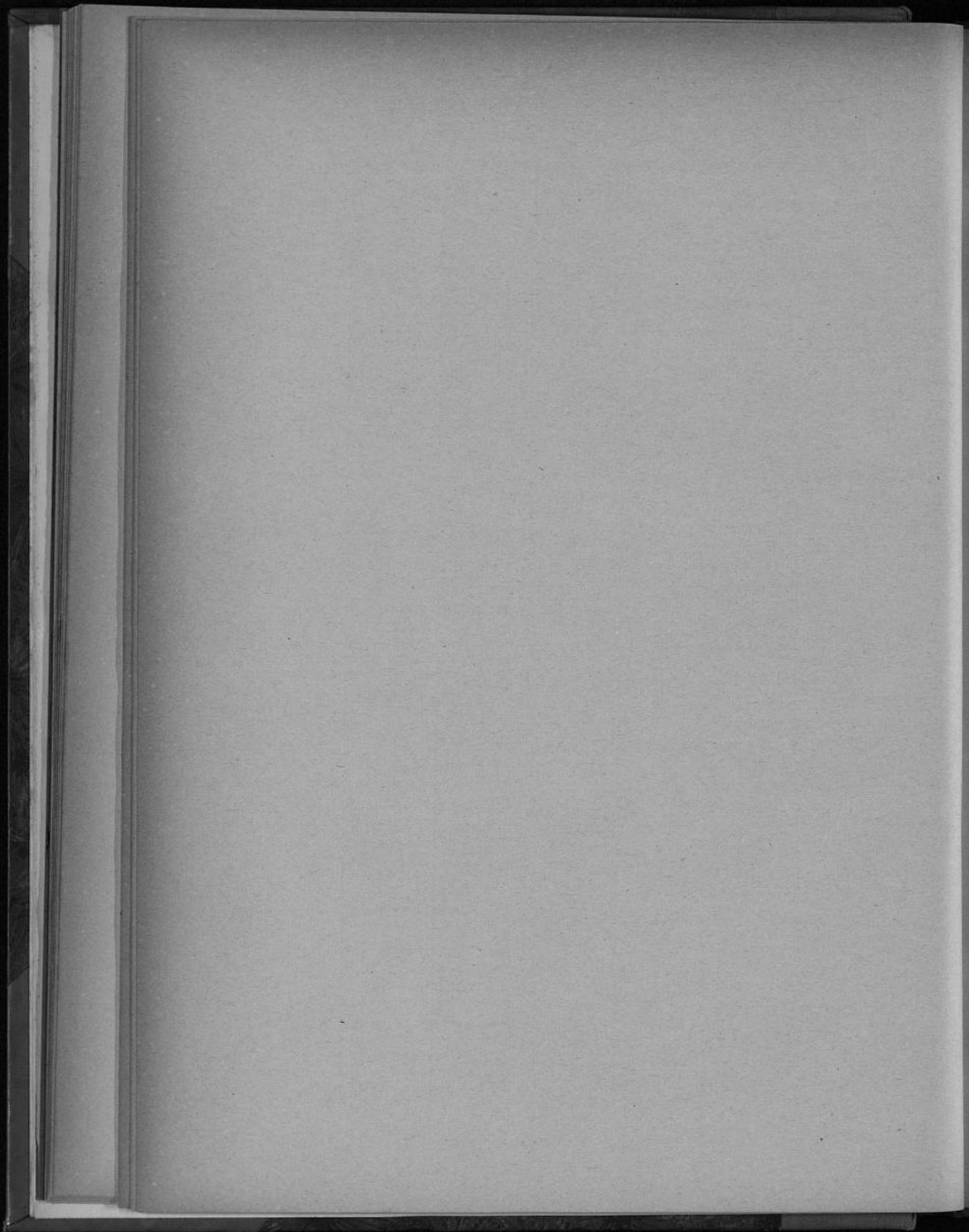
Siehe Haushaltsplan der
Wohlfahrtspflege.

Anlage 3 zum Haupt- Haushaltsplan des öffentlichen

Nbr.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924	1925	1925	1926	
			₰	₰	₰	₰	
I		Erwerbslofenfürsorge.					
	1	Beiträge zur Erwerbslofenfürsorge	—	3 200 000	—	5 400 000	
	2	Gemeindeleistung:					
	a)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Stadt	—	333 000	—	880 044	
	b)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Land	—	23 992	—	28 611	
	3	Zuschüsse aus den Ausgleichskassen	—	1 132 108	—	6 747 568	
		Summe	—	4 600 000	—	13 056 213	
II		Arbeitsnachweis.					
	1	Erfassung aus Beitragsentnahmen (zwei Drittel der notwendigen Kosten)	—	266 354	—	378 313	
	2	Gemeindeleistungen (Kosten des öffentlichen Arbeitsnachweises, soweit sie nicht durch die Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gedeckt werden):					
	a)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Stadt	—	123 063	—	178 335	
	b)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Land	—	10 114	—	10 822	
		Summe	—	399 531	—	567 470	
		Wiederholung der Einnahmen.					
I		Erwerbslofenfürsorge	—	4 600 000	—	13 056 213	
II		Arbeitsnachweis	—	399 531	—	567 470	
		Summe der Einnahme:	—	5 089 531	—	13 623 683	
		Die Ausgabe beträgt:	—	5 089 531	—	13 623 683	
		Offenbart sich aus.					

Haushaltsplan für 1926. Arbeitsnachweises für 1926.

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924	1925	1925	1926	
			₰	₰	₰	₰	
I		Erwerbslofenfürsorge.					
	1	Zwei Drittel der notwendigen Kosten des öffentlichen Arbeitsnachweises aus Beitragsentnahmen	—	266 354	—	378 313	
	2	Aufwand der Erwerbslofenfürsorge:					
	a)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Stadt	—	3 005 000	—	7 920 400	
	b)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Land	—	215 931	—	257 500	
	3	Beitragsanteil zu den Ausgleichskassen	—	1 200 000	—	4 300 000	
	4	Sonstiges	—	2 715	—	—	
		Summe	—	4 690 000	—	13 056 213	
II		Arbeitsnachweis.					
	1	Selbstliche Verwaltungskosten:					
	a)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Stadt	—	294 295	—	447 237	
	b)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Land	—	20 348	—	25 422	
	2	Sächliche Verwaltungskosten:					
	a)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Stadt	—	74 895	—	87 767	
	b)	Errichtungsgemeinde Düsseldorf-Land	—	9 993	—	7 044	
		Summe	—	399 531	—	567 470	
		Wiederholung der Ausgaben.					
I		Erwerbslofenfürsorge	—	4 690 000	—	13 056 213	
II		Arbeitsnachweis	—	399 531	—	567 470	
		Summe der Ausgabe	—	5 089 531	—	13 623 683	



2. Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	ℳ	M	ℳ		
I		Beiträge anderer Klassen.						
	1	Städt. Klassen laut Zusammenstellung	496 625	12	344 200	—	418 200	
	2	Regierungshauptkasse, Erstattung der Hälfte der Ruhegehälter usw. für ehemalige Kunstgewerbeschullehrer	8 320	25	7 000	—	7 600	Bu Nr. 2. Siehe Abt. IX Nr. 6 der Ausgabe.
	3	Kasse des Kaufmannsgerichts für Wahrnehmung der Kassengeschäfte	220	—	100	—	100	
	4	Provinzial-Feuerversicherungsanstalt, Gewinnanteil	9 169	70	200	—	6 000	
		Summe Abt. I			351 500	—	431 900	
II		Gebühren.						
	1	Beaufsichtigung der Privatbauten und Hausentwässerungsanlagen	101 944	20	120 000	—	120 000	
	2	Aus der Tätigkeit des Stadtmedizinalrats	889	—	400	—	800	
	3	Verwaltungsgebühren	11 509	10	2 000	—	8 000	
		Summe Abt. II			122 400	—	128 800	
III		Verjorgung der Beamten, Witwen und Waisen.						
	1	Beiträge der Beamten, Lehrer und Angestellten zu den Lebensversicherungsprämien	18 981	52	15 000	—	100 000	Siehe Abt. III Nr. 1 der Ausgabe.
		Summe Abt. III			15 000	—	100 000	
IV		Wochenmärkte usw.						
	1	Standgeld, Platzmiete usw.	128 799	51	100 000	—	120 000	
		Summe Abt. IV			100 000	—	120 000	
V		Strafgelder.						
	1	In baupolizeilichen Angelegenheiten	300	—	1 000	—	1 000	
		Summe Abt. V			1 000	—	1 000	
VI		Mieten.						
		Summe Abt. VI für sich.	74 266	02	87 394	—	112 808 24	Siehe Abt. VI der Ausgabe.
VII		Verschiedenes.						
	1	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren	627	—	1 500	—	1 500	
	2	Standesamtliche Gebühren nach dem Reichstarif und Gebühren in familienrechtlichen Angelegenheiten	20 411	40	12 000	—	12 000	
	3	Für Mitteilungen der Standesämter vom katholischen Dekanat und den evangelischen Pfarrämtern	16	—	100	—	100	
	4	Vom Düsseldorf'er Tageblatt für Mitteilung der Sterbefälle	33	27	100	—	100	
		Zu übertragen			13 700	—	13 700	

Abt.	Nr.	Einnahme	3tergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₰	M	₰	M	₰	
VII		Übertrag			13 700		13 700		
	5	Für Mitteilung der eingegangenen Vaugesuche an auswärtige Fachzeitschriften	—	—	150		200		
	6	Aus dem Verkauf erledigter Akten	1 986	56	1 500		1 500		
	7	Von den städt. Dienststellen für Drucksachen und Arbeiten der städt. Druckerei und Buchbinderei	154 344	60	80 000		120 000		Zu Nr. 7. Mehreinnahmen sind bei Abt. IV Nr. 4 in Sollausgabe zu stellen.
	8	Kostenanteil der Arbeitgeber für Ehrenurkunden	350	—	300		300		Zu Nr. 8. Siehe Abt. IX Nr. 1 der Ausgabe.
	9	Von den städt. Dienststellen für Einrichtungskosten	96 796	07	90 000		120 000		Zu Nr. 9. Siehe Abt. IV Nr. 6 der Ausgabe.
	10	Von städt. Dienststellen für die Benutzung der Kraftwagen	6 939	22	31 200		42 000		
	11	Erstattete Vorarbeiter- und Messgehilfenlöhne							
		a) Kasse der Kanalisation 7000 M							
		b) Kasse der außerordentlichen Verwaltung . . . 7000 M							
		c) Hafentasse —	19 813	10	14 000		14 000		Zu Nr. 11. Siehe Abt. I Nr. 7 der Ausgabe.
	12	Aus dem Verkauf von Stadtplänen usw.	3 064	80	1 500		1 500		
	13	Erstattete Beträge für von der Schreibmaterialienverwaltung bezogenes Papier usw.	9 463	07	4 000		8 000		Zu Nr. 13. Die Mehreinnahmen sind bei Abt. IV Nr. 1 zur Sollausgabe zu stellen.
	14	Von anderen Dienststellen zu erstattende Fernspreckgebühren	1 710	10	500		1 500		
	15	Städt. Musikverein: Beitrag zum Gehalt des städt. Musikdirektors	8 000	—	8 000		8 334		
	16	Unvorhergesehenes	579	68	856		457 76		
		Summe Abt. VII			245 706		331 491 76		
Wiederholung der Einnahme.									
I		Beiträge anderer Kassen			351 500		431 900		
II		Gebühren			122 400		128 800		
III		Verförgung der Beamten, Wittven und Waisen			15 000		100 000		
IV		Wochenmärkte usw.			100 000		120 000		
V		Strafgelder			1 000		1 000		
VI		Mieten			87 394		112 808 24		
VII		Verfchiedenes			245 706		331 491 76		
		Summe der Einnahme			923 000		1 226 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zi­ter­ge­b­nis		Vor­an­sch­lag		Be­mer­kun­gen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
I		Per­son­liche Aus­ga­ben.							
	1	An die Kasse der Besoldungen, Ge­haltserstattung.	3 017 279	80	3 748 410		4 264 012		
	2	Umzugskosten für Beamte und Um­zugskostenbeihilfen f. Ruhegehalts­emp­fänger	382	60	10 000		4 000		
	3	Wohnungsbeihilfen für Beamte und Lehrer	329	20	4 000		15 000		
	4	Aushilfe im Marktdienst	4 181	71	4 500		4 500		
	5	Kosten der Stadtverordneten- und Ausschusssitzungen	28 705	73	20 000		30 000		
	6	Löhne für Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen b. Tiefbauamt I	2 633	76	3 500		3 500		
	7	Löhne für Vorarbeiter und Meßge­hilfen des Vermessungsamtes	27 532	39	24 000		28 000	Bu Nr. 7. Siehe Abt. VII Nr. 11 der Einnahme.	
	8	Besondere Entschädigungen							
		a) Zählgelber 16 000,— M							
		b) Geldzulagen für Landmesser. 2 000,— „	12 767	99	11 000		18 000		
		Summe Abt. I			3 825 410		4 367 012		
II		Beiträge und Gebühren.							
	1	Haftpflichtversicherung	1 011	70	800		950		
	2	Feuerversicherung des Rathauses usw.	4 601	46	4 500		4 500	Bu Nr. 2. Der nicht ver­wendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.	
		Summe Abt. II			5 300		5 450		
III		Fürsorge für die städt. Beamten, Angestellten und Arbeiter.							
	1	Lebensversicherungsbeiträge für die städtischen Beamten, Lehrer und Angestellten	18 981	52	15 000		100 000	Bu Nr. 1. Siehe Abt. III Nr. 1 der Einnahme.	
	2	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes (Amt X)	49 280	65	66 437		77 142		
	3	Beiträge gemäß § 798, 2 der RWO.	63	13	500		1 000	Bu Nr. 3. Für die Rhein­Beff. Baugewerks-Be­rufsgenossenschaft.	
	4	Beiträge an die Witwen- und Waisen­ver­orgungsanstalt für die Kommu­nalbeamten der Rheinprovinz	623	73	800		600	Bu Nr. 4. Zahlbar an die Landesbank hier auf An­weisung.	
	5	Notstandsbeihilfen und Unterstüt­zungen an Beamte, Lehrer und Angestellte (auschl. Volks- und Mittelschullehrer)	13 590	80	20 000		45 000	Bu Nr. 5. Der nicht ver­wendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.	
		Summe Abt. III			102 737		223 742		
IV		Sächliche Kosten der Allgemeinen Verwaltung.							
	1	Papier-, Schreib- und Zeichen­materialien	32 574	22	30 000		40 000	Bu Nr. 1. Siehe Abt VII Nr. 13 der Einnahme.	
	2	Ersatz und Unterhaltung der Büro­maschinen und Beschaffung von Manuskripthaltern	5 893	60	7 000		7 000		
	3	Zum Ausbau des Registrierkassen­wesens bei der Stadthauptkasse und deren Zweigstellen	3 135	10	75 000		5 000	Bu Nr. 3. Der nicht ver­wendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.	
	4	Bedürfnisse der Druckerei und Buch­binderei an Löhnen, Papier usw. und für vertraglich zu vergebende Drucksachen.	198 632	11	200 000		170 000		
		Heften von Akten an Firma Jumperg	5 391	20	4 500		—	Fällt fort.	
	5	Postgebühren der allgemeinen Ver­waltung	31 990	13	27 000		33 000	Bu Nr. 6. Siehe Abt. VII Nr. 9 der Einnahme.	
	6	Einrückungsgebühren	101 167	50	100 000		130 000		
		Zu übertragen			443 500		385 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ziitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1924		1925			1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
IV		Übertrag			443 500		385 000			
	7	Beschaffung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen für								
		a) Allgemeine Verwaltung	6000	M						
		b) Statistisches Amt	700	"						
		c) Vermessungsamt	400	"						
		d) Presseamt	5000	"						
		e) Stadterweiterungsamt	500	"						
		f) Baupolizeiamt	400	"						
			6 708	94	8 400		13 000			
	8	Unterhaltung der Wählerkarten und Listen	184	10	12 000		5 000			
	9	Unterhaltung des Stadtarchivs	727	63	4 900		2 000			
		Summe Abt. IV			467 900		405 000			
V		Sächliche Kosten der technischen Ämter.								
	1	Zeichengegenstände für								
		a) Vermessungsamt	1500	M						
		b) Stadterweiterungsamt	1000	"						
		c) Tiefbauamt I	3000	"						
		d) Bauberatungsstelle	300	"						
			2 940	42	6 000		5 800			
	2	Aufziehen von Plänen, Karten, Zeichnungen und für sonstige kleinere Bedürfnisse für								
		a) Vermessungsamt	1000	M						
		b) Stadterweiterungsamt	800	"						
		c) Baupolizeiamt	1000	"						
		d) Tiefbauamt I	1000	"						
			1 600	09	3 100		3 800			
	3	Kosten des Generalbebauungsplanes	2 187	88	2 000		1 600			
	4	Kosten für die Bearbeitung von Vor- und Vergleichsprojekten für geplante größere städtische Anlagen					5 000			
	5	Ergänzung und Unterhaltung der Messwerkzeuge	487	25	3 000		2 000			
	6	Beschaffung von Polygon u. Grenzsteinen	1 239	66	1 500		1 500			
	7	Ergänzung und Erneuerung von Karten und Plänen, sowie der Grundsteuerkatasterkarten u. Bücher des Vermessungsamtes	2 733	14	8 000		5 000			
		Summe Abt. V			23 600		24 700			
VI		Mieten.								
		Summe Abt. VI für sich.	97 885	09	118 967		142 000			Siehe Abt. VI der Einnahme.
VII		Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Rathauses und der übrigen Verwaltungsgebäude.								
	1	Reinigung	40 101	07	50 000		60 000			
	2	Beleuchtung und Heizung	102 778	25	85 000		120 000			
	3	Wasserverbrauch	4 194	16	8 000		8 000			
		Summe Abt. VII			143 000		188 000			
VIII		Fernsprechkosten								
		Summe Abt. VIII für sich.	58 213	99	40 000		60 000			

Zu Nr. 4, 5 und 6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924	1925	1926		
			M	ℳ	M	ℳ	
IX							
Verschiedenes.							
	1	Ehrenurkunden an Arbeiter	552	40	1 500	1 500	Zu Nr. 1. Siehe Abt. VII Nr. 8 der Einnahme.
	2	a) Schutzkleidung für Stadtboten 2000 M b) Wettermäntel für das Vermessungsamt 500 „	2 292	75	5 500	2 500	
	3	Unterhaltung und Betrieb der städt. Kraftwagen	47 196	36	57 900	66 700	Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
	4	Reinigung und Instandhaltung der Marktplätze	16 916	19	17 000	24 000	
	5	Prozesskosten	475	05	500	2 500	
	6	Ruhegehälter usw. für ehemalige Kunstgewerbelehrer und des ehemaligen Direktors der Kunstgewerbeschule, Stillner	17 545	10	17 000	19 800	Zu Nr. 6. Siehe Abt. I Nr. 2 der Einnahme.
	7	Unvorhergesehene Ausgaben	8 559	91	5 686	12 096	
		Summe Abt. IX			105 086	129 096	
Wiederholung der Ausgabe.							
I		Persönliche Ausgaben	3 825	410	4 367	012	
II		Beiträge und Gebühren	5	300	5	450	
III		Fürsorge für die städt. Beamten, Angestellten und Arbeiter	102	737	223	742	
IV		Sächliche Kosten der Allgemeinen Verwaltung	467	900	405	000	
V		Sächliche Kosten der technischen Dienststellen	23	600	24	700	
VI		Mieten	118	967	142	000	
VII		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasser	143	000	188	000	
VIII		Fernsprechkosten	40	000	60	000	
IX		Verschiedenes	105	086	129	096	
		Summe der Ausgabe	4 832	000	5 545	000	
		Summe der Einnahme	923	000	1 226	000	
		Mithin Bedürfnis:	3 909	000	4 319	000	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf eine Million zweihundertsechszwanzigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf fünf Millionen fünfhundertfünfundvierzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister:

In Vertretung:
Dr. Eheleemann.

elbt



3. Haushaltsplan der Polizeiverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925	1926			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
1		Polizeistrafgelder usw.							
	1	Polizeistrafgelder und Zwangsstrafen	220 706	72	221 000	—	221 500	—	
	2	Gebühren für Auskünfte durch das Einwohnermeldeamt und der Meldestellen	7 648	40	3 600	—	7 000	—	
	3	Einnahmen des Postamtes	57 353	97	50 000	—	40 000	—	
	4	Krankenversicherung der unter sittenpolizeilicher Aufsicht stehenden Personen	12 584	—	11 000	—	16 500	—	Zu Nr. 4. Siehe Abt. VI Nr. 5 der Ausgabe.
	5	Duplikatimpfsscheine und Arbeitsbücher, Bescheinigungen aller Art, polizeiliche Führungszeugnisse, Waffenscheine, Unterschriftsbeglaubigungen usw.	115 893	10	250 000	—	110 000	—	
	6	Mieten von Polizeibeamten, mit denen besondere Mietverträge abgeschlossen sind; Mieten für an Privatpersonen abvermietete Dienstwohnungen; Mieten von Dienstwohnungsinhabern, sowie wieder eingezogene Betriebskosten und Erstattungen der Ausgaben für außergewöhnliche Instandsetzungen . .	10 916	44	16 800	—	13 590	—	Zu Nr. 6. Durch Gehaltskürzung einziehen. Siehe Verzeichnis. Einziehen durch das Einziehungsamt in monatl. Raten im voraus laut Verzeichnis.
	7	Wieder eingezogene Leichentransportkosten und zur Abrundung	2 141	38	2 866	—	2 546	—	Zu Nr. 7. Siehe Abt. VI Nr. 15 der Ausgabe.
	8	Von dem Reich zurückzuerstattende: a) Gehälter b) Sächliche Kosten für die als Ersatz für Schupo beamtete eingestellte Polizeibeamte Von dem Allgemeinen deutschen Versicherungsverein in Stuttgart, Rente für die Eheleute Terpecken Von der Reichsmilitärkasse, Militärrente für den Polizeinspektor a. D. Blase	657 010	90	508 764	—	508 764	—	
			—	—	200 000	—	—	—	
			180	—	140	—	—	—	
			—	—	180	—	—	—	
	9	Verschiedene Einnahmen v. Gewerbegericht für Polizeiaufsicht Dünger Benutzung der Polizeikraftwagen und sonstige Fahrten Gefangenentransporte Rattenbekämpfung Verschiedene Einnahmen	300 M 900 "	300 330 38	— —	— —	— —	— —	
			400 "	956 31	—	—	—	—	
			2 500 "	1 551 80	—	—	—	—	
			1 000 "	905 40	—	—	—	—	
			2 000 "	4 593 70	6 650	—	7 100	—	
		Summe Abt. I			1 271 000	—	927 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
II		Chemisches Untersuchungsamt. (Öffentliche Nahrungsmittelunter- suchungsanstalt.)						
	1	Amtliche Untersuchungsgebühren und Strafgelder	3 369	07	6 000	—	6 000	—
	2	Nahrungsmittel- und technische Unter- suchungen im Auftrage Privater.	8 514	27	7 000	—	8 000	—
	3	Untersuchung der Auslandsfette . .	12 217	80	6 000	—	10 000	—
		Summe Abt. II			19 000	—	24 000	—
		Wiederholung der Einnahme.						
I		Polizeistrafgelder usw.	—	—	1 271 000	—	927 000	—
II		Chemisches Untersuchungsamt	—	—	19 000	—	24 000	—
		Summe der Einnahme	—	—	1 290 000	—	951 000	—
		Ausgabe						
I		Befoldungen.						
	1	Bezüge:						
	a)	des Dezenten, des juristischen Hilfsarbeiters, der Bureaube- amten und Angestellten, der Kriminalpolizei-Direktoren, der Polizeioberinspektoren u. Kom- missare, des Polizeiarztes und der Polizeikommissar-Anwärter	852 899	50	913 350	—	947 348	—
	b)	der als Ersatz für die grüne Po- lizei eingestellten Kommissare usw.	53 139	40	60 713	—	66 718	—
	c)	der Polizeisekretäre und Assisten- ten und Polizeibetriebs-Assisten- ten der blauen Polizei	1 569 624	31	1 760 055	—	1 724 016	—
	d)	der als Ersatz für die grüne Po- lizei eingestellten Beamten	1 158 700	04	1 374 162	—	1 294 148	—
	e)	zu erwartende Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—	—	117 000	—	39 000	—
	2	Aufwandszulagen einschließlich Zähl- geld für Kasamit	18 085	—	18 300	—	300	—
	3	Wohnungsbeihilfen für Polizeibe- amte	55 045	44	12 000	—	34 000	—
		Summe Abt. I			4 255 580	—	4 105 530	—
II		Ruhegehälter usw.						
	1	Ruhegehälter, laufende Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen laut Nachweisung der Polizeiverwal- tung	91 019	05	102 826	—	120 000	—
	2	Witwen- und Waisengeld laut Nach- weisung der Polizeiverwaltung . .	79 590	10	81 578	—	85 000	—
	3	Zu erwartende Erhöhung des Woh- nungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—	—	3 730	—	4 980	—
	4	An das Fürsorgeamt für städtische Ar- beiter und Angestellte: Renten und Hinterbliebenenbezüge	35 765	42	37 396	—	56 890	—
		Summe Abt. II			225 530	—	266 870	—

Bu Nr. 1 a u. b. Bu
statten an den Haushalts-
plan „Befoldungen“
besondere Anweisung

V

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
III		Sonstige persönliche Ausgaben.							
	1	Reise- und Umzugskosten der Polizeibeamten	5 919	28	18 000		5 000		
	2	Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeträge	22 112	40	1 200		15 000		
	3	Beträge z. Angestelltenversicherung	—	—	800		—		
	4	Ausgaben der Kriminalpolizei (Erstattung von baren Auslagen der Polizeibeamten und zur Abrundung)	39 835	13	36 000		30 000		
		Summe Abt. III			56 000		50 000		
IV		Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Uniformen und Ausrüstungsstücken für die Polizeibeamten, sowie Lohn für einen Schneider	74 954	63	136 600		50 000		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	a)	für die blaue Polizei							
	b)	für die als Ersatz für Schupo-beamte eingestellte Polizeibeamte	59 543	75	178 000		10 000		
	2	Ergänzung und Unterhaltung des Pferdebestandes	56 974	44	51 200		52 800		Zu Nr. 2. Wie vor.
	3	Unterhaltung und Betrieb der Gefangenen- und Kraftwagen	37 092	44	30 000		30 000		
	4	Anschaffung von Schnellkraftwagen	—	—	40 000		—		
	5	Ergänzung und Unterhaltung der Polizeifahrräder	5 633	41	6 000		3 000		Zu Nr. 5. Wie vor.
	6	Mieten für die Polizeidienstgebäude und für die Stallungen	48 585	94	51 000		65 100		
	7	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Polizeidienstgebäude	15 925	76	30 000		17 000		
	8	Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Polizeibezirksräume und Unterhaltungskosten der Polizeihundertschaft	41 396	94	29 650		85 500		
	9	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	1 057	55	1 000		2 050		
	10	Prozesskosten	49	83	300		7 000		
	11	Unterhaltung der Unfallstationen und Zuschuß zu den Betriebskosten der Sanitätswache Bleichstraße	2 060	76	2 500		2 500		
	12	Bibliothek und Zeitschriften	2 428	71	2 000		2 800		
	13	Unterhaltung des photographischen Apparates mit Zubehör für Kriminalzwecke	2 984	55	3 500		3 500		
	14	Fernsprechgebühren einschließlich Entschädigung für die Benutzung von Privatfernsprechanschlüssen	39 088	17	33 000		33 000		
		Summe Abt. IV			594 750		364 250		
V		Chemisches Untersuchungsamt. (Öffentliche Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt.)							Siehe hierzu Abt. II der Einnahme.
	1	An die Kasse der Besoldung: Gehaltserstattung	33 522	01	34 610		37 600		
		Sonstige persönliche Ausgaben.							
	2	Reisekosten, Versicherungsbeiträge und dergleichen	150	10	350		350		
		Zu übertragen			34 960		37 950		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
		Übertrag	—	—	34 960	—	37 950	—	
V	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- jorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	273	49	260	—	460	—	
		Sächliche Ausgaben.							
	4	Chemikalien, Apparate und dergl. .	1 065	41	1 200	—	2 700	—	
	5	Bücher und Zeitschriften	490	50	300	—	300	—	
	6	Miete, Heizung, Beleuchtung usw.	447	12	2 400	—	3 300	—	
	7	Reinigung und Schutzkleidung . . .	1 082	82	1 805	—	1 600	—	
		Ausbesserungen	17	75	150	—	—	—	
	8	Fernsprech-Versicherungs- u. Porto- gebühren	98	73	400	—	450	—	
	9	An die Kasse der Allgemeinen Ver- waltung für Drucksachen und Buch- binderarbeiten	19	25	100	—	100	—	
	10	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	9 289	47	425	—	240	—	
		Summe Abt. V			42 000	—	47 100	—	
VI		Zu besonderen polizeilichen Zwecken.							
	1	Berpflegung der Polizeigefangenen	5 619	48	9 000	—	6 000	—	
	2	Reinigung der Gefangenen, Bett- wäsche, Beleuchtungsmaterial für die Haftzellen usw.	809	85	1 000	—	1 000	—	
	3	Durchsuchung der eingelieferten weib- lichen Personen	14	—	60	—	60	—	
	4	Gefangenenaufseher, Polizeiaffistent Litobarsky für Mehrbeleuchtung der Dienstwohnung	120	—	120	—	120	—	
	5	Kurkosten für polizeilich Eingelieferte	118 524	85	119 000	—	160 000	—	
	6	Sittenaufsicht							
	a)	Witwe Krüll Entschädigung für die Reinigung der Untersuchungs- räume ausschließlich der Reini- gungsmaterialien	607	03	500	—	700	—	
	b)	Beschaffung und Unterhaltung der Instrumente; Desinfektions-, Wasch- und Reinigungsmittel usw.	176	90	300	—	200	—	
	7	Impfwesen	461	90	1 000	—	800	—	
	8	Nahrungsmittelkontrolle einschl. ani- malische Nahrungsmittelkontrolle .	1 012	59	1 200	—	1 200	—	
	9	Besichtigung der Verkaufsstellen, in denen Arzneimittel, Gifte und gif- tige Farben feilgehalten oder ver- botswidrig geführt werden	60	—	400	—	1 800	—	
	10	An die Schlachthofkasse für die Aus- führung biologischer Untersuchun- gen von Fleisch- und Wurstwaren	300	—	300	—	300	—	Zu Nr. 10. Zahlbar Schlusse des Rechnungs- jahres.
	11	Gebühren für die Weinsachverständi- gen	582	92	1 000	—	900	—	
	12	Schulgeld für die Polizeibeamten, welche die Polizeischule besuchen müssen	9 038	13	8 000	—	8 000	—	
	13	Beschaffung und Unterhaltung von Polizeidiensthunden, Futtergeld, für Dressurgeräte, Prämien usw.	1 984	50	2 500	—	2 500	—	
	14	Kosten für ärztliche Behandlung hilf- los aufgefundenen Personen und und Krankentransportgebühren .	772	58	1 000	—	1 000	—	
	15	Leichentransportgebühren	2 224	—	4 000	—	3 000	—	Zu Nr. 15. Siehe Ge- me Abt. I, Nr. 7.
	16	Desinfektionskosten bei ansteckenden Krankheiten	1 973	60	2 000	—	2 000	—	
		Zu übertragen			151 380	—	189 580	—	

Abt.

VI

I

II

III

IV

V

VI

auf

für

auf

für

auf

für

auf

für

auf

für

auf

für

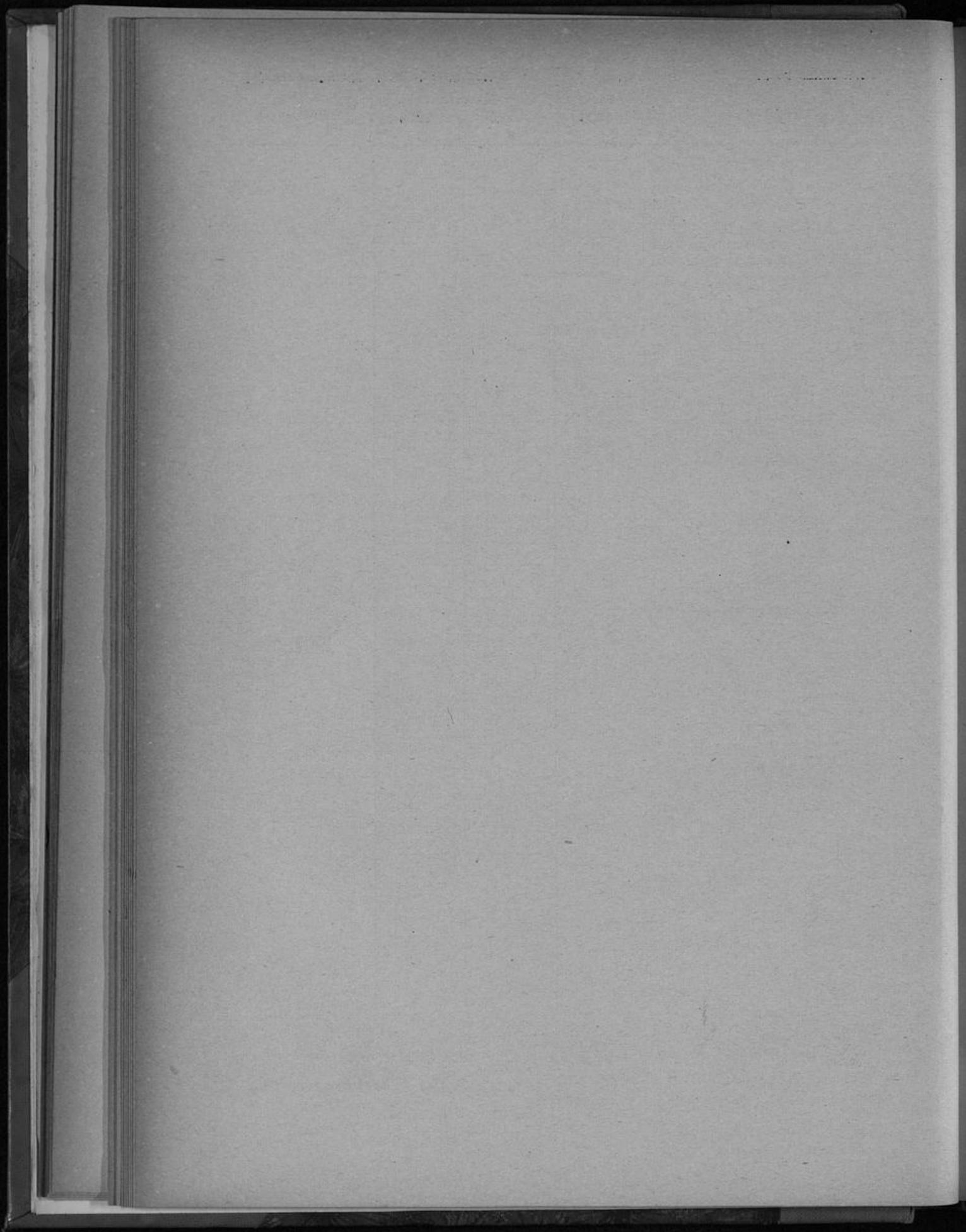
Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M	P	M	P	M	P	
VI		Übertrag			151 380		189 580		
	17	An das hygienische Institut der Krankenanstalten f. bakteriologische Untersuchungen	3 213	78	3 200		3 500		
	18	Rattenbekämpfung	535	40	1 000		1 000		Zu Nr. 18. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 9.
	19	An die Kasse der Vernichtungsanstalt für die Abholung von Tierkadavern auf Ersuchen der Polizei	500		750		800		Zu Nr. 19. Zahlbar je zur Hälfte am 1. 9. u. 1. 8. i. J.
	20	Zur ersten Bekämpfung der Vieh- seuchen (Impfung)	—		100		100		
	21	Veröffentlichung amtlicher Bekannt- machungen	2 646	93	5 000		3 000		
	22	Prämien für die Unfallversicherung der Sanitätskolonnen	—		920		1 000		
	23	Für die an Hebammen zu leistenden Zahlungen auf Grund des Heb- ammengesetzes von 20. 7. 22, sowie Versicherungsbeiträge für Alters- und Invalidenversicherung der Hebammen	—		4 300		6 900		
	24	Hundesänger (Ministerialerlaß vom 23. 9. 24 V 11 313)	—		—		1 600		
	25	An die Kasse der Allgemeinen Ver- waltung: Beitrag zu den allge- meinen Verwaltungskosten	—		10 000		10 000		Zu 25. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.
	26	Unvorhergesehene Ausgaben	70 148	61	53 490		10 270		
		Summe Abt. VI			230 140		227 750		
		Wiederholung der Ausgaben							
I		Besoldungen			4 255 580		4 105 530		
II		Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen			225 530		266 870		
III		Sonstige persönliche Ausgaben			56 000		50 000		
IV		Sachliche Ausgaben			594 750		364 250		
V		Chemisches Untersuchungsamt			42 000		47 100		
VI		Zu besonderen polizeilichen Zwecken			230 140		227 750		
		Infolge Verstaatlichung der Polizei am 1. April 1926 verringert sich die Ausgabe insgesamt um			—		1 750 000		
		Summe der Ausgaben			5 404 000		3 311 500		
		Die Einnahme beträgt			1 290 000		951 000		
		Mitthin Bedürfnis			4 114 000		2 360 500		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf neunhunderteinundfünfzigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf drei Millionen dreihundertelftausend-fünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Haas.



4. Haushaltsplan der Feuerwehr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I		Vermietungen.							
	1	Mieten für Dienst- und Mietwohnungen	11 120	61	16 380	—	16 911	—	
	2	Miete für Fahrzeughallen und Unterkunftsräume für das Krankentransportwesen	3 490	—	5 820	—	7 560	—	Zu Nr. 2: siehe Haushaltsplan des Krankentransportwesens, Ausgabe Abt. VI. 9.
		Summe Abt. I			22 200	—	24 471	—	
II		Dienstleistungen.							
	1	Feuersicherheits- und Brandwachen im Hafen, den städt. Theatern, Tonhalle usw.	58 264	40	81 000	—	97 000	—	Zu Nr. 1: Hafen und städt. Theater auf bes. Anweisung.
	2	Erlös aus Werkstätten- und sonstigen Arbeiten für andere, Hilfeleistungen und Prüfungen von Löschgeräten	13 023	21	10 000	—	12 000	—	Zu Nr. 2: siehe Ausgabe Abt. II. 7.
	3	Herstellung, Überwachung und Instandhaltung der Privat-Feuermeldeanlagen	30 533	95	18 000	—	25 000	—	Zu Nr. 3: siehe Ausgabe Abt. II Nr. 12b.
		Summe Abt. II			109 000	—	134 000	—	
III		Verkäufe.							
	1	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	852	24	500	—	700	—	
		Summe Abt. III für sich							
IV		Verschiedenes.							
	1	Nicht vorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	400	—	329	—	
		Summe Abt. IV für sich							
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Vermietungen			22 200	—	24 471	—	
II		Dienstleistungen			109 000	—	134 000	—	
III		Verkäufe			500	—	700	—	
IV		Verschiedenes			400	—	329	—	
		Summe der Einnahme			132 100	—	159 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	℥	M	℥	M	℥
I		Gehälter u. persönliche Ausgaben.						
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	930 843	65	1 041 410		987 020	
	2	Löhne für Arbeiter laut besonderer Nachweisung einschl. Versicherungsbeiträge	2 041	38	6 390		10 500	
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Arbeiter und Angestellte	2 436	29	2 751		5 300	
	4	Vergütung an die Reserve- und freiwilligen Feuerwehren	912	73	3 300		3 920	
	5	Unfallversicherung der Reserve- und der freiwilligen Feuerwehren	118		120		120	
	6	Außerordentliche Unterstützungen	715		1 000		1 000	
		Summe Abt. I			1 054 971		1 007 860	
II		Sächliche Ausgaben.						
	1	Ersatz von Kraftfahrzeugen	38 239		40 000		30 000	
	2	Unterhaltung der Kraftwagen, der Löschgeräte, des Schlauchmaterials und der Gummibereifung, der Wachgeräte, Werkstätten, Kamern usw. einschl. Res. und freiw. Feuerwehren	54 992	65	54 500		54 500	
	3	a) Brennmaterial für die Wachen und Dampfsprizen	7 838	45	9 000		10 000	
		b) Elektrischer Strom und Betriebsstoffe für die Kraftfahrzeuge	9 240	78	9 000		10 500	
	4	Reinigungsmittel usw.	3 886	18	4 100		4 100	
	5	Reinigung, Instandhaltung und Ergänzung der Bettwäsche u. Handtücher; Neubeschaffung von Betten und Ausstattung der Wachräume und „Ähnliches“	7 941	65	7 800		7 800	
	6	Instandhaltung der Uniform- und Ausrüstungsstücke für sämtliche Beamte der Berufsfeuerwehr einschl. der freiwilligen und Reservefeuerwehren: Anschaffungskosten für Dienstkleidung und Kleidergeld	13 525	46	30 000		15 000	
	7	Materialkosten usw. zur Anfertigung von Gegenständen für andere Verwaltungszweige	4 401	89	5 000		5 000	
	8	Wasserverbrauch	2 447		3 000		3 000	
	9	Beleuchtung und elektrischer Strom für die Telegraphenakkumulatoren	4 135		8 000		8 000	
	10	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfesselüberwachungsverein	25	05	50		100	
	11	Instandhaltung der Batterien der elektromobilen Fahrzeuge	5 462	51	4 660		4 660	
	12	a) Herstellung, Ueberwachung und Instandhaltung der Feuer- telegraphenanlagen	29 947	70	35 000		35 000	
		b) der Privatfeuermelder	17 494	91	5 000		10 000	
	13	Auswechslung völlig verbrauchter Telegraphentabel	11 799	54	18 000		15 000	
	14	Fernsprechgebühren	2 469	30	3 500		3 720	
	15	Belohnungen für erste Feuermeldung und für Feststellung von Personen, die mutwillig Feuermelder ziehen	20		200		200	
	16	Zeitungsanzeigen, Post- und Frachtgebühren usw.	662	24	600		600	
	17	Beschaffung v. Druckfächern, Schreib- und Zeichenutensilien usw.	678	42	2 000		1 200	
		zu übertragen			239 410		218 380	

Zu Nr. 1: wird am Schlusse des Rechnungsjahres auf Bef. Anweisung an die Kasse der Besoldungen überwiesen.

Zu Nr. 3: wird am Schlusse des Rechnungsjahres auf Bef. Anweisung an Amt X überwiesen.

Zu Nr. 5: Auf Anforderung der Prov. Feuer-Verf.-Anstalt der Rheinprovins.

Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Ergänzung und Fortführung des Kraftwagenbetriebes.

Zu II. 7. Siehe Abt. II. 2 Einnahme.

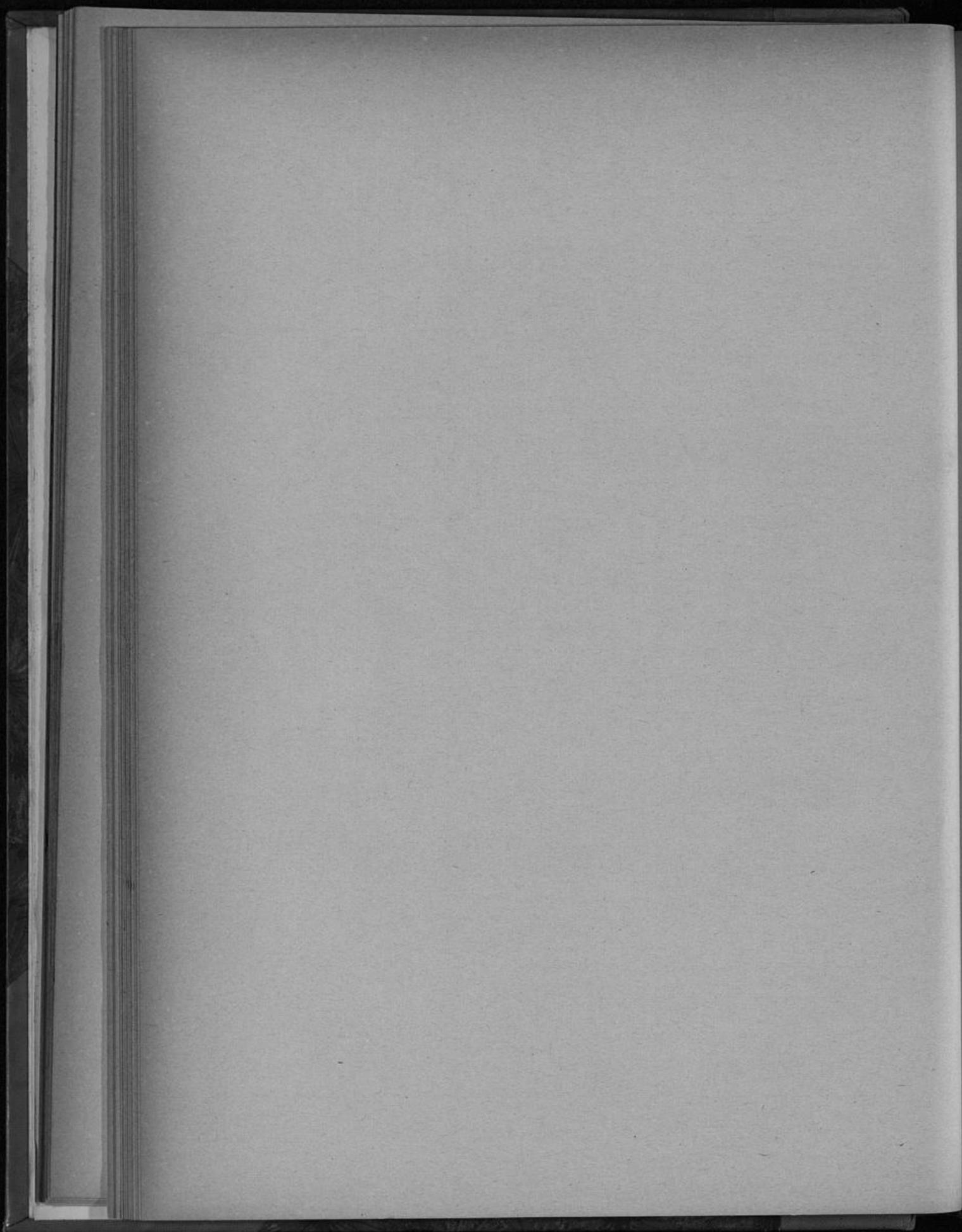
Zu Nr. 12b. Siehe Einnahme Abt. II. Nr. 8

Zu Nr. 13. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 25: 6200,48 R.M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag	—	—	239 410	—	218 380		
18		Beschaffung von Lehr- und Unterrichts- büchern, Fachzeitschriften und fachwissenschaftlichen Werken . . .	446	61	400	—	400		
19		Berpflegung der Mannschaften auf der Brandstelle bei Feuern von längerer Dauer	6	50	450	—	450		
20		Unterhaltung der Verbandkästen usw.	452	75	450	—	450		
21		Anschaffung von Werkzeugmaschinen	1 752	35	3 600	—	7 800		
22		Erstattung der Hälfte der Beleuch- tungskosten an die Dienstwoh- nungsinhaber.	479	40	2 000	—	1 500		
23		Bergütungen für die Putzfrauen und den Fensterreiniger	—	—	4 000	—	4 000		
		Summe Abt. II			250 310	—	232 980		
III		Steuern, Sachversicherungen und Abgaben.							
1	a)	Feuerversicherung der Kraft- wagen und Geräte	4 876	75	5 000	—	6 500		
	b)	Feuerversicherung der Gebäude	235	75	350	—	400		
2		Haftpflichtversicherung der Kraftfahr- zeuge	870	—	1 090	—	2 200		
3		Grundvermögenssteuer, Straßenrei- nigungs- u. Kanalbetriebsgebühren	3 463	90	4 100	—	4 500		
		Summe Abt. III			10 540	—	13 600		
IV		Verschiedenes.							
1		Nicht vorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	5 127	59	2 179	—	1 960	Zu IV/1. 3. ℳ zahlbar am 1. 9. an Rheinbahn. 1. ℳ zahl- bar am 15. 3. an die Sta- tionskasse Sbf.	
		Summe Abt. IV für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Gehälter und persönliche Ausgaben			1 054 971	—	1 007 860		
II		Sächliche Ausgaben			250 310	—	232 980		
III		Steuern, Sachversicherungen und Abgaben			10 540	—	13 600		
IV		Verschiedenes			2 179	—	1 960		
		Summe der Ausgabe			1 318 000	—	1 256 400		
		Die Einnahme beträgt			132 100	—	159 500		
		Mithin Bedürfnis			1 185 900	—	1 096 900		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einhundertneunundfünfzigtausendfünfhundert Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million zweihundertsechshundfünfzigtausendvierhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Haas.



5. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
A. Desinfektionsanstalt.									
I	1	Gebühren für Desinfektionen	24 060	83	15 000		20 000		
		Summe Abt. I für sich.							
B. Krankentransportwesen.									
II	1	Gebühren für Benutzung der Krankentransportwagen	63 527	04	60 000		65 000		
		Summe Abt. II für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
A. Desinfektionsanstalt.									
I		Gebühren			15 000		20 000		
B. Krankentransportwesen.									
II		Gebühren			60 000		65 000		
		Summe der Einnahme			75 000		85 000		
Ausgabe									
A. Desinfektionsanstalt.									
Personliche Ausgaben.									
I	1	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw.	29 236	80	31 850		38 815		
	2	Bewachung der Desinfektionsanstalt	300		300		400		
		Summe Abt. I			32 150		39 215		
Sächliche Ausgaben und Betriebskosten.									
II	1	Rücklage für Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge			8 000				
	2	Unterhaltung und Reinigung der Apparate und der Fahrzeuge	5 159	15	4 700		5 000		
	3	Betriebsstoffe für die Fahrzeuge	2 225	06	2 200		2 200		
	4	Chemikalien	4 519	98	3 500		2 800		
	5	Unterhaltung der Bekleidung	1 554	37	1 560		1 560		
	6	Fernsprechgebühren	204	15	600		600		
	7	Drucksachen, Zeitschriften, Schreibmaterialien, Post- u. Frachtgebühren usw.	65		900		500		
	8	a) Heizung	1 109	76	1 200		1 250		
		b) Licht und Wasser	216	23	200		200		
		Summe Abt. II			22 860		14 110		
Steuern und Abgaben.									
III	1	a) Feuerversicherungsbeiträge	288	50	300		300		
		b) Haftpflichtversicherungsbeiträge	67		70		260		
	2	Grundvermögenssteuer, Straßenreinigung-, und Kanalbetriebsgebühren	196	95	500		500		
		Summe Abtl. III			870		1 060		

Zu Nr. 2. Bef. Anweisung.

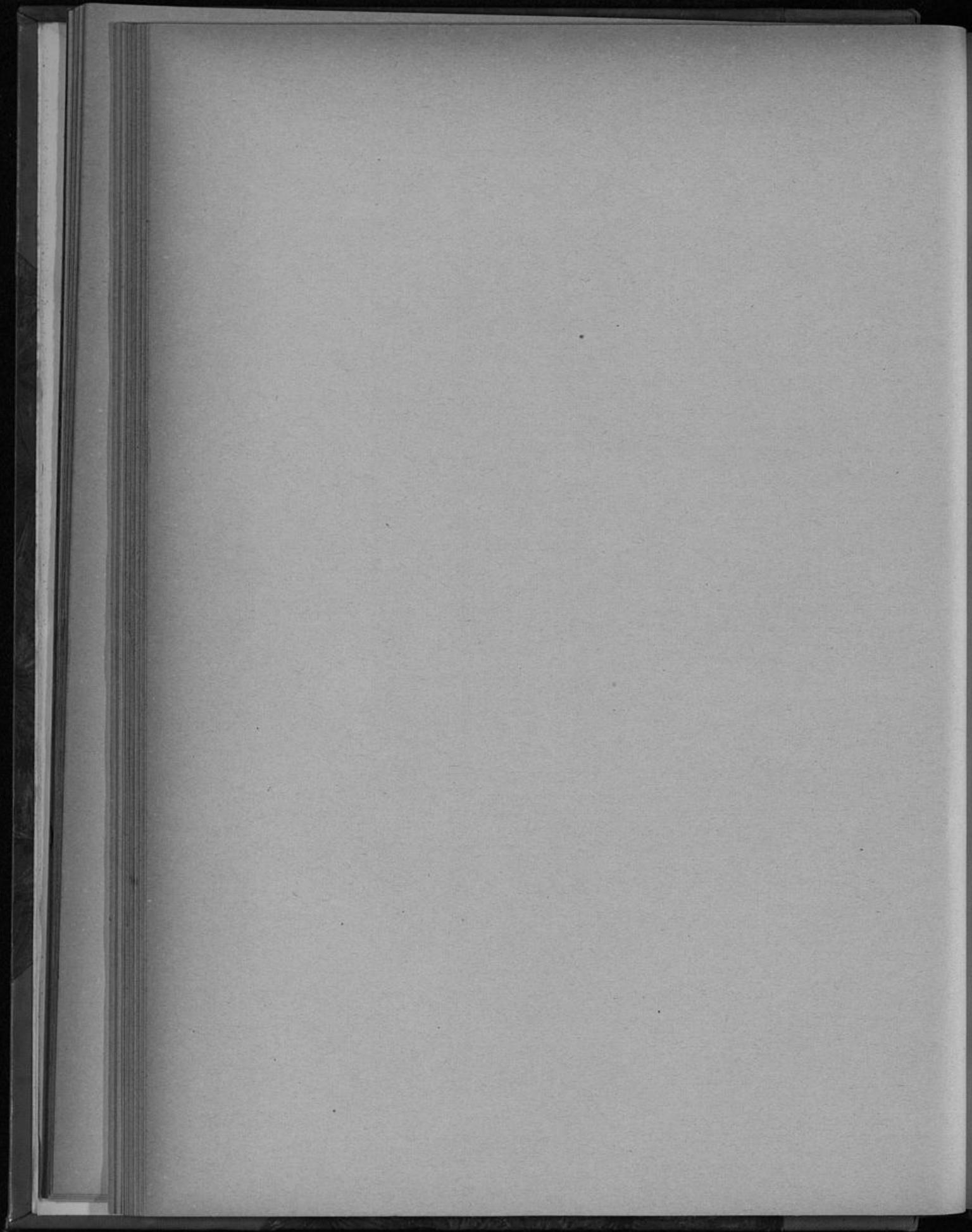
Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1925: 8000,— R.M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924	1925	1926			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
IV		Verschiedenes.						
	1	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	285	56	520		465	
		Summe Abt. IV für sich.						
		B. Krankentransportwesen.						
V		Persönliche Ausgaben.						
	1	An die Kasse der Besoldung Erstattung der Gehälter usw. . .	47 148	29	50 910		64 465	
		Summe Abt. V für sich.						
VI		Sächliche Ausgaben und Betriebskosten.						
	1	Rücklage für Ersatzbeschaffung der Krankenwagen	—	—	8 500		5 000	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzutreiben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1925: 9000,— R.M.
	2	Unterhaltung der Fahrzeuge und Beschaffung der Betriebsstoffe . .	40 036	76	28 000		28 000	
	3	Unterhaltung der Bekleidung . . .	3 137	35	3 500		4 000	
	4	Verbandsstoffe und Krankentransportbedarf	621	50	750		750	
	5	Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände für die Krankenbahnen	381	45	600		600	
	6	Reinigungsmittel für die Fahrzeuge	495	70	500		700	
	7	Fernsprechgebühren	1 057	60	1 500		1 500	
	8	Drucksachen, Zeitschriften, Schreibmaterialien, Post- und Frachtgebühren usw.	246	87	1 000		1 000	
	9	Miete für die Fahrzeughallen und für Unterkunftsräume für das Krankentransportwesen	3 490	—	5 820		7 560	Zu Nr. 9. Abführen an die Feuerwehrlasse Abt. II/3 am Schlusse des Rechnungsjahres.
		Summe Abt. VI			50 170		49 110	
VII		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	863	—	900		900	
	2	Haftpflichtversicherungsbeiträge	200	—	264		500	
		Summe Abt. VII			1 164		1 400	
VIII		Verschiedenes.						
	1	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	3 232	59	456		275	
		Summe Abt. VIII für sich.						
IX		Einmalige außerordentliche Ausgabe.						
	1	Einrichtung einer Sanitätsstube in der Hauptfeuerwache	—	—	1 000		—	
		Summe Abt. IX für sich.						

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Desinfektionsanstalt.							
I		Persönliche Ausgaben			32 150	—	39 215	—	
II		Sächliche Ausgaben u. Betriebskosten			22 860	—	14 110	—	
III		Steuern und Abgaben			870	—	1 060	—	
IV		Verschiedenes			520	—	465	—	
		Summe A			56 400	—	54 850	—	
		B. Krankentransportwesen.							
V		Persönliche Ausgabe			50 910	—	64 465	—	
VI		Sächliche Ausgaben und Betriebskosten			50 170	—	49 110	—	
VII		Steuern und Abgaben			1 164	—	1 400	—	
VIII		Verschiedenes			456	—	275	—	
IX		Einmalige außerordentliche Ausgaben			1 000	—	—	—	
		Summe B			103 700	—	115 250	—	
		Dazu Summe A			56 400	—	54 850	—	
		Gesamtausgabe			160 100	—	170 100	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. Desinfektionsanstalt			15 000	—	20 000	—	
		B. Krankentransportwesen			60 000	—	65 000	—	
		Gesamteinnahme			75 000	—	85 000	—	
		Mithin Bedürfnis			85 100	—	85 100	—	
		und zwar:							
		für Desinfektionsanstalt			41 400	—	34 850	—	
		für Krankentransportwesen			43 700	—	50 250	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf fünfundachtzigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf einhundertsebzigttausendeinhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Haas.



6. Haushaltsplan der Friedhofsverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ffitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I	1	Pachten, Mieten und für Grasnutzung	7 305	24	7 000	—	8 000	—	
II	1	Zinsen von Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen	130	—	—	—	—	—	
III	1	Erlös aus dem Verkauf von Grabstellen	171 094	—	150 000	—	208 000	—	
IV	1	Verschiedene Gebühren	81 868	90	80 000	—	100 000	—	
V	1	Erarbeiten für Grabanfertigungen	50 624	50	60 000	—	65 000	—	
VI	1	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen	380 220	07	300 000	—	430 000	—	
VII	1	Verschiedene Einnahmen	16 010	75	3 000	—	4 000	—	
		Summe der Einnahmen			600 000	—	815 000	—	
Ausgabe.									
I Verwaltungskosten.									
	1	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw.	105 246	15	112 080	—	142 260	—	
	2	Beiträge zur Angestellten-, Invaliden- und Krankenversicherung	415	75	1 000	—	1 000	—	
	3	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Gas- und Wasserverbrauch auf den Friedhöfen	8 583	14	8 000	—	13 000	—	
	4	Büropersonal	14 420	90	15 500	—	16 000	—	
	5	Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	12 000	—	12 000	—	12 000	—	
	6	Sonstige Ausgaben, Bürobedürfnisse	2 454	56	2 420	—	2 440	—	
		Summe Abt. I			151 000	—	186 700	—	
II	1	Unterhaltung von Kauf- und Soldatengräbern	17 999	84	17 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III	1	Abgaben	12 632	45	11 500	—	15 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV	1	Zinsen- und Schuldentilgung	72 384	—	120 640	—	70 978	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V	1	Zustandhaltung der Gewächshäuser usw.	8 581	95	9 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI	1	Für Unterhaltung der Anlagen sämtlicher Friedhöfe	150 092	01	150 000	—	150 000	—	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII	1	Unterhaltung der Gärtnereien, sowie Anlage und Unterhaltung von Grabstellen	288 087	06	250 000	—	350 000	—	
		Summe Abt. VII für sich.							

Zu zahlen je zur Hälfte am
1. 10. 26 und 31. 3. 27 an
die Anleihekasse.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII	1	Beerdigungskosten	71 220	71	74 000	—	88 000	—	
		Summe Abt. VIII für sich.							
IX	1	Leichenwagen	41 455	20	27 000	—	37 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X	1	Beiträge an das Fürsorgeamt für städtische Angestellte und Arbeiter	16 946	58	18 300	—	30 279	—	
		Summe Abt. X für sich.							
XI		Verschiedenes.							
	1	Druckfachen und Bekanntmachungs- kosten	4 603	68	4 000	—	4 000	—	
	2	Beschaffung und Unterhaltung der Dienstkleider	2 427	29	2 400	—	4 000	—	
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	5 214	28	3 160	—	3 143	—	
		Summe Abt. XI			9 560	—	11 143	—	
XII		Einmalige Ausgaben.							
	1	Nach der Aufstellung des Friedhof- amtes	21 828	68	33 000	—	49 600	—	
		Summe Abt. XII für sich.							
		Wiederholung der Ausgaben.							
I		Verwaltungskosten			151 000	—	186 700	—	
II		Unterhaltung von Kauf- und Sol- datengräbern			17 000	—	20 000	—	
III		Abgaben			11 500	—	15 000	—	
IV		Zinsen und Schuldentilgung			120 640	—	70 978	—	
V		Instandhaltung der Gewächshäuser usw.			9 000	—	10 000	—	
VI		Für Unterhaltung der Anlagen sämt- licher Friedhöfe			150 000	—	150 000	—	
VII		Unterhaltung der Gärtnereien, sowie Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen			250 000	—	350 000	—	
VIII		Beerdigungskosten			74 000	—	88 000	—	
IX		Leichenwagen			27 000	—	37 000	—	
X		Beiträge an das Fürsorgeamt für städtische Angestellte und Arbeiter			18 300	—	30 279	—	
XI		Verschiedenes			9 560	—	11 143	—	
XII		Einmalige Ausgaben			33 000	—	49 600	—	
		Summe der Ausgabe			871 000	—	1 018 700	—	
		Die Einnahme beträgt			600 000	—	815 000	—	
		Mithin Bedürfnis			271 000	—	203 700	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf achthundertfünfehtausend Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million achtzehntausendsiebenhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

7. Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M.	Pf.	M.	Pf.		
		A. Öffentliche Anlagen.						
		Vom Grundeigentum.						
I	1	Pachten, Mieten, Anerkennungsgebühren usw. laut besonderem Verzeichnis	23 912	36	24 400	—	25 000	
	2	Für in den Anlagen aufgestellte Trinkhallen laut besonderem Verzeichnis	6 930	—	3 500	—	7 500	
		Summe Abt. I	—	—	27 900	—	32 500	
II		Verkaufs-Erträge.						
	1	Verlauf aus der Gärtnerei	38 405	—	36 000	—	6 000	
	2	Gras- und Holznutzung	1 710	20	2 000	—	5 000	
		Summe Abt. II	—	—	38 000	—	11 000	
III		Kapitalbestände.						
	1	Aus Stiftungen	—	—	—	—	—	
IV		Zur Vergütung aus anderen Kassen.						
	1	Für Unterhaltungen u. Lieferungen (laut besonderem Verzeichnis) . .	36 450	65	42 000	—	60 000	
		Summe Abt. IV für sich.	—	—	—	—	—	
V		Verschiedenes.						
	1	Ertrag aus Eisbahnen und Fischerei	374	70	2 000	—	2 000	
	2	Einnahmen aus der Baumschule . .	5 253	65	3 000	—	6 000	
	3	Einnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	1 182	54	500	—	300	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	3 391	25	600	—	1 200	
		Summe Abt. V	—	—	6 100	—	9 500	
		B. Kleingartenamt.						
VI		Pachten.						
	1	Von den Kleingärtnern für Grundstücke	11 226	59	6 000	—	6 000	
		Summe Abt. I für sich.	—	—	—	—	—	
VII		Verwaltungskosten.						
	1	Gebühren für Beaufsichtigung, Beratungen, Rechtsschutz	800	—	1 700	—	1 000	
	2	Gebühren für Verwaltung, Messungen und sonstige geleistete Arbeiten	140	38	250	—	250	
		Summe Abt. II	—	—	1 950	—	1 250	
VIII		Verschiedenes.						
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen . .	143	05	150	—	100	
		Summe Abt. III für sich.	—	—	—	—	—	
IX		C. Stadtwald.						
	1	Pachten, Mieten, Anerkennungsgebühren usw. laut besonderem Verzeichnis	3 321	23	11 900	—	13 000	
	2	Aus Holzverkauf	9 221	01	6 000	—	8 000	
	3	Von der Wasserwerkstätte für die Unterhaltung der Hardtanlagen .	6 500	—	3 000	—	3 000	
		Summe Abt. VI	—	—	20 900	—	24 000	

Zu Nr. 3. S. Ausgabe VI. 4.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
		Vom Grundeigentum	—	—	27 900	—	32 500	—	
I		Verkaufs-Erträge	—	—	38 000	—	11 000	—	
II		Kapitalbestände	—	—	—	—	—	—	
III		Vergütung aus anderen Kassen	—	—	42 000	—	60 000	—	
IV		Verschiedenes	—	—	6 100	—	9 500	—	
V		Summe A	—	—	114 000	—	113 000	—	
		B. Kleingartenamt.							
		Pachten	—	—	6 000	—	6 000	—	
VI		Verwaltungskosten	—	—	1 950	—	1 250	—	
VII		Verschiedenes	—	—	150	—	100	—	
VIII		Summe B	—	—	8 100	—	7 350	—	
		C. Stadtwald.							
		Stadtwald	—	—	20 900	—	24 000	—	
IX		Gesamtsumme der Einnahme	—	—	143 000	—	144 350	—	
		Ausgabe							
		A. Öffentliche Anlagen.							
		I Besoldungen, Löhne, Verwaltungskosten.							
		1 An die Kasse der Besoldung:							
		Erstattung der Gehälter usw.	70 436 90	—	74 720	—	97 591	—	
		2 Löhne	257 328 54	—	340 000	—	408 000	—	
		3 An die Stadtkasse: Beitrag zu den							
		allgemeinen Verwaltungskosten	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. I	—	—	420 720	—	511 591	—	
		II Sächliche Ausgaben.							
		1 Beschaffung von Pflanzen, Samen							
		und Materialien	60 689 94	—	75 000	—	75 000	—	
		2 Heizung der Gewächshäuser, Büros							
		und Unterkunftsräume	3 115 32	—	2 070	—	2 300	—	
		3 Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver-							
		brauch	1 291 96	—	1 200	—	2 000	—	
		Summe Abt. II	—	—	78 270	—	79 300	—	
		III Kapitalbestände.							
		1 Stiftungsgelder für Verschönerungs-							
		zwecke und Vogelschutz	—	—	—	—	—	—	
		IV Abgaben.							
		1 Feuerversicherungsbeiträge	596 50	—	600	—	1 000	—	
		2 Straßenreinigungsgebühren	—	—	23 000	—	36 000	—	
		3 Versicherungsgebühren, Steuern und							
		Genossenschaftsbeiträge	15 801 63	—	1 000	—	10 000	—	
		4 Fernspreckgebühren	1 664 56	—	1 800	—	1 800	—	
		5 An die Kasse der Grundstücksver-							
		waltung, der Friedhofverwaltung							
		und des Wasserwerks für Grund-							
		stücke laut besonderem Verzeichnis							
		und Miete für Brüderstraße 7	3 658 75	—	3 878	—	4 898	—	
		Summe Abt. IV	—	—	30 278	—	53 698	—	
		V Versorgung der Arbeiter, Witwen							
		und Waisen.							
		1 Beiträge an das Fürsorgeamt für							
		städtische Angestellte und Arbeiter	13 033 43	—	12 461	—	26 585	—	
		Summe Abt. V für sich.	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925	1926			
			M	℥	M	℥	M	℥	
VI		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Anerkennungsgebühren laut besonderem Verzeichnis	6	—	16	—	16	—	
	2	Drucksachen von der städt. Druckerei	514	30	1 000	—	1 000	—	
	3	Bücher, Fachzeitschriften, Bürobe- dürfnisse, Porto usw.	768	55	1 500	—	1 500	—	
	4	Saaten für den landwirtschaftlichen Betrieb	282	45	500	—	300	—	Zu Nr. 4. E. Einnahme V. 8.
	5	Sonstige Ausgaben, Einrückungs- gebühren, Reisekosten usw. und zur Abrundung	25 808	57	2 655	—	2 450	—	
		Summe Abt. VI	—	—	5 671	—	5 266	—	
VII		Einmalige Ausgaben.							
	1	Nach der Aufstellung des Gartenamts Summe Abt. VII für sich.	—	—	16 600	—	87 160	—	
		B. Kleingartenamt.							
VIII		Pachten.							
	1	Pacht für Grundstücke	8 660	80	6 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. I für sich.	—	—	—	—	—	—	
IX		Verwaltungskosten.							
	1	An die Kasse der Befoldung: Er- stattung der Gehälter usw.	10 285	08	11 000	—	13 770	—	
	2	Löhne	629	69	1 500	—	1 000	—	
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- sorgeamts	—	—	—	—	350	—	
		Summe Abt. II	—	—	12 500	—	15 120	—	
X		Verschiedenes.							
	1	Drucksachen, Bürobebürfnisse, Fern- sprechgebühren	601	54	600	—	600	—	
	2	Heizung, Beleuchtung und Miete der Büroräume	520	—	400	—	400	—	
	3	Verschiedene Ausgaben und zur Ab- rundung	210	13	1 400	—	530	—	
		Summe Abt. III	—	—	2 400	—	1 530	—	
XI		C. Stadtwald.							
	1	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw.	13 760	—	18 680	—	21 907	—	
	2	Löhne	35 896	48	30 000	—	37 700	—	
	3	Sächliche Ausgaben	18 186	76	10 000	—	10 000	—	
	4	Heizung der Büroräume	—	—	680	—	700	—	
	5	Reinigung der Büroräume	120	—	120	—	120	—	
	6	Feuerversicherungsbeiträge u. Steu- ern	977	05	1 500	—	3 800	—	Zu Nr. 5. Zahlb. vierteljähr- lich nach Ablauf an Stadt- revier-Förster Denecke.
	7	Fernsprechgebühren	814	30	1 200	—	1 200	—	
	8	Beiträge an das Fürsorgeamt für Arbeiter und Angestellte	—	—	1 657	—	2 214	—	
	9	Zur Aufforstung der Kulturlächen im Stadtwald	—	—	25 000	—	25 000	—	Zu 9. 2. Rate, der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe nachzuweisen.
	10	Sonstige Ausgaben und zur Ab- rundung	1 123	83	563	—	559	—	
		Summe Abt. VIII	—	—	89 400	—	103 200	—	
XII		Einmalige Ausgaben.							
	1	Nach der Aufstellung der Stadt- revierförsterei	—	—	—	—	14 000	—	
		Summe Abt. IX für sich	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
I		Gehälter, Löhne usw.	—	—	420 720	—	511 591	—	
II		Sächliche Ausgaben	—	—	78 270	—	79 300	—	
III		Kapitalbestände	—	—	—	—	—	—	
IV		Abgaben	—	—	30 278	—	53 698	—	
V		Verjorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen	—	—	12 461	—	26 585	—	
VI		Verschiedene Ausgaben	—	—	5 671	—	5 266	—	
VII		Einmalige Ausgaben	—	—	16 600	—	87 160	—	
		Summe A			564 000		763 600		
		B. Fleingartenamt.							
VIII		Pachten	—	—	6 000	—	6 000	—	
IX		Verwaltungskosten	—	—	12 500	—	15 120	—	
X		Verschiedenes	—	—	2 400	—	1 530	—	
		Summe B			20 900		22 650		
		C. Stadtwald.							
XI		Gehälter, Löhne usw.	—	—	89 400	—	103 200	—	
XII		Einmalige Ausgaben	—	—	—	—	14 000	—	
		Summe C			89 400		117 200		
		Gesamtsumme der Ausgabe			674 300		903 450		
		Gesamtsumme der Einnahme			143 000		144 350		
		Mithin Gesamtbedürfnis			531 300		759 100		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einhundertvierundvierzigtausenddreihundertfünfzig Reichsmark, in Ausgabe auf neunhundertdreitausendvierhundertfünfzig Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

8. Haushaltsplan für Müllabfuhr und Straßenreinigung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	M	₰	
I		Müllabfuhr.							
	1	Müllabfuhrgebühren und aus der Grundvermögenssteuer	1 301 020	93	1 075 000		674 000		
	2	Mülltonnenleihgebühren	5 000		4 600		6 600		Zu Nr. 2. Werden viertel- jährlich nach Ablauf durch den Fuhrpark eingezogen.
	3	Arbeitsstätten für Erwerbsbeschränkte: für Durchsuchung der Müllablad- plätze	1 050		1 200		1 200		Zu Nr. 3. Zahlbar monatl. im voraus.
	4	Nicht vorhergesehene Einnahmen . . .	—		200		200		
		Summe Abt. I			1 081 000		682 000		
II		Straßenreinigung.							
	1	Straßenreinigungsgebühren und aus der Grundvermögenssteuer	892 481	09	1 122 000		992 300		
	2	Marktkasse: Vergütung der bei der Straßenreinigung durch den Markt- betrieb verursachten Mehrarbeit . . .	14 236	29	15 000		24 000		Zu Nr. 2. Zahlbar in Viertel- jahresraten nach Ablauf.
	3	Rhein. Bahngesellschaft: für Be- sprengung der Rheinbrücke	368	90	3 300		1 000		
	4	Für sonstige Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarungen	1 461	60	200		3 650		Zu Nr. 4. Zahlbar am 1. 10.
	5	Müllabfuhr: für Beseitigung des bei der Abfuhr verstreuten Hausmülls	15 000		15 000		15 000		
	6	Erlös für Straßentelegraph	5 233		2 000		3 000		
	7	Nicht vorgesehene Einnahmen	—		500		50		
		Summe Abt. II			1 158 000		1 039 000		
III		Bedürfnisanstalten.							
	1	Straßen- und Wasserbaukasse: für Unterhaltung der Bedürfnisanstalten	26 000		28 000		32 000		Zahlbar am 1. 10.
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Wiederholung der Einnahme.							
I		Müllabfuhr	—		1 081 000		682 000		
II		Straßenreinigung	—		1 158 000		1 039 000		
III		Bedürfnisanstalten	—		28 000		32 000		
		Summe der Einnahmen			2 267 000		1 753 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	Pf	M	Pf	
I		Müllabfuhr.					
	1	Fuhrpart: für Bestellung und Bedienung der Müllabfuhrfahrzeuge	364 517	93	450 000		490 000
	2	Unterhaltung und Betrieb der Müllabladepplätze einschl. Zufuhrwege	40 083	41	48 000		60 000
	3	Straßenreinigung: für Beseitigung des bei der Abfuhr auf den Straßen verstreuten Hausmülls	15 000		15 000		15 000
	4	Fuhrpart: Verwaltungskostenanteil einschl. Bürobedürfnisse	8 000		8 000		10 000
	5	Zur Beschaffung von Wechseltonnen und Einrichtung einer Tonnen-Entleerungsstation	53 347	66	550 000		100 000
	6	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 737	91	10 000		7 000
		Summe Abt. I			1 081 000		682 000
II		Straßenreinigung.					
	1	Fuhrpart: für Bestellung und Bedienung der Straßenreinigungsfahrzeuge (einschl. Rehr- und Waschwälzenverschleiß)	138 288	57	140 000		150 000
	2	Desgl. für Bestellung der Straßenreinigungsarbeiter (einschl. Handgerät)	626 012	65	800 000		787 000
	3	Rhein. Bahngesellschaft: für Bestellung und Führung von zwei Motor Sprengwagen	5 000		5 000		5 000
	4	Fuhrpart: für Bedienung der Brausen der Motor Sprengwagen, sowie für Bestellung und Bedienung der bespannten und automobilen Sprengwagen	37 119	31	85 000		55 000
	5	Staubbindemittel	4 587	79	25 000		10 000
	6	Schneeabfuhr und Sandstreuen	17 967	34	60 000		15 000
	7	Fuhrpart: Verwaltungskostenanteil einschl. Bürobedürfnisse	8 000		8 000		10 000
	8	Neuanlage und Instandhaltung von Wasserentnahmestellen	402	34	10 000		3 000
	9	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 489	53	25 000		4 000
		Summe Abt. II			1 158 000		1 039 000
III		Bedürfnisanstalten.					
	1	a) Wartung und Reinigung der Abort- und Pissoiranlagen	18 995	76	20 000		22 000
		b) Bauliche Unterhaltung	6 482	87	7 500		9 500
	2	Fuhrpart: Verwaltungskostenanteil	500		500		500
		Summe Abt. III			28 000		32 000
		Wiederholung der Ausgabe.					
I		Müllabfuhr			1 081 000		682 000
II		Straßenreinigung			1 158 000		1 039 000
III		Bedürfnisanstalten			28 000		32 000
		Summe der Ausgabe			2 267 000		1 753 000
		Die Einnahme beträgt			2 267 000		1 753 000
		Gleicht sich aus.					

Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist Restausgabe zu stellen

Zu Nr. 3. Zahlbar am 1.

Zu Nr. 4 u. 6. Der nicht verwendete Betrag ist Restausgabe zu stellen

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million siebenhundertdreißigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

9. Haushaltsplan für die städtische Vernichtungs-Anstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	ℳ	M	ℳ	
I		Erlös aus dem Verkaufe von Häuten und Produkten	11 327	07	7 000	10 000	Zu II. Hierbon sind 1000 M. von der Polizeikasse zu zahlen, und zwar je zur Hälfte z. 1. 9 u. 1. 3. 1. 3. (f. IV A 1458/25).
II		Erstattete Fuhrkosten für die Beseitigung von Tierkadavern	912		900	1 200	
III		Bergütung der Schlachthofkasse für die Vernichtung der Schlachthof-Abfälle	3250		4 500	4 500	Zu III. Zahlung erfolgt allmonatlich nachträglich. (f. IV A 890/24).
IV		Miete für die Dienstwohnung des Geschäftsführers	264	86	290	390	
V		Verschiedenes	—		110	110	Zu IV. Zahlungstermine allmonatlich im voraus.
		Summe der Einnahme			12 800	16 200	
Ausgabe							
I Verwaltung.							
	1	An die Tierbesitzer zu zahlende Entschädigung für abgelieferte Kadaver	7	68	1 000	550	
	2	An die Kasse der Besoldungen: „Erstattung der Gehälter usw.“	4 348	34	4 640	4 750	
	3	Schreibmaterialien, Drucksachen, Einrückungsgebühren usw.	172	66	200	200	
		Summe Abt. I			5 840	5 500	
II Gebäude und Gebrauchsgegenstände.							
	1	Unterhaltung der Gebäude und Gebrauchsgegenstände	2 192	42	2 000	2 000	
	2	Unterhaltung der maschinellen Anlagen, der Wasserleitung, Klingelanlagen usw.	2 629	12	4 500	5 500	
		Summe Abt. II			6 500	7 500	
III Betriebskosten.							
	1	Löhne für ständige Arbeiter u. Aus- hilfen und Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	3 448	74	3 500	3 500	
	2	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	72	31	79	109	
	3	Unterhaltung des Autos, des Pferdes und des Wachhundes	7 000	08	3 800	5 400	Zu Nr. 3. Hierin sind 2000 M. für die evtl. Neubeschaffung eines Pferdes enthalten.
	4	An den Haushaltsplan des Heizamtes für Heizstoffe	4 019	09	3 750	4 000	
	5	Reinigung, Beleuchtung, Desinfektion, Materialien, Abfuhr der Asche und für die Grubenreinigung	924	77	771	1 191	
		Summe Abt. III			11 900	14 200	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Verschiedenes.							
IV	1	Zur Schulentilgung	2 856	—	4 760	—	889	—	Zu VI, 1. Der vorgesehene Betrag ist je zur Hälfte am 1. 10. 26 u. 31. 3. 27 an die Anleihekasse abzuführen.
	2	Feuer-, Haftpflicht- und Unfallversicherungsbeträge usw.	421	75	500	—	500	—	
	3	Beitrag für Anschluß an den Schwemmanal und für den Rh. Dampfkessel-Überwachungsverein.	180	—	250	—	250	—	
	4	Fernsprechgebühren	208	25	250	—	250	—	
	5	Nicht vorhergesehene Ausgaben . .	679	27	100	—	611	—	
		Summe Abt. IV			5 860	—	2 500	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Verwaltung			5 840	—	5 500	—	
II		Gebäude und Gebrauchsgegenstände			6 500	—	7 500	—	
III		Betriebskosten			11 900	—	14 200	—	
IV		Verschiedenes			5 860	—	2 500	—	
		Summe der Ausgabe			30 100	—	29 700	—	
		Die Einnahme beträgt			12 800	—	16 200	—	
		Mithin Bedürfnis			17 300	—	13 500	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf sechzehntausendzweihundert Reichsmark und in Ausgabe auf neunundzwanzigtausendsiebenhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Reuter.

10. Haushaltsplan der Hochbauverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorananschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
I		Verschiedenes.							
	1	Mieten aus verschiedenen städtischen Gebäuden, Benutzung zu Fernsprechzwecken und Anmerkungsgebühren für widerruflich gestattete Inanspruchnahme städtischer Gebäude bei Grenzüebeln usw. gemäß besonderem Verzeichnis . . .	13 260	96	8 300	—	8 866	74	
	2	Für die in der Lichtpauzanstalt des Hochbauamtes für andere städtische Dienststellen usw. angefertigten Lichtpausen . . .	11 084	56	6 000	—	7 500	—	
	3	Verkauftes Altmaterial	949	96	500	—	500	—	
	4	Abschriften und Druckstücke zu Verbindungsunterlagen	1 667	90	1 000	—	1 200	—	
	5	Beitrag des Haushaltsplanes für Sport und Spiel zu den Kosten der Turn- und Spielgeräte in den Schulen	10 400	—	11 600	—	12 500	—	Bgl. Ausgabe II, 1.
	6	Bauleitungskosten für Neubauten . .	402 224	01	26 000	—	26 000	—	Bgl. Ausgabe VIII 5 u. 6.
	7	Von der Kasse des Fuhrparks für bauliche Instandhaltung der Schirrhöfe und Nebenstellen	19 158	57	22 000	—	24 000	—	Bgl. Ausgabe I, 1.
	8	Von der Kasse des Versicherungsamtes Beitrag zur Unterhaltung der Büro- usw. Räume, des Inventars, der Be- und Entwässerungs-, Heizungs- usw. Anlagen im Hause Wehrhahn 98/100 . . .	385	20	1 000	—	1 000	—	Bgl. Ausgabe I, 4.
	9	Von der Kasse der hochschulmäßigen Bildungseinrichtungen für bauliche Unterhaltung der staatlichen Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung	—	—	1 900	—	2 900	—	Bgl. Ausgabe I, 5.
	10	Von derselben für desgl. des Neubaus der staatlichen Kunstakademie	—	—	6 800	—	8 000	—	Bgl. Ausgabe I, 6.
	11	Zu nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	3 580	90	1 100	—	833	26	
		Summe der Einnahme			86 200	—	93 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Fstergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	₣	M	₣		M	₣
I		Bauliche Unterhaltung, Zustand- haltung der Inneneinrichtung, der Be- und Entwässerungs-, der Be- leuchtungs- und ähnlicher Anlagen.							
	1	Verwaltungsgebäude und Schulen .	815	119 34	853	000	800	000	Hiervon werden 24 000.- M. vom Fuhrpark erstattet Bgl. Einnahme I, 7.
	2	Unterhaltung der Baubuden mit Ein- richtung	—	—	1	000	1	000	
	3	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Werkzeugen und Geräten, Beschaffung von wasch- baren Arbeitsanzügen	4	972 04	6	600	7	600	
	4	Geschäftsräume des Versicherungs- amtes	—	37 56	1	000	1	000	Bgl. Einnahme I, 8.
	5	Staatliche Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung	—	—	1	900	2	900	Bgl. Einnahme I, 9.
	6	Staatliche Kunstakademie	—	—	6	800	8	000	Bgl. Einnahme I, 10.
	7	Prämien für die Aufdeckung von Diebstählen und Ersatz von Dieb- stahlschäden	—	—	2	000	1	000	Zu Nr. 7 und 8. De- nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	8	Zustandsetzungen infolge Sturm- schäden	47	682 69	5	000	5	000	
		Summe Abt. I			877	300	826	500	
II	1	Zustandhaltung der Turn- und Spielgeräte in sämtlichen Schulen	24	186	23	200	25	000	Bgl. Einnahme I, 5.
		Summe Abt. II für sich.							
III	1	Gärtnerische Unterhaltung sämtli- cher Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	800		1	800	1	800	
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Unterhaltung der Uhren- und Blitz- ableiteranlagen sowie Reinigung der Schornsteine.							
	1	Unterhaltung und Bedienung der Uhrenanlagen in städtischen Ge- bäuden	4	606 17	8	000	6	000	
	2	Unterhaltung der Blitzableiteran- lagen	1	983 29	2	500	3	000	
	3	Reinigen der Schornsteine	2	385 85	800		3	000	
		Summe Abt. IV			11	300	12	000	
V	1	Unterhaltung der Denkmäler und Springbrunnen	1	460 55	5	000	6	500	
		Summe Abt. V für sich.							
VI	1	Zustandhaltung der Heizungsanla- gen in sämtlichen Gebäuden, die vorstehend in Abt. I enthalten sind	184	780 02	155	000	160	000	Einschließlich 10 000 M. für Zustandhaltung der Gas- ofenanlagen.
		Summe Abt. VI für sich.							
VII	1	Für Volksschulneubauten	—	—	10	—	—	—	
		Summe Abt. VII für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VIII		Verschiedenes.							
	1	Lohn für Arbeiter auf dem Lager des Hochbauamtes	5 275	52	10 800		14 600		
	2	Beschaffung von Zeichengegenständen und Papier, Aufziehen von Plänen und für sonstige kleinere Bedürfnisse einschließlich Unterhaltung und Ergänzung der Bibliothek, Beschaffung von Studiengegenständen	6 487	24	10 000		7 000		
	3	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	1 757	34	1 925		2 284		
	4	Zur Gewährung von Prämien und Beihilfen für die Wiederherstellung guter Häuserfronten an die Eigentümer	3 838	68	5 000		5 000	Bu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.	
	5	Beiträge zu den allgemeinen Verwaltungskosten	6 000		6 000		6 000	Bgl. Einnahme I, 6.	
	6	Zur Anfertigung von Projekten und Modellen, deren Kosten nicht auf Neubau übernommen werden, allgemeine Unkosten, Baubehütungs-kosten	2 077	27	20 000		5 000	Bgl. Einnahme I, 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.	
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	4 852	69	6 115		6 116		
		Summe Abt. VIII			59 840		46 000		
IX		Einmalige Ausgaben.							
	1	Neubeschaffung von Einrichtungsgegenständen in den unter I/1 genannten Gebäuden					60 000		
	2	Außerordentliche Verbesserungen und Neuanschaffung in den elektrischen Anlagen wie vor					15 000		
	3	Desgl. in den Be- und Entwässerungs-, sowie Gasanlagen wie vor					15 000		
	4	Vergrößerung der Küche im Obdachlosenastl Kaiserswerther Straße					2 500		
	5	Anbau von Aborten am Krankenastl ebenda					3 500		
	6	Herstellung von schallsicheren Decken über den Untersuchungsräumen der Tuberkulosefürsorge im Gebäude Akademiestr. 1/3					1 000		
	7	Erneuerung von Dachrinnen am Gebäude des städtischen Waisenhauses an der Stromstraße					9 000		
	8	Einbau von 22 Doppelfenstern in der Frauenstation, Pflasterung einer Hofzufahrt, Herstellung eines Wandplattenbelages in drei Verteilküchen und zwei Baderäumen, Erneuerung des Bodenbelags in Fluren, sowie Erneuerung des Anstrichs sämtlicher Räume im Pflegehaus an der Himmelgeister Straße					29 000		
	9	Ersatzbeschaffung von Kochküchen-, Waschküchen- und Maschinenanlagen nebst Zubehör für das Pflegehaus an der Himmelgeister Straße und das Obdachlosenastl an der Kaiserswerther Straße					15 000		
	10	Verlegung der Aborteingänge im Realgymnasium an der Bethelstraße					5 000		
		Zu übertragen					155 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1924		1925		1926	
			M	₣	M	₣	M	
		Übertrag			—	—	155 000	
	11	Einbau von Verdunklungsvorrichtungen in der Aula der Lessing-Oberrealschule	—	—	—	—	7 000	
	12	Umänderung des Holzzementdaches in Doppelpappdach einschließlich Riemenauswechslung an der Schule Flurstraße	—	—	—	—	3 500	
	13	Herstellung eines Oberlichtes am Abortgebäude der Schule an der Hildener Straße	—	—	—	—	700	
	14	Auswechslern der während des Krieges verlegten Eisenleitungen der Blitzableiteranlagen in den Volksschulen (1. Rate)	—	—	—	—	3 000	
	15	Errichtung einer Sammelklasse für schwerschwachsinige Kinder in der Schule an der Franklinstraße	—	—	—	—	1 900	
	16	Herstellung von Einzeltabinen für die Schweißanlage der Industrieschule an der Charlottenstraße	—	—	—	—	1 000	
	17	Vergrößerung des kleinen Fahrzeugschuppens und Pflasterung des Hofes vor der Autozentrale in der Feuerwache an der Münster Str.	—	—	—	—	4 700	
	18	Instandsetzung bzw. Erneuerung der Feuerstuhlvorrichtungen in der Kunsthalle, dem Hetjens- und dem Historischen Museum	—	—	—	—	17 300	
	19	Errichtung eines Abortes für den Friedhof in Heerdt	—	—	—	—	1 500	
	20	Herstellung eines Geräteschuppens am Südfriedhof	—	—	—	—	2 000	
	21	Erweiterung der Büroräume im Verwaltungsgebäude am Südfriedhof	—	—	—	—	10 000	
	22	Einrichtung einer elektrischen Beleuchtungsanlage auf dem Südfriedhof	—	—	—	—	8 500	
	23	Einbau eines elektrischen Leichenaufzuges in der Kapelle des Nordfriedhofes	—	—	—	—	5 000	
	24	Einbau von Heizrohren in 16 Betonmistbeetlästen und Vergrößerung der Heizkessel auf dem Südfriedhof, Stoffeler Friedhof und Friedhof in Eller	—	—	—	—	5 000	
	25	Errichtung eines Vorbaues am Verwaltungsgebäude des Friedhofes in Eller	—	—	—	—	2 000	
	26	Errichtung eines Schuppendaches auf vorhandenem Mauerwerk an der Hundsbürg	—	—	—	—	1 500	
		Summe Abt. IX	292 367	43	525 300	—	229 600	

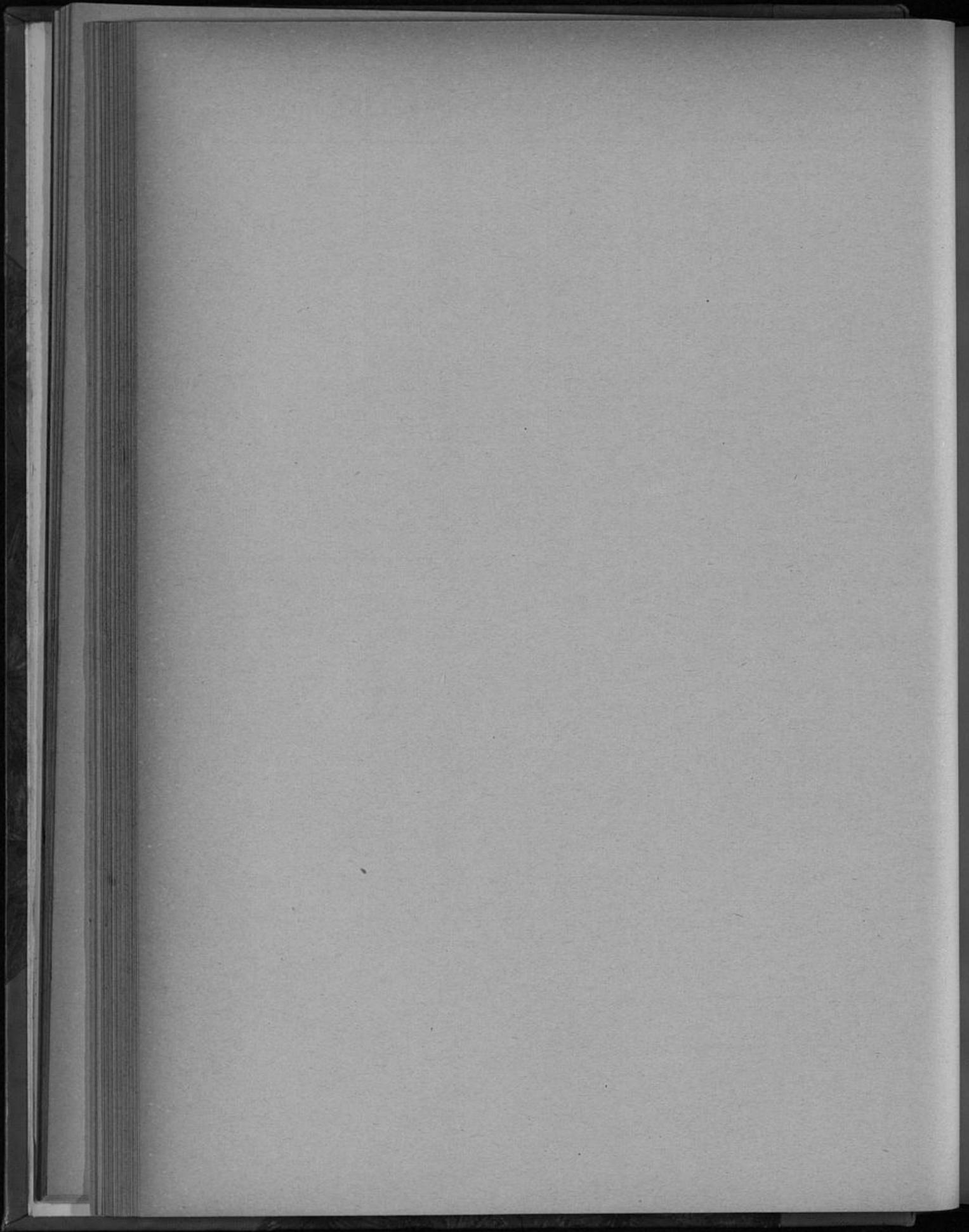
Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Bauliche Unterhaltung, Instandhaltung der Inneneinrichtung, Be- und Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen			877 300	—	826 500	—	
II		Turn- und Spielgeräte			23 200	—	25 000	—	
III		Gärtnerische Unterhaltung			1 800	—	1 800	—	
IV		Unterhaltung der Uhren, Blitzableiter, Schornsteinreinigen			11 300	—	12 000	—	
V		Denkmäler und Springbrunnen			5 000	—	6 500	—	
VI		Heizungsanlagen			155 000	—	160 000	—	
VII		Volkschulneubauten			10	—	—	—	
VIII		Verschiedenes			59 840	—	46 000	—	
IX		Einmalige Ausgaben			525 300	—	229 600	—	
		Summe der Ausgaben			1 658 750	—	1 307 400	—	
		Die Einnahme beträgt			86 200	—	93 300	—	
		Mithin Bedürfnis			1 572 550	—	1 214 100	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf dreiundneunzigtausenddreihundert Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million dreihundertsiebentausendvierhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Schilling.



II. Haushaltsplan der Kasse des Straßen- und Wasserbaues.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924	1925	1925	1926		
			M	P	M	P		
I		Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung d. Provinzialstraßen.						
	1	Von der Provinzialverwaltung . . .	49 666	36	46 185	59	46 185 59	Zahlbar nach Ablauf am 1. April u. 1. Oktober.
		Summe Abt. I für sich.						
II		Vom Grundeigentum . . .	—	—	—	—		
III		Widerrufliche Benutzung von städt. Eigentum.						
	1	Trinkhallen, Bürgersteigwirtschaften, Anschlagssäulen, Zeitungskioske, Transportgeleise, elektrische Leitungen usw. laut besonderem Verzeichnis	68 579	64	74 500	—	120 000	Nach dem Verz. zahlbar.
		Summe Abt. III für sich.						
IV		Zuschuß aus anderen Kassen.						
	1	Von der Gasanstalt	150 000	—	150 000	—	150 000	Zu 1—6. Vierteljährl. nach Ablauf zahlbar.
	2	Vom Wasserwerk	150 000	—	150 000	—	150 000	
	3	Von der Kanalbauverwaltung:						
	a)	Neubau	15 000	—	15 000	—	15 000	
	b)	Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	
	4	Vom Elektr. Werk	100 000	—	100 000	—	100 000	
	5	Von der Rheinbahn:						
	a)	für die gepachteten städt. Linien	600 000	—	750 000	—	500 000	
	b)	für die eigenen Straßenbahnlinien	—	—	60 000	—	60 000	
	6	Vom Kanalbetrieb: Zuschuß für die Mehrkosten der Dachreinigungen .	—	—	25 000	—	25 000	
		Summe Abt. IV	—	—	1 260 000	—	1 010 000	
V		Fähren.						
	1	Grimlinghauser Fähre	65	—	20	—	20	
	2	Bolmerswerther Fähre	541	74	180	—	500	
		Summe Abt. V	—	—	200	—	520	
VI		Arbeiten und Lieferungen für Rechnung Dritter.						
	1	Erlös aus dem Verleihen der Straßenwalze	50 858	65	50 000	—	50 000	Siehe Ausgabe Abt. XII Nr. 1.
	2	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die fünfjährige Unterhaltung von neuen Straßen . . .	—	—	1 000	—	3 000	
	3	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städt. Verwaltungszweigen und Private	174 175	07	100 000	—	100 000	
		Summe Abt. VI	—	—	151 000	—	153 000	
VII		Verschiedene Einnahmen.						
	1	Erlös aus Grasnutzungen, verkauften Stadtplänen und Altmaterialien sowie Unterhaltungsbeiträge laut besonderem Verzeichnis	2 251	45	5 000	—	5 000	Zu übertragen
			—	—	500 0	—	5 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ffitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			5 000	—	5 000	—	
VII	2	Verzinsung der Kosten für Anschüt- tung und vorläufige Befestigung von Straßen durch die Straßen- bauunternehmer	2 282	71	500	—	500	—	Siehe Ausgabe III Nr. 1.
	3	Verwaltungsgebühren	584	—	100	—	500	—	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	3 219	16	1 514	41	1 294	41	
		Summe Abt. VII			7 114	41	7 294	41	
VIII		Einmalige Einnahme . . .			—	—	—	—	
IX		Baumaterialienkonto . . .	679 715	86	—	—	—	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Jahresrente für die Verwaltung und die Unterhaltung der Provinzial- straßen			46 185	59	46 185	59	
II		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
III		Für widerrufliche Benutzung städt. Eigentums			74 500	—	120 000	—	
IV		Zuschuß aus anderen Kassen . . .			1 260 000	—	1 010 000	—	
V		Führen			200	—	520	—	
VI		Arbeiten und Leistungen für Rech- nung Dritter			151 000	—	153 000	—	
VII		Verschiedene Einnahmen			7 114	41	7 294	41	
VIII		Einmalige Einnahmen			—	—	—	—	
IX		Baumaterialienkonto			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			1 539 000	—	1 337 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925				Bemerkungen
			M	₣	M	₣	M	₣	
		A. Straßenbau.							
I		Straßenunterhaltung.							
	1	Unterhaltung der mit Steinen, Holz oder Asphalt gepflasterten Straßen	255 391	42	200 000		150 000		Am 1. 4. 1925 waren vorh.: 238 854 qm Asphalt, 1 210 171 " Steinpflast. 6 889 " Holzpflaster.
	2	Unterhaltung der provisorisch befestigten Straßen, Abfoten einschl. aller Arbeiten, des Materials und der Geräte	722 129	10	600 000		450 000		Am 1. 4. 1925 waren vorh.: 1496 909 qm tiefliegend befestigt und chausseiert, 376 434 qm mit Kies und Schlacke.
	3	Unterhaltung der Straßen im Hafen	39 890	16	10 000		10 000		
		Summe Abt. I			810 000		610 000		
II		Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt.							
		(Historische Straßen.)							
	1	Neuanlage von Straßen und Wegen	648	90	5 000		5 000		Die einzelnen Positionen übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
	2	Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zu Straßenerweiterungen und zu Platanlagen	400		5 000		5 000		
	3	Herrichtung von Plätzen und Straßenteilen, für welche die Kosten von der Stadt endgültig zu tragen sind	14 051	76	30 000		20 000		
		Summe Abt. II			40 000		30 000		
III		Zinsen und Zuschüsse.							
	1	Verzinsung von Vorschüsse zur Pflasterung von Straßen	226	80					
	2	Zuschuß zum Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung:							
	a)	Abt. III b Ziffer 1	50 000		420 000		210 000		
	b)	Abt. III b Ziffer 2	25 000		38 000		38 000		
		Summe Abt. III			458 000		248 000		
IV		Rinnen, Rinnsteinbrücken, Anpflasterungen und gepflasterte Uebergänge.							
	1	Neuanlage, Unterhaltung, Aufheisen und Sandstreuen im Winter	43 387	06	40 500		40 500		Am 1. 4. 1925 waren vorh.: 306 418 qm gepfl. Rinnen und Ueberwege.
		Summe Abt. IV			40 500		40 500		
V		Promenaden und Reitwege.							
	1	Unterhaltung und Reinigung, Beseitigung von Schnee und Eis, Sandstreuen	66 519	96	60 000		30 000		Am 1. 4. 1925 waren vorh.: 240 286 qm Promenaden, 53 956 qm Reit- und Radfahrwege.
		Summe Abt. V			60 000		30 000		
VI		Bürgersteige.							
	1	Neuanlage und Unterhaltung von beplatteten Bürgersteigen, Instandhaltung der Kiesbürgersteige und Reinigung der Bürgersteige auf Brücken und Promenaden von Schnee und Eis sowie Sandstreuen	111 132	37	88 000		30 000		Am 1. 4. 1925 waren vorh.: 1038 672 qm beplattete 1038 672 qm beplattete Bürgersteige, 795 994 qm Kiesbürgersteige, Promenaden, Radfahr- und Reitwege.
		Summe Abt. VI			88 000		30 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
VII		Bedürfnisanstalten und Wartehallen.							
	1	Neuanlage	4 435	86	50 000	—	30 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgaben zu stellen.
	2	An die Fuhrparkkasse für Unterhaltung der öffentlichen Bedürfnisanstalten	26 006	24	28 000	—	32 000	—	
	3	Unterhaltung der Wartehallen und sonstiger ähnlicher Anlagen und Unvorhergesehenes	368	80	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. VII	—	—	79 500	—	63 500	—	
		B. Gewässer, Deiche, Schleusen und Brücken.							
VIII		Gewässer.							
	1	Reinigung des Düsseldorfbaches und Nebenanlagen:							
	a)	Löhne	5 800	88	29 500	—	12 600	—	
	b)	Fuhrleistungen	6 000	—	13 100	—	5 400	—	
	c)	Materialkosten	3 551	27	4 700	—	5 700	—	
	2	Reinigung des Mittelbaches:							
	a)	Löhne	4 387	33	5 000	—	4 500	—	
	b)	Fuhrleistungen	7 999	36	5 500	—	2 400	—	
	c)	Materialkosten	1 505	15	1 200	—	3 100	—	
	3	Unterhaltung der Steinböschungen unterhalb der Rheinbrücke	9 506	44	25 000	—	15 000	—	
	4	Unterhaltung der Sporthäfen einschl. Baggerarbeiten	33 940	11	25 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. VIII	—	—	109 000	—	58 700	—	
IX		Deiche.							
	1	Unterhaltung des Stoffeler und Bilter Deiches	—	—	500	—	500	—	
	2	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten und zur Düffelmelioration:							
	a)	Düsseldorf - Hamm - Volmerswerther Deichverband	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	b)	Neue Deichschau Heerdt	30 263	41	10 000	—	15 000	—	
	c)	Düffelmeliorationsgenossenschaft	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	d)	Genossenschaft zur Regulierung des Mittelbaches	1 200	—	1 200	—	1 200	—	
	3	Zur Deckung abgelöster Mittelbachgenossenschaftsbeiträge	421	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IX	—	—	16 700	—	21 700	—	
X		Schleusen, Brücken, Durchlässe und Senken.							
	1	Betrieb und Unterhaltung der Schleusen	67	73	1 000	—	1 000	—	
	2	Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	9 872	66	20 000	—	10 000	—	
	3	Neuanlage von Brücken, Durchlässen und Senken	90	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. X	—	—	23 000	—	13 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
XI		Fähren.							
		A. Grimlinghauser Fähre.							
	1	Betriebsausgaben und Anerkennungsgebühren laut Verzeichnis	10	—	60	—	60	—	
		B. Wolmerswerther Fähre.							
	2	Betriebsausgaben	108	50	100	—	100	—	
		Summe Abt. XI	—	—	160	—	160	—	
		C. Verschiedenes.							
XII	1	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städt. Verwaltungszweigen und Privaten	173	712 31	100	000	100	000	Zu Nr. 1. Siehe Ausnahme VI Nr. 3.
	2	Unterhaltung der Dampfwalzen	45	014 50	50	000	50	000	
	3	Zur Erneuerung von Karten und Plänen	3	945 48	1	200	1	200	
	4	Zur Beschaffung von Meßgerät	894	96	1	000	1	000	
	5	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren sowie Mitgliedsbeiträge laut Verzeichnis	2	134 33	5	000	15	000	
	6	Beschaffung von wasserdichten Umhängen und Dienstmützen für Aufseher und Arbeiter	4	319 50	3	000	3	000	
	7	Beschaffung der Straßenschilder und deren Unterhaltung	1	003 01	2	000	5	000	
	8	Betrieb der Kiesgruben	—	—	—	—	—	—	
	9	Bühlgelber	468	—	700	—	700	—	
	10	Unvorhergesehenes, Straßenreinigung, Versicherungsbeiträge und zur Abrundung	62	249 75	89	711	96	936	
		Summe Abt. XII	—	—	252	611	272	836	
XIII	1	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürstbischöflichen Amtes für städt. Angestellte und Arbeiter	13	745 60	14	729	27	604	
		Summe Abt. XIII	—	—	14	729	27	604	
XIV		Einmalige Ausgaben.							
		Fortfallende zusammen	—	—	300	500	—	—	
	1	Kleinpflasterung der Hammer Dorfstraße	—	—	10	000	—	—	
	2	Herstellungen von Plattenstreifen in Kiesbürgersteigen	—	—	3	000	—	—	
	3	Unterhaltung der Einfriedigung an der Schloßallee entlang dem Pachtgrundstück Hagen	—	—	300	—	300	—	
	4	Anstrich eiserner Geländer, Wegweiser und Schilder	—	—	10	000	5	000	
	5	Verlängerung der Landebrücke der Wolmerswerther Dorffähre	—	—	—	—	500	—	
	6	Einbau von Sinkkästen in verschiedenen Straßen Gerresheims	—	—	—	—	43	000	
	7	Instandsetzung des Bauenhäuser Weges	—	—	—	—	15	000	
		Summe Abt. XIV	111	477 96	323	800	63	800	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₰	M	₰	M	₰	
XV		Materialien und Lagerplätze.							
	1	Löhne, Betriebskosten, Bahnanschluß usw.	44 740	69	45 000		45 000		
	2	Baumaterialienkonto	857 126	19	—		—		
		Summe Abt. XV			45 000		45 000		
		Wiederholung der Ausgabe.							
	I	Straßenunterhaltung			810 000		610 000		
	II	Straßen- usw. Erweiterungen . . .			40 000		30 000		
	III	Rinnen und Zuschüsse			458 000		248 000		
	IV	Rinnen und Anpflasterungen			40 500		40 500		
	V	Promenaden- und Reitwege			60 000		30 000		
	VI	Bürgersteige			88 000		30 000		
	VII	Bedürfnisanstalten			79 500		63 500		
	VIII	Gewässer			109 000		58 700		
	IX	Deiche			16 700		21 700		
	X	Schleusen, Brücken, Durchlässe und Senten			23 000		13 000		
	XI	Fähren			160		160		
	XII	Insgemein			252 611		272 836		
	XIII	Unfallversicherung und Renten . . .			14 729		27 604		
	XIV	Einmalige Ausgaben			323 800		63 800		
	X	Materialien			45 000		45 000		
		Summe der Ausgabe			2 361 000		1 554 800		
		Summe der Einnahme			1 539 000		1 337 000		
		Mithin Bedürfnis			822 000		217 800		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf eine Million dreihundertsebenunddreißigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million fünfhundertvierundfünfzigtausendachthundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

12. Haushaltsplan der Kanalisation.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	₰	M	₰		M	₰
A. Hauptverwaltung.									
Zuschüsse aus den einzelnen Verwaltungszweigen.									
I	1	Kanalneubau (N. o. B. IV 4)	14 000	—	15 000	—	15 000		
	2	Kanalbetrieb	57 000	—	71 400	—	88 500	Zu Nr. 2. Ausgabe Abt. II Nr. 4.	
	3	Hausanschluß	14 000	—	14 000	—	14 000	Zu Nr. 3. Ausgabe Abt. VII Nr. 3.	
	4	Prüfungsanstalt	1 000	—	1 000	—	1 000	Zu Nr. 4. Ausgabe Abt. VIII Nr. 3.	
	5	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	11 828	52	8 600	—	10 000	Zu Nr. 5. Ausgabe Abt. I Nr. 6.	
	6	Verwaltungskosten	42 763	34	2 787	—	10 000		
	7	Verwaltungsgebühren	194	40	1 000	—	1 000		
	8	Verschiedenes (Miete u. dergl.)	—	—	213	—	500	Zu Nr. 8. Siehe Verzeichnis.	
		Summe A (Abt. I)			114 000	—	140 000	Entspricht Abt. I der Ausgabe.	
B. Kanalbetrieb.									
a) Im allgemeinen.									
II	1	Kanalbetriebsgebühren und aus der Grundvermögenssteuer	1 320 328	30	1 174 640	—	806 680		
	2	Wasserwerkstasse Zuschuß (§ 1 der Geb.-Ordnung)	255 600	—	293 660	—	201 670		
	3	Stadt Neuß Zuschuß laut Vertrag 15. 11. 1911	3 160	59	3 000	—	4 000		
	4	Verkauf von Altmaterial	1 440	56	2 000	—	1 500		
	5	Pacht für Scheidlings- und Buschermühle	2 383	91	2 500	—	3 500	Zu Nr. 5. Siehe Verzeichnis.	
	6	Zinsen von vorgelegten Kanalbaukosten	2 341	84	1 000	—	1 000		
	7	Glückentwässerungsschächte	6 373	55	7 500	—	10 000		
b) Reinigungsanlage und Pumpstationen.									
	8	Verkauf von Rückständen der Kanalwasserreinigungsanlagen	2 111	55	100	—	1 000		
	9	Mieten, Pächte, Anerkennungsgelöhnen, Gras und Obst laut Verzeichnis	3 755	45	1 800	—	4 000	Siehe Verzeichnis.	
	10	Schlachthofstasse für Kanalreinigungsarbeiten	—	—	2 000	—	2 000		
	11	Arbeiten und Lieferungen für den Kanalneubau	1 016	10	5 000	—	5 000	Zu Nr. 11. Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 7.	
	12	Unvorhergesehenes	1 488	15	171	69	180		
		Summe B (Abt. II)			1 493 371	69	1 040 530		
C. Erneuerungsrücklage.									
III	1	Von der Stadtkasse Zinsen	12 636	23	6 318	31	59 300		
	2	Pumpstation Werften	—	—	310	—	310		
		Summe C (Abt. III)			6 628	31	59 610		
		Dazu Summe B (Abt. II)			1 493 371	69	1 040 530		
		Zusammen			1 500 000	—	1 100 140	Siehe Abt. II—VI der Ausgabe.	
D. Hausanschluß.									
IV	1	Hausanschlußarbeiten	116 441	19	270 000	—	270 000		
		Summe D (Abt. IV)			270 000	—	270 000	Siehe Ausgabe Abt. VII.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925	1926			
			M	₣	M	₣	M	₣	
E. Baustoffprüfung.									
V	1	Für Prüfung von Baustoffen und dergl.	17 408	84	15 000	—	20 560	—	Siehe Ausgabe Abt. VIII
		Summe E (Abt. V)			15 000	—	20 560	—	
F. Baustoffkonto.									
VI	1	Für Baustoffe	224 831	12	—	—	—	—	
		Summe F (Abt. VI)			—	—	—	—	
G. Baustofflagerplatz.									
VII	1	Unkostenzuschläge	—	—	15 600	—	23 500	—	Entspricht der Abt. X Ausgabe.
		Summe G (Abt. VII)			15 600	—	23 500	—	
Wiederholung der Einnahme.									
I		A. Hauptverwaltung	—	—	114 000	—	140 000	—	Siehe Abt. I der Ausgabe
II		B. Kanalbetrieb	—	—	1 493 371	69	1 040 530	—	
III		C. Erneuerungsfonds	—	—	6 628	31	59 610	—	Siehe Abt. II—VI der Ausgabe.
IV		D. Hausanschlüsse	—	—	270 000	—	270 000	—	
V		E. Baustoffprüfung	—	—	15 000	—	20 560	—	Siehe Abt. VII der Ausgabe
VI		F. Baustoffkonto	—	—	—	—	—	—	
VII		G. Baustofflagerplatz	—	—	15 600	—	23 500	—	Siehe Abt. X der Ausgabe
		Summe der Einnahme			1 914 600	—	1 554 200	—	
Ausgabe.									
A. Hauptverwaltung.									
I		a) Gehälter und Ruhegehälter, Witwengelder usw.							Zu Nr. 1. Die Gehälter werden aus der Kasse der Besoldungen gezahlt und auf Grund besonderer Anweisung am Jahresanfang erstattet.
	1	Kasse der Besoldungen	34 000	—	41 314	50	58 887	—	
	2	Hilfspersonal und dergl.	7 040	—	2 685	50	3 500	—	
		b) Vergütungen an andere Klassen.							
	3	Allgemeine Verwaltung, Beitrag:							
		a) Verwaltungskosten	30 000	—	30 000	—	30 000	—	
		b) Vermessungskosten	7 000	—	7 000	—	7 000	—	
		c) Verwaltungsgebäude.							
	4	a) Unterhaltung, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Heizung	12 655	26	7 500	—	7 500	—	
		b) Fernsprechanlagen			2 300	—	2 300	—	
		d) Invaliden, Hinterbliebenen- und Unfallrente.							
	5	Fürsorgeamt für städt. Arbeiter und Angestellte	8 778	52	9 419	—	14 516	—	
		e) Verschiedenes.							
	6	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	12 305	21	8 600	—	10 000	—	Zu Nr. 6. Einnahme Nr. 5.
	7	Steuern, Versicherungen u. dergl.	1 469	41	2 000	—	2 000	—	
	8	Grundwasser- und Regenmessungen	251	05	1 000	—	1 000	—	
	9	Unvorhergesehenes	3 138	50	2 181	—	3 297	—	
		Summe A (Abt. I)			114 000	—	140 000	—	Siehe Abt. I der Einnahme die nicht verwendeten Beträge sind Nr. 9 in Ausgabe zu stellen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
B. Kanalbetrieb.									
II Kanalbetrieb im allgemeinen.									
		a) Gehälter usw.							
	1	Kasse der Besoldungen, Erstattungen	46 000		51 418	20	55 503	Zu Nr. 1. Vergl. Bemerkung Abt. I Nr. 1.	
		b) Vergütungen.							
	2	Anleihekasse, Beitrag zur Schulden-							
	3	tilgung	499 265		748 775		540 087		
	3	An Abt. I der Einnahme, Beitrag	57 000		71 400		88 500	Zu Nr. 2. Am 1. 10. 1926 u. 31. 3. 1927 je zur Hälfte an die Anleihekasse zu zahlen.	
	4	An die Kasse des Straßen- u. Wasser-							
	4	baues. Beitrag zu den Kosten der							
		Reinigung der Bäche			25 000		25 000	Zu Nr. 3. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 2.	
		c) Sächliche Kosten.							
	5	Steuern und Versicherungen	573	20	2 500		750		
	6	Mieten, Pächte, Anerkennungsge-	810	50	1 000		1 000	Laut Verzeichnis.	
	7	bühren	172		106	80	160		
		Unvorhergesehenes							
		Summe Abt. II			900 200		711 000		
III Reinigungsanlage.									
	1	Kasse der Besoldungen, Erstattung	14 000		13 707		13 748	Vergl. Bemerkung Abt. I Nr. 1.	
	2	Arbeiterlöhne	31 019	89	45 000		23 000		
	3	Arbeiteranzüge und Stiefel	1 177	45	1 200		1 400		
	4	Betriebsstoffe	24 798	22	20 000		5 000		
	5	Menschliche Rechen	3 317	24	1 900		1 000		
	6	Bauliche u. gärtnerische Unterhaltung	1 664	39	2 800		1 500		
	7	Sinkkasteneimer und Kanaldeckein-							
		lagen	2 512	49	5 000		5 000	Entspricht Abt. II Biffer 11 der Einnahme.	
	8	Unterbringung und Kompostierung	5 979	78	60 000				
	9	der Rückstände, Versuche usw.							
		Unvorhergesehenes	36		393		852		
		Summe Abt. III			150 000		51 500		
IV Pumpstationen.									
	1	Arbeiterlöhne	7 991	14	8 500		9 000		
	2	Betriebsstoffe	13 544	15	11 000		29 500		
	3	a) Bauliche Unterhaltung und			3 500				
		Heizung	1 018	65	180		3 700		
		b) Fernsprechananschluß	200		200		200		
	4	Pumpenbetrieb in Heerd-Oberkassel	1 138	90	2 500		3 200		
	5	Unvorhergesehenes	210		120		400		
		Summe Abt. IV			26 000		46 000		
V Entwässerungsleitungen.									
	1	a) Arbeiterlöhne	148 496	91	142 000		178 000		
		b) Fuhrleistungen	37 841	60	34 000		42 000		
	2	Unterhaltung, Betriebsstoffe u. Geräte	29 788	91	24 000		63 000		
	3	Arbeiteranzüge und Kanaltiefel	8 479	21	6 000		6 800		
	4	Unvorhergesehenes	1 082	25	1 500		1 200		
		Summe Abt. V			207 500		291 000		
C. Erneuerungsrücklage.									
	1	Zur Deckung von Fehlbeträgen und	91 554	09	216 300		640		
		zur Ansammlung							
		Summe Abt. VI			216 300		640		
		dazu			207 500		291 000		
		" " " V			26 000		46 000		
		" " " IV			150 000		51 500		
		" " " III			900 200		711 000		
		" " " II							
		Summe B und C			1 500 000		1 100 140		
								Zu Nr. 1. Bestand am 1. 4. 1924 157 952,85 M. Siehe Abt. II und III der Einnahme. Die bei Abt. II bis V nicht verwendeten Beträge sind auf Abt. VI Nr. 1 zu übertragen und an die Kasse der Kapitalbestände abzuführen.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	P	M	P	
D. Hausanschlüsse.							
a) Gehälter usw.							
VII	1	Kasse der Besoldungen, Erstattung	32 825	—	35 014 25	40 211	Zu Nr. 1. Vergl. Bemerkung Abt. I Nr. 1.
b) Vergütung an andere Kassen.							
	2	Kasse des Straßen- und Wasserbaues für Straßenbeschädigungen . . .	10 000	—	10 000	10 000	
	3	An Einnahme Abt. I, Beitrag . . .	14 000	—	14 000	14 000	Zu Nr. 3. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 3.
c) Allgemeines.							
	4	Hausanschlußleitungen	91 643 37	—	210 952 75	205 700	
	5	Unvorhergesehenes	—	—	33	89	
		Summe Abt. VII			270 000	270 000	Siehe Abt. IV der Einnahme; die nicht verwendeten Beträge sind Nr. 5 in Restausgabe zu führen.
E. Baustoffprüfung.							
VIII	1	Kasse der Besoldungen, Gehaltserstattung	4 390	—	8 610 70	5 060	Zu Nr. 1. Vergl. Bemerkung Abt. I Nr. 1.
	2	Arbeiterlöhne	2 095 84	—	3 500	5 600	
	3	An Einnahme Abt. I	1 000	—	1 000	1 000	Zu Nr. 3. Einnahme Abt. I Nr. 4.
	4	Betriebsstoffe und Apparate	—	—	1 000	4 500	
	5	Bauliche Unterhaltung, Beleuchtung, Wasserverbrauch und Heizung . . .	2 816 62	—	800	1 100	
	6	An Abteilung III 1 Einnahme	—	—	—	3 200	
	7	Unvorhergesehenes	763 95	—	89 30	100	
		Summe Abt. VIII			15 000	20 560	Siehe Abt. V der Einnahme
F. Baustoffkonto.							
IX		Baustoffe	376 167 52	—	—	—	
		Summe Abt. IX für sich.					
G. Baustofflagerplatz.							
X	1	Gehälter, Kasse der Besoldungen, Gehaltserstattung	—	—	7 928 35	11 745	Zu Nr. 1. Vergl. Bemerkung bei Abt. I Nr. 1.
	2	Löhne	—	—	6 550	10 000	
	3	Unterhaltung, Reinigung, Beleuchtung und Heizung	—	—	750	1 500	
	4	Fernsprecher	—	—	221 65	255	
		Summe Abt. X			15 600	23 500	Entspricht Abt. VII der Einnahme.
Wiederholung der Ausgabe.							
I		Hauptverwaltung			114 000	140 000	Siehe Abt. I der Einnahme
II		Kanalbetrieb			900 200	711 000	
III		Reinigungsanlage			150 000	51 500	
IV		Pumpstation			26 000	46 000	Siehe Abt. II und III der Einnahme.
V		Entwässerungsleitungen			207 500	291 000	
VI		Erneuerungsfonds			216 300	640	
VII		Hausanschlüsse			270 000	270 000	Siehe Abt. IV d. Einnahme
VIII		Baustoffprüfung			15 000	20 560	Siehe Abt. V der Einnahme
IX		Baustoffkonto			—	—	
X		Baustofflagerplatz			15 600	23 500	Siehe Abt. VII d. Einnahme
		Die Ausgabe beträgt			1 914 600	1 554 200	
		Die Einnahme beträgt			1 914 600	1 554 200	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million fünfhundertvierundfünfzigtausendzweihundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Geusen.

13. Haushaltsplan
der höheren Knabenschulen.



Abt.	Einnahme	A Hindenburg-Schule, Gymnasium und Realgymnasium.						B Oberrealschule am Fürstenwall.						C Realgymnasium mit Realschule und Aufbauschule an der Reichelstraße.						D Oberrealschule an der Scharnhorststraße.						Bemerkungen
		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926					
			M	₰	M	₰	M	₰		M	₰	M	₰	M	₰		M	₰	M	₰	M	₰				
I	Schulgeld.																									
	Samt Schulgebühren	1	96 867	75	101 500		115 000	2	102 492	10	108 600		124 000	3	85 834		94 900		110 000	4	76 063	15	86 300		101 000	
	Summe Abt. I für Sch.																									
II	Leihungen aus anderen Kassen.																									
	Erhaltung d. Wirtschaftsbetriebe Staatsschiffe	1	—		500		100	2	—		400		—	3	—		400		100	4	—		400		100	
	Summe Abt. II																									
III	Verchiedenes.																									
	Erhaltung von Fernsprech- gebühren	1	87	55	70		70	5	89	85	70		70	9	121	90	70		70	13	50		50		50	
	Vermietung von Wohnungen, Turnhallen, Kafen usw.	2	1 357	55	2 200		2 500	6	1 337	70	2 200		2 500	10	1 828	70	2 200		2 500	14	1 490	25	2 200		2 500	
	Bewohnungsgebühren	3	3		10		10	7	2		10		10	11	2		10		10	15	2		10		10	
	Nicht vorgegebene Einnahmen.	4	4 712	64	120		120	8	754		120		120	12	6 347	71	120		120	16	1 400		140		140	
	Summe Abt. III																									
	Wiederholung der Einnahme.																									
I	Schulgeld			101 500		115 000				108 600		124 000				94 900		110 000				86 300		101 000		
II	Leihungen aus anderen Kassen			17 000		100				14 000		100				13 600		100				11 100		100		
III	Verchiedenes			2 400		2 700				2 400		2 700				2 400		2 700				2 400		2 700		
	Summe der Einnahme			121 500		117 800				125 000		134 000				110 900		112 800				99 800		103 800		

Schulgeld: Einheimische = 200 M (125000),
Ausländische = 200 M
Wahlsteuer = 400 M

Diese sind die Kosten für die Zweckschonungen erhalten wurde 1000 M aus dem Haushaltplan für Sport und Sport für Bewegung der Turnhallen durch Vereine.

Nbr.	Einnahme	E Gymnasium am Comeniusplatz mit Realschule.						F Zeising-Oberrealschule.								
		Nbr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Nbr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I	Schulgeld.															
	Laut Schulgebühren	5	58 374	80	60 400	—	65 000	—	6	77 042	72	83 900	—	98 000	—	—
	Summe Nbr. I für sich.															
II	Lebungen aus anderen Klassen.															
	Erhaltung d. Wirtschaftsbetriebe Staatsschulen	5	—	—	300	—	300	—	6	—	—	400	—	—	—	—
	Summe Nbr. II															
	Verchiedenes.															
III	Erstattung von Fernspreckge- bühren	17	60	05	50	—	50	—	21	138	30	80	—	80	—	—
	Vermietung von Wohnungen, Turnhallen, Kufen usw.	18	478	85	1 100	—	1 300	—	22	2 569	01	3 200	—	3 200	—	—
	Verwaltunggebühren	19	2	—	10	—	10	—	23	2	—	10	—	10	—	—
	Nicht vorgegebene Einnahmen	20	1 000	—	40	—	40	—	24	1 500	—	110	—	110	—	—
	Summe Nbr. III															
	Wiederholung der Einnahme.															
I	Schulgeld				60 400		65 000					83 900		98 000		
II	Lebungen aus anderen Klassen				8 200		300					9 500		—		
III	Verchiedenes				1 200		1 600					3 400		3 200		
	Summe der Einnahme				69 800		66 900					96 800		101 800		

Nbr.	Einnahme	G Goethe-Schule. Reform-Realprogymnasium mit Realschule.						Gesamtsumme.						Bemerkungen		
		Nbr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Nbr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
	Laut Schulgebühren	7	49 206	75	53 800	—	59 000	—	8	589 400	—	676 000	—	—	—	—
	Summe Nbr. I für sich.															
	Lebungen aus anderen Klassen.															
	Erhaltung d. Wirtschaftsbetriebe Staatsschulen	5	—	—	200	—	200	—	6	2 600	—	800	—	—	—	—
	Summe Nbr. II															
	Verchiedenes.															
	Erstattung von Fernspreckge- bühren	17	50	30	50	—	50	—	21	440	—	440	—	440	—	—
	Vermietung von Wohnungen, Turnhallen, Kufen usw.	18	—	—	—	—	—	—	22	13 100	—	15 000	—	15 000	—	—
	Verwaltunggebühren	19	2	—	10	—	10	—	23	70	—	70	—	70	—	—
	Nicht vorgegebene Einnahmen	20	800	—	40	—	40	—	24	690	—	690	—	690	—	—
	Summe Nbr. III															
	Wiederholung der Einnahme.															
I	Schulgeld				53 800		59 000			589 400		676 000		—		
II	Lebungen aus anderen Klassen				6 000		200			80 000		800		—		
III	Verchiedenes				100		100			14 300		16 200		—		
	Summe der Einnahme				59 900		59 100			683 700		693 000		—		

Schulgeld: Einzelstunde = 200 M jährlich.
Wahlstunde = 100 M
Wahlüber = 400 M

Es sind die Mieten für die Dienstlohn-
nungen erhalten sowie 7000 M aus dem
Sanitätsplan für Spiel und Sport für
Benutzung der Turnhallen durch Vereine.

Abt.	Ausgabe	A Hindenburg-Schule, Gymnasium und Realgymnasium.						B Oberrealschule am Fürstenwall.						C Realgymnasium mit Realschule und Halbschule an der Reichelstraße.						D Oberrealschule an der Scharnhorststraße.						Bemerkungen
		Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voran- schlag 1925		1926	Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voran- schlag 1925		1926	Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voran- schlag 1925		1926							
			M	ℳ	M	ℳ			M	ℳ	M	ℳ			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ			
I	Gehälter.																									
	Nach besonderem Verzeichnis		1	251 714 04	283 700	327 000	5	221 212 69	313 700	288 000	6	225 365 69	250 000	287 000	13	189 234 46	194 600	245 000								
	Wirtschaftsbeihilfe		2	1 913 60	2 100	600	6	1 871 20	1 800	20 000	7	1 780	2 000	100	14	1 316	1 500	500								
	Besold.-Anteil f. d. Schulverw.		3	5 500 45	6 030	9 000	7	5 450	6 000	9 000	8	5 450	6 000	9 000	15	5 450	6 000	9 000								
	Zuermant. Erhöhd. d. Wohnungsgeldzuschusses		4	—	6 700	2 500	8	—	6 500	2 500	9	—	6 500	2 200	16	—	5 000	1 700								
Summe Abt. I			—	298 530	338 900		—	248 100	299 400		—	204 500	298 300		—	207 100	258 200									
II	Andere persönliche Ausgaben.																									
	Kosten des kath. Gottesdienstes		1	250	400	450	9	250	400	4 16	250	400	450	23	250	400	450									
	Kosten d. kath. Religionsunterr.		2	818 44	900	600	10	—	—	—	11	—	—	—	24	584 00	600	900								
	Kosten d. israel. Religionsunterr.		3	100	100	100	10	100	100	10 17	100	100	100	25	100	100	100									
	Reise- und Umzugskosten		4	69 65	200	400	11	117 60	200	4 16	335 60	200	400	26	1 257 30	200	400									
	Zur Befolgung von Haftstrafen		5	48 728 39	27 200	28 000	12	36 284 34	36 900	33 00 19	26 479 35	23 100	33 000	27	45 341 36	25 100	40 000									
	Wirtschaftsbeihilfe		6	413 60	—	100	13	1 343 90	—	10 20	233 20	—	100	28	967 44	—	100									
	Zuermant. Erhöhd. d. Wohnungsgeldzuschusses		7	—	1 900	700	14	—	1 000	4 21	—	900	300	29	—	1 300	500									
	Beihilfe zur Teilnahme an Ferienkursen		8	500	500	500	15	500	500	5 23	500	500	500	30	500	500	500									
Summe Abt. II			—	31 200	30 850		—	30 100	34 16	—	23 200	34 850		—	28 200	42 950										
III	Lehrmittel.																									
Lehr- und Unterrichtsmittel		1	4 456 37	5 000	4 600	2	2 606 50	6 200	4 60 2	4 312 00	5 000	4 600	4	2 596 91	5 000	4 600										
Summe Abt. III für sich																										
IV	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.																									
An die Schulverwaltung: für Reinigungsgeräte, Arbeitsaushilfe und zur Bekämpfung der Beleuchtungskosten		1	1 894 30	2 300	2 200	6	2 156 80	1 900	1 8 11	1 809 14	1 900	1 000	16	1 090 77	1 400	2 300										
Beleuchtung		2	10 210 64	5 000	7 500	7	1 822 60	2 300	2 3 12	2 233 98	2 300	2 300	17	462 99	2 000	2 100										
Heizung		3	6 444 44	9 500	9 000	8	1 015 17	3 500	4 0 13	4 211 01	5 000	6 000	18	3 109 32	5 000	6 000										
Kohlenverbrauch		4	542 70	400	400	9	151 25	400	0 14	744 95	400	400	19	361 10	400	400										
Reinigung großer Fenster, Fußbodenreinigungsmittel und Entleerungsmittel		5	680 11	800	800	10	336 28	800	6 10	346 52	800	800	20	389 82	800	800										
Summe Abt. IV			—	18 000	19 900		—	8 900	9 15	—	10 400	10 500		—	9 600	11 600										
V	Steuern und Abgaben.																									
Feuerversicherungsbeiträge		1	274	250	300	5	229	200	2 3	280 25	250	300	13	369 75	250	350										
Kassenpflichtversicherungsprämie		2	15	20	50	6	15	20	2 19	15	20	50	14	15	20	50										
Gebühren f. d. Vermögensschl.		3	863 85	500	300	7	665 15	300	3 11	1 014 15	400	400	15	414	300	300										
Grundabgaben		4	2 591 50	3 200	3 400	8	2 124 35	2 750	3 0 12	1 664 10	3 800	3 800	16	2 194	2 550	2 550										
Summe Abt. V			—	3 970	4 050		—	3 270	3 15	—	4 470	4 550		—	3 120	3 250										
VI	Kranken-, Invaliden- usw. Versicherung.																									
Beiträge d. Stadt f. d. Schulverw. dessen Ehefrau u. d. Haftstrafe		1	104 37	100	150	3	144 65	200	1 0 6	171 72	100	150	7	82 34	100	100										
Beitrag f. d. Haushaltspl. d. Fürsorgeamtes f. Arb. u. Angeh.		2	306 68	348	277	4	270	300	2 8	370	300	230	8	270	300	230										
Summe Abt. VI			—	448	427		—	500	2 8	—	400	380		—	400	330										

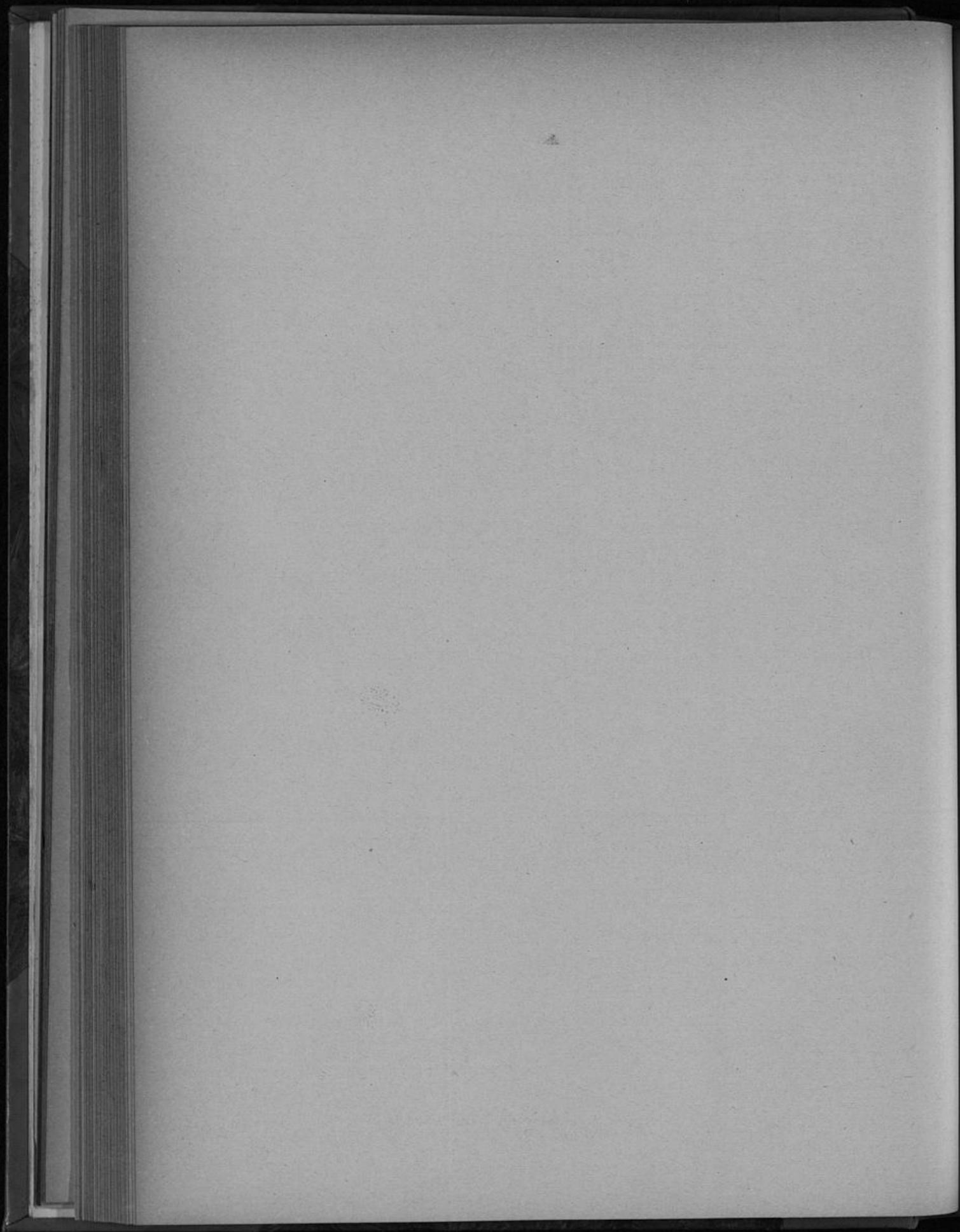
An die Stelle der Erteilung: Erhaltung der Gehälter etc.

Geht über vollständig im voraus. Geht über auf besondere Ermäßigung. Geht über auf besondere Ermäßigung.

Abt.	Ausgabe	A Hindenburg-Schule, Gymnasium und Realgymnasium.						B Oberrealschule am Fürstenwall.								
		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		
			₰	₣	₰	₣	₰	₣		₰	₣	₰	₣	₰	₣	
VII	Ruhegehälter und Hinterbliebenenversorgung.															
	Nach besonderem Verzeichnis Wirtschaftsbefähigte	1	62 040 38	71 000	70 000	4	26 385 25	27 100	30 000							
	Zuwart. Verh. d. Wohnungsgeldzuschusses	2	345 60	400	100	5	134 40	150	100							
		3	—	1 000	400	6	—	400	—							
	Summe Abt. VII			73 300	70 500			27 650	30 100							
VIII	Verchiedenes.															
	Bewaltungskosten	1	314 54	500	500	9	416 18	500	500							
	Druckkosten	2	235 35	500	1 000	10	363 27	500	1 000							
	Jahresbeitrag für den Verein der Altkundfreunde in Bonn	3	20	—	20	11	20	—	20							
	Beitrag für das Schülerwanderheim Waldbreitbach	4	30	50	50	12	30	50	50							
	Für die Benutzung der Sportplatzanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Für den Handfertigkeitsunterricht	5	153 71	300	400	13	416 06	800	800							
	Anbehandlung der Aula-Draht	6	—	—	3 000	—	—	—	—							
	Beitrag der Stadt zum deutsch-tunblichen Institut	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Beitrag der Stadt zur Zweigstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Beitrag der Stadt zum Landheim Hülzeln	—	—	—	—	14	—	—	—							
	Kosten der Direktorenversammlung	7	40	40	40	15	40	40	40							
	Unterhaltung des Schulgartens	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Miete für das Schulgrundstück Lindemannstraße	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Nicht vorgelebene Ausgaben	8	406 92	362	363	16	574 20	340	310							
	Summe Abt. VIII			1 752	5 373			2 230	4 870							
	Wiederholung der Ausgabe.															
I	Gehälter	—	—	298 530	338 900	—	—	248 100	299 000							
II	Anderer persönliche Ausgaben	—	—	31 200	30 850	—	—	39 100	34 000							
III	Lehrmittel	—	—	5 000	4 000	—	—	6 200	4 000							
IV	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	—	—	18 000	19 000	—	—	8 900	9 000							
V	Steuern und Abgaben	—	—	3 970	4 050	—	—	3 270	3 000							
VI	Kranken-, Invaliden- usw. Versicherung	—	—	448	427	—	—	500	300							
VII	Ruhegehälter und Hinterbliebenenversorgung	—	—	73 300	70 500	—	—	27 650	30 100							
VIII	Verchiedenes	—	—	1 752	5 373	—	—	2 230	4 870							
	Summe der Ausgabe			432 200	483 600			335 950	387 000							
	Summe der Einnahme			121 500	117 800			125 000	130 000							
	Bedürfnis			310 700	365 800			210 950	257 000							

Abt.	Ausgabe	C Realgymnasium an der Reichelstraße.						D Oberrealschule an der Zahrenhorststraße.								
		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	3½- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		
			₰	₣	₰	₣	₰	₣		₰	₣	₰	₣	₰	₣	
	Nach besonderem Verzeichnis Wirtschaftsbefähigte	10	17 163 80	19 700	41 000											
	Zuwart. Verh. d. Wohnungsgeldzuschusses	11	88 80	100	100											
		12	—	300	100											
	Summe Abt. VII			20 100	41 200											
	Nach besonderem Verzeichnis Wirtschaftsbefähigte	27	571 01	500	500											
	Zuwart. Verh. d. Wohnungsgeldzuschusses	28	175 96	500	1 000											
		29	—	—	20											
		30	30	50	50											
		31	294	300	300											
		32	40	40	40											
		33	285 90	340	360											
	Summe Abt. VIII			1 730	2 270											
	Wiederholung der Ausgabe.															
I	Gehälter	—	—	264 500	298 300											
II	Anderer persönliche Ausgaben	—	—	25 200	34 850											
III	Lehrmittel	—	—	5 000	4 000											
IV	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	—	—	10 400	10 500											
V	Steuern und Abgaben	—	—	4 470	4 550											
VI	Kranken-, Invaliden- usw. Versicherung	—	—	400	380											
VII	Ruhegehälter und Hinterbliebenenversorgung	—	—	27 800	32 400											
VIII	Verchiedenes	—	—	3 480	5 520											
	Summe der Ausgabe			341 250	391 100											
	Summe der Einnahme			110 900	112 800											
	Bedürfnis			230 350	278 300											

30. März 1926 in Einnahme auf
Millionen dreihundertdreißig-
Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Gerold.



14. Haushaltsplan
der höheren Mädchenschulen.

Abt.	Einnahme	D Augusta-Victoria-Schule (Gymnasium)						Hauptbetrag				Bemerkungen
		Nr.	Ergebnis 1924		Vorananschlag 1925		1925	1926	Ergebnis 1924	Vorananschlag		
			M	₰	M	₰				M	₰	
I	Schulgeld.											
	a) Lyzeum, Oberlyzeum usw.	10	66 378		60 200		73 200		203 800		228 600	Das Schulgeld beträgt jährlich 200.— M. für Einheimische 200.— M., „ Auswärtige 200.— M., „ Reichsaussländer 400.— M., „ Auslandskinderunterricht 24.— M.
	b) Studienanstalt	—	—	—	—	—	—		15 300		18 700	
	c) Frauenschule	—	—	—	—	—	—		6 400		7 600	
	d) Seminar-Abungsmittelschule	—	—	—	—	—	—		13 500		14 800	
	e) Hauswirtschaftsunterricht	11	—		700		700		2 500		2 100	
	Summe Abt. I				69 900		73 900		243 500		271 800	
II	Subventionen aus anderen Klassen.											
	Aus dem Vergleichen Schulfonds	—	—	—	—	—	—	—	750		750	Die Kosten des im hauswirtschaftlichen Unterricht benötigten Materials bringen keine Zuschüsse ein.
	Erstattung der Wirtschaftsbeiträge durch das Reich	6	—		1 940		—		4 380		240	
	Summe Abt. II				1 940		—		5 130		1 000	
III	Verchiedenes.											
	Vermietung von Wohnungen, Turnhallen, Kulan usw.	15	—		8 200		8 900		14 420		14 800	Stieritz hat die Mieten für Dienstwohnungen erhalten u. 5000.— M. aus dem Haus- haltplan für Sport u. Spiel für die Benutzung der Turnhallen durch Vereine ausgeben bei Nr. 15: 5000.— M. als Miete der Wirtschaftsschule.
	Erstattung von Fernspreckgebühren	16	61 25		70		70		280		280	
	Bewohnungsgebühren	17	3		10		—		50		15	
	Nicht vorgelegene Einnahmen	18	8 630 58		80		115		270		515	
	Summe Abt. III				8 280		9 185		14 970		15 610	
IV	E. Reichs- und Staatszuschüsse an die privaten Lyzeen.											
	Summe Abt. IV für sich				—		—	947 13	40 000		90 000	
	Wiederholung der Einnahme.											
I	Schulgeld				69 900		73 900		243 500		271 800	
II	Subventionen aus anderen Klassen				1 940		—		5 130		1 000	
III	Verchiedenes				20 160		8 185		28 320		15 610	
IV	Reichs- und Staatszuschüsse an die privaten Lyzeen				—		—		40 000		90 000	
	Summe der Einnahme				97 400		82 185		347 600		378 400	
I	Ausgabe											
	Befolgungen.											
	Gehälter	17	149 701 75		155 480		171 000		669 170		748 000	In den Haushaltsplan der Befolgungen zu schließen.
	Wirtschaftsbeiträge	18	1 322 40		1 280		—		5 220		1 100	
	Zu erwartende Erhöhh. des Wohnungsgeldzusch. von 95 auf 100 %	19	—		4 910		1 600		20 010		6 090	
	Auf die Kasse der Befolgung: Erstattung der Gehälter usw.	20	9 555 45		9 340		15 600		37 380		62 740	
	Summe Abt. I				171 010		188 200		731 780		817 930	
II	Andere persönliche Ausgaben.											
	Kosten des katholischen Schulgottesdienstes	27	200		400		400		1 700		1 800	Zu führen auf besondere Anweisung.
	Kosten des Religions- und Kirchengesangsunterrichts	28	180		180		180		1 440		1 640	
	Kosten des israelitischen Religionsunterrichts	—	—		—		—		700		700	
	Kosten der Frauenschule	—	—		—		—		5 000		6 998 80	
	Gehalt der Jugendleiterin Volksh.	—	—		—		—		—		3 781 20	
	Umzugs-, Reiseflohen und Wohnungsbeträge	29	440 98		150		2 900		650		3 800	
	Teilnahme an Ferienfahrten	30	—		500		450		1 900		1 700	
	Zur Befolgung von Hilfskräften	31	1 085 51		5000		5 000		15 500		18 500	
	Gesundheitslehre	—	—		—		—		100		500	
	Dienstwohnungsmiete Direktor Dr. Freyburg	—	—		—		—		2 120		800	
	Summe Abt. II				6 230		8 980		29 110		40 310	
III	Kranken-, Jubiliden- usw. Versorgung.											
	Ruhegehälter und Pensionen	16	5 244 67		5 590		9 500		43 660		51 800	Zu führen auf besondere Anweisung.
	Wirtschaftsbeiträge	17	17 20		20		—		264		50	
	Zu erwartende Erhöhh. des Wohnungsgeldzusch. von 95 auf 100 %	18	—		90		—		910		315	
	Sozialversicherungsbeiträge	19	91 06		90		10		430		474	
	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für häusliche An- gestellte und Arbeiter	20	220 40		328		63		1 294		2 541	
	Summe Abt. III				6 118		10 233		46 558		55 180	



Abt.	Ausgabe	A Zuifenschule (Gyzeum, Frauenschule und Studienanstalt)						B' Oberlyzeum mit Kaufmannschule und Lehrerinnenseminar					
		Nr.	Er- gebnis 1924		Voranschlag 1925		1926	Nr.	Er- gebnis 1924		Voranschlag 1925		1926
			K	⚡	K	⚡			K	⚡	K	⚡	
IV	Unterrichtsmittel	1	3 976	49	5 000		4 800	2 989	28	3 300		2 800	
	Für den Handfertigkeitsunterricht											300	
	Summe Abt. IV				5 000		4 800			3 300		3 100	
V	Steuern und Abgaben.												
	Grundabgaben	1			5 980		5 100			1 374		1 200	
	Feuerversicherungsbeiträge	2	383	65	300		40	42	50	30		60	
	Feuersprechtgebühren	3	234	20	300		30	222	30	200		200	
	Haftpflichtversicherungsbeiträge	4	12		36		40	12		24		20	
	Summe Abt. V				6 616		6 200			1 628		1 480	
VI	Heizung, Reinigung und Beleuchtung.												
	An den Schularzt für Arbeitsaushilfe, Reinigungsgeräte und Beleuchtung	1	1 394	19	1 900		2 100	533	90	590		600	
	Beleuchtung der Schule	2	1 605	89	1 300		1 500	1 150	98	1 000		1 100	
	Heizung	3	2 166	45	6 000		7 000	1 839	17	3 250		2 000	
	Wasserverbrauch	4	418	90	300		300	233	80	200		250	
	Reinigung bestimmter Fenster, Entseuchungsmittel und Seife	5	61	50	600		90	149		300		450	
	Summe Abt. VI				10 190		11 900			5 240		4 400	
VII	Berchiedenes.												
	Bewaltungskosten	1	386	47	500		50	254	23	400		400	
	Druckkosten	2	142	68	250		1 000	81	21	100		600	
	Kosten der Direktorenversammlungen	3	40		40		4	40		40		40	
	Beitrag für das Landhaus zu Reglaufen												
	Pacht für Goethestraße 59												
	Nicht vorgezeichnete Ausgaben	4	3 760	40	358		50	1 230	20	294		450	
	Summe Abt. VII				1 148		2 080			834		1 490	
VIII	E. Private Lyzeen.												
	Zuschüsse der Stadt												
	Summe Abt. VIII für sich												
	Wiederholung der Ausgabe.												
I	Beförderungen				250 370		282 000			135 420		146 060	
II	Andere persönliche Ausgaben				12 870		22 130			5 030		5 130	
III	Kranken-, Invaliden- usw. Versorgung				27 400		30 000			8 648		9 540	
IV	Unterrichtsmittel				5 000		4 800			3 300		3 100	
V	Steuern und Abgaben				6 616		6 200			1 628		1 480	
VI	Heizung, Beleuchtung und Reinigung				10 190		11 900			5 240		4 400	
VII	Berchiedenes				1 148		2 080			834		1 490	
VIII	E. Private Lyzeen												
	Die Ausgabe beträgt				313 600		339 490			160 200		171 200	
	Die Einnahme beträgt				110 700		111 200			33 800		33 000	
	Mithin Bedürfnis				202 900		248 290			126 400		138 200	
	Dazu Bedürfnis B1												

Für Lieferung von Pflanzen für den botanischen Unterricht sind von jeder Schule am 1. 4. 25 je 20.- RM. an den Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen abzuführen.

Schüler auf besondere Empfehlung.
Zu Nr. 11, 12. Schüler an den Haushaltsplan der Volksschulen.
An den Haushaltsplan bei Heizmitteln abzuführen.

Schüler an den Haushaltsplan bei Krankheitsfällen.

Die Einzelbestimmungen über die Zuschlagserhebung bleiben besonders bei der Ausführung vorbehalten.

Stadtvorordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Annahme auf Albert Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million zweihundertsechthausend

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Gerold.

Nbr.	Ausgabe	B ^{II} Seminarbildungsschule					C Cecilienchule (Gymn.)				
		Nbr.	Ist- ergebnis 1924		Voranschlag		Nbr.	Ist- ergebnis 1924		Voranschlag	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ
IV	Unterrichtsmittel	3	548	15	700	1 000	4	2 360	85	2 500	2 200
	Für den Handfertigkeitsunterricht										
	Summe Nbr. IV				700	1 000				2 500	2 200
V	Steuern und Abgaben.										
	Grundabgaben									2 060	1 250
	Genossenschaftsbeiträge	6	14	25	20	—	107	25	90	150	—
	Fernsprechgebühren	10	10	—	100	10	162	95	300	300	—
	Gastwirtschaftsbeiträge	11	12	—	12	—	12	—	36	40	—
	Summe Nbr. V				132	—			2 486	1 740	—
VI	Heizung, Reinigung und Beleuchtung.										
	An den Schularzt für Arbeitsaushilfe, Reinigungsgeräte und Beleuchtung		489	79	—	—	683	03	810	800	—
	Beleuchtung der Schule	11	—	—	600	70	385	21	600	700	—
	Heizung	12	—	—	1 800	2 00	2 183	88	1 800	2 500	—
	Wasserverbrauch	13	—	—	200	20	226	55	200	250	—
	Reinigung bestimmter Fenster, Entseuchungsmittel und Sägespäne	14	—	—	300	40	117	72	600	900	—
	Summe Nbr. VI				2 900	340			4 010	5 150	—
VII	Berschiedenes.										
	Bewaltungskosten	9	46	21	100	—	445	34	400	400	—
	Druckkosten	10	14	95	50	30	45	93	250	1 000	—
	Kosten der Direktorenversammlungen		—	—	—	—	40	—	40	40	—
	Beitrag für das Landhaus zu Neptunien		—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pacht für Goethestraße 50		—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nicht vorgezeichnete Ausgaben	11	60	75	310	10	1 000	15	200	410	—
	Summe Nbr. VII				460	20			986	1 850	—
VIII	E. Private Hygien.										
	Zufüsse der Stadt										
	Summe Nbr. VIII für sich										
	Wiederholung der Ausgabe.										
I	Befehlungen				63 660	71 000			111 300	130 340	
II	Anderer persönliche Ausgaben				290	—			4 690	3 560	
III	Kranken-, Invaliden- usw. Versorgung				3 358	37			1 028	1 460	
IV	Unterrichtsmittel				700	1 000			2 500	2 200	
V	Steuern und Abgaben				132	—			2 486	1 740	
VI	Heizung, Beleuchtung und Reinigung				2 900	340			4 010	5 150	
VII	Berschiedenes				460	20			986	1 850	
VIII	E. Private Hygien				—	—			—	—	
	Die Ausgabe beträgt				71 500	80 500			127 000	146 300	
	Die Einnahme beträgt				16 300	152			49 400	46 900	
	Rechts Bedürfnis				55 200	80 500			77 600	99 400	
	Dazu Bedürfnis B I				126 400	138 500			—	—	
					181 600	203 500			—	—	

Die Lieferung von Pflanzen für den botanischen Unterricht hat von jeder Schule am 1. 4. 26 je 70.— ℳ. an den Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen abzuführen.

Zähler auf besondere Kennzeichnung.
Zu Nr. 11, 12. Zähler an den Haushaltsplan der Volksschulen.
An den Haushaltsplan des Polizeiamtes abzuführen.

Zähler an den Haushaltsplan des Gesundheitsamtes.

Die Einzelbestimmungen über die Aufgabenerfüllung stellen besondere Beschäftigungen vorbedürftig.

Stadtvorordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf inbert Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million zweihundertsechstaufend

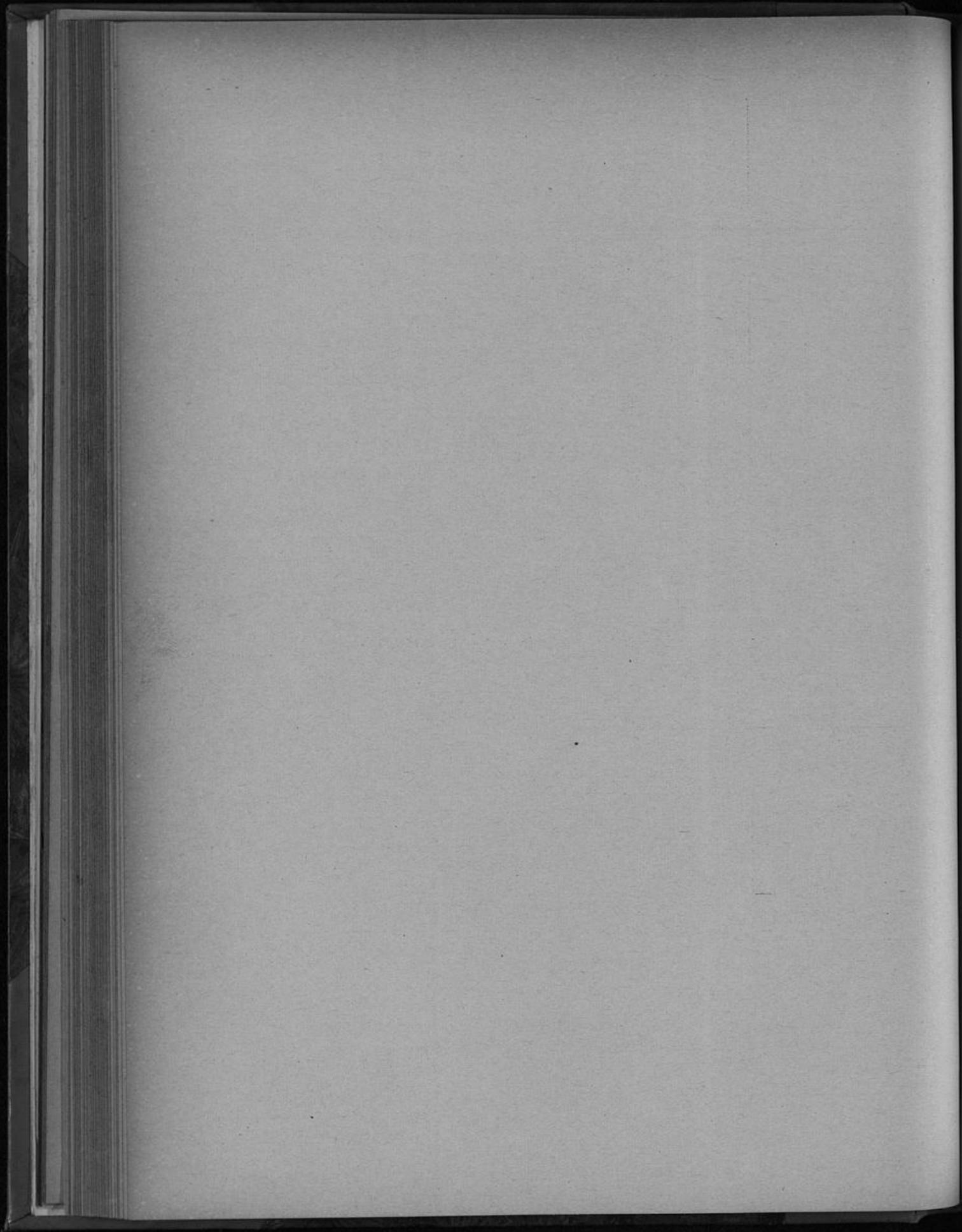
Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herold.

Abt.	Ausgabe	D Kuguste-Viktoria-Schule (Gymn.)						Hauptbetrag						Bemerkungen
		Stc.	Jahres- ergebnis 1924		Veranschlag. 1925		1926	Jahres- ergebnis 1924	1925		1926			
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
IV	Unterrichtsmittel	5	3 400	35	4 000	—	3 500	15 500	—	—	14 100	Für Lieferung von Büchern für den botanischen Unterricht sind von jeder Schule am 1. 4. 26 je 10.— ℳ. an den Qualitätsplan der Mittelschulen abzuführen.		
	Für den Handfertigkeitsunterricht	6	—	—	1 300	—	—	1 300	—	—	900			
	Summe Abt. IV				5 300	—	—	16 800	—	—	15 000			
V	Steuern und Abgaben.													
	Grundabgaben	16	—	—	1 938	—	2 300	11 372	—	—	10 250			
	Feuerversicherungsbeiträge	17	278	20	210	—	—	650	—	—	1 000			
	Fernsprechgebühren	18	314	90	300	—	—	1 200	—	—	1 200			
	Haftpflichtversicherungsbeiträge	19	12	—	30	—	—	144	—	—	150			
	Summe Abt. V				2 504	—	—	13 366	—	—	12 600			
VI	Heizung, Reinigung und Beleuchtung.													
	An den Schulfürer für Arbeitsaushilfe, Reinigungsgeräte und Beleuchtung	20	1 400	78	1 710	—	1 700	5 100	—	—	5 250	Zu Nr. 11, 12. Ziffern an den Haushaltsplan der Mittelschulen. An den Haushaltsplan des Schulamtes abzuführen.		
	Beleuchtung der Schule	21	1 200	—	1 200	—	1 100	4 700	—	—	5 300			
	Heizung	22	421	50	4 750	—	3 000	17 600	—	—	16 500			
	Wasserverbrauch	23	200	—	200	—	—	1 100	—	—	1 350			
	Reinigung bestimmter Fenster, Entseuchungsmittel und Sägespäne	24	—	—	600	—	—	2 400	—	—	3 600			
	Summe Abt. VI				8 460	—	—	30 900	—	—	32 000			
VII	Verschiedenes.													
	Bewaltungskosten	16	449	71	500	—	—	1 900	—	—	1 900	Ziffern an den Haushaltsplan des Gesundheitsamtes.		
	Druckkosten	17	110	15	250	—	1 000	900	—	—	3 000			
	Kosten der Direktorenversammlungen	18	45	60	40	—	—	160	—	—	160			
	Beitrag für das Landhaus zu Neufahrweg	19	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500			
	Pacht für Weidestraße 50	20	13 500	—	13 500	—	13 500	13 500	—	—	13 500			
	Nicht vorgelegene Ausgaben	21	922	40	288	—	—	1 548	—	—	2 020			
	Summe Abt. VII				14 578	—	—	18 000	—	—	22 980			
VIII	E. Private Hygien.													
	Bücherei der Stadt				—	—	—	90 000	—	—	210 000	Die Einzelbestimmungen über die Buchausstattung sind bei den einzelnen Verordnungen vorbehalten.		
	Summe Abt. VIII für sich.							90 000	—	—	210 000			
	Wiederholung der Ausgabe.													
I	Befehlungen				171 010	—	188 300	731 760	—	—	817 930			
II	Andere persönliche Ausgaben				6 230	—	8 900	29 110	—	—	40 310			
III	Kranken-, Invaliden- usw. Versorgung				6 118	—	10 200	46 538	—	—	55 180			
IV	Unterrichtsmittel				5 300	—	4 100	16 800	—	—	15 000			
V	Steuern und Abgaben				2 504	—	2 900	13 366	—	—	12 600			
VI	Heizung, Beleuchtung und Reinigung				8 460	—	7 100	30 900	—	—	32 000			
VII	Verschiedenes				14 578	—	17 000	18 000	—	—	22 980			
VIII	E. Private Hygien				—	—	—	90 000	—	—	210 000			
	Die Ausgabe beträgt				214 200	—	238 500	976 500	—	—	1206 000			
	Die Einnahme beträgt				97 400	—	82 100	347 000	—	—	378 400			
	Währen Bedürfnis				116 800	—	156 400	628 900	—	—	827 600			
	Dazu Bedürfnis B1				—	—	—	—	—	—	—			

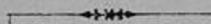
Freigelegt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf 628 900 Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million zweihundertsechthundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Gerold.





15. Haushaltsplan
der Mittelschulen.



Abt.	Einnahme	A Mädchen-Mittelschule an der Oststraße						B Mädchen-Mittelschule an der Florstraße						C Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße						D Knaben-Mittelschule an der Luffenstraße										
		Nr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	Jhr- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M
I	Schulgeld und Leistungen der Landesmittelschulkasse. Für den Besuch der Mittelschule Für den Besuch des Haushaltungskundeunterrichts Für d. Besuch d. Hausfrauenklasse Für den Besuch des Kindergartens Beschulungsgeld für Mittelschulkindern Staatlicher Ergänzungszuschuß	1	42 678	45	46 400	53 300	6	30 413	10	33 300	32 700	27 678	57	29 300	29 800	16	48 171	15	51 800	57 800										
		2	—	—	5 000	5 200	8	—	—	—	5 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		3	—	—	—	760	9	—	—	—	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		4	20 363	20	18 015	25 270	10	16 255	20	13 396	16 420	14 422	40	11 202	14 400	17	21 690	40	19 516	27 700										
		5	—	—	1 440	4 680	11	—	—	1 440	4 680	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe Abt. I			70 855	89 210				48 536	59 980				42 142	49 360				72 756	90 180										
II	Verschiedenes. Vermietung von Wohnungen, Turnhallen, Sälen usw. Erhalt. d. Fernspreckgebühren für Privatgespräche Erhaltung der Heizung- und Beleuchtungskosten durch die Verwaltungsbeamtenschule Verwaltungsgebühren Nicht vorgelegene Einnahmen.	1	2 000	15	1 600	2 000	5	896	50	1 400	1 200	—	—	—	11	852	80	2 000	2 000											
		2	—	1 25	30	30	6	—	—	—	—	—	—	—	12	78	61	30	30											
		3	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	13	300	—	200	200											
		4	2 50	—	10	5	7	2 50	10	—	—	2 50	—	5	5	14	2 50	10	5											
	Summe Abt. II			1 660	2 090				1 460	1 330				460	40			2 360	2 320											
I	Wiederholung der Einnahme, Schulgeld und Leistungen der Landesmittelschulkasse			70 855	89 210				48 536	59 980				42 142	49 360				72 756	90 180										
II	Verschiedenes			1 660	2 090				1 460	1 330				460	40			2 360	2 320											
	Summe der Einnahme			72 515	91 300				49 996	61 310				42 602	49 400				75 116	92 500										
I	Ausgabe Bezahlung. Stellenbeitrag zur Landesmittelschulkasse Gehalt des Schulführers Zu erwartende Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100 % An die Kasse der Bezahlung: Erhaltung der Gehälter usw.	1	124 573	03	123 980	168 900	5	96 475	91	97 900	128 300	67 943	65	65 220	98 000	13	148 620	19	143 561	178 500										
		2	2 241	02	2 250	2 540	6	2 183	63	2 210	2 400	2 241	02	1 125	2 490	14	2 796	—	2 770	3 120										
		3	—	—	90	30	7	—	—	90	—	—	—	—	45	30	15	—	90	30										
		4	3 509	25	3 890	5 230	8	3 508	—	3 890	5 230	3 508	—	3 890	5 220	16	3 508	—	3 890	5 230										
			Summe Abt. I			130 210	176 700				104 090	136 800				70 280	105 740				150 311	186 850								
II	Andere persönliche Ausgaben. Kosten des kath. Schulgottesdienstes u. Religionsunterrichts Kosten d. israel. Religionsunterrichts Zur Bezahlung von Hilfskräften Umsatz- und Reisekosten Teilnahme an Fortbildungs- u. Ferienkursen Unterhaltung einer Hausfrauenklasse Gehalt d. Jugendleiterin Mädchen	1	250	—	250	250	8	250	—	250	250	611	70	870	900	20	250	—	250	250										
		2	40	—	40	40	9	40	—	40	40	40	—	40	40	21	40	—	40	40										
		3	—	—	2 000	3 200	10	—	—	2 000	2 000	—	—	—	2 000	2 000	22	—	—	3 500	3 500									
		4	—	—	150	300	11	—	—	150	150	—	—	—	150	150	23	—	—	200	200									
		5	—	—	300	300	12	—	—	300	300	—	—	—	300	250	24	—	—	400	350									
		6	—	—	5 000	3 398	13	—	—	—	—	3 398	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
		7	—	—	—	2 801	40	14	—	—	—	2 801	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
	Summe Abt. II			7 740	10 390				2 740	9 650				3 360	3 340				4 390	4 340										

Das Schulgeld beträgt jährlich:
 für Kindermische 90.— ℳ.
 - Mädchen 12.— „
 - Knaben 30.— „
 - für Hausfrauenklasse 90.— „
 - für Hauswirtschaftsunterricht 12.— „
 - für Besuch d. Kindergartens 12.— „
 Die Kosten der im Landesmittelschulgesetz bezeichneten Materialien bringen die Schulleitungen auf.
 1. - 11. u. 12. Schülerin monatlich

Diese sind die Kosten für Zornmaßnahmen enthalten und 2000 ℳ. aus dem Haushaltsplan für Sport und Spiel für die Verwendung der Turnhallen durch Vereine.

Schüler auf besondere Veranlassung.

Schüler auf besondere Veranlassung.

Schüler auf besondere Veranlassung.

Abt.	Einnahme	E Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße						F Mittelschule an der Clarenbachstraße						Hauptbetrag						Bemerkungen
		Nr.	Jr- ergebnis 1924		Voranschlag		Nr.	Jr- ergebnis 1924		Voranschlag		Nr.	Jr- ergebnis 1924		Voranschlag					
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
I	Schulgeld und Leistungen der Landesmittelschulkasse.																			
	Für den Besuch der Mittelschul- für den Besuch des Haushal- tungsunterrichts. Für d. Besuch d. Hausfrauenklass. Für den Besuch des Kinder- gartens Besetzungsgeld für Mittel- schulkinder Staatlicher Ergänzungsschul-	19	33 935 55	38 100	42 400	22	62 220 95	65 500	70 800											
	Summe Abt. I			55 938	67 600			90 613	110 200					380 840	466 550					
II	Verschiedenes.																			
	Vermietung von Wohnungen Turnhallen, Hallen usw.	16	1 156 19	400	1 200	20	—	400	400					6 200	6 800					
	Erhalt. d. Fernspreckgebühren für Privatgespräche	17	—	—	30	21	—	—	—					90	150					
	Erhaltung der Heizungs- und Beleuchtungsanlagen durch die Verwaltungsbeamten	18	2 500	5	5	22	2 500	10	5					200	200					
	Verwaltungsgebühren	19	18 51	55	65	23	38 40	50	50					50	30					
	Nicht vorgelegene Einnahmen													270	370					
	Summe Abt. II			460	1 300			460	460					6 800	7 550					
	Wiederholung der Einnahme																			
I	Schulgeld und Leistungen der Landesmittelschulkasse			55 938	67 600			90 613	110 200					380 840	466 550					
II	Verschiedenes			460	1 300			460	460					6 800	7 550					
	Summe der Einnahme			56 398	68 900			91 073	110 700					387 700	474 100					
	Ausgabe																			
I	Befoldung.																			
	Stellenbeitrag zur Landesmit- telschulkasse	17	111 815 12	108 394	156 400	21	188 192 32	182 845	267 400					17 620 22	721 900	997 500				
	Gehalt des Schulführers	18	—	1 125	2 540	22	2 200 05	2 250	2 540					2 682 32	11 730	15 720				
	Zu erwartende Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	19	—	45	30	23	—	90	30					450	180					
	In die Kasse der Befoldung: Erhaltung der Gehälter usw.	20	3 508	3 890	5 220	24	3 508	3 900	5 220					3 049 25	23 350	31 370				
	Summe Abt. I			113 454	164 190			189 085	275 290					757 430	1044 770					
II	Andere persönliche Ausgaben.																			
	Kosten des kath. Schulgottes- dienstes u. Religionsunterr.	25	100	100	100	30	250	250	250					1711 70	1 970	2 000				
	Kosten d. israel. Religionsunterr.	26	40	40	40	31	40	40	40					240	240	240				
	Zur Befoldung von Hilfskräften Umzugs- und Reiseflohen	27	—	2 000	2 000	32	—	3 000	3 000					14 500	15 700					
	Teilnahme an Fortbildungs- u. Ferienkursen	28	1 135 82	150	150	33	1 942 14	200	300					1 000	1 150					
	Unterhaltung einer Hausfrauen- Kasse	29	—	300	300	34	—	400	300					2 000	1 950					
	Gehalt d. Jugendleiterin Klische													5 000	7 197 20					
	Summe Abt. II			2 590	2 590			3 890	4 090					24 710	33 840					

Das Schulgeld beträgt jährlich:
für Grundgebühren 100,— ℳ
" Hausbeiträge 120,—
" Klassenbeiträge 100,—
" die Hausfrauenkasse 10,—
" d. Hauswirtschaftslehre 12,—
" d. Besuch d. Wintergartens u.
die Kosten der im Hauswirtschaftslehre
nicht benötigten Materialien können die
Schülerinnen auf
3,— ℳ je Schülerin monatlich.

Gleich über die Mieten für Dienstwohnungen
erhalten um 300 ℳ, aus dem Haushalts-
plan für Sport und Spiel für die Be-
nutzung der Turnhallen durch Vereine.

Schüler auf besondere Bewerfung.

Schüler auf besondere Bewerfung.

Schüler auf besondere Bewerfung.

Abt.	Ausgabe	A Mädchen-Mittelschule an der Dörflerstraße						B Mädchen-Mittelschule an der Florstraße								
		Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		
			M	₰	M	₰	M	₰		M	₰	M	₰	M	₰	
III	Kranken-, Unfällen- usw. Versicherung.															
	Witwen- und Halbwaisenbezüge b. Hinterbliebenen von Mittel- schullehrern	1	2 268	—	2 270	—	2 540	5	2 264	—	2 000	—	2 800	—	—	—
	Zufahrtsgeld	2	—	—	—	—	960	6	—	—	—	—	400	—	—	—
	Sozialversicherungsbeiträge . . .	3	98 59	—	100	—	110	7	92 29	—	90	—	100	—	—	—
	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsteneramtes für städtische Angestellte und Arbeiter	4	182 20	—	204	—	330	8	187 10	—	233	—	320	—	—	—
	Summe Abt. III				2 574		3 940				2 413		3 720			
IV	Unterrichtsmittel	1	1 528 22	—	2 500	—	2 400	2	1 570 92	—	2 000	—	1 900	—	—	—
	Für b. Handfertigkeitsunterricht		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe Abt. IV				2 500		2 400				2 000		1 900			
V	Steuern und Abgaben.															
	Grundabgaben	1	1 348 50	—	1 437	—	1 300	5	1 170 75	—	1 725	—	600	—	—	—
	Feuerversicherungsbeiträge . . .	2	92 80	—	70	—	30	6	128 80	—	100	—	30	—	—	—
	Fernsprechgebühren	3	161 80	—	180	—	180	7	182	—	180	—	180	—	—	—
	Gassteuervericherungsbeiträge . .	4	10	—	24	—	25	8	10	—	24	—	25	—	—	—
	Summe Abt. V				1 711		1 535				2 029		855			
VI	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.															
	An den Schulwart für Arbeits- ausfälle, Reinigungsgeräte und Beleuchtung	1	964 30	—	1 130	—	800	6	805 53	—	950	—	900	—	—	—
	Beleuchtung der Schule	2	691 58	—	900	—	700	7	775 93	—	600	—	600	—	—	—
	Heizung	3	1 801 03	—	1 500	—	1 850	8	2 602 07	—	2 000	—	2 450	—	—	—
	Wasserverbrauch	4	421 60	—	300	—	400	9	150 45	—	300	—	300	—	—	—
	Fensterreinigung, Entfärbungsmittel u. Seife	5	300 34	—	600	—	900	10	81 06	—	600	—	900	—	—	—
	Summe Abt. VI				4 030		4 650				4 350		5 400			
VII	Verschiedenes															
	Bermaltungskosten	1	120 57	—	200	—	200	4	150 51	—	200	—	150	—	—	—
	Trucksachen	2	149	—	100	—	100	5	56 10	—	100	—	100	—	—	—
	Nicht vorgelegene Ausgaben . .	3	574 37	—	215	—	333	6	441	—	278	—	360	—	—	—
	Summe Abt. VII				515		633				578		610			

Nr.	Ausgabe	C Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße						D Knaben-Mittelschule an der Lützenstraße								
		Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Nr.	Ist- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		
			M	₰	M	₰	M	₰		M	₰	M	₰	M	₰	
9	1 350	—	1 380	—	1 530	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	74 20	—	60	—	100	—	—	—	—	93 87	—	100	—	110	—	—
11	218 10	—	227	—	330	—	—	—	—	213	—	227	—	334	—	—
					1 607		1 960					327		1 404		
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
					942		235					3 974		3 255		
21	882 16	—	490	—	600	—	—	—	—	1 415 93	—	1 660	—	1 650	—	—
22	—	—	500	—	400	—	—	—	—	1 394 50	—	800	—	1 400	—	—
23	—	—	—	—	1 700	—	—	—	—	3 229 27	—	3 500	—	4 000	—	—
24	—	—	200	—	300	—	—	—	—	185 80	—	300	—	400	—	—
25	8 20	—	600	—	—	—	—	—	—	282 18	—	600	—	900	—	—
					1 790		3 000					6 860		8 350		
26	45	—	200	—	150	—	—	—	—	224 20	—	200	—	200	—	—
27	135 75	—	100	—	100	—	—	—	—	82 75	—	100	—	100	—	—
28	10 80	—	281	—	325	—	—	—	—	690 20	—	299	—	371	—	—
					581		575					599		671		

en

Geldbar auf besondere Veranlassung.

Die Befreiung von Steuern für den
sonstigen Unterricht ist am 1. April 1925
von jeder Schule 20.— M. an den Haushal-
tsplan der öffentl. Schulen abzuführen.

Siehe Nr. 11—15. Vom 1.1.1925 an Abt. IV Nr. 1
bei Haushaltsplan der Volksschulen abzu-
führen.

Abt.	Ausgabe	E Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße						F Knaben-Mittelschule an der Klarenbachstraße						Hauptbetrag						Bemerkungen	
		Nr.	30- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Nr.	30- ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		30- ergebnis 1924	Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		M	Pf	M	Pf	M	Pf		M	Pf	M		Pf
III	Kranken-, Unfällen- usw. Versicherung.																				
	Witwen- und Waisengelddräge d. Hinterbliebenen von Mittel- schullehrern	15	795	29	740	800	—	—	—	—	—	—	—	688	29	6480	7720			Geldbar auf belaubene Kennzeichnung.	
	Zusprachegehälter	16	26	50	60	110	18	89	79	90	10	—	—	475	30	500	630				
	Beitrag zum Haushaltungsplan bei Fürsorgeamt für städtische Angestellte und Arbeiter . . .	17	182	—	200	320	19	188	07	208	34	—	—	1170	47	1305	1994				
	Summe Abt. III				1 096	1 240			208	44					8 285	12 734					
IV	Unterrichtsmittel	6	1 497	94	2 500	2 050	7	3 687	67	4 000	3 300			537	45	16 000	13 400			Für Lieferung von Pflanzen für den botanischen Unterricht (insb. am 1. April 1926 von Ober-Schule 70. — 20. an den Haushaltungsplan der öffentl. Schulen abzuführen.)	
	für d. Handfertigkeitsunterricht	8	—	—	—	—	—	—	—	1 000				—	—	1 000	1 500				
	Summe Abt. IV				2 500	2 050			4 000	4 300					17 000	14 900					
V	Steuern und Abgaben.																				
	Grundabgaben	16	—	—	870	850	20	—	—	2 298	83			812	05	10 730	6 600				
	Feuerversicherungsbeiträge . .	17	115	50	90	30	21	229	80	180	38			852	15	660	180				
	Yernsprechgebühren	18	50	—	180	180	22	107	90	180	180			188	98	970	1 150				
	Gastpflichtversicherungsbeiträge	19	10	—	28	25	23	13	—	40	36			62	—	162	155				
	Summe Abt. V				1 168	1 085			2 698	1 094					12 522	8 085					
VI	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.																				
	An den Schulwart für Arbeits- aushilfe, Reinigungsgeräte und Beleuchtung	21	—	—	400	1 000	26	1 737	32	2 030	2 400			580	34	6 750	7 000			In Str. II—15. Vom 1. 4. 1926 an Abt. IV Nr. 1 bei Haushaltungsplan der Mittelschulen abzuführen.	
	Beleuchtung der Schule	22	1	30	500	500	27	—	—	800	800			2863	37	3 600	4 600				
	Heizung	23	348	79	2000	2 200	28	120	37	4 500	5 000			8101	53	13 500	17 200				
	Wasserverbrauch	24	—	—	200	300	29	—	—	300	400			757	85	1 600	2 100				
	Fensterreinigung, Entseuchungs- mittel u. Sägespäne	25	82	—	600	900	30	—	—	600	300			759	78	3 600	4 500				
	Summe Abt. VI				3 790	4 900			8 230	9 100					29 050	35 400					
VII	Verschiedenes																				
	Verwaltungskosten	13	37	16	200	150	16	53	05	200	200			630	49	1 200	1 050				
	Druckfachen	14	146	70	100	100	17	132	88	100	100			702	18	600	600				
	Nicht vorgegebene Ausgaben . .	15	10	80	286	345	18	55	80	244	348			782	97	1 603	2 101				
	Summe Abt. VII				586	595			544	648					3 403	3 751					

Nr.	Ausgabe	A Mädchen-Mittelschule an der Oststraße						B Mädchen-Mittelschule an der Florastraße							
		Zr- ergebnis 1924		Voranschlag				Zr- ergebnis 1924		Voranschlag					
		K	₤	1925	1926		K	₤	1925	1926		K	₤		
	Wiederholung der Ausgabe.														
I	Befolgungen			130 210		170 700			104 000		136 000				
II	Äußere persönliche Ausgaben			7 740		10 390			2 740		9 000				
III	Strafen-, Inziden- u. w. Ver- sicherung			2 374		3 040			2 413		3 370				
IV	Unterrichtsmittel			2 500		2 400			2 000		1 900				
V	Steuern und Abgaben			1 711		1 535			2 020		80				
VI	Heizung, Beleuchtung und Rei- nigung			4 030		4 650			4 350		5 000				
VII	Berschiedenes			515		635			578		611				
	Die Ausgabe beträgt			149 280		200 250			118 200		157 700				
	Die Einnahme beträgt			72 515		91 300			49 220		61 300				
	Witzin Bedürfnis			76 765		108 950			68 204		96 400				

Nr.	Ausgabe	C Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße						D Knaben-Mittelschule an der Lützenstraße								
		Zr- ergebnis 1924		Voranschlag				Zr- ergebnis 1924		Voranschlag						
		K	₤	1925	1926		K	₤	1925	1926		K	₤			
				70 280		105 740			3 300		3 340			150 311		180 880
				3 300		3 340			1 667		1 960			4 390		4 340
				1 667		1 960			2 000		1 400			327		1 404
				042		235			2 000		1 400			4 000		2 850
				1 790		3 600			942		235			3 974		3 255
				581		575			1 790		3 600			6 860		8 350
				80 620		116 250			581		575			599		671
				42 602		49 400			80 620		116 250			170 461		207 750
				38 018		66 850			42 602		49 400			75 116		92 500
									38 018		66 850			95 345		115 250

am 30. März 1926 in Einnahme auf
te Million einhundertdreißigtausend-

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

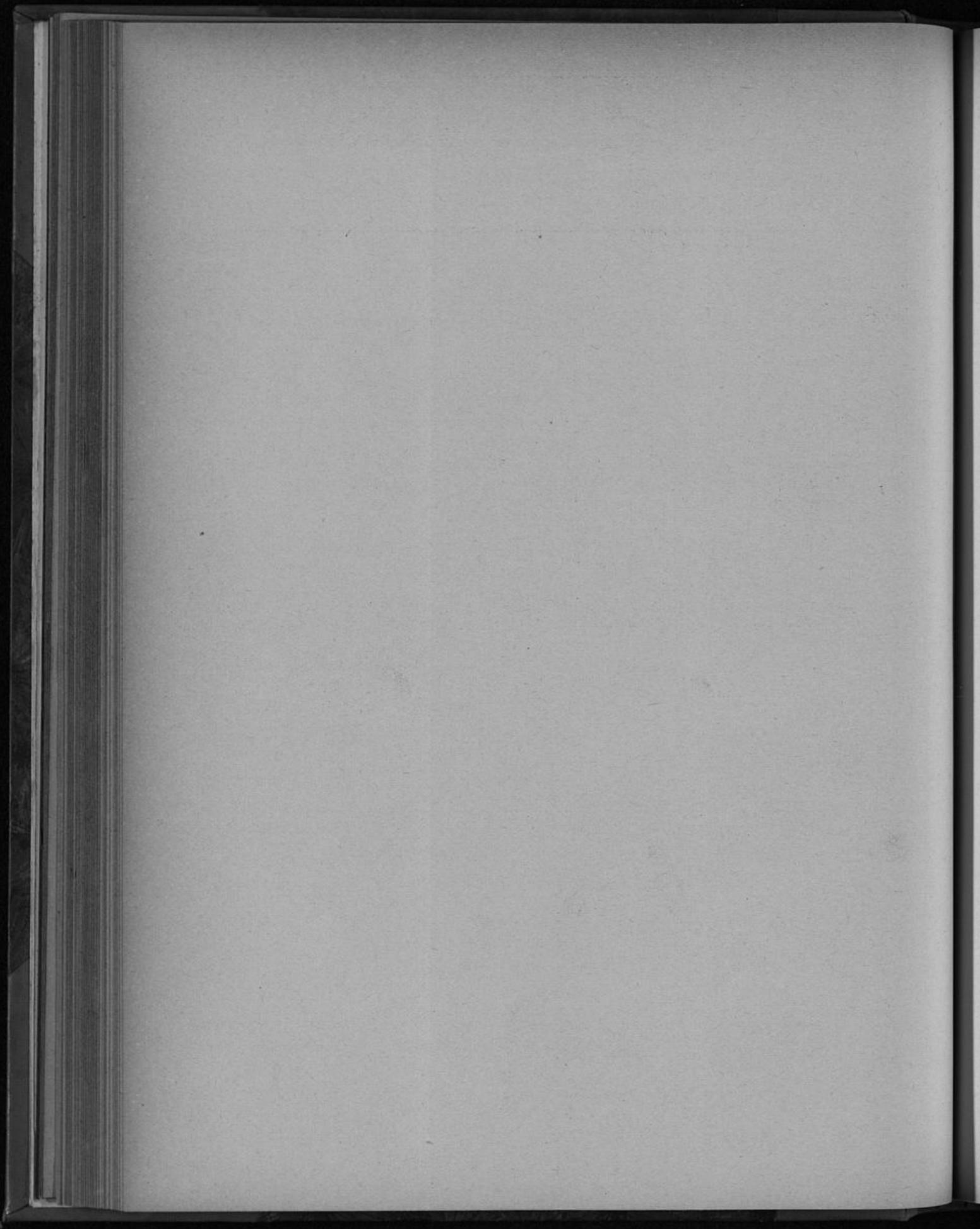
Prof. Dr. Gerold.

Nr.	Ausgabe	E Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße						F Mittelschule an der Clarenbachstraße						
		Jr- ergebnis 1924		Voranschlag				Jr- ergebnis 1924		Voranschlag				
		K	₣	1925	₣	1926	₣	K	₣	1925	₣	1926	K	
	Wiederholung der Ausgabe.													
I	Befordungen			113 454		164 190		189 085		275 250		757 430		1044 770
II	Andere persönliche Ausgaben			2 590		2 500		3 890		4 590		24 710		33 840
III	Kranken-, Invaliden- ufm. Versorgung			1 006		1 240		298		440		8 285		12 754
IV	Unterrichtsmittel			2 500		2 050		4 000		4 200		17 000		14 900
V	Steuern und Abgaben			1 168		1 085		2 698		1 690		12 522		8 085
VI	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			3 790		4 900		8 230		9 100		29 050		35 400
VII	Verchiedenes			588		595		544		660		3 403		3 751
	Die Ausgabe beträgt			125 094		178 650		208 745		294 900		852 400		1 163 500
	Die Einnahme beträgt			56 398		68 900		91 073		110 700		387 700		474 100
	Within Bedürfnis			68 696		107 750		117 672		184 200		464 700		679 400

Nr.	Ausgabe	E Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße						F Mittelschule an der Clarenbachstraße						Hauptbetrag						Bemerkungen				
		Jr- ergebnis 1924		Voranschlag				Jr- ergebnis 1924		Voranschlag				Jr- ergebnis 1924		Voranschlag								
		K	₣	1925	₣	1926	₣	K	₣	1925	₣	1926	K	₣	1925	₣	1926	K	₣		1925	₣	1926	

Bestgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf sechshundertsechzigtausendneinhundert Reichsmark, in Ausgabe auf eine Million einhundertdreißigtausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Gerold.



16. Haushaltsplan der Volksschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Vom Grundeigentum.							
	1	Pächte und Mieten	8 375	02	7 000	—	7 000	—	Saut besonderer Anwei- fung.
	2	Erstattung des Mietwertes der Dienst- wohnungen	22 992	84	34 000	—	36 000	—	
		Summe Abt. I			41 000	—	43 000	—	
II		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.							
	1	Staatl. Zuschuß zu den Volksschul- lasten (Beschulungsgeld)	1 387 039	60	1 420 000	—	1 260 000	—	
		Summe Abt. II für sich							
III		Schulgeld und Schulstrafgelder.							
	1	Schulgeld für nicht einheimische Kin- der:							Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt 24 M. für das erste und 12 M. für jedes wei- tere Kind einer Familie. Zu Nr. 2. Das Schulgeld beträgt für das Kind 1 M. monatlich.
		a) auswärtige	1 229	—	800	—	800	—	
		b) ausländische	6 520	30	8 000	—	6 000	—	
	2	Schulgeld für den Besuch der Klein- kinderschulen	4 022	65	3 000	—	4 000	—	
	3	Strafgelder für Schulveräumnisse	8 521	60	6 000	—	8 000	—	
		Summe Abt. III			17 800	—	18 800	—	
IV		Verschiedenes.							
	1	Erstattung der Kosten für Heizung, Beleuchtung und Miete der als Schulklassen benutzten Räume der Volksschulgebäude durch andere Klassen und durch Vereine	104 700	—	120 000	—	55 500	—	Siehe Ausgabe Abt. 5.
	2	Verwaltungsgebühren	336	70	200	—	200	—	
	3	Bild- und Filmstelle	—	—	—	—	2 000	—	
	4	Unvorhergesehene Einnahmen	76 964	03	7 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. IV			127 200	—	67 700	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Vom Grundeigentum			41 000	—	43 000	—	
II		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen			1 420 000	—	1 260 000	—	
III		Schulgeld und Schulstrafgelder			17 800	—	18 800	—	
IV		Verschiedenes			127 200	—	67 700	—	
		Summe der Einnahme			1 606 000	—	1 389 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Vorantrag 1925		1926		Bemerkungen
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Besoldungen.							
	1	Beiträge der Stadt an die Landes- schulkasse gemäß § 46 B.D.G. für diejenigen Schulstellen, für die der Staat einen Zuschuß leistet	4 253 965	33	5 140 000		4 800 000		Zu Nr. 1. Für 578 Lehrer- stellen, für 519 Lehrer- innenstellen.
	2	Anteilige Wirtschaftsbeihilfe (Be- satzungszulage)	11 393	66	11 500				
		Summe Abt. I			5 151 500		4 800 000		
II		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Schulplanmäßiger Religionsunter- richt	2 968	88	3 000		3 000		Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Handarbeits- und Mädchenturn- unterricht in Volmerswerth	160	48	160		200		
	3	Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen	5 114	88	4 400		4 000		Desgl.
	4	Beitrag zu den Kosten des Lehrer- gesangsvereins	400		1 000		1 000		Zahlbar in vierteljährlichen Raten im Voraus an Herrn Rektor Köster, Schule Bi- tabellstraße.
	5	Reise- und Umzugskosten	2 848	16	10 000		4 000		
	6	a) Dienst Einkommen des bei der Volksschule an der Jahnstraße tätigen Gewerbelehrers Bley- levens	5 009	94	5 600		5 900		Zu Nr. 6. Zahlbar an die Kasse der Gewerbeschule.
		b) Anteilige Wirtschaftsbeihilfe (Be- satzungszulage)	9	60	50				
	7	Besoldung für drei im Volksschul- dienst tätige Fachberater	28 135	60	28 000		27 000		Zu Nr. 7. In früheren Jahren als Volksschullehr- kräfte besoldet. Im Etat der Besoldungen nicht aufgeführt.
	8	a) Ruhegehalt für Oberzeichenlehrer Heinrichsdorff					6 500		
		b) Ruhegehalt für die frühere Lei- terin des hauswirtschaftlichen Unterrichts Elise Schmid					6 300		Zu Nr. 8. Zahlbar an die Kasse der Besoldungen.
	9	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw. . . .	114 191	49	158 980		156 844		
		Summe Abt. II			211 190		214 744		
III		Versicherungsbeiträge und Unter- stützungen.							
	1	Invaliden-, Krankenkassen- und Unfallversicherungsbeiträge der Schulwarte usw.	6 204	42	6 000		7 000		Zu Nr. 2. Durch Finanz- ausschußbeschluss vom 9. Dezember 1924 bis 31. März 1929 bewilligt.
	2	Lehrerin Kath. Müller, Schule an der Werstener Dorfstraße, Kur- kostenentschädigung	340		400		400		
	3	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Arbeiter und Angestellte	10 531	70	11 799		15 554		
		Summe Abt. III			18 199		22 954		
IV		Unterrichtsmittel.							
	1	Lehr- und Unterrichtsmittel	36 194	54	40 000		35 000		
	2	Lernmittel für unbemittelte Kinder	61 105	93	60 000		70 000		
	3	Lehr- und Lernmittel für den Zeichen- unterricht	3 947	67	8 000		4 000		
	4	Unterhaltung der Lehrerbücherei und Beschaffung von Zeitschriften . . .	1 420	91	1 500		1 500		
	5	Errichtung und Unterhaltung von Schülerbüchereien	2 495		12 500		5 600		
	6	An die Kasse der Bibliotheken und Leshallen für die Verwaltung der Lehrerbücherei	300		300		300		
	7	Beschaffung von Material und Hand- werkzeug für den Arbeits- und Handfertigkeitsunterricht	8 271	84	8 000		12 000		
		Summe Abt. IV			130 300		128 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	₣	M	₣	M	₣
V		Heizung, Reinigung und Wasserverbrauch.						
	1	a) Gehälter usw. der Schulwarte	157 004	44	165 000	—	177 630	—
		b) Wirtschaftsbeihilfe (Besatzungszulage)	4 314	40	5 000	—	—	—
		c) Wohnungsgeldzuschuß (5% Erhöhung)	—	—	—	—	2 000	—
	2	a) In Heizamt für Heizmaterial und Heizer	118 022	14	116 000	—	117 000	—
		b) Sächliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume, Turnhallen usw.	107 104	06	110 000	—	110 000	—
	3	Beleuchtungskosten	30 960	88	30 000	—	30 000	—
	4	Wasserverbrauch	20 425	40	15 000	—	20 000	—
		Summe Abt. V			441 000	—	456 630	—
VI		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	7 704	—	8 000	—	11 670	—
	2	Haftpflichtversicherungsbeiträge	1 000	—	2 400	—	1 340	—
	3	Kanalbetriebsgebühren, Straßenreinigungsgeldern und Müllabfuhr	—	—	30 000	—	35 000	—
	4	Hauszins- u. Grundvermögenssteuer	—	—	—	—	30 000	—
		Summe Abt. VI			40 400	—	78 010	—
VII		Sächliche Kosten des Haushaltungsunterrichts.						
	1	Betriebsverordnungen für die Schulflächen	19 595	50	27 500	—	32 200	—
	2	Beschaffung von Ersatzgegenständen	1 011	32	1 000	—	1 500	—
	3	Heizbedarf (Holz und Kohlen) zu Kochzwecken	1 932	70	3 000	—	3 000	—
	4	Gasverbrauch zu Kochzwecken	1 338	12	10 000	—	5 000	—
		Summe Abt. VII			41 500	—	41 700	—
VIII		Kosten der Kleinkinderschulen.						
	1	a) Gehalt der Kleinkinderschullehrerinnen	25 401	45	23 700	—	30 600	—
	14	b) Wirtschaftsbeihilfe (Besatzungszulage)	518	40	500	—	—	—
		c) Wohnungsgeldzuschuß (5% voraussichtliche Erhöhung)	—	—	—	—	400	—
	15	Zuschüsse zu den Kosten der von den Kirchengemeinden usw. unterhaltenen Kleinkinderschulen	9 900	—	10 000	—	10 000	—
	16	Anschauungsbilder und Verbrauchsstoffe für Handarbeiten	269	86	300	—	600	—
		Summe Abt. VIII			34 500	—	41 600	—
IX		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen.						
	1	Fliehkurse	2 427	50	2 400	—	3 800	—
	2	Beschaffung und Unterhaltung von Nähmaschinen	1 016	35	1 500	—	2 000	—
	3	Sächliche Kosten für Säuglings- und Kinderpflegeunterricht	—	—	150	—	1 000	—
	4	Blumenpflege	—	—	2 500	—	2 500	—
		Summe Abt. IX			6 550	—	9 300	—
X		Schulgesundheitspflege.						
	1	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	500	—	500	—	500	—
		Zu übertragen			500	—	500	—

Zu Nr. 15. Auf besondere Anweisung zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	3tergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	P	M	P		M	P
		Übertrag			500		500		
	2	Ergänzung von Samariterverbandskästen für die Schulen, Turnhallen usw.	443	50	500		500		
	3	Straßenbahnfahrten und dergl. bedürftiger Hilfsschulkinder	1 570		2 000		2 000		
	4	a) Beföstigung der Kinder der Sammelklasse für Schwertschwachsinnige	427	26	400		1 200		
		b) Beföldung von zwei Hilfslehrkräften an diesen Klassen	—		2 750		7 000		
	5	Anteilige Kosten der Kleiderbeschaffung für die Schulschwester und Schulzahnwestern (1/3 der Gesamtkosten)	—		80		280		
		Summe Abt. X			6 230		11 480		
XI		Lichtbildeinrichtungen.							
	1	Ausgestaltung der Bild- und Filmstelle und Zuschuß zu den Lichtbilddanlagen der Volksschulen	4 604	61	5 000		7 000		
		Summe Abt. XI für sich							
XII		Verschiedenes.							
	1	Für die durch die Druckerei hergestellten Drucksachen	5 211	53	20 000		8 000		
	2	Einrückungsgebühren und Porto	529	67	1 500		1 000		
	3	Ersatz für in der Schule abhanden gekommene Kleidungsstücke u. dergl.	342	89	500		500		
	4	Beschaffung von Adreßbüchern für die Schulleiter	1 307	80	1 500		1 500		
	5	Beschaffung von Schreibmitteln und Bürobedarf für die Volksschulleiter	530	15	500		500		
	6	Pacht für die Schulgrundstücke der weltlichen Schulen							
		a) in Eller	577	32	1 600		—		
		b) in Unterrath	192		2 000		—		
	7	Nicht vorgefehene Ausgaben	7 344	70	6 031		12 182		
		Summe Abt. XII			33 631		23 682		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Besoldungen			5 151 500		4 800 000		
II		Andere persönliche Ausgaben			211 190		214 744		
III		Versicherungsbeiträge und Unterstützungen			18 199		22 954		
IV		Unterrichtsmittel			130 300		128 400		
V		Heizung, Reinigung und Wasserverbrauch			441 000		456 630		
VI		Steuern und Abgaben			40 400		78 010		
VII		Kosten des Haushaltungsunterrichts			41 500		41 700		
VIII		Kosten der Kleinkinderschulen			34 500		41 600		
IX		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen			6 550		9 300		
X		Schulgesundheitspflege			6 230		11 480		
XI		Lichtbilddanlagen			5 000		7 000		
XII		Verschiedenes			33 631		23 682		
		Summe der Ausgabe			6 120 000		5 835 500		
		Die Einnahme beträgt			1 606 000		1 389 500		
		Mithin Bedürfnis			4 514 000		4 446 000		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf eine Million dreihundertneunundachtzigtausendfünfhundert Reichsmark, in Ausgabe auf fünf Millionen achthundertfünfunddreißigtausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Prof. Dr. Herold.

17. Haushaltsplan der Gewerbl. Berufsschulen für Knaben. (Gewerbeschulen.)

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	P	M	P		M	P
A. Berufsschule für Handwerk.									
I Beiträge der Arbeitgeber.									
	1	Beiträge	10 047	—	—	—	—		
		Summe Abt. I für sich.							
II Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.									
	1	Staatszuschuß	10 084 10	6 000	—	13 250	—		
		Summe Abt. II für sich.							
III Verschiedenes.									
	1	Von der Kasse der Fachschule für Handwerk:							
	a)	für Mitbenutzung des Fernsprechanchlusses	—	—	—	300	—		
	b)	für Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.	—	—	—	6 160	—		
	c)	als Anteil am Gehalt des Direktors	—	3 540	—	4 300	—		
	d)	für den im Rahmen des Pflichtunterrichts durch hauptamtliche Lehrer und Werkmeister erteilten Unterricht	22 509	—	22 785	—	26 405		
	e)	als Anteil an der Besoldung des Schulwarts	—	—	—	2 500	—		
	f)	als Anteil zur Beschaffung von Reinigungsgeräten usw. und für Arbeitsaushilfe	—	—	—	800	—		
	2	Unvorhergesehene Einnahme	5 910 53	75	—	3 785	—		
		Summe Abt. III		26 400	—	44 250	—		
Wiederholung der Einnahmen A.									
I		Beiträge der Arbeitgeber		—	—	—	—		
II		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung		6 000	—	13 250	—		
III		Verschiedenes		26 400	—	44 250	—		
		Summe der Einnahme A		32 400	—	57 500	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	℥	M	℥	M	℥
		A. Berufsschule für Handwerk.						
I		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts.						Die Abt. I, VIII und XV übertragen sich gegenseitig.
	1	a) Gehälter	124 999	02	143 200	—	161 734	Nr. 1 bis 2 übertragen sich gegenseitig.
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—	—	—	—	1 472	
		c) Neu fällig werdende Kinder- und Frauenbeihilfe und zur Abrundung	—	—	—	—	194	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	9 131	42	20 600	—	48 700	
	3	Kosten für den freiwilligen Religionsunterricht	—	—	—	—	5 000	
		Summe Abt. I			163 800	—	217 100	
II		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	5 302	14	11 200	—	15 750	Zu Nr. 1. Nur auf besondere Anweisung zahlbar.
	2	Entschädigung der Schulwarte für Überarbeit	—	—	100	—	100	
	3	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	831	09	603	—	1 055	Zu Nr. 3. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
		b) Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	79	82	100	—	300	
		Summe Abt. II			12 003	—	17 205	
III		Ruhegehälter, Hinterbliebenengebühren usw.						
	1	Saut besonderer Nachweisung: Summe Abt. III für sich.	8 866	94	11 490	—	12 200	
IV		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Lehrer- und Schülerbücherei	296	18	500	—	500	
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. Rohstoffe	1 197	59	2 400	—	3 200	
	3	Lernmittel bedürftiger Schüler	799	35	1 000	—	1 000	
		Summe Abt. IV			3 900	—	4 700	
V		Steuern und Abgaben.						
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß	170	—	400	—	800	
	2	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren sowie Hauszinssteuer	158	75	160	—	1 500	
		Summe Abt. V			560	—	2 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Bemerkungen
			M	₣	M	₣	M	₣	
VI		Miete, Heizung und Beleuchtung.							
	1	Den Schulwarten für Arbeitsaus- hilfe, für Beschaffung der Hei- zungs- und Reinigungsgeräte so- wie für Koch- und Leuchtgas . .	—	—	—	—	3 000	—	
	2	Kosten:							
		a) der Heizung	—	—	—	—	13 000	—	
		b) der Beleuchtung	—	—	—	—	3 000	—	
		c) des Wasserverbrauchs	—	—	—	—	400	—	
	3	Heizung, Beleuchtung und Reinigung für die mitbenutzten Klassen- und Einrichtungen an die Volksschul- kasse	11 000	—	14 000	—	—	—	
	4	Beschaffung von Fußbodenreinigung- und Entfeuchungsmitteln	—	—	150	—	300	—	
	5	Miete für das Hausgrundstück Für- stenwall 1	—	—	—	—	66 300	—	
		Summe Abt. VI			14 150	—	86 000	—	
VII		Verschiedenes.							
	1	Druckfachen und Buchbinderarbeiten	460	91	800	—	800	—	
	2	Einrückungsgebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse . .	470	83	300	—	300	—	
	3	Aus- und Weiterbildung von Ge- werbelehrern	42	—	400	—	400	—	
	4	Dienstreisen und Umzugskosten . .	35	—	500	—	500	—	
	5	Ausstellung von Schülerarbeiten, Löhne und sonstige nicht besonders vorgesehene Ausgaben	461	27	297	—	295	—	
		Summe Abt. VII			2 297	—	2 295	—	
		Wiederholung der Ausgabe A.							
I		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes			163 800	—	217 100	—	
II		Anderer persönliche Ausgaben . . .			12 003	—	17 205	—	
III		Ruhegehälter und Hinterbliebenen- gebühren			11 490	—	12 200	—	
IV		Lehr- und Lernmittel			3 900	—	4 700	—	
V		Steuern und Abgaben			560	—	2 300	—	
VI		Heizung und Beleuchtung			14 150	—	86 000	—	
VII		Verschiedenes			2 297	—	2 295	—	
		Summe der Ausgabe A			208 200	—	341 800	—	
		Die Einnahme A beträgt			32 400	—	57 500	—	
		Mithin Bedürfnis			175 800	—	284 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorananschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	₤	M	₤	M	₤
		B. Berufsschule für Industrie.						
IV		Beiträge der Arbeitgeber.						
	1	Beiträge	60 986		—		—	
		Summe Abt. IV für sich.						
V		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.						
	1	Staatszuschuß	13 754		8 400		16 500	
		Summe Abt. V für sich.						
VI		Verschiedenes.						
	1	Von der Kasse der Fachschule für Industrie:						
	a)	für Mitbenutzung des Fernsprechan Anschlusses Nr. 7145	150		300		300	
	b)	für Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.	2 394		3 000		3 400	
	c)	als Anteil am Gehalt des Direktors der Berufsschule	3 437 50		3 570		4 150	
	d)	für den im Rahmen des Pflichtunterrichtes durch hauptamtliche Lehrer und Werkmeister erteilten Unterricht	10 274		9 584		18 237	
	e)	als Anteil an der Besoldung des Schulwarts	1 229		1 254		1 425	
	f)	als Anteil zur Beschaffung von Reinigungsgeräten usw. und für Arbeitsaushilfe	400		800		800	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen	9 655 31		92		88	
		Summe Abt. VI			18 600		28 400	
		Wiederholung der Einnahme B.						
IV		Beiträge der Arbeitgeber	—		—		—	
V		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	—		8 400		16 500	
VI		Verschiedenes	—		18 600		28 400	
		Summe der Einnahme B			27 000		44 900	
		Ausgabe.						
		B. Berufsschule für Industrie.						
VIII		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts.						
	1	a) Gehälter	177 504 63		201 000		219 400	
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—		—		2 040	
		c) Neu fällig werdende Kinder- und Frauenbeihilfe und zur Abrundung	—		—		160	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	10 147 49		17 400		18 600	
	3	Kosten für den freiwilligen Religionsunterricht	—		—		5 000	
		Summe Abt. VIII			218 400		243 200	

Die Abt. I, VIII und XV übertragen sich gegenseitig.
Die Nr. 1 bis 2 übertragen sich gegenseitig.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	M	₰	
IX		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	2 802	19	15 120		17 720		Su Nr. 1. Nur auf besondere Anweisung zahlbar.
	2	Entschädigung der Schulwarte für Überarbeit	522	34	600		700		
	3	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Ange- stellte und Arbeiter	919		1 285		1 980		Su Nr. 3. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
		b) Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	156	33	300		300		
		Summe Abt. IX			17 305		20 700		
X		Ruhegehälter und Hinterbliebenen- gebühren.							
	1	Laut besonderer Nachweisung: Summe Abt. X für sich.	6 279	51	6 560		11 700		
XI		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Lehrer- und Schülerbücherei	273	52	500		500		
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. Rohstoffe	2 626	33	4 000		4 000		
	3	Lernmittel bedürftiger Schüler	793	25	1 200		1 200		
		Summe Abt. XI			5 700		5 700		
XII		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuer- und Haftpflichtversicherungs- beiträge, Kanalbetriebs-, Müllab- fuhr- und Straßenreinigungsge- bühren sowie Hauszinssteuer	311	45	1 500		1 500		
	2	Gebühren für den Fernsprechan- schluß	2 033	71	2 500		2 500		
		Summe Abt. XII			4 000		4 000		
XIII		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Den Schulwarten für Arbeitsaus- hilfe, für Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgeräte sowie für Koch- und Leuchtgas	1 906	07	2 000		2 500		
	2	Kosten:							
		a) der Heizung	5 500	60	5 000		6 000		
		b) der Beleuchtung	2 490	55	2 400		2 600		
		c) des Wasserverbrauchs	312	50	350		400		
	3	Heizung, Beleuchtung und Reinigung für die mitbenutzten Klassen und Einrichtungen an die Volksschul- kasse	4 000		5 000		4 140		
	4	Beschaffung von Fußbodenreini- gungs- und Entseuchungsmitteln	134	45	300		300		
		Summe Abt. XIII			15 050		15 940		
XIV		Verschiedenes.							
	1	Druckfachen und Buchbinderarbeiten	733	26	1 000		1 000		
	2	Einrückungsgebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse	453	53	300		300		
	3	Aus- und Weiterbildung von Ge- werbelehrern	130		300		300		
	4	Dienstreisen und Umzugskosten	1 494	20	500		500		
	5	Ausstellung von Schülerarbeiten, Löhne und sonstige nicht vorge- sehene Ausgaben	4 977	37	3 885		4 860		
		Summe Abt. XIV			5 985		6 960		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
Wiederholung der Ausgabe B.									
VIII		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes	—	—	218 400	—	243 200	—	
IX		Anderer persönliche Ausgaben	—	—	17 305	—	20 700	—	
X		Ruhegehälter und Hinterbliebenen-gebühren	—	—	6 560	—	11 700	—	
XI		Lehr- und Lernmittel	—	—	5 700	—	5 700	—	
XII		Steuern und Abgaben	—	—	4 000	—	4 000	—	
XIII		Heizung und Beleuchtung	—	—	15 050	—	15 940	—	
XIV		Verchiedenes	—	—	5 985	—	6 960	—	
		Summe der Ausgabe B	—	—	273 000	—	308 200	—	
		Die Einnahme B beträgt	—	—	27 000	—	44 900	—	
		Mithin Bedürfnis	—	—	246 000	—	263 300	—	
Einnahme									
C. Allgemeine Berufsschule.									
Beiträge der Arbeitgeber.									
VII	1	Beiträge	62 902	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VII für sich.	—	—	—	—	—	—	
Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.									
VIII	1	Staatzuschuß	11 486 96	—	9 000	—	16 000	—	
		Summe Abt. VIII für sich.	—	—	—	—	—	—	
Verchiedenes.									
IX	1	Erstattung der Gehaltsbezüge des Fortbildungsschullehrers Bleh- bens	5 019 54	—	5 890	—	6 500	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen	4 010 52	—	110	—	100	—	
		Summe Abt. IX	—	—	6 000	—	6 600	—	
Wiederholung der Einnahme C.									
VII		Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	
VIII		Aus Mitteln der Handels- und Ge- werbeverwaltung	—	—	9 000	—	16 000	—	
IX		Verchiedenes	—	—	6 000	—	6 600	—	
		Summe der Einnahme C	—	—	15 000	—	22 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		C. Allgemeine Berufsschule.							
XV		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes.						Die Abt. I, VIII und XV übertragen sich gegenseitig. Die Nr. 1 bis 2 übertragen sich gegenseitig.	
	1	a) Gehälter	146 940	88	153 650	—	169 600		
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100 %	—	—	—	—	1 620		
		c) Neu fällig werdende Kinder- und Frauenbeihilfe und zur Abrundung	—	—	—	—	180		
	2	Nebenamtlicher Unterricht	2 921	95	15 500	—	14 300		
	3	Kosten für den freiwilligen Religionsunterricht	—	—	—	—	5 000		
		Summe Abt. XV			169 150	—	190 700		
XVI		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	2 636	79	11 550	—	13 790	Bu Nr. 1. Nur auf besondere Anweisung zahlbar.	
	2	Entschädigung der Schulfürer für Überarbeit	120	47	200	—	350		
	3	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	1 280	76	1 206	—	1 408	Bu Nr. 3. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.	
		b) Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	41	04	300	—	300		
		Summe Abt. XVI			13 256	—	15 848		
XVII		Ruhegehälter und Hinterbliebenengebühnisse.							
	1	Laut besonderer Nachweisung	8 356	44	8 750	—	8 900		
		Summe Abt. XVII für sich							
XVIII		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Lehr- und Schülerbücherei	290	55	500	—	500		
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. Rohstoffe und Werkzeuge	1 415	39	1 350	—	1 350		
	3	Lernmittel bedürftiger Schüler	3 000	50	3 100	—	3 100		
		Summe Abt. XVIII			4 950	—	4 950		
XIX		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	140	75	150	—	150		
	2	Gebühren für den Fernsprechananschluß Nr. 7155.	513	05	750	—	750		
		Summe Abt. XIX			900	—	900		
XX		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung an die Volksschulkasse	30 000	—	26 000	—	16 200		
		Summe Abt. XX für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1924		1925		1926			
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
XXI		Verschiedenes.								
	1	Druckfachen und Buchbinderarbeiten	1 294	16	1 200		1 200			
	2	Einrichtungsgebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse. . .	468	90	300		300			
	3	Aus- und Weiterbildung von Gewerbelehrern	303		400		400			
	4	Dienstreisen und Umzugskosten . .	63	75	400		400			
	5	Veranstaltungen der Jugendpflege	3 018	05	3 000		8 000		Zu Nr. 5. Für sämtliche gewerblichen Berufsschulen.	
	6	Ausstellung von Schülerarbeiten, Löhne und sonstige nicht besonders vorgesehene Ausgaben	501	10	294		302			
		Summe Abt. XXI			5 594		10 602			
XXII		Einmalige Ausgaben.								
	1	Zur Beschäftigung und Ausbildung erwerbsloser Schüler	6 268	63	2 400		10 000			
		Summe Abt. XXII für sich.								
		Wiederholung der Ausgabe C.								
XV		Befolgungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts			169 150		190 700			
XVI		Andere persönliche Ausgaben . . .			13 256		15 848			
XVII		Ruhegehälter und Hinterbliebenengebühnisse			8 750		8 900			
XVIII		Lehr- und Lernmittel			4 950		4 950			
XIX		Steuern und Abgaben			900		900			
XX		Heizung und Beleuchtung			26 000		16 200			
XXI		Verschiedenes			5 594		10 602			
XXII		Einmalige Ausgaben			2 400		10 000			
		Summe der Ausgabe C			231 000		258 100			
		Die Einnahme C beträgt			15 000		22 600			
		Mithin Bedürfnis			216 000		235 500			

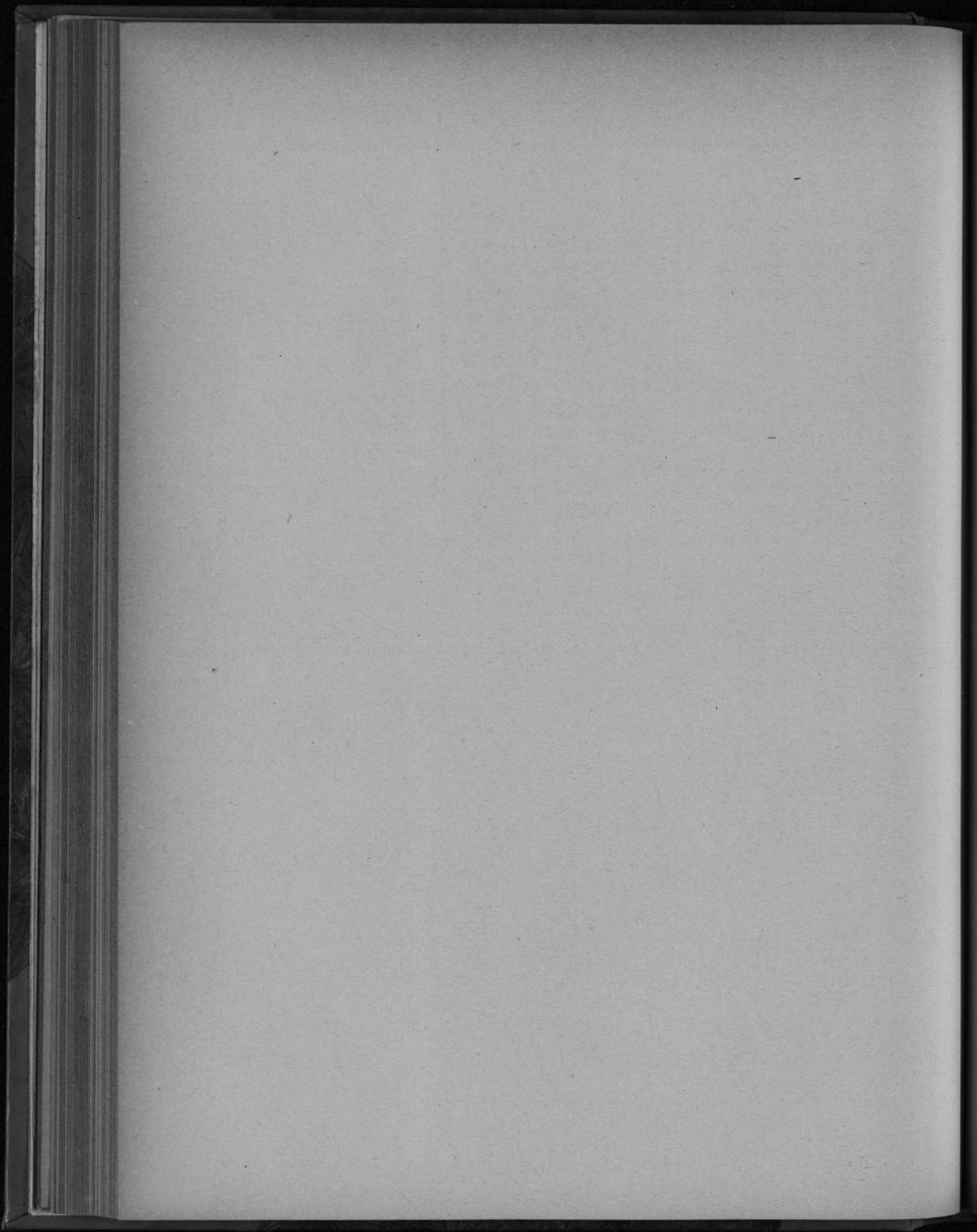
Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag			
			1925		1926	
			M	ℳ	M	ℳ
		Einnahme.				
		A. Berufsschule für Handwerk . . .	32 400	—	57 500	—
		B. Berufsschule für Industrie . . .	27 000	—	44 900	—
		C. Allgemeine Berufsschule . . .	15 000	—	22 600	—
		Summe der Einnahme	74 400	—	125 000	—
		Ausgabe.				
		A. Berufsschule für Handwerk . . .	208 200	—	341 800	—
		B. Berufsschule für Industrie . . .	273 000	—	308 200	—
		C. Allgemeine Berufsschule . . .	231 000	—	258 100	—
		Summe der Ausgabe	712 200	—	908 100	—
		Die Gesamteinnahme beträgt	74 400	—	125 000	—
		Mithin Gesamtbedürfnis	637 800	—	783 100	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einhundertfünfundzwanzigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf neunhundertachttausendeinhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Lorhorst.



18. Haushaltsplan der Kaufmännischen Lehranstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		A. Kaufmännische Berufsschule.							
I		Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	67 405	—	—	—			
		Summe Abt. I für sich.							
II		Beiträge von Körperschaften.							
	1	Beitrag der Handelskammer . . .	10 000	10 000	—	10 000			
		Summe Abt. II für sich.							
III		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß des Staates	8 209	8 400	—	17 750			
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Verschiedenes.							
	1	Von der Kasse der Kaufmännischen Fachschule:							
		a) Anteil am Gehalt des Direktors	600	2 000	—	2 000		Bgl. auch Ausgabe Abt. 8 Nr. 1.	
		b) Für Beleuchtung, Heizung, Reinigung usw.	—	—	—	1 250		Bgl. auch Ausgabe Abt. 11 Nr. 1.	
	2	Von der Kasse der Handelsschule: Anteil am Gehalt des Direktors .	1 800	2 500	—	3 400		Bgl. auch Ausgabe Abt. 13 Nr. 1.	
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen . .	1 147 58	400	—	400			
		Summe Abt. IV		4 900	—	7 050			
		Wiederholung der Einnahme A.							
I		Beiträge der Arbeitgeber		—	—	—			
II		Beiträge der Körperschaften		10 000	—	10 000			
III		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung		8 400	—	17 750			
IV		Verschiedenes		4 900	—	7 050			
		Summe der Einnahme A		23 300	—	34 800			

Bgl. auch Ausgabe Abt. 8
Nr. 1.
Bgl. auch Ausgabe Abt. 11
Nr. 1.
Bgl. auch Ausgabe Abt. 13
Nr. 1.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Endergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924	1925	1925	1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		A. Kaufmännische Berufsschule.						
I		Befolgungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes.						
	1	a) Gehälter	93 275	60	102 850	—	129 105	Abt. I Nr. 1 u. 2, sowie Abt. 13. Nr. 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100% . . .	—	—	—	—	1 522	
		c) Neu fällig werdende Kinder- und Frauenbeihilfen und zur Abrundung	—	—	—	—	173	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	20 699	79	34 300	—	42 200	
	3	Kosten des freiwilligen Religionsunterrichtes	—	—	—	—	5 000	
		Summe Abt. I			137 150	—	178 000	
II		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	An die Kasse der Befolgung: Erstattung der Gehälter usw. . .	5 935	59	9 380	—	13 720	Zu Nr. 1. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
	2	Entschädigung der Schulwarte für Überarbeit	—	—	—	—	100	
	3	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	933	85	1 055	—	1 166	
		b) Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	274	58	150	—	800	
		Summe Abt. II			10 585	—	15 786	
III		Ruhegehälter, Hinterbliebenengebührnisse und Unterstützungen.						
	1	Laut besonderer Nachweisung: Summe Abt. III für sich	12 506	84	13 025	—	13 200	
IV		Lehr- und Unterrichtsmittel.						
	1	Lehrer- und Schülerbücherei . . .	279	57	500	—	600	
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel . . .	169	70	400	—	500	
	3	Lernmittel für bedürftige Schüler .	199	85	400	—	1 000	
	4	Betriebskosten des hauswirtschaftlichen Unterrichtes	80	—	300	—	400	
		Summe Abt. IV			1 600	—	2 500	
V		Steuern und Abgaben.						
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß Nr. 7152	516	30	1 000	—	1 000	
	2	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgeldern sowie Hauszinssteuer . . .	27	25	40	—	600	
		Summe Abt. V			1 040	—	1 600	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Endergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924	1925	1926			
			M	℥	M	℥	M	℥
VI		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Den Schulwarten für Arbeitsaus- hilfe, für Beschaffung der Hei- zungs- und Reinigungsgeräte so- wie für Koch- und Leuchtgas . .	—	—	—	—	550	—
	2	Kosten:						
	a)	der Heizung	—	—	—	—	1 600	—
	b)	der Beleuchtung	—	—	—	—	1 500	—
	c)	des Wasserverbrauchs	—	—	—	—	300	—
	3	Heizung, Beleuchtung und Reinigung für die mitbenutzten Klassen und Einrichtungen an die Volksschul- klasse	24 000	—	22 000	—	5 520	—
	4	Fußbodenreinigungs- und Ent- feuchungsmittel	11 25	—	150	—	150	—
		Summe Abt. VI			22 150	—	9 620	—
VII		Verschiedenes.						
	1	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	970 51	—	1 200	—	1 200	—
	2	Einrichtungsgebühren, Porto usw.	418 29	—	300	—	300	—
	3	Aus- und Weiterbildung der Lehr- kräfte	137 70	—	300	—	500	—
	4	Veranstaltungen der Jugendpflege und zur Auszeichnung fleißiger Schüler	679 25	—	500	—	900	—
	5	Dienstreisen und Umzugskosten . . .	27 24	—	300	—	300	—
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	346 80	—	150	—	194	—
		Summe Abt. VII			2 750	—	3 394	—
		Wiederholung der Ausgabe A.						
I		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes			137 150	—	178 000	—
II		Andere persönliche Ausgaben			10 585	—	15 786	—
III		Ruhegehälter und Entgelt nen- gebühren			13 025	—	13 200	—
IV		Lehr- und Unterrichtsmittel			1 600	—	2 500	—
V		Steuern und Abgaben			1 040	—	1 600	—
VI		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			22 150	—	9 620	—
VII		Verschiedenes			2 750	—	3 394	—
		Summe der Ausgabe A			188 300	—	224 100	—
		Die Einnahme A beträgt			23 300	—	34 800	—
		Dithin Bedürfnis.			165 000	—	189 300	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen	
			1924	1925	1925	1926		
			M	ℳ	M	ℳ		
B. Kaufmännische Fachschule.								
Schulgeld.								
V	1	Schulgeld einschl. Materialiengeld	25 302	45	21 600	—	29 000	Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt 6 M. für die Jahreswochenstunde.
		Summe Abt. V für sich.						
Wiederholung der Einnahme B.								
V		Schulgeld			21 600	—	29 000	
		Summe der Einnahme B			21 600	—	29 000	
Ausgabe.								
B. Kaufmännische Fachschule.								
Personliche Kosten des Unterrichtes								
VIII	1	Für die Leitung	600	—	2 000	—	2 000	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse d. kaufmännischer Berufsschule als Anteil am Gehalt des Direktors.
	2	Für den Unterricht	13 931	90	39 200	—	45 200	
		Summe Abt. VIII			41 200	—	47 200	
Andere persönliche Ausgaben.								
IX	1	An die Kasse der Besoldung; Erstattung der Gehälter usw.	900	—	2 030	—	3 360	Zu Nr. 1. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
	2	Für die Schulwarte	610	11	700	—	1 200	
		Summe Abt. IX			2 730	—	4 560	
Lehr- und Unterrichtsmittel.								
X	1	Lehr- und Unterrichtsmittel	531	55	500	—	500	
		Summe Abt. X für sich						
Heizung und Beleuchtung.								
XI	1	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung an die Kasse der Kaufmännischen Berufsschule	5 000	—	5 000	—	1 250	
	2	Heizung, Beleuchtung und Reinigung der in andern Gebäuden untergebrachten Klassen	—	—	200	—	200	
		Summe Abt. XI			5 200	—	1 450	
Verschiedenes.								
XII	1	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	500	—	300	—	300	
	2	Einrückungsgebühren, Porto usw.	150	97	150	—	300	
	3	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	21	60	120	—	190	
		Summe Abt. XII			570	—	790	
Wiederholung der Ausgabe B.								
VIII		Personliche Kosten des Unterrichtes	—	—	41 200	—	47 200	
IX		Andere persönliche Ausgaben	—	—	2 730	—	4 560	
X		Lehr- und Unterrichtsmittel	—	—	500	—	500	
XI		Heizung und Beleuchtung	—	—	5 200	—	1 450	
XII		Verschiedenes	—	—	570	—	790	
		Summe der Ausgabe B			50 200	—	54 500	
		Die Einnahme B beträgt			21 600	—	29 000	
		Mitin Bedürfnis			28 600	—	25 500	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
C. Handelsschulen.								
VI		Schulgeld.						
	1	Schulgeld	26 027	70	26 000		49 500	
		Summe Abt. VI für sich.						
VII		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.						
	1	Zuschuß	5 477		7 130		9 098	
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII		Verchiedenes.						
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen . .	10 967	54	70		5 402	
		Summe Abt. VIII für sich.						
Wiederholung der Einnahme C.								
VI		Schulgeld	—	—	26 000		49 500	
VII		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	—	—	7 130		9 098	
VIII		Verchiedenes	—	—	70		5 402	
		Summe der Einnahme C			33 200		64 000	
Ausgabe.								
C. Handelsschulen.								
XIII		Befoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes.						
	1	Für die Leitung	1 800		2 500		3 400	
	2	a) Gehälter	71 695	57	80 100		87 350	
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—	—	—		950	
	3	Nebenamtlicher Unterricht	6 581	28	3 000		10 500	
		Summe Abt. XIII			85 600		102 200	
XIV		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw. . .	1 500		5 810		6 930	
	2	Bergütungen für die Schulwarte . .	—	—	50		50	
		Summe Abt. XIV			5 860		6 980	
XV		Ruhegehälter und Unterstützungen.						
	1	Laut besonderer Nachweisung: . .	10 499	02	11 000		11 700	
		Summe Abt. XV für sich.						
XVI		Lehr- und Unterrichtsmittel.						
	1	Lehrer- und Schülerinnenbücherei .	179	20				
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. der Schreibmaschinen	2 908	42	300		400	
	3	Betriebskosten des hauswirtschaftlichen Unterrichtes	50		650		750	
		Summe Abt. XVI			300		300	
					1 250		1 450	

Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt für die höhere Handelsschule jährlich 200 M., für die öffentliche Handelsschule 100 M., für Auswärtige 250 M. bzw. 125 M.

Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der kaufmännischen Berufsschule als Anteil am Gehalt des Direktors.
Abt. XIII Nr. 2 u. 3 sowie Abt. I Nr. 1 u. 2 übertragen sich gegenseitig.

Zu Nr. 1. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	P	M	P	M	P	
XVII		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren sowie Hauszinssteuer . . .	39	—	50	—	200	—	
	2	Fernsprechgebühren für den Anschluß R. 56	21	60	90	—	90	—	
		Summe Abt. XVII			140	—	290	—	
XVIII		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Zur Beschaffung der Reinigungsgerätschaften, Arbeitsaushilfe sowie für Beleuchtung der Dienstwohnung	122	36	150	—	150	—	
	2	Kosten							
	a)	der Heizung	2 282	35	2 000	—	2 000	—	
	b)	der Beleuchtung	2 182	58	1 800	—	1 800	—	
	3	Wasserverbrauch	84	10	150	—	150	—	
	4	Fußbodenreinigungs- und Entfeuchtungsmittel	10	25	100	—	100	—	
		Summe Abt. XVIII			4 200	—	4 200	—	
XIX		Verschiedenes.							
	1	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	800	—	500	—	500	—	
	2	Einrückungsgebühren, Porto usw. .	197	83	200	—	200	—	
	3	Ausbildung der Lehrkräfte und zu Studienreisen	—	—	500	—	500	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	7 346	15	50	—	80	—	
		Summe Abt. XIX			1 250	—	1 280	—	
XX		Einmalige Ausgabe.							
		Neubeschaffung von Schreib- und Nähmaschinen sowie sonstiger Lehrmittel	—	—	1 200	—	1 800	—	
		Summe Abt. XX für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe C.							
XIII		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichtes			85 600	—	102 200	—	
XIV		Andere persönliche Ausgaben			5 860	—	6 980	—	
XV		Ruhegehälter und Unterstützungen .			11 000	—	11 700	—	
XVI		Lehr- und Unterrichtsmittel			1 250	—	1 450	—	
XVII		Steuern und Abgaben			140	—	290	—	
XVIII		Heizung und Beleuchtung			4 200	—	4 200	—	
XIX		Verschiedenes			1 250	—	1 280	—	
XX		Einmalige Ausgabe			1 200	—	1 800	—	
		Summe der Ausgabe C			110 500	—	129 900	—	
		Die Einnahme C beträgt			33 200	—	64 000	—	
		Mithin Bedürfnis			77 300	—	65 900	—	

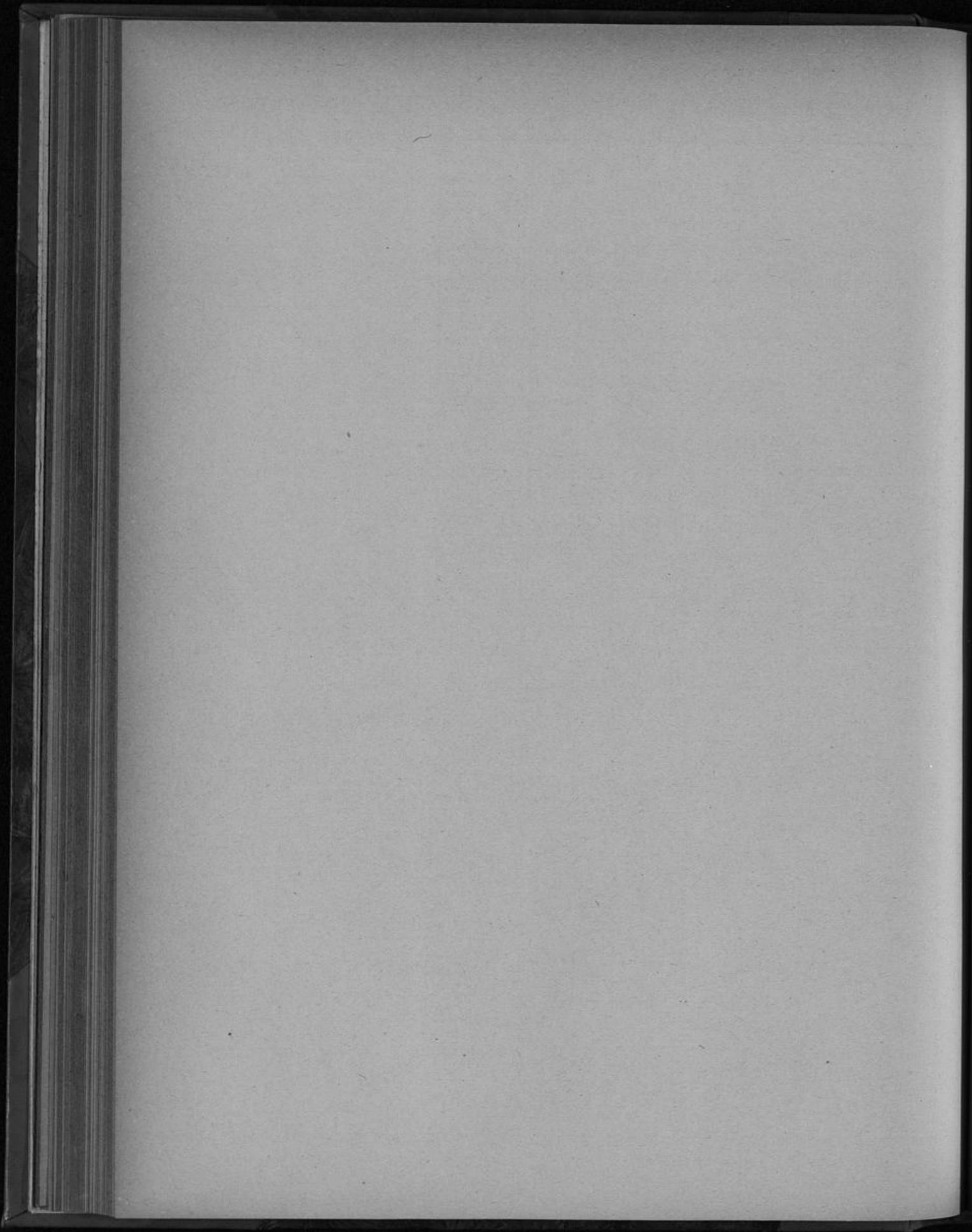
Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Bemerkungen
			1925		1926		
			M	₣	M	₣	
		Einnahme.					
		A. Kaufmännische Berufsschule . . .	23 300		34 800		
		B. Kaufmännische Fachschule . . .	21 600		29 000		
		C. Handelsschulen	33 200		64 000		
		Zusammen	78 100		127 800		
		Ausgabe.					
		A. Kaufmännische Berufsschule . . .	188 300		224 100		
		B. Kaufmännische Fachschule . . .	50 200		54 500		
		C. Handelsschulen	110 500		129 900		
		Zusammen	349 000		408 500		
		Die Gesamteinnahme beträgt	78 100		127 800		
		Mithin Gesamtbedürfnis	270 900		280 700		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einhundertsiebenundzwanzigtausendachthundert Reichsmark, in Ausgabe auf vierhundertundachttausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Lorhorst.



19. Haushaltsplan der Fachschule für Handwerk.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	14 383		11 040		17 200		
		Summe Abt. I für sich.							
II		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß des Staates	4 037		7 222		26 800		
		Summe Abt. II für sich.							
III		Aus Haushaltsmitteln der Provinzialverwaltung.							
	1	Zuschuß	5 000		5 000		10 000		
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Verschiedenes.							
	1	Gebühren und Erlös aus verkauften Drucksachen	1 105	33	250		1 000		
	2	Sonstige Einnahmen	176	88	88		100		
		Summe Abt. IV			338		1 100		
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Schulgeld	—	—	11 040		17 200		
II		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	—	—	7 222		26 800		
III		Aus Haushaltsmitteln der Provinzialverwaltung	—	—	5 000		10 000		
IV		Verschiedenes	—	—	338		1 100		
		Summe der Einnahme			23 600		55 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M.	ℳ	M.	ℳ	
I		Befolgungen und sonstige persönlichen Kosten des Unterrichts.					
	1	Anteil am Gehalt des Direktors der Handwerker-Berufsschule, der zugleich die Fachschule für Handwerk leitet	—	—	3 540	4 300	Zu Nr. 1—3. Nur auf besondere Anweisung zahlbar an die Kasse der Berufsschule für Handwerk.
	2	a) Gehälter b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	33 184	72	36 145	38 696	
	3	Anteil der Befoldung für die im Rahmen ihrer Pflichtstundenzahl beschäftigten Gewerbelehrer und Werkmeister	—	—	—	350	Abt. 3 u. 4 übertragen sich gegenseitig.
	4	Nebenamtlicher Unterricht.	22 509	—	22 785	26 405	
		Summe Abt. I	7 820	01	24 200	17 100	
					86 670	86 851	
II		Andere persönliche Ausgaben.					
	1	Für die Besorgung der Schulwartgeschäfte	986	91	1 500	2 500	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Berufsschule für Handwerk.
	2	Vergütungen an Schulwarte für besondere Dienstleistungen	399	69	500	800	
	3	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw. . . .	408	17	5 460	6 160	Zu Nr. 3. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
	4	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter b) Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	230	—	100	109	
		Summe Abt. II	48	02	100	100	
					7 660	9 669	
III		Ruhegehälter und Hinterbliebenengebühnisse	—	—	—	—	
IV		Lehr- und Unterrichtsmittel.					
	1	Lehrer- und Schülerbücherei	281	40	600	600	
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. Rohstoffe	1 400	19	1 800	1 800	
		Summe Abt. IV			2 400	2 400	
V		Steuern und Abgaben.					
	1	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	15	—	50	50	
	2	Gebühren für den Fernsprechan-schluß Nr.	181	70	300	300	Zu Nr. 2. Zahlbar nur auf besondere Anweisung an die Kasse der Handwerkerberufsschule.
		Summe Abt. V			350	350	
VI		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.					
	1	Anteil für Beschaffung von Reinigungsgeräten usw. und Arbeitsaushilfe	148	20	150	800	Zu Nr. 1 u. 2. Nur auf besondere Anweisung zahlbar an die Kasse der Handwerkerberufsschule.
	2	Kosten der Heizung, der Beleuchtung und des Wasserverbrauchs	1 792	99	2 100	6 160	
		Summe Abt. VI			2 250	6 960	

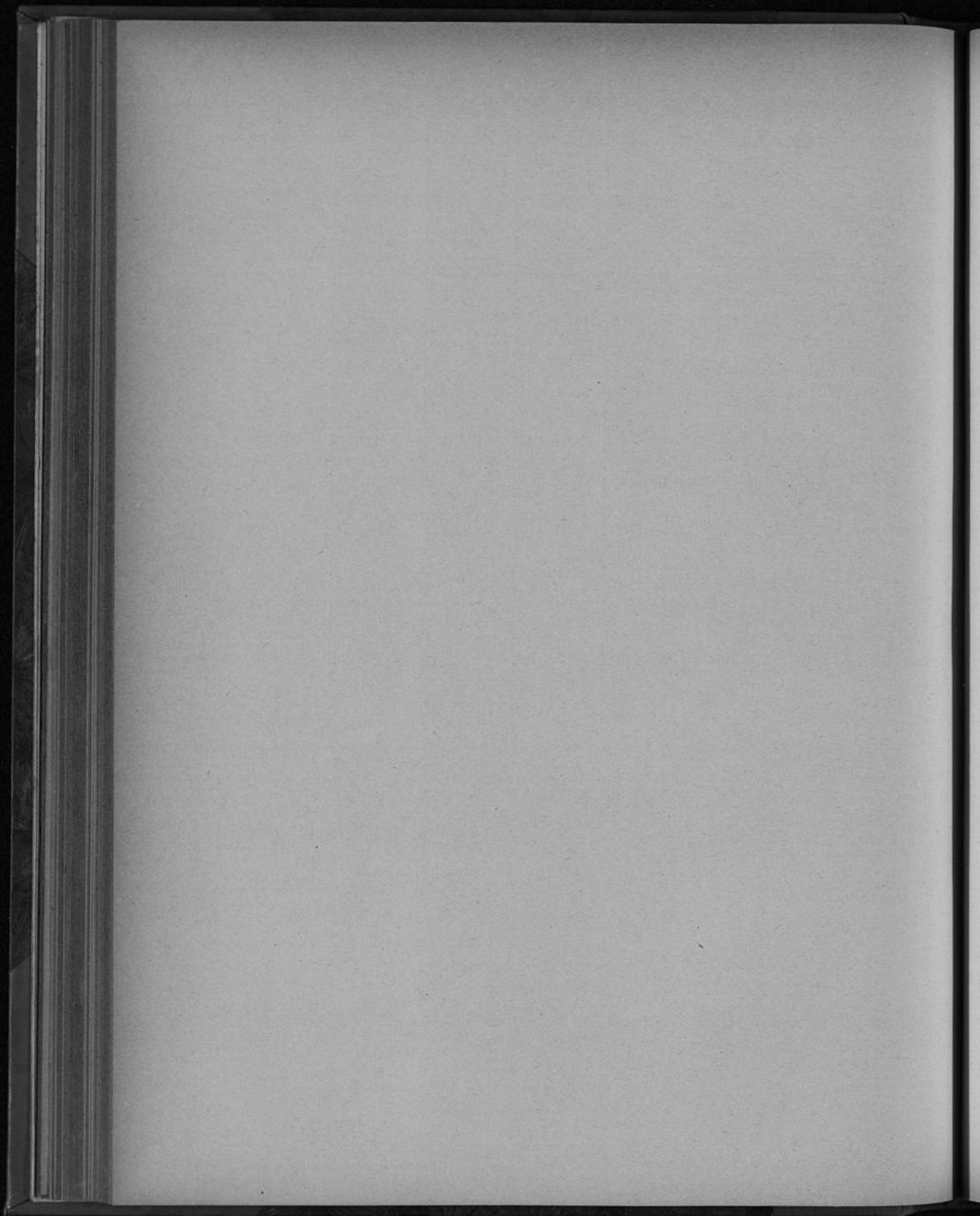
Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
VII		Verschiedenes.							
	1	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	268	15	900		900		
	2	Einrückungsgebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse	148	72	300		300		
	3	Dienstreisen und Umzugskosten . . .	—	—	400		400		
	4	Löhne und sonst nicht vorgesehene Ausgaben	13	—	170		170		
	5	Miete für das Hausgrundstück Eisenstraße 18	6 000	—	8 000		—		
		Summe Abt. VII			9 770		1 770		
VIII		Einmalige Ausgabe.							
		Zur Beschaffung notwendiger Maschinen für die Schuhmacherwerkstatt	—	—	—		700		
		Summe Abt. VIII für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts . . .	—	—	86 670		86 851		
II		Anderere persönliche Ausgaben	—	—	7 660		9 669		
III		Ruhegehälter und Hinterbliebenengebühnisse	—	—	—		—		
IV		Lehr- und Unterrichtsmittel	—	—	2 400		2 400		
V		Steuern und Abgaben	—	—	350		350		
VI		Heizung, Beleuchtung und Reinigung	—	—	2 250		6 960		
VII		Verschiedenes	—	—	9 770		1 770		
VIII		Einmalige Ausgabe	—	—	—		700		
		Summe der Ausgabe			109 100		108 700		
		Die Einnahme beträgt			23 600		55 100		
		Mithin Bedürfnis			85 500		53 600		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf fünfundfünfzigtausendeinhundert Reichsmark, in Ausgabe auf einhundertachttausendsiebenhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Lorhorst.



20. Haushaltsplan der Fachschule für Industrie.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	25 822	90	22 800	—	33 300	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß des Staates	1 659	—	4 096	—	7 100	—	
		Summe Abt. III für sich.							
III		Verschiedenes.							
	1	Gebühren und Erlös aus verkauften Druckfachen	2 340	05	250	—	2 000	—	
	2	Sonstige Einnahmen	—	—	54	—	100	—	
		Summe Abt. III			304	—	2 100	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Schulgeld	—	—	22 800	—	33 300	—	
II		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	—	—	4 096	—	7 100	—	
III		Verschiedenes	—	—	304	—	2 100	—	
		Summe der Einnahme			27 200	—	42 500	—	
		Ausgabe							
I		Besoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts.							
	1	Anteil am Gehalt des Direktors der Industrie-Berufsschule I, der zugleich die Fachschule für Industrie leitet	3 437	50	3 570	—	4 150	—	Zu Nr. 1 u. 2. Nur auf besondere Anweisung an die Kasse der Berufsschule für Industrie zahlbar.
	2	Anteil der Besoldung für die im Rahmen ihrer Pflichtstundenzahl beschäftigten Gewerbelehrer und Werkmeister	10 274	—	9 584	—	18 237	—	
	3	Nebenamtlicher Unterricht	11 861	56	36 000	—	19 600	—	Abt. I. Nr. 2 u. 3 übertragen sich gegenseitig.
		Summe Abt. I			49 154	—	41 987	—	
II		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Erstattung der anteiligen Kosten für die Besorgung der Schulwärtgeschäfte	1 229	—	1 254	—	1 425	—	Zu Nr. 1. Nur auf besondere Anweisung an die Kasse der Berufsschule für Industrie zahlbar.
	2	Bergütungen an Schulwarte für besondere Dienstleistungen	475	96	600	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
	3	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	408	17	2 590	—	3 010	—	
	4	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	70	—	40	—	109	—	
		b) Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	—	—	60	—	60	—	
		Summe Abt. II			4 544	—	5 604	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925	1926			
			M	℥	M	℥	M	℥	
III		Ruhegehälter und Hinterbliebenen- gebühren	—	—	—	—	—	—	
IV		Lehr- und Unterrichtsmittel.							
	1	Lehrer- und Schülerbücherei	292	95	600	—	600	—	
	2	Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. Rohstoffe	982	31	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. IV			2 600	—	2 600	—	
V		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuer- und Haftpflichtversicherungs- beiträge	16	25	50	—	50	—	
	2	Gebühren für den Fernsprechananschluß	150	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. V			350	—	350	—	
VI		Heizung, Beleuchtung und Reini- gung.							
	1	Anteil für Beschaffung von Reini- gungsgeräten usw. und Arbeits- aushilfe	400	—	800	—	800	—	
	2	Kosten der Heizung, der Beleuchtung und des Wasserverbrauchs	2 394	—	3 000	—	3 400	—	
		Summe Abt. VI			3 800	—	4 200	—	
VII		Verschiedenes.							
	1	Druckfachen und Buchbinderarbeiten	813	85	900	—	900	—	
	2	Einrückungs-Gebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse	208	10	300	—	300	—	
	3	Dienstreisen und Umzugskosten	—	—	500	—	500	—	
	4	Löhne und sonstige nicht vorgesehene Ausgaben	60	80	252	—	259	—	
		Summe Abt. VII			1 952	—	1 959	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Befolgungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts	—	—	49 154	—	41 987	—	
II		Andere persönliche Ausgaben	—	—	4 544	—	5 604	—	
III		Ruhegehälter und Hinterbliebenen- gebühren	—	—	—	—	—	—	
IV		Lehr- und Unterrichtsmittel	—	—	2 600	—	2 600	—	
V		Steuern und Abgaben	—	—	350	—	350	—	
VI		Heizung und Beleuchtung	—	—	3 800	—	4 200	—	
VII		Verschiedenes	—	—	1 952	—	1 959	—	
		Summe der Ausgabe			62 400	—	56 700	—	
		Die Einnahme beträgt			27 200	—	42 500	—	
		Mithin Bedürfnis			35 200	—	14 200	—	

Zu Nr. 2. Nur auf be-
sondere Anweisung an die
Kasse der Berufsschule
für Industrie zahlbar.

Zu Nr. 1 u. 2. Nur auf be-
sondere Anweisung an die
Kasse der Berufsschule
für Industrie zahlbar.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf
zweiundvierzigtausendfünfhundert Reichsmark und in Ausgabe auf sechsundfünfzigtausendstebenhundert
Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Dr. Torhorst.

21. Haushaltsplan der gewerblichen u. hauswirtschaftlichen Berufsschule für Mädchen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	52 378	50	—	—	—	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II		Schulgeld.							
	1	Schulgeld in den freiwilligen Klassen	9 739	30	12 300	—	20 100	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Staatszuschuß	9 402	28	8 100	—	14 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Verschiedenes.							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen . . .	4 148	33	225	—	400	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Beiträge der Arbeitgeber	—	—	—	—	—	—	
II		Schulgeld	—	—	12 300	—	20 100	—	
III		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	—	—	8 100	—	14 000	—	
IV		Verschiedenes	—	—	225	—	400	—	
		Summe der Einnahme			20 625	—	34 500	—	
		Ausgabe							
I		Besoldungen und andere persönliche Kosten des Unterrichts.							
	1	a) Gehälter	114 097	36	132 725	—	167 540	—	Nr. 1 und 2 übertragen sich gegenseitig.
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—	—	—	—	2 200	—	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	16 935	59	36 700	—	30 000	—	
	3	Kosten für den freiwilligen Religionsunterricht	—	—	—	—	5 000	—	
		Summe Abt. I			169 425	—	204 740	—	
II		Anderer persönliche Kosten.							
	1	Bergütungen an die Schulkarte für besondere Dienstleistungen	293	69	250	—	600	—	
	2	a) Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	1 514	23	1 699	—	3 279	—	
		b) Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	524	25	200	—	900	—	
	3	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw. . .	2 296	88	14 000	—	14 700	—	Zu Nr. 2 u. 3: Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. II			16 149	—	19 479	—	
III		Lehr- und Unterrichtsmittel.							
	1	Lehrer- und Schülerinnenbücherei . .	167	63	1 000	—	1 500	—	
	2	Lehr- und Lernmittel einschl. Arbeitsmaterial	1 169	71	1 500	—	2 320	—	
	3	Lernmittel bedürftiger Schülerinnen	695	29	1 230	—	1 230	—	
	4	Betriebskosten des Kochunterrichts . .	2 393	80	3 600	—	4 200	—	
		Summe Abt. III			7 330	—	9 250	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV		Steuern und Abgaben.						
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß 7952	503	90	800		800	
	2	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren sowie Hauszinssteuer	172	50	1 000		600	
		Summe Abt. IV			1 800		1 400	
V		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Den Schultwarten für Arbeitsaus- hilfe, für Beschaffung der Hei- zungs- und Reinigungsgeräte sowie für Koch- und Leuchtgas	1 010	40	1 100		1 400	
	2	Heizung	5 669	31	5 800		8 500	
	3	Beleuchtung	1 144	51	1 500		1 500	
	4	Wasserverbrauch	302	40	500		500	
	5	Fußbodenreinigungs- und Entfeu- chungsmittel	28	70	200		200	
	6	An die Volksschulkasse für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der mitbenutzten Klassen und Einrich- tungen	6 000		8 000		4 140	
		Summe Abt. V			17 100		16 240	
VI		Verschiedenes.						
	1	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	883	21	1 500		1 500	
	2	Einrichtungsgebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse	519	42	300		400	
	3	Aus- und Weiterbildung der Lehr- kräfte	70		500		500	
	4	Dienstreisen und Umzugskosten . . .	346	75	600		600	
	5	Veranstaltungen der Jugendpflege . .	516	34	2 600		2 600	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben	769	50	121		191	
		Summe Abt. VI			5 621		5 791	
VII		Einmalige Ausgabe.						
	1	Ergänzung des Inventars und der Lehrmittel	385	35	3 200		3 200	
	2	Inventar für Jugendpflegezwecke . . .					3 500	
		Summe Abt. VII			3 200		6 700	
		Wiederholung der Ausgabe.						
I		Befolgungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts			169 425		204 740	
II		Anderer persönliche Ausgaben			16 149		19 479	
III		Lehr- und Unterrichtsmittel			7 330		9 250	
IV		Steuern und Abgaben			1 800		1 400	
V		Heizung und Beleuchtung			17 100		16 240	
VI		Verschiedenes			5 621		5 791	
VII		Einmalige Ausgabe			3 200		6 700	
		Summe der Ausgabe			220 625		263 600	
		Die Einnahme beträgt			20 625		34 500	
		Mithin Bedürfnis			200 000		229 100	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf vierunddreißigttausendfünfhundert Reichsmark, und in Ausgabe auf zweihundertdreißigtausendsechshundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Dr. Lorhorst.

22. Haushaltsplan des Arbeiterschulseminars. (Gewerbliche Abteilung.)

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	℥	M	℥	M	℥
I		Eigene Einnahme.						
	1	Schulgeld	3 283	50	3 240		4 800	
	2	Erlös aus Fertigstücken	—	—	100		50	
	3	Sonstige Einnahmen	171	—	60		50	
		Summe Abt. I			3 400		4 900	
II		Hebungen aus Reichs-, Staats- und anderen Kassen.						
	1	Zuschuß des Reichsministeriums des Innern	4 300	—	10 000		6 000	
	2	Zuschuß der preussischen Unterrichtsverwaltung	6 000	—	10 000		6 000	
		Summe Abt. II			20 000		12 000	
		Wiederholung der Einnahme.						
I		Eigene Einnahme	—	—	3 400		4 900	
II		Hebungen aus Reichs-, Staats- und anderen Kassen	—	—	20 000		12 000	
		Summe der Einnahme			23 400		16 900	
		Ausgabe						
I		Befoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts.						
	1	a) Gehalt des Leiters	7 948	—	8 490		9 050	
		b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95 auf 100%	—	—	—		80	
	2	Bergütung für nebenamtlichen Unterricht	3 492	24	12 722		13 200	
		Summe Abt. I			21 212		22 330	
II		Anderere persönliche Ausgaben.						
	1	Für die Beforgung der Schulwärtgeschäfte	—	—	—		1 500	
	2	Werkzeugverwalter und Schreibhilfe	2 741	83	2 995		3 240	
	3	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw.	—	—	1 120		1 610	
	4	a) Beitrag zum Haushaltsplan des städt. Fürsorgeamtes für Angestellte und Arbeiter	—	—	150		150	
		b) Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	—	—	150		200	
		Summe Abt. II			4 415		6 700	
III		Lehr- und Unterrichtsmittel.						
	1	Bücherei, Zeitschriften, Lehr- und Unterrichtsmittel einschl. der Rohstoffe und Instandsetzung der Werkzeuge	1 121	26	2 000		2 000	
		Summe Abt. III für sich.						

Zu Nr. 1. Zahlbar nur auf besondere Anweisung.

Zu Nr. 2-4: Zahlbar nur auf besondere Anweisung.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	14		20		20		
	2	Gebühren für den Fernsprechanschluß	77	01	180		220		
		Summe Abt. IV			200		240		
V		Miete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Miete für das Hausgrundstück Eisenstraße 18	6 111	15			7 250		
	2	Beschaffung von Reinigungsgeräten usw.					150		
	3	Kosten:							
	a)	der Heizung			9336		1 700		
	b)	der Beleuchtung					300		
	c)	des Wasserverbrauchs					80		
	4	Fußbodenreinigungs- und Entfeuchtungsmittel					120		
		Summe Abt. V			9 336		9 600		
VI		Verschiedenes.							
	1	Druckfachen und Buchbinderarbeiten	103	50	100		100		
	2	Einrückungsgebühren, Porto und sonstige Geschäftsbedürfnisse	116	82	100		100		
	3	Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte, Studienreisen, Dienstreifen, Umzugs- und Straßenbahnfahrkosten	244	05	300		300		
	4	Löhne und sonstige nicht besonders vorgesehene Ausgaben	346	92	137		130		
		Summe Abt. VI			637		630		
VII		Einmalige Ausgabe.							
	1	Zur Ergänzung der Lehrmittel					1 000		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Befoldungen und sonstige persönliche Kosten des Unterrichts			21 212		22 330		
II		Anderer persönliche Ausgaben			4 415		6 700		
III		Lehr- und Unterrichtsmittel			2 000		2 000		
IV		Steuern und Abgaben			200		240		
V		Miete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung			9 336		9 600		
VI		Verschiedenes			637		630		
VII		Einmalige Ausgabe					1 000		
		Summe der Ausgabe			37 800		42 500		
		Die Einnahme beträgt			23 400		16 900		
		Within Bedürfnis			14 400		25 600		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf sechzehntausendneuhundert Reichsmark und in Ausgabe auf zweiundvierzigtausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Lorhorst.

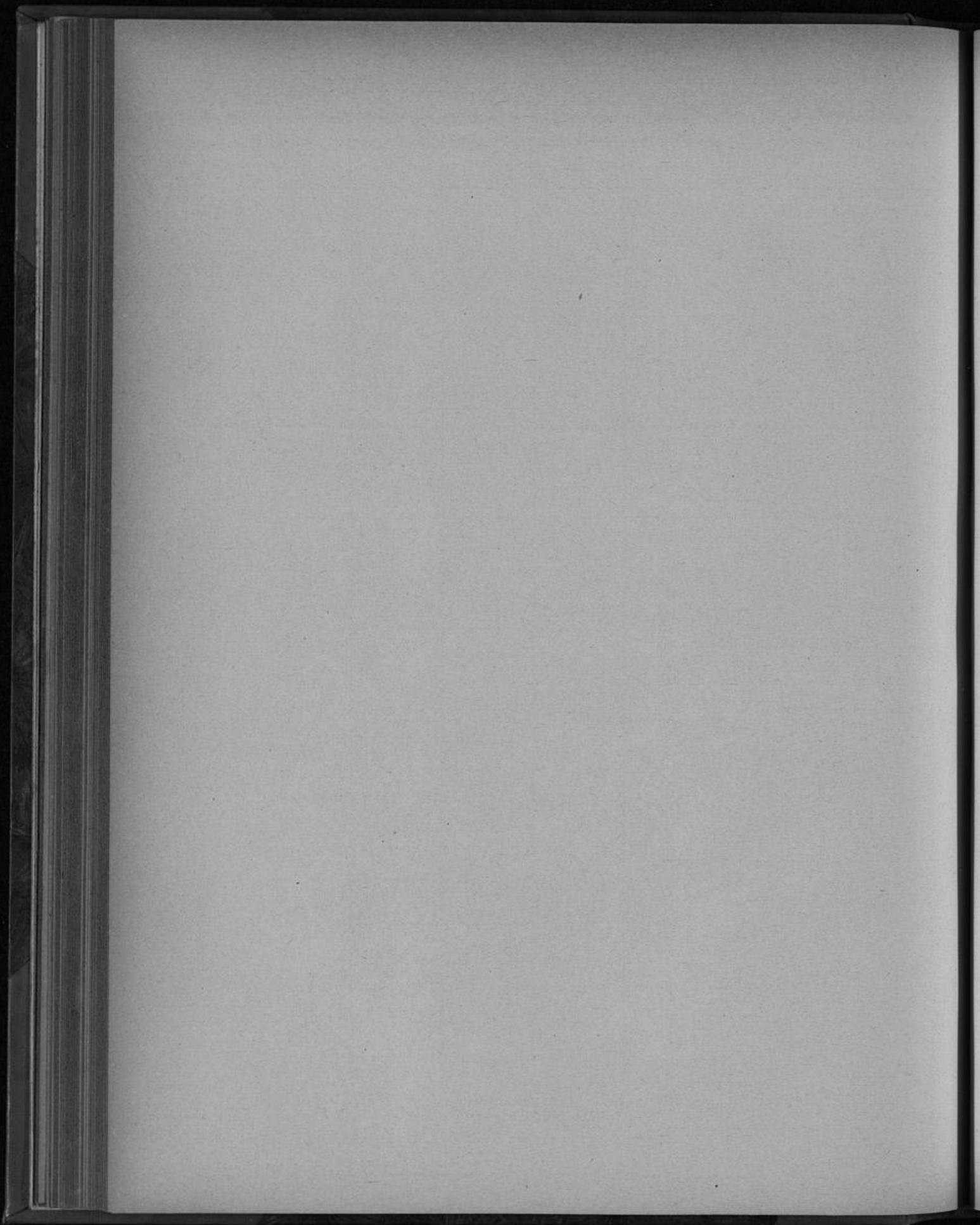
23. Haushaltsplan der städt. Verwaltungsbeamtenschule.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
I	1	Schulgeld von 25 Schülern des Vormittagslehrganges 20 Einheimische je 120 M 2400 M 5 Auswärtige je 150 M 750 M	2 230	50	3 150	—	3 150	—	
	2	Schulgeld von 75 Teilnehmern der Abendlehrgänge je 50 M	3 636	—	5 000	—	3 750	—	
	3	Anteil der industriellen Werke	3 405	10	3 400	—	7 880	—	
	4	Zuschuß der rhein. Prov.-Verwaltung	—	—	200	—	1 000	—	
	5	Unvorhergesehenes und zur Abrundung	—	—	50	—	20	—	
		Summe der Einnahme			11 800	—	15 800	—	
Ausgabe.									
I Persönliche Ausgaben.									
	1	An die Kasse der Besoldungen: Erstattung der Gehälter usw.	16 383	72	18 080	—	23 170	—	
	2	Vergütung für die nebenamtlich tätigen Lehrer: 2030 Einzelstunden je 5 RM.	3 199	—	3 015	—	10 150	—	
		Summe Abt. I			21 095	—	33 320	—	
II Sächliche Ausgaben.									
	1	Lehrmittel, Bücherei, Drucksachen	58	30	125	—	165	—	
	2	Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Klassenräume	388	95	200	—	330	—	
	3	Fernsprechkosten	30	—	80	—	200	—	
		Summe Abt. II			455	—	695	—	
III Verschiedenes.									
		Unvorhergesehenes und zur Abrundung	63	35	50	—	185	—	
		Summe Abt. III für sich.							
Wiederholung der Ausgabe.									
I		Persönliche Ausgaben	19 582	72	21 095	—	33 320	—	
II		Sächliche Ausgaben	477	25	455	—	695	—	
III		Verschiedenes	63	35	50	—	185	—	
		Summe der Ausgabe			21 600	—	34 200	—	
		Die Einnahme beträgt			11 800	—	15 800	—	
		Mithin Bedürfnis			9 800	—	18 400	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf fünfzehntausendachthundert Reichsmark, in Ausgabe auf vierunddreißigtausendzweihundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Knopp.



24. Haushaltsplan für Anstalten und Einrichtungen zur Pflege der bildenden Kunst.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
I		a) Ausstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Frau Appelt, Miete für Wirtschaft und Terrasse	3 500	—	4 000	—	—	—	
	2	Mieten und sonstige nicht vorgesehene Einnahmen	70 210	07	1 000	—	—	—	
		b) Ausstellungshallen an der Brü- derstraße (Meißebauten).							
	1	Mieten und sonstige nicht vorgesehene Einnahmen	51	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I	—	—	5 000	—	—	—	
II		Kunstgewerbemuseum.							
	1	Mieten von Versammlungen und Ausstellungen sowie Erstattung von Heizungskosten usw.	6 441	33	3 000	—	3 000	—	
	2	Miete vom Arbeiterschulfeminar . . .	2 625	—	—	—	—	—	
	3	Eintrittsgelder vom Kunstgewerbe- museum und Garderobegebühren . . .	156	—	100	—	300	—	
	4	Landes- und Stadtbibliothek. Er- stattung der Heizungskosten	3 800	—	1 650	—	1 850	—	
	5	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. II	—	—	4 800	—	5 200	—	
III		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.							
		Eintrittsgeld	224	15	300	—	200	—	
		Summe Abt. III für sich.	—	—	—	—	—	—	
IV		Städtische Kunstsammlungen (Historisches Museum, Hetjens-Mu- seum, Kunstmuseum).							
	1	Eintrittsgeld beim Historischen Mu- seum	371	25	300	—	200	—	
		Zinsen aus der Karl-Weiler-Stiftung für das Historische Museum	—	—	—	—	—	—	
	2	Eintrittsgeld beim Hetjens-Museum Zinsen von dem Nachlaßgeldbestande beim Hetjens-Museum	365	20	300	—	100	—	
	3	Beitrag der Rheinprovinz für das Kunstmuseum	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	4	Zinsen aus den verschiedenen Stif- tungen für das Kunstmuseum	—	—	—	—	—	—	
		Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. IV	—	—	2 700	—	2 400	—	
V		Verschiedenes.							
		Für verkaufte Kunstblätter des Kunst- vereins für die Rheinlande und Westfalen	69	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. V für sich.	—	—	—	—	—	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Ausstellungspalast und Wirtschaft . . .	—	—	5 000	—	—	—	
II		Kunstgewerbemuseum	—	—	4 800	—	5 200	—	
III		Löbbecke-Museum	—	—	300	—	200	—	
IV		Städtische Kunstsammlungen	—	—	2 700	—	2 400	—	
V		Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme	—	—	12 900	—	7 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924	1925	1925	1926		
			M	Fr	M	Fr	M	Fr
I		Allgemeines.						
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter für alle Museen	50 597	89	51 260	—	77 270	—
	2	Besoldungen: Mart						
	a)	Ausstellungspalast	4 350					
	b)	Kunstgewerbemuseum	19 500					
	c)	Städt. Kunstmuseum	7 150		27 250	—	31 000	—
	3	Zu erwartende Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95% auf 100%: Mart						
	a)	Ausstellungspalast	30		690	—	240	—
	b)	Kunstgewerbemuseum	190					
	c)	Städt. Kunstmuseum	20					
	4	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	621	09	686	—	1 500	—
	5	Witve des Direktors der Kunsthalle, Hempel, Wittwengeld	3 300	14	3 429	20	3 758	—
	6	Zu erwartende Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses von 95% auf 100%	—	—	96	—	32	—
	7	Zuschuß an die Stiftung aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der Kunstakademie	5 000	—	5 000	—	5 000	—
		Summe Abt. I			88 411	20	118 800	
II		a) Ausstellungspalast und Wirtschaft.						
	1	Beiträge zur Krankenversicherung des Hauswirts	60	—	75	—	90	—
	2	Feuerversicherungsbeitrag	1 091	—	1 200	—	1 200	—
	3	Brennmaterialien	103	06	350	—	500	—
	4	Gebühren und Steuern	—	—	5 000	—	5 700	—
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	8 102	40	1 375	—	960	—
		b) Ausstellungshallen an der Brüderstraße (Reisebauten).						
	1	Zur Bewachung der Hallen, Löhne und Beiträge für Krankentasse usw.	—	—	—	—	3 000	—
	2	Feuerversicherungsbeitrag	—	—	—	—	1 350	—
	3	Gebühren und Steuern	—	—	—	—	1 500	—
	4	Für Beleuchtung	—	—	—	—	750	—
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	—	—	400	—
		Summe Abt. II			8 000	—	15 450	—
III		Kunstgewerbemuseum.						
	1	Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	7 166	22	11 600	—	6 500	—
	2	Beiträge zur Invaliden-, Angestellten- und Krankenversicherung	449	52	2 000	—	500	—
	3	Unterhaltung des Gebäudes	—	—	3 000	—	3 000	—
	4	Gebühren und Steuern	—	—	—	—	1 000	—
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	500	—	500	—
		Summe Abt. III			17 100	—	11 500	—
IV		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.						
	1	Angestellten- und Krankenversicherungsbeiträge für die Verwaltungsgehilfin	—	—	120	—	150	—
		Zu übertragen			120	—	150	—

Zu Nr. 2. Die Summen 2a bis c übertragen sich gegenseitig.

Zu Nr. 3. Die Summen 3a bis c übertragen sich gegenseitig.

Zu Nr. 6. Neu.

Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Neu.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Bemerkungen
			M	₣	M	₣	M	₣	
IV		Übertrag	—	—	120	—	150	—	
	2	Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	271	80	540	—	750	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von teureren Gegenständen bei außergewöhnlichen Angeboten.
	3	Beschaffung und Unterhaltung von naturwissenschaftlichen Stücken	1 796	96	5 000	—	3 000	—	
	4	Feuerversicherungsbeiträge	483	75	535	—	535	—	
	5	Beleuchtung, Reinigung und Heizung	71	57	50	—	750	—	
	6	Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	735	60	400	—	65	—	Zu Nr. 7. Neu.
	7	Miete für das Museum	—	—	350	—	350	—	
	8	Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	57	70	100	—	100	—	
	9	Ergänzung der Bücherei und Vereinsbeiträge	396	95	1 500	—	1 000	—	Zu Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von teureren Schaustränke.
	10	Möbel, Vitrinen, Schaukasten usw.	559	80	5 000	—	1 500	—	
	11	Reisetosten	—	—	300	—	300	—	
	12	Gebühren und Steuern	—	—	1 000	—	100	—	
	13	Nicht vorgefehene Ausgaben	232	74	355	—	300	—	
		Summe Abt. IV	—	—	15 250	—	8 900	—	
V		Städtische Kunstsammlungen (Historisches Museum, Hetjens-Museum, Kunstmuseum).							
	1	Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser für das Historische Museum	550	02	700	—	700	—	
	2	Feuerversicherungsbeiträge:							Früher Abt. I Nr. 7.
		a) Historisches Museum							
		b) Hetjens-Museum							
		c) Kunstmuseum	2 977	25	9 600	—	4 800	—	
	3	Haftpflichtversicherungsbeiträge:							
		a) Historisches Museum							
		b) Hetjens-Museum							
		c) Kunstmuseum	—	—	88	80	80	—	
	4	Einbruch-, Diebstahl-, Beschädigungs- und Transportversicherung auf 1. Risiko	—	—	6 000	—	6 300	—	
	5	Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei:							
		a) Historisches Museum							
		b) Hetjens-Museum							
		c) Kunstmuseum	—	—	200	—	300	—	
	6	Ergänzung der städtischen Sammlungen	199 365	64	200 000	—	150 000	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung teurerer Sammlungsstücke.
	7	Rüdlage für ein neues Museumsgebäude	—	—	50 000	—	—	—	
	8	Unterhaltung der Sammlungen	5 538	60	6 000	—	6 000	—	Zu Nr. 8 u. 9. Die Positionen übertragen sich gegenseitig.
	9	Wechsel der Ausstellungen	7 197	86	3 000	—	3 000	—	
	10	Für neue Schränke	—	—	—	—	8 000	—	
	11	Friedhofskasse für Instandhaltung der Hetjenschen Grabstelle	50	—	50	—	50	—	
	12	Reinigung:							
		a) Hetjens-Museum							
		b) Historisches Museum							
		c) Kunstmuseum	2 000	—	2 000	—	3 200	—	
	13	Miete für das Historische Museum	—	—	350	—	350	—	
	14	Heizung, Beleuchtung und Wasser	2 266	28	2 000	—	5 550	—	
	15	Gebühren und Steuern	—	—	1 000	—	220	—	
	16	Krankenkassen- und Angestelltenversicherungsbeiträge	28	40	150	—	300	—	
	17	Ergänzung der Bücherei des Kunstmuseums	11 688	85	5 000	—	5 000	—	
	18	Für Bildungs- und Forschungszwecke	—	—	—	—	3 000	—	Zu Nr. 18. Neu.
		Zu übertagen	—	—	286 138	80	196 850	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
V		Übertrag			286 138	80	196 850		
	19	Für literarische Veröffentlichungen des Museums einschließlich Kataloge und Führer	—	—	—	—	12 000		Zu Nr. 19. Neu.
	20	Bürobedürfnisse, Drucksachen, Porto und Frachtkosten	1 115	14	2 000	—	2 000		
	21	Reisekosten	1 090	43	4 000	—	1 000		
	22	An die Verwaltung der Kunsthalle zu zahlende Pauschale für gemeinsames Personal; Gebühren usw.	6 000	—	4 500	—	4 000		
	23	Nicht vorgesehene Ausgaben	6 413	57	1 100	—	1 200		
		Summe Abt. V	—	—	297 738	80	217 050		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Allgemeines			88 411	20	118 800		
II		Ausstellungspalast usw.			8 000	—	15 450		
III		Kunstgewerbemuseum			17 100	—	11 500		
IV		Löbbecke-Museum			15 250	—	8 900		
V		Kunstsammlungen			297 738	80	217 050		
		Summe der Ausgabe			426 500	—	371 700		
		Die Einnahme beträgt			12 900	—	7 900		
		Bedürfnis			413 600	—	363 800		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme zur Summe von siebentausendneuhundert Reichsmark und in Ausgabe zur Summe von dreihundertein- undsiebzigtausendsiebenhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Thelemann.

25. Haushaltsplan für die vereinigten städtischen Theater.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Betriebseinnahmen.							
	1	Eintrittsgelder und Gastspiele	969 412	87	1 504 000		1 380 000		
	2	Programm und Textbücher	26 742	72	84 000		40 000		
		Summe Abt. I			1 588 000		1 420 000		
II		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.							
	1	Mieten	28 902	15	23 000		29 150		Bgl. Ausgabe Abt. I Nr. 4.
	2	Wirtschaftsbeihilfe	7 275	27	6 400		100		
		Summe Abt. II			29 400		29 250		
III		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	27 345	51	4 600		7 510		
		Summe Abt. III			4 600		7 510		
IV		Durchlaufende Posten.							
	1	Schreibgebühr für Freikarten	4 186	30	4 000		10 000		Bgl. Ausgabe Abt. V Nr. 1. Bgl. Ausgabe Abt. V Nr. 2.
	2	Sozialabgabe	37 232	69	50 000		35 000		
		Summe Abt. IV			54 000		45 000		
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Betriebseinnahmen			1 588 000		1 420 000		
II		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.			29 400		29 250		
III		Insgemein			4 600		7 510		
IV		Durchlaufende Posten			54 000		45 000		
		Summe der Einnahme			1 676 000		1 501 760		

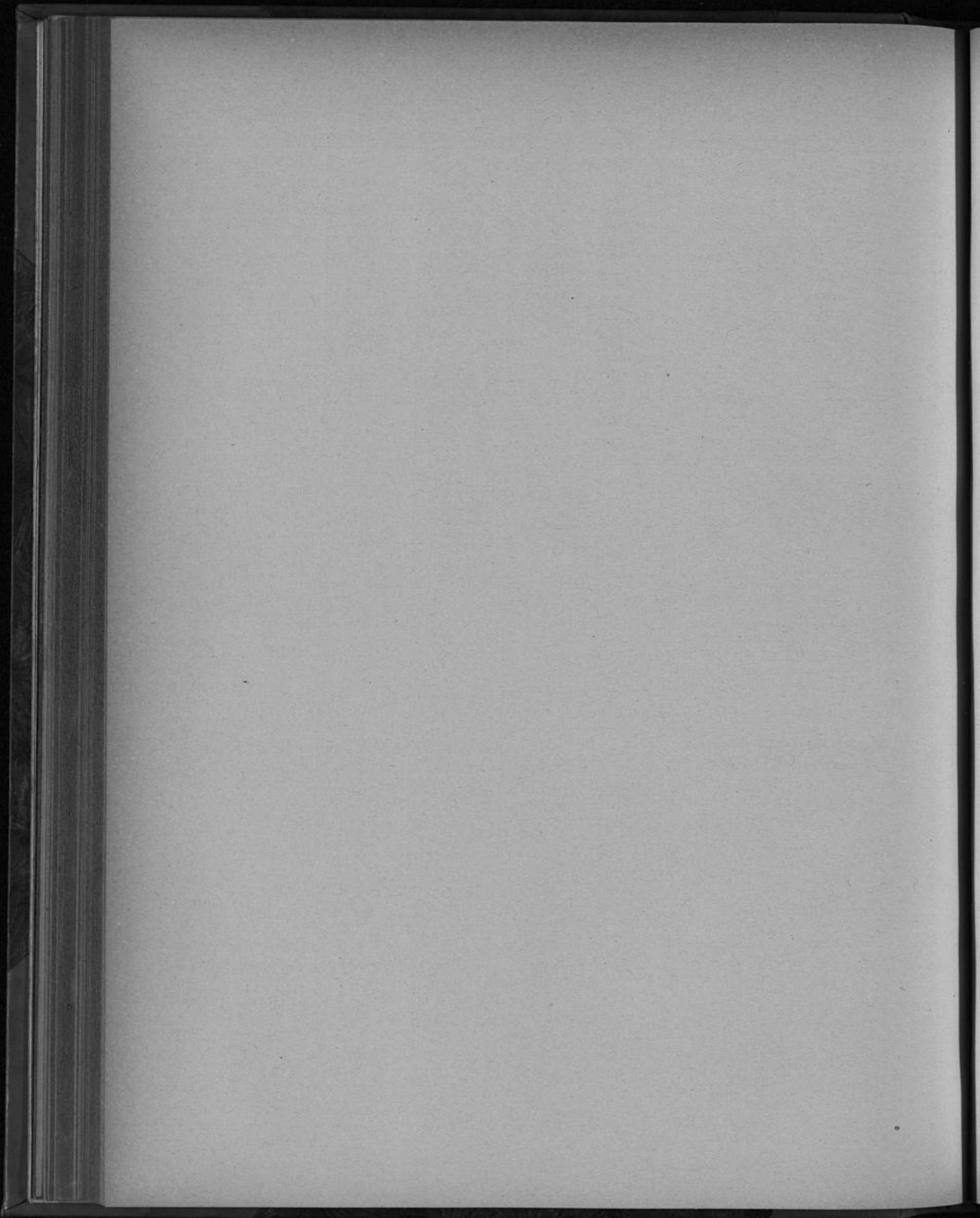
Abt.	Nr.	Ausgabe	Ffstergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1924		1925		1926			
			M	F	M	F	M	F		
I		Persönliche Ausgaben.								Alle Abteilungen u. Nummern der Ausgabe übertragen sich gegenseitig. Su Nr. 4. Vgl. Einnahme Abt. II, Nr. 2.
	1	Gagen des Künstler- usw. Personals	1 061 578	73	890 000		976 000			
	2	Gehälter der Beamten u. Angestellten			126 000		150 000			
	3	Vorgesehene Erhöhung des Wohnungsgeldes um 5 %				4 000	1 310			
	4	Wirtschaftsbeihilfe (Besatzungszulage)	8 096	99		8 000		118		
	5	Löhne	298 315	21	249 000		250 000			
	6	Gastspiele, besondere Spielgelber und Löhne, Zuschüssen, Doppelvorstellungen und sonstige Vergütungen	469 702	43	181 100		150 000			
	7	Vergütung für das Orchester	164 368	80	391 180		381 760			
	8	Bühnenmusik	19 578	30	10 000		5 000			
	9	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	52 734		63 400		83 272			
	10	Feuerwachen	27 334	22	40 000		39 800			
	11	Ruhe-, Witwen- und Waisengelder	3 448	11	4 500		4 000			
		Summe Abt. I			1 967 180		2 041 260			
II		Betriebsausgaben.								Su Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks zur gleichzeitigen Ausstattung ganzer Bühnenwerte.
	1	Aufführungsrecht, Verlegergarantien, Leihgebühr für Noten und Rollen	83 752	33	50 000		50 000			
	2	Programme und Textbücher	2 719		56 000		8 000			
	3	Erhaltung, Ergänzung und Neuananschaffung von Ausstattungsgegenständen	180 706	61	100 000		50 000			
	4	Heizung einschl. Reparaturen	20 745	92	9 900		11 500			
	5	Beleuchtung	88 386	33	65 000		30 000			
	6	Wasser	450	40	1 000		1 000			
	7	Gesamtgastspiele auf fremden Bühnen			1 000		1 000			
	8	Sonstige Betriebsausgaben und unvorhergesehene Ausgaben	118 647	92	62 100		20 000			
		Summe Abt. II			345 000		171 500			
III		Sächliche Verwaltungskosten.								Su Nr. 9: Betrag vom 30. 9. 1924.
	1	Bürobedürfnisse, Porto, Frachten, Vermittlungs- u. Stempelposten	12 981	10	7 500		8 000			
	2	Fernsprechgebühren, Anschlüsse und Hausfernsprecher	13 221	99	8 000		6 000			
	3	Reisekosten und Tagelöhne	9 202	09	3 000		3 000			
	4	Beiträge zur Feuer-, Haftpflicht-, Transport- und Einbruchversicherung	27 273	95	20 000		28 500			
	5	Drucksache, Anzeigen u. Plakatanschlag	78 291	23	55 000		75 000			
	6	Putz- und Reinigungsgeräte	948	05	15 000		1 000			
	7	Gebühren u. sonst. Grundstückslasten	7 997	81	4 500		5 000			
	8	Vereins- und Mitgliederbeiträge	5 608	15	2 000		4 500			
	9	Pacht für das „Kleine Haus“	28 400		60 000		60 000			
		Summe Abt. III			175 000		191 000			
IV		Gebäude und Geräte.								
		a) Laufende Ausgaben.								
	1	Bauliche Unterhaltung	56 268	91	84 300		21 000			
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel und Geräte aller Art	7 250	27	9 000		8 000			
	3	Instandsetzung der Kanal-, Gas-, Wasser- und der Vakuumanlage	2 735	05	6 000		11 000			
		Zu übertragen			99 300		40 000			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ffitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
IV		Übertrag			99 300	—	40 000	—	
	4	Instandsetzung der Beleuchtungs-, Fernsprech- und Klingelanlagen .	5 564	66	8 000	—	8 000	—	
	5	Instandsetzung der maschinellen An- lagen und Aufzugsvorrichtungen	2 814	03	5 200	—	5 000	—	
	6	Bauleitungskosten	1 500	—	2 000	—	1 640	—	
		b) Einmalige Ausgaben.							
	7	Dacherneuerung	—	—	—	—	4 000	—	
	8	Kleinere bauliche Änderungen, Unvor- hergesehenes und zur Abrundung .	1 647	45	2 320	—	360	—	
		Summe Abt. IV			116 820	—	59 000	—	
V		Durchlaufende Posten.							
	1	Zu Unterstützungen durch den Inten- danten	6 372	31	4 000	—	4 000	—	Bgl. Einnahme Abt. IV
	2	Sozialabgabe	—	—	50 000	—	35 000	—	Nr. 1. Bgl. Einnahme Abt. IV
		Summe Abt. V			54 000	—	39 000	—	Nr. 2.
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Persönliche Ausgaben			1 967 180	—	2 041 260	—	
II		Betriebsausgaben			345 000	—	171 500	—	
III		Sächliche Verwaltungskosten . . .			175 000	—	191 000	—	
IV		Gebäude und Geräte			116 820	—	59 000	—	
V		Durchlaufende Posten			54 000	—	39 000	—	
		Summe der Ausgabe			2 658 000	—	2 501 760	—	
		Die Einnahme beträgt			1 676 000	—	1 501 760	—	
		Mithin Bedürfnis			982 000	—	1 000 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Ein-
nahme auf eine Million fünfhunderteintausendsiebenhundertsechzig Reichsmark und in Ausgabe auf zwei
Millionen fünfhunderteintausendsiebenhundertsechzig Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Thelemann.



26. Haushaltsplan für das städtische Orchester.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Vertraglich gewährleistete Einnahmen.							
	1	Von der Theaterkasse für die Bestellung des Orchesters zum Theaterdienst	115 000	—	391 180	—	381 760	—	
	2	Von der Verwaltung des Zoologischen Gartens anteilige Pauschgebühr für die Berechtigung der gewerbsmäßigen Verwendung geschützter Tonwerke	985	87	800	—	1 100	—	Bgl. Ausgabe Abt. I, Nr. 9.
	3	Anteil des Städt. Musikvereins an dem Honorar für die Erläuterung der Konzertprogramme	—	—	1 000	—	1 000	—	Die Hälfte der Ausgabe Abt. II, Nr. 2.
	4	Wirtschaftsbeihilfen	3 184	—	5 600	—	416	—	80% der Ausgabe Abt. I, Nr. 3.
		Summe Abt. I			398 580		384 276		
II		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für Mitwirkung des städt. Orchesters bei den in Abt. I nicht bezeichneten Veranlassungen wie bei den Musikvereins-, Gesellei- usw. Konzerten	6 450	—	6 600	—	37 000	—	
	2	Anteil der Orchestermitglieder an den Gebühren für die Versicherung der eigenen Instrumente	—	—	—	—	700	—	Bgl. Ausgabe Abt. II, Nr. 6.
	3	Erfstattungsbeiträge der Orchestermitglieder für gelieferte Fradanzüge	—	—	—	—	3 514	—	
	4	Aus den Orchesterkonzerten in der Tonhalle	42 098	50	24 500	—	10 000	—	
	5	Unvorhergesehenes u. zur Abrundung	3 000	—	120	—	786	—	
		Summe Abt. II			31 220		52 000		
III		Ruhegehaltskasse des städtischen Orchesters.							
	1	Vermögenszuwendungen	—	—	—	—	—	—	
	2	Zinsen des Vermögens (laut Nachweisung)	—	—	—	—	—	—	
	3	Strafgelder	—	—	—	—	—	—	
	4	Ertrag aus Konzerten	—	—	—	—	—	—	
	5	Unvorhergesehenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III			—		—		
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Vertragliche Einnahmen			398 580		384 276		
II		Sonstige Einnahmen			31 220		52 000		
III		Ruhegehaltskasse			—		—		
		Summe der Einnahme			429 800		436 276		

V. St.	Nr.	Ausgabe	Ziitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1924		1925		1926			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf		
I		a) Vertraglich zugesicherte Befolgungen und Beiträge.								
	1	Gehälter	388 978	06	685 000		665 000		Die Nr. 1 bis 8 sind gegenseitig übertragbar.	
	2	Vorgesehene Erhöhung des Wohnungsgeldes um 5%	—		20 000		6 000			
	3	Wirtschaftsbeihilfen	3 963	30	7 000		520			80% stehen bei Abt. I, Nr. 4 in Einnahme.
	4	Sonstige persönliche Ausgaben	2 098		11 200		2 500			
	5	Beiträge zur Rentenkasse	5 650	85	7 630		15 250			
	6	Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	105	98	130		260			
	7	Für Unterstützungen	—		600		600			
	8	Wohnungsbeihilfen	1 193	30	14 600		3 000			
		b) Vertraglich zugesicherte Gewinnanteile.								
	9	Verbands- und Genossenschaftsbeiträge	2 236	40	1 700		1 900		Su Nr. 9. Beträge vom 12./18. 5. 1923 und 26.11.1916. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
		Summe Abt. I			747 860		695 030			
II		Sonstige Ausgaben.								
	1	Kosten der Konzertveranstaltungen einschließlich Honorar für Solisten und Organist	103 471	26	10 000		35 000		Die Positionen 1—2 und 4—7 sind gegenseitig übertragbar.	
	2	Honorar für die Erläuterung der Konzertprogramme	—		2 000		2 000			
	3	Zur Unterhaltung und Ergänzung des gesamten Bestandes	7 080	03	1 000		6 000		Su Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag bei den Nr. 1, 2, 4—7 ist nach Nr. 3 zu übertragen und hier in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks für Neuanschaffungen.	
	4	Postgeld, Reisekosten, Druckkosten, soweit diese nicht unter I/1 anzuweisen sind	21 084	34	3 000		3 000			
	5	Zur Beschaffung von Saiten, Rohren und Blättern für die Orchestermitglieder	3 388	25	6 000		5 100			
	6	Für Versicherung der Instrumente gegen alle Gefahren sowie Prämie der Feuerversicherung von Utensilien	1 122	30	1 300		2 500			
	7	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	3 181	30	540		2 463			
		Summe Abt. II			23 840		56 063			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen		
			1924		1925		1926				
			M	℥	M	℥	M	℥			
III		Ruhegehaltstasse des städtischen Orchesters.								Zu Nr. 1. Die bei Abt. III der Einnahme Nr. 2-5 eingehenden Beträge.	
	1	Zur Zahlung der Ruhe-, Witwen- und Waisengelder an Orchestermitglieder bzw. Beitrag der Rentenkasse zu den Versorgungsgebühren . . . 21 883 Nach der nebenstehenden Berechnung verfügbar . . . — Rest . . . 21 883 welcher in Ausgabe Nr. 3 enthalten ist.									Zu Nr. 2. Die bei Abt. III, Nr. 1 der Einnahme eingehenden Beträge.
	2	Zur Vermögensanlage gemäß § 10 der Satzung									
	3	Für Ruhegelber, Invaliden-, Witwen- u. Waisenversorgung sowie Unfallfürsorge der Orchestermitglieder, soweit die Einnahmen der Ruhegehaltstasse nicht ausreichen (vgl. Nr. 1)	10 730		11 100			21 883			
		Summe Abt. III			11 100			21 883			
		Wiederholung der Ausgabe.									
I		Vertraglich zugesicherte Besoldungen, Zuschüsse bzw. Gewinnanteile . . .			747 860			695 030			
II		Sonstige Ausgaben			23 840			56 063			
III		Ruhegehaltstasse			11 100			21 883			
		Summe der Ausgabe			782 800			772 976			
		Summe der Einnahme			429 800			436 276			
		Mithin Bedürfnis			353 000			336 700			Die Hälfte der an dem etatsmäßigen Zuschüsse zur Orchesterkasse ersparten Summe fließt bis auf weiteres der Ruhegehaltstasse des städtischen Orchesters zu. (St.-B.B. vom 26. 8. 1884.)

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf vierhundertsechsdreißigtausendzweihundertsechundsiebzig Reichsmark und in Ausgabe auf siebenhundertzweiundsiebzigtausendneunhundertsechundsiebzig Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.



27. Haushaltsplan der hochschulmäßigen Bildungseinrichtungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M	₣	M	₣	M	₣	
A. Medizinische Akademie.									
I	1	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 1. S. Haushaltsplan der Krankenanstalten. Bedürfnis erscheint im Voranschlag der Krankenanstalten als Verlust.
I	1	Ausgaben	—	—	—	—	—	—	
		Bedürfnis A	—	—	—	—	—	—	
B. Staatliche Kunstakademie.									
II		Einnahmen.							Zu Nr. 1. Bewilligt sind laut Stadtverordnetenbeschluß vom 20. 8. 1918 37 000 M für fünf Lehrkräfte der aufgelösten Kunstgewerbeschule und als Beitrag zu den Heiz- und Leuchtstoffen sowie als Modellgeld. Der Betrag ist nunmehr umgerechnet auf Goldmark; nicht verbrauchte Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Zahlung erfolgt auf besondere Anweisung. Zu Nr. 2. Siehe Etat der Kleinwohnungen. Zu Nr. 3. Darunter Feuerversicherung.
		Unvorhergesehene Einnahmen . . .	—	—	100	—	—	—	
		Summe Abt. II für sich.	—	—	—	—	—	—	
II		Ausgaben.							
	1	Zuschuß zu den Kosten der Kunstakademie	—	—	25 559	—	25 559	—	
	2	Gebäudeunterhaltung	—	—	6 800	—	—	—	
	3	Sonstige Ausgaben u. z. Abrundung	569	75	841	—	541	—	
		Summe der Ausgaben	—	—	33 200	—	26 100	—	
		Die Einnahme beträgt	—	—	—	—	—	—	
		Bedürfnis B	—	—	33 100	—	26 100	—	
C. Staatliche Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung.									
III		Einnahmen.							Zu Nr. 1. Mieteinnahme für eine Wohnung fällt fort, da jetzt Hausmeisterwohnung.
	1	Unvorhergesehene Einnahmen . . .	—	—	500	—	—	—	
		Summe Abt. III für sich	—	—	—	—	—	—	
III		Ausgaben.							Zu Nr. 1 a. Zahlbar auf besondere Anweisung. Zu Nr. 4. An die Schulverwaltung auf besondere Anweisung zu zahlen. Zu Nr. 5. An das Hochbauamt auf besondere Anweisung zu zahlen.
	1	a) Zwei Stipendien	2 104	92	1 200	—	1 200	—	
		b) Schreibhilfe	—	—	1 200	—	—	—	
	2	Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Wasser	1 149	13	1 200	—	1 400	—	
	3	Steuern, Gebühren, Versicherung	680	35	500	—	700	—	
	4	Miete des Gebäudes	4 216	15	5 000	—	5 000	—	
	5	Unterhaltung des Gebäudes und der Einrichtung	1 253	72	2 000	—	2 000	—	
	6	Unvorhergesehenes	32	10	200	—	200	—	
		Summe der Ausgabe	—	—	11 300	—	10 500	—	
		Die Einnahme beträgt	—	—	—	—	—	—	
		Mithin Bedürfnis C	—	—	10 800	—	10 500	—	

Abt.	Nr.		Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
D. Westdeutsche Sozialhygienische Akademie.									
IV	1	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
		Ausgaben							
IV	1	Zuschuß an die Westdeutsche Sozialhygienische Akademie	9 754	48	4 000	—	7 300	—	
		Bedürfnis D Sa. für sich.							
E. Niederrh. Frauenakademie.									
V	1	Einnahmen	—	—	—	—	—	—	
		Ausgaben							
V	1	Zuschuß an die Niederrheinische Frauenakademie	18 815	58	16 000	—	20 500	—	
		Bedürfnis E Sa. für sich.							
F. Akademische Kurse und Volkshochschule.									
Einnahme.									
VI		a) Akademische Kurse.							
	1	Kulturvorträge und wissenschaftliche Wochen	10 959	50	5 000	—	9 000	—	Zu Nr. 1 Neue Ausgabe V/7.
		Beitrag der Handelskammer	—	—	2 000	—	—	—	
	2	Sonstige Einnahmen	5 482	40	1 000	—	100	—	
	2a	Hörerengebühren	—	—	—	—	48 000	—	
Verwaltungsakademie.									
	3	Sonderkurse u. wissenschaftl. Wochen	—	—	—	—	6 000	—	Zu Nr. 3 siehe Ausgabe VI/18.
		Studiengelder	3 631	50	4 000	—	—	—	
	4	Sonstige Einnahmen	—	2 50	100	—	1 000	—	
	4a	Hörerengebühren	—	—	—	—	15 000	—	
		Summe Abt. VI	—	—	12 100	—	79 100	—	
VII		b) Volkshochschule.							
	1	Hörerengebühren	21 666	—	20 000	—	20 000	—	
	2	Sonstige Einnahmen	—	—	1 000	—	100	—	
		Summe Abt. VII	—	—	21 000	—	20 100	—	
Wiederholung der Einnahme.									
VI		Akademische Kurse	—	—	12 100	—	79 100	—	
VII		Volkshochschule	—	—	21 000	—	20 100	—	
		Summe der Einnahmen	—	—	33 100	—	99 200	—	
Ausgabe.									
VI		a) Akademische Kurse.							
Persönliche.									
	1	An die Kasse der Befoldungen: Erstattung der Gehälter des Direktors, der hauptamtlichen Dozenten und des Sekretariatspersonals	47 417	10	58 500	—	50 200	—	Zu Nr. 1a. Siehe auch Abteilung VI/9.
	1a	Betrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes	1 000	—	900	—	900	—	
	2	Honorare des Direktors Michels und Reisekosten der auswärtigen Dozenten	77 407	81	—	—	12 000	—	
	2a	Dozenten honorare	—	—	—	—	48 000	—	
		Zu übertragen	—	—	59 400	—	111 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ziitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VI		Übertrag			59 400		111 100		
		S ä c h l i c h e.							
	3	Zuschuß für sozialbedürftige Hörer	—	—	2 500	—	2 500		
	4	Reinigung, Heizung, Beleuchtung der Vortrags- und Geschäftsräume	6 877	26	2 500	—	2 000		
	5	Drucksachen und Anzeigen	10 756	58	4 000	—	10 000		
	6	Kosten der Kontrolle der Vorlesungen und Überstunden	829	76	500	—	1 000		
	7	Kulturvorträge u. wissensch. Wochen	3 044	60	10 000	—	10 000	Zu Nr. 7. Siehe Einnahme VI/1.	
	8	Sonstige Ausgaben (Laboratoriums-, Bürobedürfnisse usw.)	4 753	60	3 000	—	4 500		
		Verwaltungsakademie.							
	9	An die Kasse der Befoldungen: Anteil an den Gehältern der hauptamtlichen Dozenten und Beamten	—	—	4 000	—	21 820	Zu 9. Siehe auch Abt. VI, 1.	
	10	Anteil an den Reisekosten der auswärtigen Dozenten	11 800	—	—	—	1 000	Zu 10. Siehe Abt. VI, 2.	
	11	Bibliothek und Lesezimmer	2 786	44	3 500	—	3 500		
	12	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Miete	3 904	32	2 500	—	3 500	Zu 13. Siehe Einnahme VI, 3.	
	13	Sonderkurse und wissenschaftliche Wochen	—	—	—	—	6 000		
	14	Anteilige Drucksachen, Anzeigen und Sonstiges	278	60	800	—	780		
	14a	Dozentenhonoreare	—	—	—	—	15 000		
		Summe Abt. VI	—	—	92 700	—	192 700		
VII		b) Volkshochschule.							
		P e r s ö n l i c h e.							
		An die Kasse der Befoldungen:							
	1a	Erstattung der Gehälter des Direktors und der Angestellten	12 373	85	12 500	—	21 250		
	1b	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes	183	80	450	—	200		
	2	Honorare, Reisekosten und sonstige Vergütung der Dozenten	38 723	23	41 000	—	41 000		
	3	Zuschüsse zu den Hörergebühren für Sozialbedürftige	—	—	2 500	—	2 500		
		S ä c h l i c h e.							
	4	Heizung, Beleuchtung, Reinigung der Vortragsräume	2 027	16	1 600	—	1 600		
	5	Drucksachen, Anzeigen, Porto, Telegramme, Ferngespräche	2 498	51	3 000	—	4 000		
	6	Lehr- und Anschauungsmittel, Bücherei	1 008	73	1 000	—	600		
	7	Sonstiges und zur Abrundung	1 032	75	1 450	—	650		
	7a	Miete für den Studienraum Wilfer Straße 5	—	—	—	—	1 200		
		Summe Abt. VII	—	—	63 500	—	73 000		
		Wiederholung der Ausgabe.							
VI		Akademische Kurse	—	—	92 700	—	192 700		
VII		Volkshochschule	—	—	63 500	—	73 000		
		Gesamtausgabe F	—	—	156 200	—	265 700		
		Die Gesamteinnahme beträgt	—	—	33 100	—	99 200		
		Mithin Bedürfnis F	—	—	123 100	—	166 500		

Abt.	Nr.	Zfitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
		1924		1925		1926		
		M	℥	M	℥	M	℥	
Zusammenstellung.								
Einnahmen.								
	A.	Medizinische Akademie	—	—	—	—	—	
	B.	Staatliche Kunstakademie	—	—	100	—	—	
	C.	Staatliche Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung	—	—	500	—	—	
	D.	Westdeutsche Sozialhygienische Akademie	—	—	—	—	—	
	E.	Niederrheinische Frauenakademie	—	—	—	—	—	
	F.	Akademische Kurse und Volkshochschule	—	—	33 100	—	99 200	
		Summe der Einnahmen	—	—	33 700	—	99 200	
Ausgaben.								
	A.	Medizinische Akademie	—	—	—	—	—	Zu A. Siehe Haushaltsplan der Krankenanstalten.
	B.	Staatliche Kunstakademie	—	—	33 200	—	26 100	
	C.	Staatliche Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung	—	—	11 300	—	10 500	
	D.	Westdeutsche Sozialhygienische Akademie	—	—	4 000	—	7 300	
	E.	Niederrheinische Frauenakademie	—	—	16 000	—	20 500	
	F.	Akademische Kurse und Volkshochschule	—	—	156 200	—	265 700	
		Summe der Ausgaben	—	—	220 700	—	330 100	
		Die Einnahme beträgt	—	—	33 700	—	99 200	
		Mithin Gesamtbedürfnis	—	—	187 000	—	230 900	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf neunundneunzigtausendzweihundert Reichsmark, in Ausgabe auf dreihundertdreißigtausendeinhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Professor Dr. Herold.

28. Haushaltsplan der städtischen Volks-Büchereien und der Landes- und Stadtbibliothek.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	ℳ	M	ℳ	
I		Städtische Volks-Büchereien.					
	1	Erlös aus dem Verkauf von Lesarten und aus Mahn- und Vormerkungsgeldern	17 511	01	15 000	15 000	
	2	Aus dem Verkauf von Katalogen	224	20	400	400	Zu Nr. 2. Durchlaufend. Siehe Ausgabe, Abt. I, Nr. 7.
	3	Für verlorene oder beschädigte Bücher	225	55	—	100	
	4	Unvorhergesehenes	—	—	600	500	
		Summe Abt. I			16 000	16 000	
II		Landes- und Stadtbibliothek.					
	1	Erlös aus Benutzungsgebühren	3 872	—	4 000	4 000	Zu Nr. 2. Diese Einnahmen sind, sofern es sich um den Erlös aus dem Verkauf von Beständen der Bibliothek handelt, bei Abt. II, Nr. 4 zur Sollausgabe zu stellen.
	2	Erlös aus dem Verkauf von Drucksachen, den photographischen Wiedergaben von Handschriften usw. Staatszuschuß	1 482	—	20	450	
	3	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	153	30	200	200	
	4	Von der Volksschulkasse für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	300	—	300	300	Zu Nr. 4. Durchlaufend. Siehe Ausgabe, Abt. II, Nr. 10.
	5	Unvorhergesehenes	—	—	85	50	
		Summe Abt. II			10 000	5 000	
		Wiederholung der Einnahmen.					
I		Städtische Büchereien			16 000	16 000	
II		Landes- und Stadtbibliothek			10 000	5 000	
		Summe der Einnahmen			26 000	21 000	
		Ausgabe.					
I		Städtische Volks-Büchereien.					
	1	Gehälter für Hauswarte und Putzfrauen	2 411	30	2 500	3 500	Zu Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10: Die Positionen übertragen sich gegenseitig.
	2	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	91 819	92	104 710	126 650	
	3	Beiträge zur Invaliden-, Alters- und Krankenversicherung d. Angestellten	47	92	100	100	
	4	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamts für städtische Angestellte und Arbeiter	3 641	10	4 000	6 093	
	5	Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bücherbestände	30 449	97	20 000	25 000	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	6	Für die Musikbücherei	—	—	5 000	5 000	
	7	Drucklegung neuer Kataloge	—	—	1 000	1 000	Zu Nr. 7. Durchlaufend. Siehe Abt. I, 2 der Einnahme. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	8	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Buchbinderarbeiten	14 983	20	15 000	15 000	
	9	Drucksachen, Einrückgebühren, Schreibmaterialien usw.	608	14	1 200	800	
	10	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	2 170	35	3 000	3 000	
	11	Miete für Räume	8 937	94	10 000	10 000	
	12	Beleuchtung, Entlüftung, Wasserverbrauch, Heizkosten und Grundsteuer	5 959	57	7 000	9 000	Zu Nr. 12. Hieron erhält die Volksschulkasse den Betrag von 8000 M. für die Besoldungen VI u. IX.
	13	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	177	25	150	250	
		Zu übertragen			173 660	205 393	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I		Übertrag			173 660		205 393		
	14	Fernsprechgebühren	813	91	1 200		1 200		
	15	Honorar für Vorleseabende in den einzelnen Bäckereien	376		400		400		
	16	Literarische Mitarbeit bei Buchauswahl und Kataloggestaltung	100		200		200		
	17	Nicht vorgesehene Ausgaben	526	38	540		807		
		Summe Abt. I			176 000		208 000		
II		Landes- und Stadtbibliothek.						Bu Nr. 4, 5, 6, 7: Die Positionen übertragen sich gegenseitig.	
	1	Gehalt für den Hauswart	1 466	40	1 500		2 775		
	2	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter usw.	40 132	56	44 660		57 480		
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Angestellte und Arbeiter	1 035		1 349		2 031		
	4	Vermehrung und Katalogisierung der Bestände der Bibliothek	21 453	08	20 000		20 000	Bu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Einrückgebühren und Material zum Photographieren	250	29	600		300		
	6	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	142	20	500		500		
	7	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Buchbinderarbeiten	3 184	55	4 000		7 000		
	8	Katalogdruck			1 000		1 000	Bu Nr. 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.	
	9	Sammeltatalog der Düsseldorfer Bibliotheken			1 000		1 000	Bu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.	
	10	Katalogisieren und Ordnen der Volksschullehrerbibliothek			300		300	Bu Nr. 10. Durchlaufend Siehe Einnahme, Abt. II	
		Bandgebühren im Leihverkehr mit anderen Bibliotheken			150			Bu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.	
		Invaliden-, Alters- und Krankenversicherungsbeiträge der Angestellten			50				
	11	Feuer- und Haftpflichtversicherung	728	75	725		1 000		
	12	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Heizkosten und Grundvermögenssteuer	4 897	11	5 000		5 000		
	13	Fernsprechgebühren	130	60	300		600		
	14	Für einen Feuermelder	50		100		50	Bu Nr. 14. Zahlbar an die Kasse der Feuerwehr.	
	15	Für Unvorhergesehenes	167	40	766		964		
		Summe Abt. II			82 000		100 000		
		Hierzu Summe Abt. I			176 000		208 000		
		Summe der Ausgabe			258 000		308 000		
		Summe der Einnahme			26 000		21 000		
		Mithin Bedürfnis			232 000		287 000		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einundzwanzigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf dreihundertachttausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Thelemann.

29. Haushaltsplan für die städtische Sternwarte.

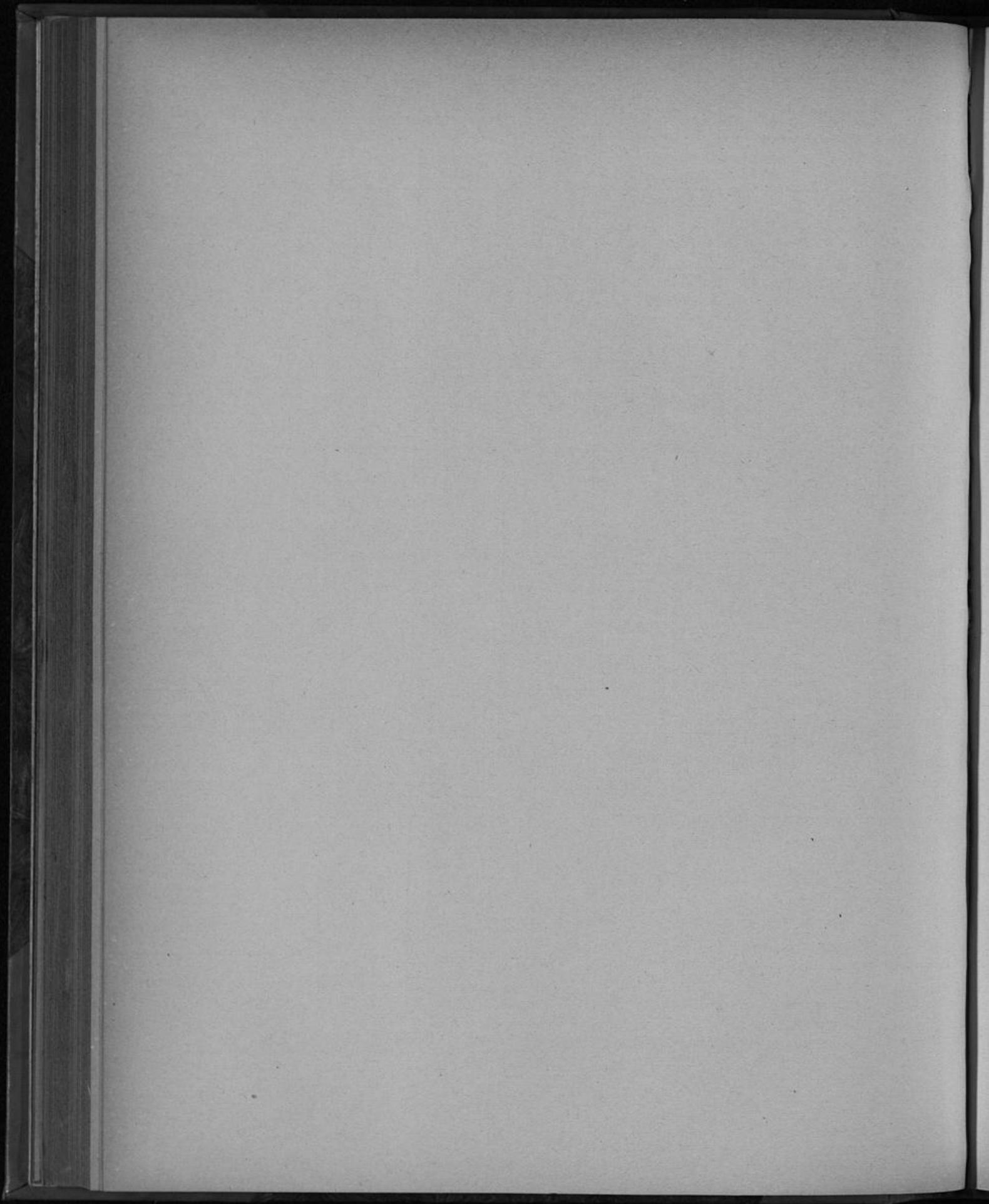
Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis 1924		Vorschlag 1925		Vorschlag 1926		Bemerkungen
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Miete und Pacht	737	86	1 100		1 100		
		Summe Abt. I für sich.							
II		Nicht vorgesehene Einnahmen . . .	2 020		100		100		
		Summe Abt. II für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
I		Miete und Pacht	—		1 100		1 100		
II		Nicht vorgesehene Einnahmen . . .	—		100		100		
		Summe der Einnahme			1 200		1 200		
Ausgabe.									
I	1	An die Kasse der Besoldungen: Gehalt des Astronomen	8 293	21	9 100		9 680		
	2	An Dr. Luther für bare Auslagen im Interesse der Sternwarte . . .	300		300		300		Zu Nr. 2: Am 1. April 1926 an Dr. Luther zu zahlen.
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- sorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	134	82	150		195		
		Summe Abt. I			9 550		10 175		
II		Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Uhren, wissenschaft- lichen Werken usw.	317		600		5 000		Zu Abt. II. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
		Summe Abt. II für sich.							
III	1	Feuerversicherungsbeitrag, Beleuch- tung und Wasserverbrauch	82		60		100		
	2	Steuern für die Hausgrundstücke der Sternwarte	—		—		900		
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben	701	69	290		125		
		Summe Abt. III			350		1 125		
Wiederholung der Ausgabe.									
I		Besoldungen			9 550		10 175		
II		Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten usw.			600		5 000		
III		Verschiedenes			350		1 125		
		Summe der Ausgabe			10 500		16 300		
		Die Einnahme beträgt			1 200		1 200		
		Mithin Bedürfnis			9 300		15 100		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf eintaufendzweihundert Reichsmark und in Ausgabe auf sechzehntausenddreihundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.



30. Haushaltsplan des Versicherungsamts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I	1	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Quittungsfarten	277	55	300		300		
	2	Kosten des Spruchverfahrens vor dem Versicherungsamt Düsseldorf-Stadt	107	71	80		80		
	3	Unvorhergesehene Einnahme	40	35	20		20		
		Summe der Einnahme			400		400		
Ausgabe									
I		Persönliche Ausgaben.							
	1	An die Klasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	77 648	90	102 740		108 510		
	2	Entschädigung der Versicherungsvertreter	8		100		100		
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	2 191	68	2 503		2 758		
		Summe Abt. I			105 343		111 368		
II		Sächliche Ausgaben.							
	1	Ergänzung und Neuanschaffung von Bürogegenständen und Drucksachen	521	43	500		500		
	2	Fachzeitschriften	209	90	300		200		
	3	Reisekosten			100		100		
	4	Porto	146	66	500		400		
	5	Bekanntmachungen	29	10	200		100		
		Summe Abt. II			1 600		1 300		
III		Heizung, Beleuchtung, Reinigung.							
	1	Elektrischer Strom	274	90	300		300		
	2	Heizung	476	77	700		700		
	3	Reinigung	817	80	300		1 300		
	4	Wasser			50				
		Summe Abt. III			1 350		2 300		
IV		Abgaben und Lasten.							
	1	Fernsprechgebühren	1 091	21	1 200		1 200		
		Summe Abt. IV für sich.							
V		Gebäude.							
	1	Miete einschl. Steuer usw.	4 737	32	7 000		7 000		
	2	Bauliche Unterhaltung	113	28	500		300		
	3	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel	321	95	300		300		
		Zu übertragen			7 800		7 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Übertrag			7 800		7 600		
V	4	Instandsetzung der Kanal-, Wasser- leitungs-, Beleuchtungs-, Fern- sprech-, Klingel- und Heizungs- anlagen	197	07	250		200		
		Summe Abt. V			8 050		7 800		
VI		Unvorhergesehene Ausgaben.							
		Summe Abt. VI für sich.	238		257		232		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Befoldungen			105 343		111 368		
II		Sächliche Ausgaben			1 600		1 300		
III		Heizung, Beleuchtung, Reinigung			1 350		2 300		
IV		Abgaben und Lasten			1 200		1 200		
V		Gebäude			8 050		7 800		
VI		Unvorhergesehene Ausgaben			257		232		
		Summe der Ausgabe			117 800		124 200		
		Die Einnahme beträgt			400		400		
		Within Bedürfnis			117 400		123 800		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf vierhundert Reichsmark, in Ausgabe auf einhundertvierundzwanzigtausendzweihundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Jäter.

31. Haushaltsplan des Wohnungsamtes.

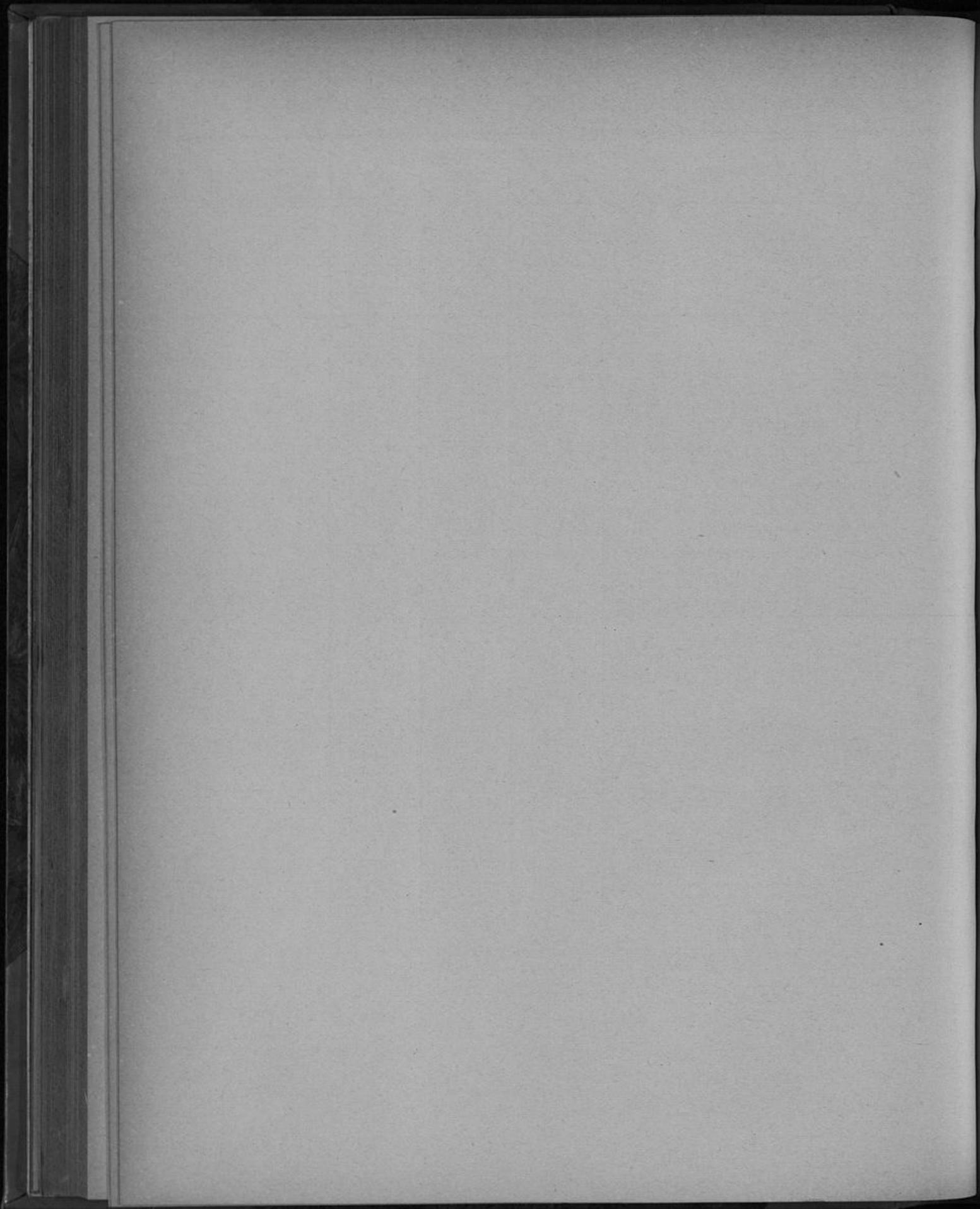
Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I	1	Erstattung von Kosten für Zwangs- räumungen	216	60	1 000	—	1 500	—	Bgl. Ausgabe Abt. V Nr. 1
		Summe Abt. I für sich.							
Ausgabe									
I	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	117 970	25	116 750	—	131 670	—	
	2	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- sorgeamtes für Arbeiter und An- gestellte	3 053	22	3 478	—	3 064	—	
II	1	Miete und sonstige Kosten für das Haus Alexanderstraße 2	8 268	—	10 000	—	10 000	—	
	2	Heizung	524	97	1 000	—	1 050	—	
	3	Reinigung und Beleuchtung	795	27	2 100	—	1 200	—	
III	1	Fernsprechgebühren	2 728	40	2 500	—	2 000	—	
IV	1	Für Schreibmaterialien und Druck- sachen	358	05	1 300	—	1 300	—	
	2	Bekanntmachungen, Bücher und Zeitschriften	465	66	1 000	—	800	—	
V	1	Kosten der Durchführung v. Zwangs- räumungen und Prozeßkosten	2 405	97	2 000	—	4 000	—	Bgl. Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Gebühren und Versicherungsbeiträge	477	55	500	—	900	—	
VI	1	Für nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	74	90	372	—	516	—	
		Summe der Ausgabe			141 000	—	156 500	—	
		Summe der Einnahme			1 000	—	1 500	—	
		Mithin Bedürfnis			140 000	—	155 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf eintausendfünfhundert Reichsmark, in Ausgabe auf einhundertsechszundfünfzigtausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

G. Reuter.



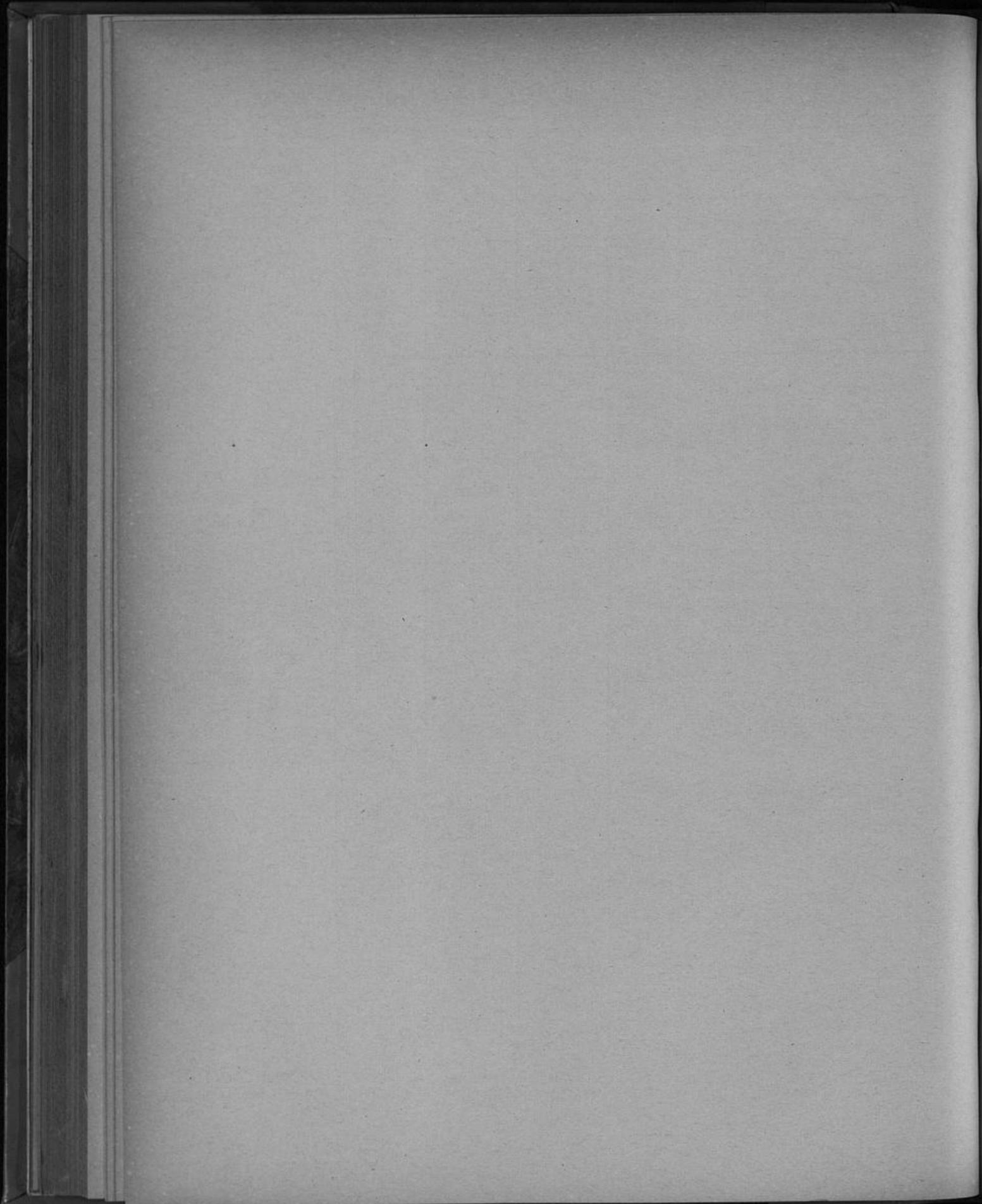
32. Haushaltsplan des Mieteinigungsamts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I	1	Ordnungsstrafen	—	—	40	—	40	—	
	2	Gebühren gemäß § 46 des Gesetzes vom 1. 6. 23	56 308	50	25 000	—	36 000	—	
	3	Schreibgebühren	495	—	400	—	400	—	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	32	—	60	—	60	—	
		Summe der Einnahme			25 500	—	36 500	—	
Ausgabe									
I Persönliche Ausgaben.									
	1	Entschädigung für die Vorsitzenden und Beisitzer	31 255	—	31 440	—	31 000	—	
	2	An die Kasse der Befolgung: Erstattung der Gehälter usw.	36 132	58	39 400	—	39 950	—	
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	1 941	73	2 211	—	1 119	—	
		Summe Abt. I			73 051	—	72 069	—	
II Sächliche Ausgaben.									
	1	Miete für das Gebäude Alexanderplatz 10	2 978	25	2 900	—	2 900	—	
	2	Versicherungsbeiträge	13	55	100	—	100	—	
	3	Reinigung, Heizung und Beleuchtung	2 753	12	1 500	—	1 200	—	
	4	Gebühren für Fernsprechanchlüsse	1 163	62	1 000	—	1 000	—	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Einrückungsgebühren, Bücher und Zeitschriften	2 044	95	2 300	—	2 000	—	
	6	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	227	—	649	—	231	—	
		Summe Abt. II			8 449	—	7 431	—	
Wiederholung der Ausgabe.									
I		Persönliche Ausgaben			73 051	—	72 069	—	
II		Sächliche Ausgaben			8 449	—	7 431	—	
		Summe der Ausgabe			81 500	—	79 500	—	
		Die Einnahme beträgt			25 500	—	36 500	—	
		Mithin Bedürfnis			56 000	—	43 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf sechsunddreißigtausendfünfhundert Reichsmark, in Ausgabe auf neunundsiebzigtausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Füllenbach.



33. Haushaltsplan für Sport und Spiel.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen
			1924	1925	1925	1926	
			M	ℳ	M	ℳ	
I		Gebühren für Benutzung der Spielplätze.					
	1	Durch Vereine	—	—	—	—	
	2	Durch Schulen	—	—	—	—	
		Summe Abt. I					
II		Gebühren für die Benutzung der Turnhallen.					
	1	Durch Vereine	—	—	—	—	
	2	Durch Schulen	—	—	—	—	
		Summe Abt. II					
III	1	Aus Mitteln der Wilhelm-Mary-Stiftung für das Stadion . . .	—	—	1 000	—	Rücklage z. Bau eines Stadions. (Abt. I/19 der Kasse der Kapitalbestände.) Der Betrag ist dem Stadionbaufonds zugeführt worden.
		Summe Abt. III für sich.					
IV	1	Verschiedenes und zur Abrundung .	—	—	100	100	
		Summe Abt. IV für sich.					
		Wiederholung der Einnahme.					
I		Gebühren für Benutzung der Spielplätze			—	—	
II		Gebühren für Benutzung der Turnhallen			—	—	
III		Aus Mitteln der Wilhelm-Mary-Stiftung			1 000	—	
IV		Verschiedenes			100	100	
		Summe der Einnahme			1 100	100	
		Ausgabe					
I		Verwaltung und Unterhaltung von Sportplätzen.					
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw. . .	8 000	8 000	8 000	8 000	
	2	Unterhaltung der Sportplätze:					
	a)	an die Kasse der öffentlichen Anlagen 5 280					
	b)	sonstige Kosten, wie Bewachung, Instandhaltung der Spielflächen, Laufbahnen und Zuschaueranlagen auf vorh. Sportplätzen 4 000	2 550	6 000	9 280		
	3	An die Hochbaukasse für Instandsetzung und Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte	10 400	11 600	12 500		Zu Nr. 4. Auf besondere Anweisung zu zahlen, und zwar: an die Kasse der höheren Knabenschulen . 7000 „ desgl. höhere Mädchenschulen 5000 „ desgl. Mittelschulen 3000 „ desgl. Volksschulen 15000 „
	4	Für Beleuchtung usw. der Turnhallen	20 000	30 000	30 000		
		Summe Abt. I		55 600	59 780		

Zu Nr. 4. Auf besondere Anweisung zu zahlen, und zwar:
an die Kasse der höheren Knabenschulen . 7000 „
desgl. höhere Mädchenschulen 5000 „
desgl. Mittelschulen 3000 „
desgl. Volksschulen 15000 „

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925		1926		Bemerkungen
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II		Förderung der Leibesübungen.							
	1	Leitung des Spielunterrichts	—	—	200	—	200	—	
	2	An die Kasse der Badeanstalten: Benutzung der städtischen Ein- richtungen zur Schwimmausbil- dung von Schülern, sowie Ergän- zung und Instandhaltung der not- wendigen Einrichtungen	5 414	80	10 000	—	10 000	—	
	3	Leitung des Schwimmunterrichts	4 787	38	5 000	—	6 000	—	
	4	Lehrgänge, Ausbildungskurse usw.	202	26	1 500	—	1 500	—	
	5	Beihilfen an Vereine usw.	2 965	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. II			19 700	—	20 700	—	
III	1	Beschaffung von Spiel- und Sport- geräten	15 049	20	30 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV	1	Bau eines Stadions, zweite Rate	700 000	—	500 000	—	—	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V	1	Einzäunung von Sportplätzen. Einzäunung des vorhandenen Sport- platzes Aaper Wald	—	—	—	—	5 000	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI		Herstellung und Beschaffung von Spiel- und Sportplätzen			30 000	—	—	—	
	1	Anpachtung von Sportplätzen	7 179	70	8 500	—	8 500	—	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Wiederherstellung des vorhandenen Platzes im Flingerbroich	2 684	26	—	—	10 000	—	
		Summe Abt. VI			38 500	—	18 500	—	
VII		Verschiedenes.							
	1	Zur Beschaffung von Büchern, Zeit- schriften usw.	65	95	300	—	300	—	
	2	Fernsprechgebühren	128	03	100	—	150	—	
	3	Straßenbahnfahrten	—	—	20	—	20	—	
	4	Reisekosten und Tagegelder	—	—	500	—	500	—	
	5	Verschiedenes und zur Abrundung	59	75	180	—	150	—	
		Summe Abt. VII			1 100	—	1 120	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Verwaltung und Unterhaltung von Sportplätzen			55 600	—	59 780	—	
II		Förderung der Leibesübungen			19 700	—	20 700	—	
III		Beschaffung von Spiel und Sport- geräten			30 000	—	25 000	—	
IV		Bau eines Stadions			500 000	—	—	—	
V		Einzäunung von Sportplätzen			—	—	5 000	—	
VI		Herstellung und Beschaffung von Spiel- und Sportplätzen			38 500	—	18 500	—	
VII		Verschiedenes			1 100	—	1 120	—	
		Summe der Ausgabe			644 900	—	130 100	—	
		Summe der Einnahme			1 100	—	100	—	
		Mitin Bedürfnis			643 800	—	130 000	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einhundert Reichsmark und in Ausgabe auf einhundertdreißigtausendeinhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Schilling.

34. Haushaltsplan für das Stadion.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	₤	M	₤		M	₤
I		Anteil an Veranstaltungen.							
	1	Kampffeld Stadion					30 000		
	2	Schwimmbecken					2 000		
		Summe Abt. I					32 000		
II		Vermietung von Tennis- und Übungsplätzen.							
	1	Vermietung der Tennisplätze					40 000		
	2	Vermietung der Hockeysplätze					1 500		
	3	Vermietung der Übungsfelder					2 000		
		Summe Abt. II					43 500		
III		Laufende Einnahmen aus Schwimmbecken.							
	1	Aus Abonnements der Vereine					2 000		
	2	Aus Einzelkarten (Erwachsene 30 Pf., Jugendliche 20 Pf.)					15 000		
	3	Aus Erteilung von Schwimmunter- richt					1 000		
	4	Überschuß aus Wäscheverleih					300		
		Summe Abt. III					18 300		
IV		Mieten aus Dienstwohnungen.							
	1	Mieten aus sechs Wohnungen, je zwei Drittel der Normalmieten					2 000		
		Summe Abt. IV für sich							
V		Verpachtungen.							
	1	Verpachtung von Restaurant und Kiosken					15 000		
	2	Einnahme aus Verfilmungsrecht					10 000		
		Summe Abt. V					25 000		
VI		Verschiedenes.							
	1	Besichtigungen des Stadions					1 500		
	2	Radwache und Reflektoren					1 000		
		Summe Abt. VI					2 500		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I		Anteil an Veranstaltungen					32 000		
II		Vermietung von Tennis- und Übungs- plätzen					43 500		
III		Laufende Einnahmen aus Schwimm- becken					18 300		
IV		Mieten aus Dienstwohnungen					2 000		
V		Verpachtungen					25 000		
VI		Verschiedenes					2 500		
		Summe der Einnahme					123 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	P	M	P	
I		Bauliche Unterhaltungen.					
	1	Unterhaltung der Hochbauten, Tribünen, Schwimmbeckenumbauten, Verwaltungsgebäude, Kassen . . .			—	5 000	
	2	Unterhaltung der Wege und Plätze, wie Übungs-, Tennis-, Hockeyplätze, Innen-, Außenwege, Stehstufen . . .			—	5 000	
	3	Unterhaltung der Autostraße (Beckbuschweg) und Autopläze . . .			—	15 690	
	4	Unterhaltung für Schwimmbecken und Leitung . . .			—	500	
	5	Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen . . .			—	4 000	
		Summe Abt. I			—	30 190	
II		Betriebsausgaben.					
	1	Für Schwimmbecken, Wasserfüllung (eventl. städtische Leitung) . . .			—	7 000	
	2	Reinigung des Beckens . . .			—	500	
	3	Sprengen der Zufahrtswege . . .			—	1 000	
	4	Anerkennungsgebühr für Kanalauslaß (Landkreis) . . .			—	250	
	5	Jährlicher Stromverbrauch . . .			—	6 000	
	6	Geräte (Arbeits-) . . .			—	1 500	
	7	Fernsprecher . . .			—	1 200	
	8	Heizung . . .			—	2 000	
		Summe Abt. II			—	19 450	
III		Gehälter.					
	1	Stadionleiter . . .			—	7 800	
	2	Verwaltungsbeamter (Gr. VII) . .			—	4 860	
		Summe Abt. III			—	12 660	
IV		Löhne.					
	1	Maschinenmeister . . .			—	4 200	
	2	1 Bademeister (12 Monate) . . .			—	2 800	
	3	2 Hilfsbademeister (6 Monate) . .			—	2 800	
	4	1 Vorarbeiter . . .			—	2 800	
	5	4 Arbeiter . . .			—	7 200	
	6	2 Wächter . . .			—	3 600	
	7	2 Garderobefrauen (Fußfrauen) . .			—	2 400	
	8	2 Kassierer(-innen) . . .			—	3 200	
	9	Für Ordner und Kassierer bei Veranstaltungen . . .			—	2 000	
		Summe Abt. IV			—	31 000	
V	1	Neubeschaffung von Sportgeräten.			—	2 000	
		Summe Abt. V für sich.					
VI		Verbefonds.					
	1	Dienststreifen . . .			—	2 000	
	2	Reklame . . .			—	2 000	
	3	Veranstaltung von Sportkursen . .			—	4 000	
	4	Sportärztliche Beratung . . .			—	1 500	
		Summe Abt. VI			—	9 500	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1926		
			M	₰	M	₰	
VII	1	Zur Tilgung der Anlagekosten . . .				300 000	
		Summe Abt. VII für sich.					
VIII	1	Unvorhergesehenes				3 500	
		Summe Abt. VIII für sich.					
		Wiederholung der Ausgaben.					
I		Bauliche Unterhaltungen				30 190	
II		Betriebsausgaben				19 450	
III		Gehälter				12 660	
IV		Löhne				31 000	
V		Neubeschaffung von Sportgeräten .				2 000	
VI		Werbefonds				9 500	
VII		Zur Tilgung der Anlagekosten . . .				300 000	
VIII		Unvorhergesehenes				3 500	
		Summe der Ausgaben				408 300	
		Summe der Einnahmen				123 300	
		Mithin Bedürfnis				285 000	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf einhundertdreißigtausenddreihundert Reichsmark, in Ausgabe auf vierhundertachttausenddreihundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Schilling.



35. Haushaltsplan des Flughafens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925 1926				Bemerkungen
			M	P	M	P	M	P	
I		Gebühren der Betriebsfirma.							
	1	Für die Räumlichkeiten und deren Einrichtung	—	—	—	—	2 020	—	
	2	Für die Bodenorganisation	—	—	—	—	3 420	—	
		Summe Abt. I					5 440		
II		Gebühren der anderen Betriebs- stellen.							
	1	Der Zollstation	—	—	—	—	220	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III		Gebühren fremder Betriebe.							
	1	Der Kantine	—	—	—	—	540	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Einnahmen aus besonderen Veran- staltungen.							
V		Unvorhergesehenes							
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Gebühren der Betriebsfirma			—	—	5 440	—	
II		Gebühren der anderen Betriebs- stellen			—	—	220	—	
III		Gebühren fremder Betriebe			—	—	540	—	
IV		Einnahmen aus besonderen Veran- staltungen			—	—	—	—	
V		Unvorhergesehenes			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme			—	—	6 200		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I		Betrieb.							
	1	Löhnung des Flughafenmeisters	—	—	—	—	4 380		
	2	Anschlußgebühren	—	—	—	—	340		
	3	Unkosten für Luftpolizeiwache	—	—	—	—	200		
	4	Unkosten für Ortspolizeiwache	—	—	—	—	—		
	5	Beitrag zum Zubringerdienst	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. I					4 920		
II		Unterhaltung.							
	1	Flugfeld	—	—	—	—	5 200		
	2	Zugangsstraßen	—	—	—	—	800		
	3	Bauten, Inneneinrichtung und Installation	—	—	—	—	400		
	4	Betriebseinrichtungen	—	—	—	—	1 000		
		Summe Abt. II					7 400		
III		Besondere Anschaffungen.							
	1	Sanitätseinrichtungen	—	—	—	—	300		
	2	Feuerschutz	—	—	—	—	625		
	3	Gerät für Platzarbeiten	—	—	—	—	500		
		Summe Abt. III					1 425		
IV		Neubauten.							
	1	Abfertigungsplatz mit Zugängen	—	—	—	—	3 000		
	2	Ausbesserung der Dienstwohnung des Flughafenmeisters	—	—	—	—	4 000		
		Summe Abt. IV					7 000		
V		Ausgaben für besondere Veranstaltungen							
VI		Werbefonds					3 000		
VII		Unvorhergesehenes					2 455		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Betrieb					4 920		
II		Unterhaltung					7 400		
III		Besondere Anschaffungen					1 425		
IV		Neubauten					7 000		
V		Ausgaben für besondere Veranstaltungen					—		
VI		Werbefonds					3 000		
VII		Unvorhergesehenes					2 455		
		Summe der Ausgabe					26 200		
		Summe der Einnahme					6 200		
		Bedürfnis					20 000		

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf sechsaufstausendzweihundert Reichsmark, in Ausgabe auf sechszundzwanzigtaufstausendzweihundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Thelemann.

36. Haushaltsplan der städtischen Wohlfahrtspflege.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I	1	Erstattete Kosten der sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Tumultbeschädigte usw., sowie der Fürsorge für Schwerbeschädigte und Schwererwerbsbeschränkte bei Arbeitsbeschaffung laut Sonderhaushaltsplan	1 958 343	26	1 953 501	—	2 246 200	Siehe Anlage 1.	
	Offene Fürsorge.								
	(Unterstützung mit Geld, Bekleidung, Heilmitteln usw.)								
	2	Erstattung der Kosten der Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, hilfsbedürftige Minderjährige (einschl. der Säuglinge, Kleinkinder), Wöchnerinnen und sonstige Hilfsbedürftige	137 856	37	60 000	—	70 000		
3	Kostenerstattungen für Speisungen	30 216	92	50 000	—	50 000			
		Summe Abt. I		2 063 501	—	2 366 200			
II	Geschlossene Fürsorge.								
	1	Erstattung der Kosten der Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, hilfsbedürftige Minderjährige (einschl. der Säuglinge, Kleinkinder, tuberkulös gefährdeten und tuberkulösen Kinder) und sonstige Hilfsbedürftige (Krankenhauspflege, Unterbringung in Heimen, Heilstätten, sowie Unterbringung von Geisteskranken, Blinden, Krüppeln, Obdachlosen, Schutzbedürft. usw.)	392 465	11	210 000	—	390 000	Siehe Anlage 2.	
	2	Städt. Pflegehaus Himmelgeister Straße laut Sonderhaushaltsplan	50 288	53	83 300	—	90 000		
		Städt. Waisenhaus Fürstenwall	21 748	34	35 000	—	—		
	Summe Abt. II			328 300	—	480 000			
III	Jugendpflege und Gesundheitspflege.								
		Erstattung der Kosten für Entsendungen aufs Land	59 332	51	50 000	—	—		
	1	Erstattung der Kosten usw. für Fürsorgezöglinge	6 200	09	15 000	—	10 000		
	2	Vom Verein für Gemeinwohl zu erstattende Kosten der Tuberkulose-Fürsorgestelle	—	—	—	—	30 000		
		Summe Abt. III			65 000	—	40 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₤	M	₤	M	₤	
IV		Familien-Fürsorge.							
		Nichts	—	—	—	—	—	—	
V		Freie Wohlfahrtspflege.							
		Nichts	—	—	—	—	—	—	
VI		Allgemeines und Verwaltung.							
	1	Kindererholungsheim Krainhagen laut Sonderhaushaltsplan	97 105	34	69 000	—	66 100	—	Siehe Anlage 3.
	2	Erstattete Desinfektions- und Reinigungskosten	5 329	25	2 500	—	2 500	—	
	3	Mieten und unvorhergesehene Einnahmen	2 383	88	1 699	—	1 700	—	
		Summe Abt. VI			73 199	—	70 300	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Kriegsbeschädigten- usw. und offene Fürsorge			2 063 501	—	2 366 200	—	
II		Geschlossene Fürsorge			328 300	—	480 000	—	
III		Jugendpflege und Gesundheitspflege			65 000	—	40 000	—	
IV		Familien-Fürsorge			—	—	—	—	
V		Freie Wohlfahrtspflege			—	—	—	—	
VI		Allgemeines und Verwaltung			73 199	—	70 300	—	
		Summe der Einnahme			2 530 000	—	2 956 500	—	
		Ausgabe							
I	1	Soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Tumultbeschädigte usw. sowie Fürsorge für Schwerebeschädigte und Schwererwerbsbeschränkte bei Arbeitsbeschaffung laut Sonderhaushaltsplan	2 492 429	09	2 496 326	—	3 048 797	—	Siehe Anlage 1.
		Offene Fürsorge.							
		Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, hilfsbedürftige Minderjährige (einschl. der Säuglinge und Kleinkinder), Wöchnerinnen und sonstige Hilfsbedürftige							
	2	Geld	2 500 548	50	1 850 000	—	5 815 000	—	
	3	Bekleidung, Vetterfordernisse usw.	286 597	38	214 000	—	250 000	—	
	4	Speisungen	66 946	10	210 000	—	255 000	—	
	5	Nährmittel, Heilmittel und ärztliche Versorgung	297 317	93	250 000	—	500 000	—	
	6	Beerdigungskosten	18 662	60	20 000	—	25 000	—	
	7	Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	27 092	62	25 000	—	65 000	—	
		Summe Abt. I			5 065 326	—	9 958 797	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Folgergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
II		Geschlossene Fürsorge.							
		Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, hilfsbedürftige Minderjährige (einschl. der Säuglinge, Kleinkinder, tuberkulös gefährdeten und tuberkulösen Kinder) und sonstige Hilfsbedürftige							
	1	Krankenpflegekosten	1 216 911	53	900 000		1 850 000		
	2	Unterbringung in Heimen, Heilstätten usw.	703 344	33	660 000		1 120 000		
	3	Kosten für Geistesranke, Geistes- schwache, Taubstumme, Blinde, Fallsüchtige, Krüppel usw.	502 006	24	400 000		650 000		
	4	Unterbringung von Obdachlosen und Schutzbedürftigen	34 303	61	30 000		65 000		
	5	Erstattungen an fremde Fürsorge- verbände	36 601	18	25 000		65 000		
	6	Städt. Pflegehaus Himmelgeister Straße laut Sonderhaushaltsplan	267 313	28	294 300		339 000		Siehe Anlage 2.
		Städt. Waisenhaus Fürstenwall	279 731	79	264 000		—		
		Summe Abt. II			2 573 300		4 089 000		
III		Jugendpflege u. Gesundheitspflege.							
	1	Jugendpflege in den Schulgärten	27 612	93	30 000		30 000		
		Entsendungen aufs Land	109 646	21	100 000		—		
	2	Ferienwanderungen, Klassenausflüge und Elternabende	27 295	60	30 000		30 000		
	3	Baden und Schwimmen	980	15	6 000		6 000		
	4	Sprachheilkurse	1 604	80	1 600		2 000		
	5	Seh-, Hörfurse	271	20	350		400		
	6	Orthopädische Turnfurse einschließlich Kosten der Beschaffung von Spezialgeräten usw.	9 076	35	15 000		15 000		
	7	Für die schulentlassene Jugend	4 440	05	10 000		20 000		
	8	Vorläufige Unterbringung von Fürsorgezöglingen	5 752	69	15 000		10 000		
	9	a) Sächliche Kosten der Tuberkulosefürsorge 15 000 M.							
		b) Beitrag an den Verein für Gemeinwohl 16 000 "	9 975	—	25 000		31 000		
	10	Sächliche Kosten der Mütter- und Kinderfürsorge	3 771	20	3 500		3 500		
	11	Desgl. der Krüppelfürsorge	188	—	500		5 000		
	12	Desgl. der Schulgesundheitspflege	2 405	97	3 000		3 000		
	13	Lehrmittel für die Gesundheitspflege	493	25	500		500		
		Summe Abt. III			240 450		156 400		Außerdem in den Haushaltsplänen der Berufsschulen 11 500,— RM.
IV		Familien-Fürsorge.							
	1	Sächliche Kosten (Abhaltung von Mütterabenden usw.)	741	42	500		500		
		Summe Abt. IV für sich							

Außerdem in den Haushaltsplänen der Berufsschulen 11 500,— RM.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
V		Freie Wohlfahrtspflege.						
	1	Beiträge und Beihilfen laut besonderer Nachweisung	114 890	75	112 000		114 000	
		Summe Abt. V für sich.						Siehe Anlage 4.
VI		Allgemeines und Verwaltung.						
	1	Kindererholungsheim Krainhagen laut Sonderhaushaltsplan	97 105	34	69 000		66 100	Siehe Anlage 8.
	2	Desinfektions-, Reinigungsmittel u. Schutzkleidung für den Kammerjäger	1 090	93	2 000		2 000	
	3	Fach- und andere Zeitschriften, sowie Ergänzung der Bücherei	1 225	22	1 500		1 500	
	4	Steuern, Versicherungsgebühren, Pächgelber, Mieten, Fernsprech-, Heizungs-, Reinigungskosten usw. für die Armenhäuser, Preisstellen usw.	26 614	63	50 000		50 000	
	5	An die Kasse der Besoldungen: Erstattung der Gehälter usw.	697 678	90	937 140		997 576	
	6	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	18 998	40	21 704		29 435	
	7	Zuschuß zur Dienstkleidung der Fürsorgerinnen	—	—	600		1 000	
	8	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den Verwaltungskosten	—	—	—		3 000	
	9	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	7 138	23	11 480		10 692	
		Summe Abt. VI			1 093 424		1 161 303	
		Wiederholung der Ausgabe.						
I		Kriegsbeschädigten- usw. und offene Fürsorge	5 065	326	—		9 958 797	
II		Geschlossene Fürsorge	2 573	300	—		4 089 000	
III		Jugendpflege u. Gesundheitspflege	240	450	—		156 400	
IV		Familien-Fürsorge	—	—	500		500	
V		Freie Wohlfahrtspflege	—	—	112 000		114 000	
VI		Allgemeines und Verwaltung	1 093	424	—		1 161 303	
		Summe der Ausgabe	9 085	000	—		15 480 000	
		Summe der Einnahme	2 530	000	—		2 956 500	
		(Mithin Bedürfnis	6 555	000	—		12 523 500	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf zwei Millionen neunhundertsechszehntausendfünfhundert Reichsmark und in Ausgabe auf fünfzehn Millionen vierhundertachtzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

G. Reuter.

Haushaltsplan
der Kriegsbeschädigten, der Kriegshinterbliebenen und Tumultbeschädigtenfürsorge.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis 1924		Voranschlag				Bemerkungen
			M	Pf	1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Stiftungen.							Es. Ausgabe Abt. II.
	1	Von der Stiftungskasse, Zinsen aus den Beständen der Nationalstiftung	—	—	1	—	200	—	
	2	Besondere Spenden u. Stiftungen	846	80	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. I			1 001	—	1 200	—	
II		Erstattungen.							Bu II, 1-4: Es. Ausgabe Abt. III, Nr. 1-4.
	1	Rückzahlung der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren der Fürsorgeberechtigten							
		a) Rückzahlungen	14 401	95	30 000	—	60 000	—	
		b) Zinsen	124	11	2 000	—	4 000	—	
	2	a) Von der Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen Berlin für Darlehen	—	—	20 000	—	20 000	—	
		b) Vom Provinzialverband (Pensionsfonds) für Darlehen	—	—	—	—	10 000	—	
	3	Reichsmittel für die Zusatzrentenzahlungen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Wehrmachtsangehörige (12/12)	1 783 854	58	1 800 000	—	2 000 000	—	
	4	Staatsanteil an den Zusatzrenten für Tumultschädenrentner (2/3)	3 698	40	8 000	—	10 000	—	
	5	Erstattungen der Kosten der offenen und geschlossenen Fürsorge von anderen Bezirksfürsorgeverbänden, vom Reich (Altfonds), vom Provinzialverband und anderen Verpflichteten	5 825	—	6 500	—	58 000	—	Bu II, 5: Die Erstattungen beziehen sich auf Ausgaben bei Abt. I u. III/5.
		Summe Abt. II			1 866 500	—	2 162 000	—	
III		Wirtschaftslager.							Es. Ausgabe Abt. IV.
	1	Einnahmen des Wirtschaftslagers	96 849	99	60 000	—	60 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV		Erstattung von Verwaltungskosten.							Es. Ausgabe Abt. V.
	1	Zuschüsse des Reichs für die Zahlung der Zusatzrente	20 388	—	25 000	—	22 000	—	
	2	Unvorhergesehenes	722	50	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IV			26 000	—	23 000	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Stiftungen			1 001	—	1 200	—	
II		Erstattungen			1 866 500	—	2 162 000	—	
III		Wirtschaftslager			60 000	—	60 000	—	
IV		Erstattung von Verwaltungskosten			26 000	—	23 000	—	
		Summe der Einnahme			1 953 501	—	2 246 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zi-tergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M	₣	M	₣	M	₣	
I		Maßnahmen der sozialen Fürsorge.							Zu Abt. I. Die Nummern 1 bis 8 übertragen sich gegenseitig (siehe Einnahme Abt. II, Nr. 5).
		a) Offene Fürsorge.							
	1	Berufliche Versorgung der Kriegsbeschädigten, der Kriegervitwen u. der übrigen Erwerbsbeschränkten	2 115	13	3 000	—	3 000	—	
	2	Ergänzende Fürsorge (Geld, Bekleidung, Hausinventar, Beerdigungskosten) und Veteranenbeihilfe	126 303	44	100 000	—	260 000	—	
	3	Nährmittel, Heilmittel, ärztliche Versorgung, Hauspflege	—	—	76 000	—	150 000	—	Zu Nr. 3 u. 4 Zst-Ergebnis 1924 siehe bei 1, 7.
	4	Entsendung von Jugendlichen in Landpflegeanstalten, Berufsbeihilfen für Jugendliche	—	—	18 000	—	23 000	—	
	5	Straßenbahnfahrten für Schwertriegsbeschädigte	80 882	25	100 000	—	85 000	—	
	6	1/2 Anteil der Stadt an den Versorgungsgewährnissen der Tumultschädenrentner	—	—	4 000	—	14 000	—	
		b) Geschlossene Fürsorge.							
	7	Krankenhauspflegekosten	231 150	50	55 000	—	100 000	—	Zu Nr. 7. Zst-Ergebnis 1924 zugleich für Abt. I Nr. 3, 4 u. 8.
	8	Unterbringung in Heimen, Heilstätten, Waisenhäusern usw.							
		a) Erwachsene			5 000	—	10 000	—	
		b) Jugendliche			41 000	—	53 000	—	
		Summe Abt. I			402 000	—	698 000	—	
II		Stiftungen.							Es. Einnahme Abt. I.
	1	Unterstützungen aus der Nationalstiftung	—	—	1	—	200	—	
	2	Bewilligungen aus anderen Stiftungen	788	20	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. II			1 001	—	1 200	—	
III		Vorschüsse und Darlehen, Leistungen für andere Stellen.							Es. Einnahme Abt. II, Nr. 1 bis 5.
	1	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgewährnisse der Fürsorgeberechtigten (§ 68 N.V.G.)							
		a) Darlehen	21 850	—	30 000	—	60 000	—	
		b) Zinsen an die Anleihekasse	124	11	2 000	—	4 000	—	
	2	a) Darlehen für Rechnung der Kreditgemeinschaft Berlin	—	—	20 000	—	20 000	—	
		b) Darlehen für Rechnung des Provinzialverbandes (Pensionsfonds)	—	—	—	—	10 000	—	
	3	Zufazrentenzahlungen für Rechnung des Reichs	1 783 854	58	1 800 000	—	2 000 000	—	
	4	Zufazrentenzahlungen an Tumultschädenrentner	12 357	85	12 000	—	15 000	—	
	5	Fürsorgemaßnahmen für Rechnung auswärtiger Bezirksfürsorgeverbände und Aufwendungen für andere Stellen	65	—	500	—	500	—	
		Summe Abt. III			1 864 500	—	2 109 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV		Wirtschaftslager.						S. Einnahme Abt. III.	
	1	Zur Auffüllung des Lagerbestandes	76 466	34	60 000		60 000		
		Summe Abt. IV für sich.							
V		Verwaltungskosten.							
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw. und Ausfallgelder an die Kassierer . . .	130 414	62	146 150		157 600	S. Einnahme Abt. IV, Nr. 1.	
	2	Beitrag an das Fürsorgeamt für städt. Arbeiter und Angestellte . . .	8 292	35	6 875		6 997		
	3	Entschädigung der Beiratsmitglieder	690		800		500		
	4	Miete, Heizungs- und Reinigungs- kosten, Beleuchtung, Steuern, Ver- sicherungsbeiträge, Post- und Fern- sprechgebühren und sonstige Ab- gaben	10 220	17	12 000		12 000		
	5	Bürobedürfnisse, Drucksachen, Zeit- schriften, Anzeigen und Unvorher- gesehenes	2 452	55	3 000		3 000		
		Summe Abt. V			168 825		180 097		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Maßnahmen der sozialen Fürsorge .			402 000		698 000		
II		Stiftungen			1 001		1 200		
III		Vorschüsse und Leistungen für andere Stellen			1 864 500		2 109 500		
IV		Wirtschaftslager			60 000		60 000		
V		Verwaltungskosten			168 825		180 097		
		Summe der Ausgabe			2 496 326		3 048 797		
		Summe der Einnahme			1 953 501		2 246 200		
		Mitin Bedürfnis			542 825		802 597		

Haushaltsplan des Pflegehauses an der Himmelgeister Straße.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis 1924		Voranschlag 1925		Voranschlag 1926		Bemerkungen
			M	℥	M	℥	M	℥	
I	1	Pflegekosten und sonstige Einnahmen Aus Erträgn. d. landwirtsch. Betriebes	50 288	53	50 300		90 000		
		Summe der Einnahme			83 300		90 000		
Ausgabe									
I Verwaltungskosten.									
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw., Be- züge der übrigen Angestellten, Ver- sicherungsbeiträge usw.	25 175	09	26 000		35 000		Kasse d. Besolbg. 14 670,- M. Die übr. Angest. 20 890,- M.
	2	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- sorgeamtes für städtische Ange- stellte und Arbeiter	3 699	42	4 101		6 446		
	3	Bekleidung der Pflegerinnen	4 000		4 000		4 000		Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	4	Heizung, Beleuchtung, Strom und Wasser	30 905	93	35 300		36 000		
	5	Sonstige Verwaltungs- und Wirt- schaftskosten einschl. Steuern, Ver- sicherungsbeiträge usw.	11 267	98	12 169		14 354		
		Summe Abt. I			81 570		95 800		
II Verpflegung usw.									
	1	Speisung	132 674	78	150 000		150 000		Die Erträgnisse aus dem eigenen landwirtschaft- lichen Betrieb kommen dieser Position noch zu- gute.
	2	Bekleidung, Vetterfordernisse, Wäsche u. dgl.	22 041	35	25 000		25 000		
	3	Ärztliche Versorgung, ärztliche In- strumente und Heilmittel	5 584	97	6 000		6 000		
		Summe Abt. II			181 000		181 000		
III Landwirtschaftlicher Betrieb.									
	1	Pächte	1 223	45	1 230		3 200		
	2	Löhne für die landwirtschaftlichen Arbeiter	10 760	27	10 000		10 000		
	3	Landwirtschaftliche Bedürfnisse (Viehbestand, Gerätschaften, Saat usw.)	13 648	64	15 500		19 000		
		Summe Abt. III			26 730		32 200		
IV Verschiedenes.									
	1	Taschengeld und Zulagen für beson- dere Arbeiten der Pfleglinge . . .	4 327		5 000		30 000		
		Summe Abt. IV für sich.							
Wiederholung der Ausgabe.									
I		Verwaltungskosten			81 570		95 800		
II		Verpflegung usw.			181 000		181 000		
III		Landwirtschaftlicher Betrieb			26 730		32 200		
IV		Verschiedenes			5 000		30 000		
		Summe der Ausgabe			294 300		339 000		
		Summe der Einnahme			83 300		90 000		
		Mithin Bedürfnis			211 000		249 000		

Haushaltsplan für das Kindererholungsheim Krainhagen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I	1	Pflegekosten	79 605	34	65 000	—	66 000	—	
		Für Wohnung, Beföstigung usw. des Verwalters und der Erzieherinnen	—	—	3 900	—	—	—	
	2	Sonstige Einnahmen	—	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme			69 000	—	66 100	—	
Ausgabe									
I		Verwaltungskosten.							
	1	An die Kasse der Befoldung: Erstattung der Gehälter	2 337	01	6 200	—	10 030	—	Zu Abt. I und II. Die einzelnen Nummern über- tragen sich gegenseitig.
	2	Bezüge der übrigen Angestellten, Versicherungsbeiträge usw.	5 102	18	6 000	—	4 700	—	
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- sorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	890	94	1 002	—	2 649	—	
	4	Steuern, Versicherungsbeiträge usw.	327	80	500	—	250	—	
	5	Unterhaltung und Ausbau der Ge- bäude und Anlagen	28 756	79	2 000	—	3 500	—	
	6	Fernsprechananschluß und sonstige Ver- waltungs- und Wirtschaftskosten	843	86	1 200	—	1 200	—	
	7	Heizung, Beleuchtung, Stromver- brauch und Wasser	2 311	85	3 500	—	3 000	—	
	8	Instandhaltung, Beschaffung und Er- gänzung von Haushaltsgegen- ständen, Wäsche und sonstigem Inventar	6 466	39	10 000	—	3 200	—	
		Summe Abt. I			30 402	—	28 529	—	
II		Verpflegung und Erziehung.							
	1	Verpflegung usw.	29 750	03	37 000	—	36 000	—	Zu II, 4: Der Haushaltsplan des Kindererholungs- heims Krainhagen ist für sich abzuschließen. Alle Nehreinahmen und die bei der Ausgabe nicht ver- wendeten Beträge sind dieser Nummer zuzuföh- ren. Der hier nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe zu stellen.
	2	Ärztliche Versorgung, Arzneien u. dgl.	259	87	500	—	1 000	—	
	3	Für Erziehungs- und Erholungs- zwecke, Turn-, Spielgeräte usw.	159	73	1 000	—	500	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	114	—	98	—	71	—	
		Summe Abt. II			38 598	—	37 571	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Verwaltungskosten			30 402	—	28 529	—	
II		Verpflegung und Erziehung			38 598	—	37 571	—	
		Summe der Ausgabe			69 000	—	66 100	—	
		Summe der Einnahme			69 000	—	66 100	—	
		Gleicht sich aus.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925			1926
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.
		Nachweisung der Beiträge und Beihilfen für die freie Wohlfahrtspflege. — Abt. V Nr. 1 des Haushaltsplanes der Wohlfahrtspflege 1926.						
	1	An den Verein für Säuglingsfürsorge und Wohlfahrtspflege im Regie- rungsbezirk Düsseldorf	2 200		2 400		2 400	
		An den Wöchnerinnenpflegeverein . .	2 000		2 000		—	
	2	An die Deutsche Vereinigung für Säuglingschutz	30		30		30	
	3	An den Reichsverband für Waisen- fürsorge	30		30		30	
	4	An das Deutsche Archiv für Jugend- wohlfahrt	50		50		50	
	5	An das Deutsche Komitee für Schul- zahnpflege	20		20		20	
		An den Fürsorgeverein für minder- jährige Schwachbegabte	250		250		—	
	6	An den Hilfsverein für Geistesfranke in der Rheinprovinz	200		200		200	
	7	An den Rheinischen Blindenfürsorge- verein	150		150		150	
	8	An den Verein für Blindenausbil- dung	150		150		150	
	9	An den Zweigverein vom Roten Kreuz	1 000		1 000		2 000	
	10	An den Arbeiter-Samariter-Bund . . .	100		1 000		2 000	
	11	An den Deutschen Verein gegen den Alkoholismus	20		20		20	
	12	An die Arbeiterkolonien Löhlerheim und Elfenroth	300		300		300	
		An den Wohnungsfürsorgeverein . .	—		2 000		—	
		An die heilpädagogische Arbeitsge- meinschaft	1000		1 000		—	
	13	An den Deutschen Verein für öffent- liche und private Fürsorge	201 50		186		300	
	14	Beihilfe zu den Kosten der Straßen- bahnfahrten der in der Wohl- fahrtspflege tätigen Ordensgesell- schaften und Vereinigungen	16 500		15 000		16 500	
	15	Unterstützung von Kinderhorten . .	11 000		13 000		20 000	
	16	Krankenversicherungsbeiträge für un- ständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.) . .	5 017 70		7 000		10 000	
	17	An den Hauspflegeverein	—		1 200		1 500	
	18	An die Spitzenorganisationen der freien Wohlfahrtspflege	16 500		50 000		50 000	
	19	Für neue Beiträge	11 884 80		15 014		8 350	
		Zusammen			112 000		114 000	

37. Haushaltsplan der Städt. Krankenanstalten.

(Voraussichtliche Gewinn- und Verlustrechnung für 1926.)

	Verlust (Ausgabe) 1926		Gewinn- (Einnahme) 1926		Verlust (Ausgabe) 1925		Gewinn (Einnahme) 1925	
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
1. Waren-Konto.								
a) Reinigungsmaterial	20 400	—	—	—	20 400	—	—	—
b) Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser	191 500	—	—	—	240 000	—	—	—
c) Kleidung, Wäsche und Geräte	120 000	—	—	—	131 300	—	—	—
d) Arzneien	120 000	—	—	—	94 200	—	—	—
e) Instrumente und Verbandsmittel	173 700	—	—	—	196 000	—	—	—
f) Bücher, Zeitschriften und Bedarf für Lehre und Forschung	60 000	—	—	—	95 000	—	—	—
g) Verschiedenes	15 000	700 600	—	—	20 000	796 900	—	—
2. Konto Ausbesserung.								
a) Bau- u. Maschinenausbesserung	200 000	—	—	—	304 000	—	—	—
b) Geräte- u. Möbelausbesserung	50 000	250 000	—	—	145 800	398 000	—	—
					94 000	145 800		
3. Unkosten-Konto.								
a) Zur Schulbeteiligung	157 000	—	—	—	273 600	—	—	—
b) Beiträge an das Fürsorgeamt für städt. Arbeiter und Angestellte	207 200	—	—	—	100 900	—	—	—
c) Zinsen an die Stadtkasse	50 000	—	—	—	—	—	—	—
d) Porto- und Telephongebühren	25 000	—	—	—	25 000	—	—	—
e) Invalidenversicherung, Krankenkasse, Feu- erversicher. u. sonstige Versicherungen .	50 700	—	—	—	40 600	—	—	—
f) Bürobedarf	15 000	—	—	—	20 000	—	—	—
g) Verschiedenes (Reise- und Tagelöhner, Kanal- u. Straßenreinigungsgebühren, Grundvermögenssteuer usw. usw., siehe auch Akademie-Gat (s. Anlage 1)	40 000	544 900	—	—	22 000	482 100	—	—
4. Beföstigungs-Konto.								
Lebensmittelverbrauch 459 900 Kranken- beföstigungstage 1., 2., 3. Klasse mit rund 1,10 im Durchschnitt	—	505 900	—	—	—	400 000	—	—
5. Gehalts-Konto.								
a) Gehälter für Direktoren und Ärzte	463 900	—	—	—	423 900	—	—	—
b) Gehälter für Schwestern	725 100	—	—	—	58100	—	—	—
c) Gehälter für ärztliches Hilfs- und Pflege- personal	163 900	—	—	—	565 400	—	—	—
d) Gehälter für weibliche Hausangestellte .	351 900	—	—	—	143 900	—	—	—
e) Gehälter für Handwerker, Betriebs- und männliche Hausangestellte	431 700	—	—	—	108 700	—	—	—
f) Gehälter für Verwaltungsbeamte u. An- gestellte und Pensionen	226 000	—	—	—	41 300	—	—	—
g) Erhöhung des Wohnungsgeldes von 95 auf 100 % u. Vergütungen für Wochen- pflegegeschülerinnen usw.	49 600	2 412 100	—	—	294 800	—	—	—
					87 200	—	—	—
					391 800	—	—	—
					61 100	—	—	—
					152 700	—	—	—
					54 000	—	—	—
					—	1 937 300	—	—
						390 000	—	—
6. Verpflegungs-Konto.								
Pflegekosteneinnahmen und Einnahmen aus Behandlungen	—	—	3 074 300	—	—	—	2 667 300	—
7. Abschreibungen.								
Gebäude, Maschinen und Inventar 1½ % 10 % und 10 %	—	—	—	—	—	142 000	—	—
Jahresverlust (Bedürfnis)	—	—	1 339 200	—	—	—	1 489 000	—
							585 300	—
		4 413 500	4 413 500	—	—	4 691 600	4 691 600	—

Die nachfolgenden Aufstellungen enthalten die Verteilung der Hauptkonten auf die einzelnen Betriebszweige sowie die Gegenüberstellung der Ergebnisse.

Die durchschnittlichen Gesamtkosten des Krankentages einschließlich der Kosten und Aufwendungen für die Medizinische Akademie, für Ausbesserung, Instandsetzung und Tilgung betragen rund 7,94 RM. und zuzüglich aller besonderen Behandlungskosten (auch Ambulanzbetrieb) 9,23 RM. Der Verlust je Krankentag 2,55 RM.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf drei Millionen vierundsiebzigtausenddreihundert Reichsmark und in Ausgabe auf vier Millionen vierhundertdreizehntausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Geusen.

Haushaltsplan für die

Hst.	Nr.	Einnahme	M		P	
			₰	₰	₰	₰
I.	1	Aufnahmegebühren = 50 Studierende, à 15.— M. = 750.— M., davon 45 % an die Akademie =	337	50		
	2	Studiengebühr = 50 Studenten, à 120.— M. = 6000.— M., davon gehen 70 % an die Akademiefakultät =	4 200	—		
	3	Hörsgebühr =	100	—		
	4	Erfahrungsgeld pro Semester bei 50 Hörern, à 30.— M. =	3 000	—		
	5	Rangleibgebühren	500	—		
		Summe I			8 137	50
II.		Besstattung der Krankenanstalten in Höhe von 90 %, an die unter A Ia angeführten Direktoren der Kliniken und Institute (= 90 % des Gehalts)	123 900	—		
		Summe II			123 900	—
III.		Verchiedenes und zur Abrundung	12	50		
		Summe der Einnahme			131 450	—
		Gesamtzuschuß			228 400	—
		Gesamtsumme			359 850	—

Medizinische Akademie.

Annexe I
zum Haushaltsplan
der hiesigen Krankenanstalten.

Hst.	Nr.	Ausgabe	M		P	
			₰	₰	₰	₰
I.	Persönliche Ausgaben.					
	1a.	Besoldung der Professoren, die zugleich Direktoren an Kliniken und Instituten sind, die den hiesigen Krankenanstalten dienen:				
		1. Geheimrat Prof. Dr. Schloßmann, Kinderklinik	13 100	—		
		2. Geheimrat Prof. Dr. Hoffmann, Med. Klinik	13 100	—		
		3. Prof. Dr. Stern, Hautklinik	13 400	—		
		4. Prof. Dr. Pantow, Frauenklinik	13 800	—		
		5. Prof. Dr. Krauß, Augenklinik	13 600	—		
		6. Prof. Dr. Certei, Ohrenklinik	12 900	—		
		7. Prof. Dr. Bruhn, Kieferklinik	13 100	—		
		8. Prof. Dr. Queckschmann, Path. Institut	11 200	—		
		9. Prof. Dr. Hünger, Hyg. Institut	13 700	—		
10. Prof. Dr. Neher, Chir. Klinik		9 900	—			
11. Prof. Dr. Pilschmidt, Pharm. Institut	9 700	—				
		Summe I	137 000	—		
	b) Gehalt des Prof. für gerichtl. Medizin	9 700	—			
	c) Vergütung und Aufwandsentschädigung für nebenamtliche Lehrkräfte	4 000	—			
2	Aufwandsentschädigung für den Rektor	500	—			
3	Besoldung des Akademielehrers	3 800	—			
4	Ansprüche der Krankenanstalten für erhöhten, durch die Akademie bedingten Personenaufwand:					
	a) Gehälter für Verge (11 Stellen)	82 100	—			
	b) Aufwand an Schwelern (5 %)	38 500	—			
	c) Aufwand an Hausangehörigen 5 %	16 500	—			
	d) Versicherungen und Beiträge zur Rentenklasse für Angestellte	12 500	—			
	Summe I			304 600	—	
IIa.	Sächliche Ausgaben.					
	1	Ansprüche der Krankenanstalten für sächliche Mehrausgaben:				
		a) Reinigungsmaterial und Wäschereinigung	1 200	—		
		b) Heizung, Beleuchtung, Wasser (ohne Pharmaz. Institut)	4 000	—		
		c) Ergänzung von Wäsche und Geräten	1 200	—		
		d) Herzlicher Bedarf	6 600	—		
		e) Bücher und Zeitschriften	6 000	—		
		f) Bürobedarf	1 000	—		
		g) Geräteausbesserung	2 100	—		
		h) Bauausbesserung	1 800	—		
		i) Verschiedenes (Raummiete usw.)	5 200	—		
IIb. 1		Zahlung an die Provinzialverwaltung für Miete, Heizung u. Verelung der Psychiatrischen Klinik	600	—		
2	Besondere Ausgaben für das gerichtsarztliche Institut an Raummiete, Beleuchtung, Heizung, Wasser, Wäsche und die halben Kosten eines Angestellten der Gruppe IV	3 300	—			
3	Besondere sächliche Ausgaben für Unterricht und Forschung:					
	a) Chirurgische Klinik	350	—			
	b) Frauen-Klinik	350	—			
	c) Ohren-Klinik	250	—			
	d) Augen-Klinik	350	—			
	e) Medizinische Klinik	350	—			
	f) Kinder-Klinik	350	—			
	g) Haut-Klinik	350	—			
	h) Kiefer-Klinik	350	—			
	i) Psychiatrische Klinik	4 500	—			
	k) Pathologisches Institut	350	—			
	l) Hygienisches Institut	350	—			
	m) Pharmakologisches Institut	250	—			
	n) Anatomisches Institut	350	—			
	o) Institut für gerichtliche Medizin	350	—			
	Summe II			43 850	—	
III.	Unerhörte Ausgaben.					
	1	Für Abhaltung von Kuratorien	900	—		
	2	Zur Verfügung des Kuratoriums:				
		a) für Forschung und Lehrgewecke	2 000	—		
		b) für sonstige Zwecke	1 500	—		
	c) für Unterstützung von Studenten (Verbilligung der Beförderung usw.)	3 000	—			
	d) Zahlung an Kollegialern	5 000	—			
	Summe III			12 400	—	
	Gesamtsumme			359 850	—	





38. Haushaltsplan der städtischen Anleihen.

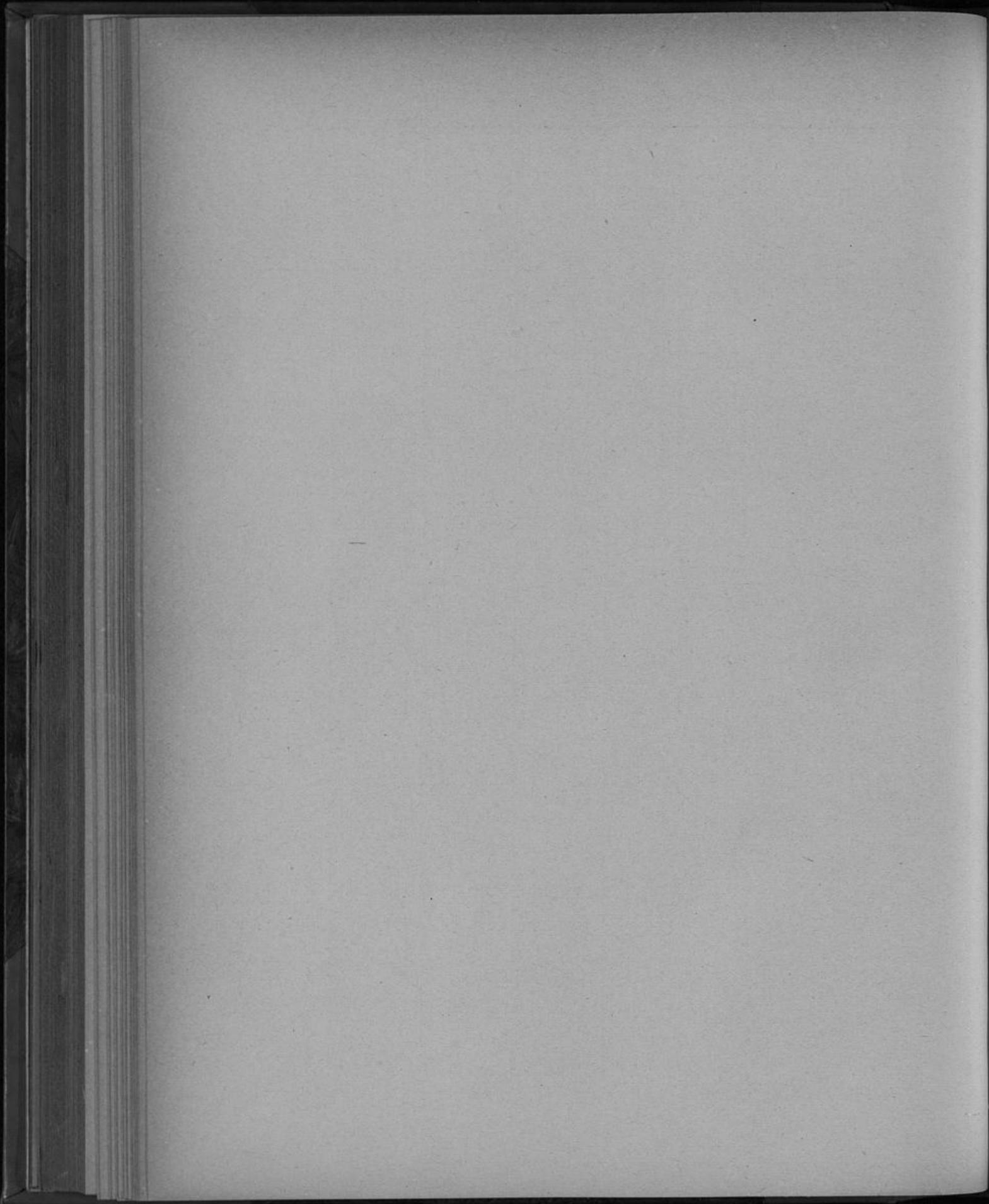
Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924	1925	1926		
			M	ℳ	M	ℳ	
		Schuldsomme nach 12%iger Aufwertung am 1. 4. 1925	M	ℳ			
I		Beiträge städtischer Klassen zur Schuldentilgung.					
	1	Schlacht- und Viehhof	394 100	—	34 341	—	39 410
	2	Berichtungsanstalt	8 890	—	2 856	—	889
	3	Friedhofsverwaltung	233 480	—	72 384	—	23 348
	4	Kanalisationsverwaltung	3 321 599	—	374 265	—	248 727
	5	Hafen- und Werftverwaltung	1 073 430	—	327 630	—	107 343
	6	Elektrizitätswerk	935 760	—	278 598	—	93 576
	7	Gaswerk	650 170	—	190 908	—	65 017
	8	Wasserwerk	422 970	—	123 102	—	42 297
	9	Rheinbahn	1 042 710	—	271 035	—	104 271
	10	Grundstücksverwaltung	1 178 380	—	334 848	—	117 838
	11	Kleinwohnungen	264 150	—	23 361	—	26 415
	12	Zoologischer Garten	82 040	—	7 806	—	8 204
	13	Fuhrpark	53 190	—	15 927	—	5 319
	14	Beteiligungen an gewerblichen Unternehmungen	1 531 340	—	431 022	—	153 134
	15	Krankenanstalten	536 600	—	164 193	—	53 660
	16	Tonhalle	36 320	—	—	—	3 632
	17	Frühere städt. Hypothekenanstalt	6 115 400	—	—	—	—
	18	Schulden zu Lasten des Anleihehaushaltsplanes	3 205 350	—	—	—	—
		Summe Abt. I	21 085 879	—	—	—	—
					4 545 460	—	1 093 080
II		Zur Verzinsung und Tilgung von neuen Anleihen.					
		Schuldsomme nach dem Stande vom 1. 4. 1925					
	1	Stadion	1 453 682 50	—	700 000	—	300 000
	2	Friedhofsverwaltung	396 943 31	—	—	—	47 630
	3	Beteiligungen an gewerblichen Unternehmungen	3 041 168 94	—	—	—	364 940
	4	Krankenanstalten	867 295 98	—	—	—	104 080
	5	Rheinbahn	126 968 30	—	—	—	15 236
	6	Kanalisationsverwaltung	2 428 000	—	—	—	291 360
	7	Wasser- u. Elektrizitätswerke	—	—	—	—	869 137 50
		Summe Abt. II	8 314 059 03	—	—	—	—
					500 000	—	1 992 383 50
III		Verschiedenes.					
	1	Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen, insbesondere bei Begebung von Anleihen	—	—	314 332 50	—	308 000
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	2 124 25	—	536 50
		Summe Abt. III	—	—	—	—	—
					80 540	—	308 536 50
		Wiederholung der Einnahme.					
I		Beiträge städtischer Klassen	—	—	4 545 460	—	1 093 080
II		Zur Verzinsung und Tilgung von neuen Anleihen	—	—	500 000	—	1 992 383 50
III		Verschiedenes	—	—	80 540	—	308 536 50
		Summe der Einnahme	—	—	5 126 000	—	3 394 000

Abt.	Nr.	Ausgabe	Schuld am	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1. 4. 1927	1924		1925		1926		
			Mark	M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Verzinsung und Tilgung der früheren Anleihen in Schuldverschreibungen auf den Inhaber. Aufgewertete Schuld nach dem Stande vom 1. Juli 1925 = 12 970 800 GM.	12 322 260							Zu Abt. I und II Tilgung in 20 Jahresraten. Die nicht verwendeten Zins- und Tilgungsbeträge sind in Restausgabe nachzuweisen.
		Hier von: a) 5% Zinsen b) Tilgung		1 280 350	03	4 500 000		648 540	648 540	
		Summe Abt. I	12 322 260			4 500 000		1 297 080		
II		Verzinsung und Tilgung der früheren Schuld-scheinanleihen. Aufgewertete Schuld nach dem Stande vom 1. Juli 1925 = 2 354 900 GM.	2 201 625							
		Hier von: a) 5% Zinsen b) Tilgung		18 568	10	3 000		117 745	153 275	
		Summe Abt. II	2 201 625			3 000		271 020		
III		Zur Verzinsung und Tilgung von neuen Anleihen.								Zu Abt. III, Nr. 1a und b. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	1	Amerikanische Anleihe in Schuldverschreibungen auf den Inhaber von 1 750 000 Dollar, zu 4,20 RM. für den Dollar = 7 350 000 RM. für Wasser- und Elektrizitätswerte.	6 982 500							
		a) 7% Zinsen von 1 750 000 Dollar für 1/2 Jahr, fällig am 1. 9. 1926 = 61 250 Dollar, 7% Zinsen von 1 662 500 Dollar für 1/2 Jahr, fällig am 1. 3. 1927 = 58 187,50 Dollar, zus. 119 437,50 Dollar						501 637 50		
		b) Tilgung in 20 gleichen Jahresraten, die erste Rate ist fällig am 1. 9. 1926 mit 87 500 Dollar						367 500		
	2	Anleihe für verschiedene Zwecke von 35 Millionen RM. 10% Zinsen und Tilgung.				1 500 000		3 500 000		Die Abteilungen III Nr. 1, Nr. 2 und VI Nr. 3 übertragen sich gegenseitig.
		Summe Abt. III	6 982 500			1 500 000		4 369 137 50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924	1925	1925	1926			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
IV		Zur Ablösung verschiedener vom Staat und anderen öffentlichen Körperschaften gegebenen wertbeständigen Kredite. Summe Abt. IV für sich.	—	—	—	—	100 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
V		Zur Zinsverbilligung von Wohnungsbauhypotheken. 1. Rate von 1 000 000 Reichsmark Summe Abt. V für sich.	—	—	—	—	500 000	—	Stadtv. Beschluß vom 7. 7. 1925.
VI		Verschiedenes.							
	1	Bergütungen für Einlösung von Zins- und Anleihenchein an die hierzu berechtigten Banken	—	—	1 000	—	10 000	—	
	2	Einrichtungsgebühren, Versicherungsprämien, Porto, Druck-, Stempel-, Reisekosten und dergleichen	97 85	—	8 000	—	50 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	3	Zinsen für vorübergehend aufgenommene Kredite	1 445 978 48	—	900 000	—	300 000	—	Siehe Bemerkung zu Abteilung III Nr. 2.
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung Summe Abt. VI	581 30	—	4 000	—	3 762 50	50	
					913 000	—	363 762 50	50	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Verzinsung und Tilgung der früheren Anleihen in Schuldverschreibungen auf den Inhaber			4 500 000	—	1 297 080	—	
II		Verzinsung und Tilgung der früheren Schuldscheinanleihen			3 000	—	271 020	—	
III		Zur Verzinsung und Tilgung von neu aufgenommenen Anleihen			1 500 000	—	4 369 137 50	—	
IV		Zur Ablösung verschiedener wertbeständiger Kredite			—	—	100 000	—	
V		Zur Zinsverbilligung von Wohnungsbauhypotheken			—	—	500 000	—	
VI		Verschiedenes			913 000	—	363 762 50	50	
		Summe der Ausgabe			6 916 000	—	6 901 000	—	
		Summe der Einnahme			5 126 000	—	3 394 000	—	
		Mithin Bedürfnis			1 790 000	—	3 507 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf drei Millionen dreihundertvierundneunzigtausend Reichsmark, in Ausgabe auf sechs Millionen neunhundertertausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Dr. Eidentirgen.



39. Haushaltsplan der Steuerverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Allgemeine Verwaltungseinnahmen.							
	1	Bergütung für die Erhebung und Beitreibung der Kirchensteuern	76 735	65	80 000	—	100 000	—	
	2	Bergütung für die Veranlagung und Erhebung der Gewerbegerichtsbeiträge	4 121	92	2 000	—	2 000	—	
	3	Mahn- und Pfändungsgebühren der Steuerhebestellen	310 975	96	200 000	—	200 000	—	
	4	Zuschläge für Steuerrückstände und Verzugszinsen	114 633	56	20 000	—	30 000	—	
	5	Strafgelder bei Zuwiderhandlungen gegen Steuerordnungen	33 655	80	6 000	—	20 000	—	
	6	Erlös aus dem Verkauf von Steuerordnungen, Steuerkarten usw.	1 328	—	1 200	—	1 200	—	
	7	Verwaltungsgebühren	911	13	1 000	—	800	—	
		Summe Abt. I			310 200	—	354 000	—	
II		Gebühren.							
	1	Jagdscheingebühren	10 713	—	8 000	—	10 000	—	
	2	Straßeneinigungs-, Kanalbetriebs- und Müllabfuhr-Gebühren für Grundstücke, die nach § 24 R.V.G. grundsteuerfrei sind	171 041	51	150 000	—	150 000	—	Siehe Ausgabe II, 1.
		Summe Abt. II			158 000	—	160 000	—	
III		Aus Reichssteuern.							
	1	Reichseinkommensteuer-Anteil	10 473 542	25	7 900 000	—	5 087 400	—	
	2	Körperschaftsteuer-Anteil	5 324 245	46	5 200 000	—	2 343 100	—	
	3	Reichsumsatzsteuer-Anteil	2 668 647	94	—	—	2 002 800	—	
	4	Bergütung für die Mitwirkung bei der Veranlagung und Erhebung von Reichssteuern	108 464	74	10 000	—	10 000	—	Siehe Ausgabe III, 1.
		Summe Abt. III			13 110 000	—	9 443 300	—	
IV		Direkte Gemeindesteuern.							
	1	Zuschlag zur staatlichen Grundvermögenssteuer	6 624 084	62	3 750 000	—	5 732 000	—	
	2	Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer	5 182 002	72	5 500 000	—	6 500 000	—	
	3	Wanderlagersteuer	48	—	200	—	200	—	
	4	Gemeindeanteil an d. Hauszinssteuer	6 706 466	97	6 000 000	—	7 522 100	—	
	5	Voransleistungen für die Wegeunterhaltung	—	—	—	—	1 500 000	—	
		Summe Abt. IV			15 250 200	—	21 254 300	—	
V		Indirekte Gemeindesteuern.							
	1	Bergnügungssteuer	1 190 148	46	1 000 000	—	1 800 000	—	
	2	Schankeerlaubnissteuer	53 718	20	100 000	—	200 000	—	
	3	Getränkesteuer	1 532 109	84	1 250 000	—	2 000 000	—	
	4	Gründerwerbssteuer	1 668 153	32	1 350 000	—	1 800 000	—	
	5	Spendesteuer	453 950	37	300 000	—	500 000	—	
	6	Wertzuwachssteuer	—	—	—	—	400 000	—	
		Summe Abt. V			4 000 000	—	6 700 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
VI		Zuschläge zur Grundvermögenssteuer.							
	1	Zur Deckung der außer Hebung gesetzten Gebühren für:							
		a) Kanalbetrieb	} 3 533 304	69	1 200 000		} 2 268 000	Siehe Ausgabe VI. 1.	
		b) Müllabfuhr			1 075 000				
		c) Straßenreinigung			1 122 000				
		Summe Abt. VI			3 397 000		2 268 000		
VII		Sonstige Einnahmen.							
	1	Sonstige Einnahmen	—	—	600		1 300		
		Summe Abt. VII für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Allgemeine Verwaltungseinnahmen	—	—	310 200		354 000		
II		Gebühren	—	—	158 000		160 000		
III		Aus Reichssteuern	—	—	13 110 000		9 443 300		
IV		Direkte Gemeindesteuern	—	—	15 250 200		21 254 300		
V		Indirekte Gemeindesteuern	—	—	4 000 000		6 700 000		
VI		Zuschläge zur Grundvermögenssteuer	—	—	3 397 000		2 268 000		
VII		Sonstige Einnahmen	—	—	600		1 300		
		Summe der Einnahme			36 226 000		40 180 900		
		Ausgabe							
I		Allgemeine Verwaltungsausgaben.							
	1	An die Kasse der Besoldungen, Gehaltserstattung							
		a) für Stadtsteueramt	} 1 352 301	87	585 000		575 000		
		b) für Steuerhebestellen			799 870		798 928		
	2	Bergütungen für Revisionen durch private Bücherrevisoren	500		600		1 000		
	3	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung, „Beitrag zu den Verwaltungskosten“	40 000		40 000		40 000		
	4	Für Drucksachen, Buchbinderarbeiten usw.	22 400	17	25 000		25 000		
	—	Bergütungen an Beamte und Angestellte für Überarbeiten	5 696	87	5 000		—		
	—	Bergütungen an die Klassenbeamten für Wahrnehmung örtlicher Hebertermine	—	—	100		—		
	5	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung, „Anteilige Einrückungsgebühren“	3 491	72	5 000		4 000		
	6	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Angestellte und Arbeiter	13 135	21	14 939		21 614		
	7	Portokosten f. Zustellung v. Steuerzetteln, Steuerbescheiden usw.	—	—	5 000		5 000		
	8	Für Steuerliteratur, Zeitschriften usw.	—	—	1 991		2 858		
	9	An die Vollziehungsbeamten anteilige Mahn- u. Pfändungsgebühren	—	—	—		30 000		
		Summe Abt. I			1 482 500		1 503 400		
II		Gebühren.							
	1	Straßenreinigungs-, Kanalbetriebs- und Müllabfuhr-Gebühren für Grundstücke, die nach § 24 K.M.G. grundsteuerfrei sind	171 041	51	150 000		150 000		
		Summe Abt. II für sich.							

Siehe Einnahme II, 2:
Erstattung an die betr.
Verwaltungszweige.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M.	℥	M.	℥	
III		Aus Reichsteuern.					
	1	Für Mitwirkung bei der Veranlagung und Erhebung d. Reichseinkommen- und Körperschaftsteuer (Personenstands- und Gewerbebetriebsaufnahme, Ausfertigung der Steuerkarten usw.)	11 684	73	18 000	20 000	Siehe Einnahme III, 4.
		Summe Abt. III für sich.					
IV		Direkte Gemeindesteuern.					
	1	Für Neubautätigkeit aus der Hauszinssteuer	3 601 000		4 000 000	5 740 500	
	2	Zuschüsse an auswärtige Gemeinden aus der Lohnsummensteuer (§ 52 d. Verordnung über die vorläufige Regelung der Gewerbesteuer)	—		60 000	80 000	
		Summe Abt. IV			4 060 000	5 820 500	
V		Indirekte Gemeindesteuern.					
	1	Kosten der Getränkesteuerkontrollstellen	931	25	600	3 000	Zur Einzelverfügung des Stadtsteueramtes.
	2	Bergütungen und Aufwandsentschädigungen für Steuerkontrollen	1 575		5 000	5 000	
		Summe Abt. V			5 600	8 000	
VI		Zuschläge z. Grundvermögenssteuer.					
	1	Zur Abgeltung der nicht zur Erhebung gelangenden Gebühren für					Erstattung an die betreffenden Verwaltungszweige. S. Einnahme VI, 1.
		a) Kanalbetrieb	3 532 845	13	1 200 000	2 268 000	
		b) Müllabfuhr			1 075 000		
		c) Straßenreinigung			1 122 000		
		Summe Abt. VI			3 397 000	2 268 000	
VII		Sonstige Ausgaben.					
	1	Beitrag der Stadt zur Provinzialumlage	545 205	99	800 000	1 100 000	
	2	Unvorhergesehenes und zur Abrundung	73 771	87	4 900	5 000	
		Summe Abt. VII			804 900	1 105 000	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I		Allgemeine Verwaltungsausgaben			1 482 500	1 503 400	
II		Gebühren			150 000	150 000	
III		Aus Reichsteuern			18 000	20 000	
IV		Direkte Gemeindesteuern			4 060 000	5 820 500	
V		Indirekte Gemeindesteuern			5 600	8 000	
VI		Zuschläge zur Grundvermögenssteuer			3 397 000	2 268 000	
VII		Sonstige Ausgaben			804 900	1 105 000	
		Summe der Ausgabe			9 918 000	10 874 900	
		Summe der Einnahme			36 226 000	40 180 900	
		Mitin Überschuß			26 308 000	29 306 000	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme auf vierzig Millionen einhundertachtzigtausendneinhundert Reichsmark, in Ausgabe auf zehn Millionen acht-hundertvierundsiebzigtausendneinhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

Zu Vertretung:
Dr. Odenkirchen.



40. Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I		Aus Anleihen.							
		Aus einer neuen Anleihe für verschiedene Zwecke	—		15000000	10 000 000			
		Summe Abt. I für sich.							
II		Volksschulbauten							
III		Straßenbau.							
a		Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.							
	1	Zahlungen der Bauherren gemäß § 9 des Ortsstatutes vom 12. Mai 1903	251 403	56	30 000	250 000			
	2	Straßenbaukosten-Beiträge (§§ 3 und 4 a. a. D.)	14 931	96	30 000	75 000			
	3	Zahlungen auf Grund von Straßenbauverträgen seitens der Unternehmer	1 618	20	5 000	5 000			
	4	Von den aus Anlieger-Beiträgen erworbenen, noch nicht zu Straßenzwecken benutzten Grundstücken							
	5	Sonstiges und aus Anleihe	15 774	85	825 000	—			
		Summe Abt. III a			890 000	330 000	Durchlaufend mit Abt. III a der Ausgabe.		
b		Beiträge der Grundbesitzer.							
		(Gemäß Statut vom 15. Okt. 1907.)							
	1	Für Verbreiterungen von Straßen und Plätzen							
	2	Für Straßendurchbrüche							
	3	Für freie Plätze							
	4	Für Straßenbefestigungen und deren Erneuerung			180 000	90 000			
	5	Bürgersteige und deren Erneuerung			57 000	57 000			
	6	Neuanlagen, Verlegung, Höher- und Tieferlegung von Eisenbahngleisen, Bahnhöfen usw.							
	7	Für Straßen-Unter- und -Überführungen							
	8	Für Erweiterung bestehender Unter- und Überführungen							
	9	Für Brücken und deren Erweiterung							
	10	Aus der Straßen- und Wasserbaukasse: Zuschuß zu Nr. 4 und 5	75 000		458 000	248 000			
		Summe Abt. III b			695 000	395 000			
		Hierzu Summe Abt. III a			890 000	330 000			
		Summe Abt. III			1 585 000	725 000			

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV		Kanalneubau.							
		Kosten der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen.							
	1	Einmalige Beiträge der Anlieger zu den Kosten der Kanalsation gemäß dem Beschlusse d. Stadtverordnetenversammlung vom 20. November 1894 (Kanalbaubeiträge)	100 394	01	25 000	—	50 000	—	
	2	Von Straßenbauunternehmern vorgelegte Baukosten	3 292	78	5 000	—	5 000	—	
	3	Aus der Anleihe: Zur Deckung der Kanalbaukosten	—	—	968 000	—	500 000	—	
	4	Erstattung der Kosten für Einlaßstücke zur Herstellung der Hausanschlüsse	770	—	1 000	—	1 000	—	
	5	Unvorhergesehene Einnahmen	4 497	75	1 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. IV	—	—	1 000 000	—	560 000	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Anleihen	—	—	15 000 000	—	10 000 000	—	
II		Volkschulneubauten	—	—	—	—	—	—	
III		Straßenbau	—	—	1 585 000	—	725 000	—	
IV		Kanalneubau	—	—	1 000 000	—	560 000	—	
		Summe der Einnahme	—	—	17 585 000	—	11 285 000	—	
								Durchlaufend mit Abt. IV der Ausgabe.	
		Ausgabe							
I		Aus Anleihen.							
		Neue Anleihe für verschiedene Zwecke	8 090 619	98	15 000 000	—	10 000 000	—	
		Summe Abt. I für sich.	—	—	—	—	—	—	
II		Volkschulneubauten	—	—	—	—	—	—	
III		Straßenbau.							
	a	Freilegung u. erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.							
	1	Freilegung	29 407	23	25 000	—	55 000	—	
	2	Anschüttung	10 135	20	25 000	—	30 000	—	
	3	Vorläufige tiefliegende Befestigung	18 363	07	200 000	—	130 000	—	
	4	Bürgersteige	8 141	14	25 000	—	50 000	—	
	5	Endgültige Befestigung	—	—	600 000	—	—	—	
	6	Herstellung von Einflüssen zur Entwässerung neuer Straßen in den Kanälen	7 054	98	15 000	—	65 000	—	
	7	Zur Deckung des Vorschusses bei der Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III a	—	—	890 000	—	330 000	—	
								Die Nr. 1—6 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Durchlaufend mit Abt. IIIa der Einnahme.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925	1926			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
b		Neu- und Umpflasterung von Straßen sowie Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen unter Heranziehung der Anlieger zu Beiträgen nach dem Statut vom 15. 10. 1907.							
	1	Neu- und Umpflasterungen	87 180	35	600 000	—	300 000	—	Zu 1 u. 2. über die Verwendung dieser Summe beschließt die Stadtv.-Vers. besonders.
	2	Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen	3 800	—	95 000	—	95 000	—	
		Summe Abt. III b	—	—	695 000	—	395 000	—	
		Hierzu Summe Abt. III a	—	—	890 000	—	330 000	—	
		Summe Abt. III	—	—	1 585 000	—	725 000	—	
IV		Kanalneubau.							
		a) Gehälter der Beamten und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	An die Kasse der Besoldungen, Gehaltserstattung	45 939	04	62 660	—	62 460	—	
	2	Löhne für Bauaufseher, Meßgehilfen, Lagerplatzarbeiter usw. einschl. der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungsbeiträge	4 639	33	1 000	—	2 650	—	
		b) Vergütungen an andere Klassen.							
	3	An die Kasse des Straßen- u. Wasserbaues: Vergütung für die Beschädigungen der Straßen und Wege, die durch Herstellen der Kanäle verursacht werden	15 000	—	15 000	—	15 000	—	Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 3a des Haushaltsplanes des Straßen- und Wasserbaues.
	4	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	14 000	—	15 000	—	15 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1 des Haushaltsplanes der Kanalisation.
		c) Sächliche Kosten der Bauausführungen und Verschiedenes.							
	5	An die Neubaufasse: Für die Bauausführungen	10 118	18	896 380	—	452 540	—	
	6	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Vermessungskosten	—	—	7 000	—	7 000	—	
	7	Für gemeinsame sächliche Ausgaben des Kanalneubaus	3 599	42	2 900	—	3 000	—	
	8	Unvorhergesehene Ausgaben	3 907	75	60	—	2 350	—	
		Summe Abt. IV	—	—	1 000 000	—	560 000	—	Entspricht Abt. IV der Einnahme. Der nicht verwendete Betrag ist bei Abt. IV Nr. 5 in Restausgabe zu führen.
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Anleihen	—	—	15 000 000	—	10 000 000	—	
II		Volksschulneubauten	—	—	—	—	—	—	
III		Straßenbau	—	—	1 585 000	—	725 000	—	
IV		Kanalneubau	—	—	1 000 000	—	560 000	—	
		Summe der Ausgabe	—	—	17 585 000	—	11 285 000	—	
		Die Einnahme beträgt	—	—	17 585 000	—	11 285 000	—	
		Gleicht sich aus	—	—	—	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf elf Millionen zweihundertfünfundachtzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Dedenkirchen.



41. Zusammenstellung
der Haushaltspläne für 1926.

Abt.	Bezeichnung der Haushaltspläne	Einnahme				Ausgabe				Bemerkungen
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		
		1925	1926	mehr	weniger	1925	1926	mehr	weniger	
Band I.										
Haupt-Haushaltsplan										
A. Ordentl. Verwaltung.										
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	325 000	1 226 000	893 000	—	4 832 000	5 545 000	713 000	—	
II.	Polizei-Verwaltung	1 290 000	951 000	—	339 000	5 484 000	3 311 000	—	2 072 500	
III.	Gemeinde-Kassen	5 278 000	2 973 000	—	2 305 700	7 304 000	5 131 300	—	2 172 700	
IV.	Bau-Verwaltung	3 539 000	2 984 500	—	555 500	5 934 500	4 418 000	—	1 516 500	
V.	Schulen	3 284 125	3 332 000	47 875	—	11 447 425	12 395 500	948 075	—	
VI.	Post und Bienenzucht . . .	2 179 000	2 067 525	—	112 525	4 365 500	4 192 226	173 274	—	
VII.	Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Betreibungen	36 100	168 000	131 900	—	1 592 063	2 232 179	640 116	—	
VIII.	Brand- u. Wehrlöschwesen	2 126 000	6 038 500	3 912 500	—	10 074 025	19 953 500	9 879 475	—	
IX.	Schulen-Verwaltung	5 901 000	3 384 000	—	2 517 000	6 914 000	6 991 000	—	77 000	
X.	Staats- und Provinzialdruck	—	—	—	—	25 000	25 000	—	—	
XI.	Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Ämter und Betriebsverwaltungen . . .	7 375 000	12 750 000	5 375 000	—	7 05 000	—	—	7 05 000	
XII.	Steuerverwaltung	26 225 000	49 180 000	22 955 000	—	3 918 000	19 874 000	15 956 000	—	
XIII.	Zur Verfügung der Stadtverordneten-Versammlung	—	—	—	—	2 500 000	1 000 000	—	1 500 000	
XIV.	Betriebsmittel	4 886 075	541 814	—	4 344 261	506 107	320 825	—	185 282	
Summe des Haupt-Haushaltsplans		72 550 000	76 640 000	13 420 975	3 369 075	72 550 000	76 640 000	13 904 272	3 711 272	
B. Außerordentliche Verwaltung										
Summe A u. B		94 135 000	87 925 000	13 420 975	35 409 075	89 135 000	87 925 000	13 904 272	13 911 272	
Band II.										
Haushaltspläne der selbständigen und selbständigen Ämter										
Gesamtsumme		14 426 000	25 864 524	10 979 024	411 709	14 426 000	25 864 524	10 979 024	411 709	
		104 631 900	114 793 850	24 438 720	16 280 779	104 631 900	114 793 850	23 783 922	16 625 975	
				8 107 959				8 107 959		

Abt.	Bezeichnung der Haushaltspläne	Überschuß				Zufuß				Bemerkungen
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		
		1925	1926	mehr	weniger	1925	1926	mehr	weniger	
Band I.										
Haupt-Haushaltsplan										
A. Ordentl. Verwaltung.										
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	—	—	—	—	3 969 000	4 319 000	350 000	—	
II.	Polizei-Verwaltung	—	—	—	—	4 114 000	2 309 500	—	1 753 500	
III.	Gemeinde-Kassen	—	—	—	—	2 077 800	2 138 500	60 700	—	
IV.	Bau-Verwaltung	—	—	—	—	2 284 500	1 431 500	—	853 000	
V.	Schulen	—	—	—	—	8 163 500	9 442 000	1 278 500	—	
VI.	Post und Bienenzucht . . .	—	—	—	—	2 150 500	2 324 500	174 000	—	
VII.	Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Betreibungen	—	—	—	—	1 153 903	2 064 179	910 276	—	
VIII.	Brand- u. Wehrlöschwesen	—	—	—	—	8 941 025	13 882 700	4 941 675	—	
IX.	Schulen-Verwaltung	—	—	—	—	1 265 000	3 507 000	2 242 000	—	
X.	Staats- und Provinzialdruck	—	—	—	—	25 000	25 000	—	—	
XI.	Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Ämter und Betriebsverwaltungen . . .	3 025 000	12 750 000	9 725 000	—	—	—	—	—	
XII.	Steuerverwaltung	3 385 000	29 384 000	2 999 000	—	—	—	—	—	
XIII.	Zur Verfügung der Stadtverordneten-Versammlung	—	—	—	—	2 500 000	1 000 000	—	1 500 000	
XIV.	Betriebsmittel	2 356 425	349 829	—	3 709 589	—	—	—	—	
Summe des Haupt-Haushaltsplans		3 025 000	47 296 829	9 725 000	3 709 589	36 885 000	42 296 829	5 627 903	4 215 100	
B. Außerordentliche Verwaltung										
Summe A u. B		3 025 000	47 296 829	9 725 000	3 709 589	36 885 000	42 296 829	5 627 903	4 215 100	
						5 411 811		5 411 811		
Band II.										
Haushaltspläne der selbständigen und selbständigen Ämter										
Gesamtsumme		14 426 000	25 864 524	10 979 024	411 709	14 426 000	25 864 524	10 979 024	411 709	
		104 631 900	114 793 850	24 438 720	16 280 779	104 631 900	114 793 850	23 783 922	16 625 975	
				8 107 959				8 107 959		



Band II

Haushaltspläne
der
selbständigen und
sich ausgleichenden
Kassen



Verzeichnis der Haushaltspläne

Band II

42. Hafen- und Werftanlagen
43. Schlachthof
44. Viehhof
45. Städtische Tonhalle
46. Weinkellerei der Stadt
47. Zoologischer Garten
48. Grundstücksverwaltung
49. Kleinwohnungen und Kunstakademie Stodum
50. Hedigenheim
51. Städtisches Leihamt
52. Beteiligungen
53. Stiftungen
54. Kapitalbestände
55. Städtischer Fuhrpark
56. Besoldungen
57. Heijamt
58. Fürsorgeamt für städtische Arbeiter und Angestellte
59. Zusammenstellung der selbständigen und sich ausgleichenden Klassen.

42. Haushaltsplan
der Hafen- und Werftanlagen.

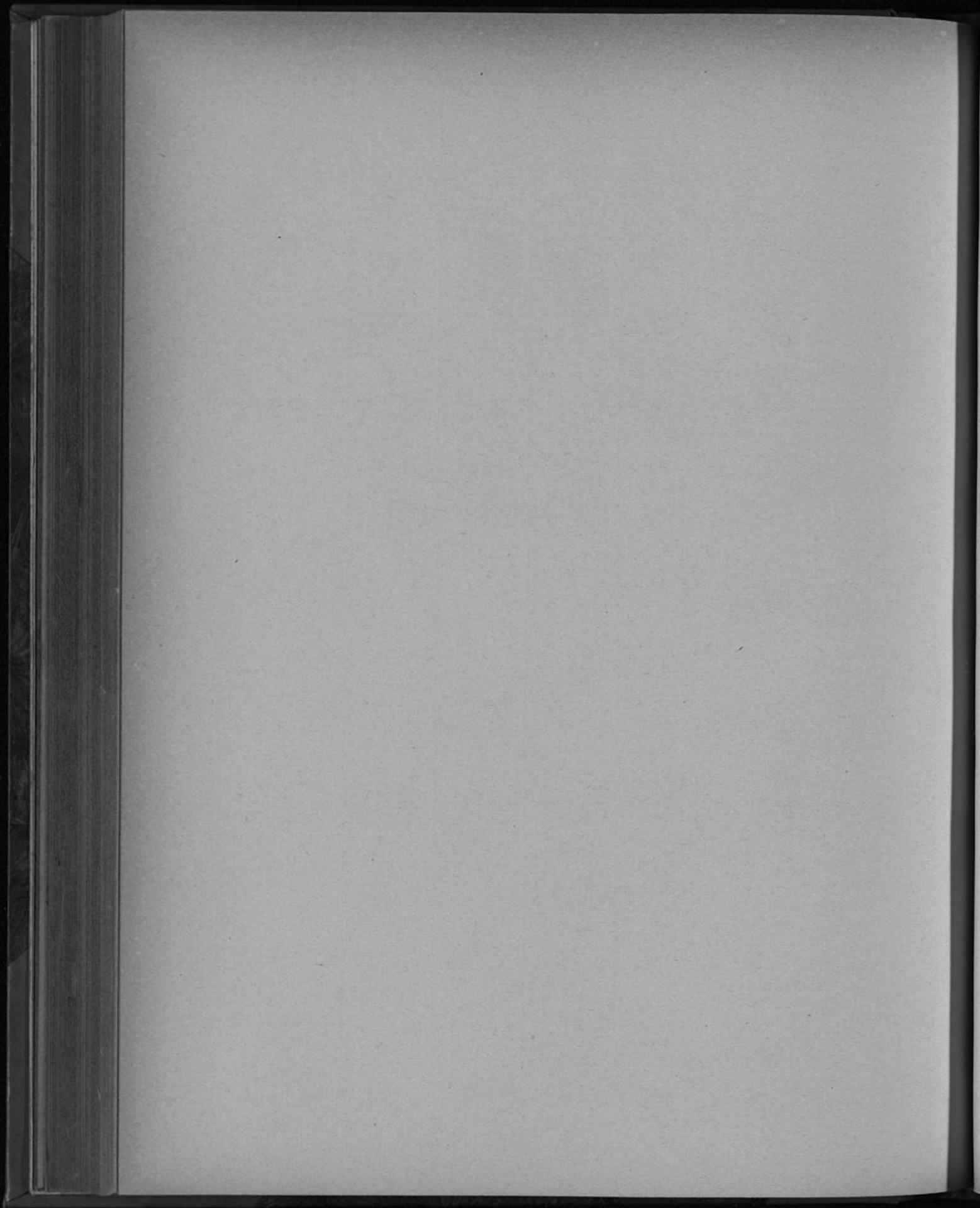
Abt.	ZL	Einnahme	Übergewinn		Veranschlag.		Bemerkungen
			1924	1925	1925	1926	
			K	S	K	S	
I		Hafen in Düsseldorf.					
		A. Betriebseinnahmen.					
	A	Betriebsleitung	2 000	—	2 000	—	2 000
	B	Werftbetrieb	404 871 69	—	452 600	—	412 000
	C	Kräne und Beleuchtung	373 666 04	—	410 000	—	400 000
	D	Hafenbahn	478 810 46	—	506 000	—	500 000
	E	Lagerhaus	30 080 65	—	32 000	—	32 000
	F	Magazin und Werftkatt	7 089 70	—	7 000	—	4 000
	G	Allgemeine Unkosten	37 311 49	—	28 500	—	26 500
		B. Sonstige Einnahmen.					
	H	Pächte und Mieten	518 710 96	—	500 000	—	500 000
	J	Zur Schuldentilgung	—	—	—	—	—
		C. Außerordentl. Einnahmen.					
	K	Zinsen des Erneuerungsfonds usw.	10 673 10	—	—	—	8 000
		Summe Titel I			1 938 100		1 891 100
II		Werft in Heerd.					
		A. Betriebseinnahmen.					
	A	Betriebsleitung	—	—	—	—	—
	B	Werft	29 229 50	—	36 500	—	22 000
	C	Kräne und Beleuchtung	58 352 75	—	72 000	—	35 000
	D	Werftbahn	57 213 40	—	63 100	—	50 100
	E	Werftkatt	—	—	100	—	100
	F	Allgemeine Unkosten	—	—	100	—	100
		B. Sonstige Einnahmen.					
	G	Pächte und Mieten	36 854 42	—	36 000	—	40 000
	H	Zur Schuldentilgung	—	—	—	—	—
		C. Außerordentl. Einnahmen.					
		Summe Titel II			207 800		147 300
		Summe Titel I			1 938 100		1 891 100
		Gesamteinnahme			2 145 900		2 038 400

Bestgestellt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Düsseldorf

Abt.	ZL	Ausgabe	Übergewinn		Veranschlag.		Bemerkungen
			1924	1925	1925	1926	
			K	S	K	S	
		Hafen in Düsseldorf.					
		A. Betriebsausgaben.					
	A	Betriebsleitung	83 618	—	90 000	—	93 000
	B	Werftbetrieb	125 088 16	—	87 000	—	100 000
	C	Kräne und Beleuchtung	252 638 45	—	293 000	—	289 000
	D	Hafenbahn	490 249 17	—	675 000	—	675 000
	E	Lagerhaus	21 149 52	—	23 000	—	23 500
	F	Magazin und Werftkatt	21 557 34	—	24 000	—	23 000
	G	Allgemeine Unkosten	119 788 65	—	138 000	—	168 000
		B. Sonstige Ausgaben.					
	H	Pächte und Mieten	5 261 18	—	6 500	—	7 000
	J	Zur Schuldentilgung	311 000	—	520 000	—	102 500
		C. Außerordentl. Ausgaben.					
	K	Zur Erneuerungen und Erweiterungen	286 270 52	—	115 000	—	312 857
		Summe Titel I			1 991 500		1 893 857
II		Werft in Heerd.					
		A. Betriebsausgabe.					
	A	Betriebsleitung	16 228 96	—	16 000	—	18 000
	B	Werft	19 219 68	—	10 000	—	16 000
	C	Kräne und Beleuchtung	63 436 86	—	77 000	—	65 000
	D	Werftbahn	66 491 42	—	90 000	—	81 000
	E	Werftkatt	1 970 01	—	3 000	—	2 000
	F	Allgemeine Unkosten	7 144 79	—	14 000	—	11 500
		B. Sonstige Ausgaben.					
	G	Pächte und Mieten	3 945 25	—	6 200	—	6 200
	H	Zur Schuldentilgung	16 630	—	26 030	—	4 843
		C. Außerordentl. Ausgaben.					
		Zur Erneuerungen und Erweiterungen	101 323 30	—	60 000	—	30 000
		Summe Titel II			302 250		234 543
		Summe Titel I			1 991 500		1 893 857
		Gesamtausgabe			2 293 750		2 038 400

und Ausgabe sich ausgleichend auf zwei Millionen achthunddreißigtausendvierhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister,
In Vertretung:
Häter.



43. Haushaltsplan
des Schlachthofes

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Grundstücksertragskonto.							
	1	Mieten	30	110 67	—	—	22	208	laut Mietverhältnis.
	2	Erstattung der Viehhofkasse für Reinigung und Unterhaltung der Kanäle	1	125	—	—	2	500	siehe Viehhof. Abt. I/4 Ausg.
		Summe Abt. I			—	—	24	708	
II		Betriebskonto.							
	1	Gebühren für die Benutzung der Schlachthofeinrichtungen:							
	a)	für Schlachtgebühren	543	646 20	—	—	460	000	
	b)	für Wiegegebühren	60	566 50	—	—	60	000	
	c)	für Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	39	269 52	—	—	10	000	
	d)	für Verkaufsgebühren für das im Schlachthof zum Verkauf gelangte Fleisch	145	141 55	—	—	170	000	
	e)	für die Benutzung der Vorkühlräume	8	933 97	—	—	4	000	
	f)	für die Benutzung der Kühl- und Gefrierräume, sowie der Fettzellen	154	940 70	—	—	150	000	
	g)	für Dünger und Abfälle	4	941 04	—	—	4	000	
	h)	für Eingangsgebühren	24	437 30	—	—	10	000	
	2	Erstattungen der Viehhofkasse:							
	a)	für Wasser	10	000	—	—	5	000	siehe Viehhof Abt. II 5a Ausg.
	b)	für Beleuchtung und Heizung	30	000	—	—	30	000	Abt. II 5b Ausg.
	c)	für Ausbesserungen durch eigene Facharbeiter	1	000	—	—	3	000	Abt. II 5c Ausg.
	d)	für anteilige Betriebskosten der Kläranlage	—	—	—	—	1	500	Abt. II 5d Ausg.
	3	Von der Eisfabrik anteilige Betriebskosten	63	627 35	—	—	49	600	siehe Abt. IV Nr. 5 Ausg.
		Summe Abt. II			—	—	957	100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Grundstückstragskonto.							
	1	Instandhaltung der Gebäude und des Hofes	76 252	95	—	—	60 000	—	
	2	Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Anlagen, der Maschinenanlage, der elektrisch. Uhren, sowie der Wagen	80 411	12	—	—	40 000	—	
	3	Für Steuern, Kanalbetriebsgebühren, Straßenreinigung und Reinigen der Kanäle	10 550	80	—	—	10 000	—	
		Summe Abt. I			—	—	110 000	—	
II		Betriebskonto.							
		A. Für den Schlachtbetrieb.							
	1	Löhne einschließlich Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	50 661	13	—	—	65 000	—	
	2	a) Viehfutter	13 189	02	—	—	12 000	—	
		b) Streu	1 418	45	—	—	2 000	—	
	3	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerkskasse für Strom, Gas und Wasser	13 938	08	—	—	35 000	—	
	4	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebsgeräte	44 372	01	—	—	25 000	—	
	5	Beschaffung der Materialien	2 237	71	—	—	5 000	—	
	6	An die Vernichtungsanstalt für die Beseitigung der Abfälle	3 250	—	—	—	4 500	—	IV A. 380/24.
	7	Betriebskosten der Kläranlage	—	—	—	—	3 000	—	
		B. Für den Maschinenbetrieb.							
	8	Löhne einschließlich Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	83 728	09	—	—	95 000	—	
	9	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebsgeräte	10 370	43	—	—	12 000	—	
	10	Beschaffung der Materialien	18 505	94	—	—	20 000	—	
	11	Beschaffung der Kohlen für die Kessel- feuerung usw.	89 912	38	—	—	145 000	—	
		Summe Abt. II			—	—	423 500	—	

IV A. 380/24.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Unkostenkonto.							
III	1	Von der Viehhofkasse, anteilige Unterhaltungskosten für die Telefonzentrale	1 000	—	—	—	1 500	—	siehe Viehhof Abt. III 3 Ausg.
	2	Desgleichen Zuschuß zum Beitrag zum Haushaltsplan des Fürforgeamtes für städtische Arbeiter und Angestellte	1 362	43	—	—	2 000	—	siehe Viehhof Abt. III 6 Ausg.
	3	Vom Trichinenschaukonto desgleichen	4 400	—	—	—	4 200	—	siehe Abt. VIII 1 Ausg.
	4	Fernsprechgebühren	29	10	—	—	10	—	
		Summe Abt. III			—	—	7 710	—	
		Konto Eisfabrik.							
IV	1	Aus Eisverkauf	95 200	40	—	—	90 000	—	
		Summe Abt. IV			—	—	90 000	—	
		Konto Verschiedenes.							
V	1	Erlös aus dem Fleischverkauf auf der Freibank	16 415	15	—	—	10 000	—	Durchlaufend siehe Abt. V 1 Ausg.
	2	Gebühren für die Benutzung der Freibankeinrichtungen	2 219	92	—	—	1 500	—	
	3	Eintrittsgelder	646	40	—	—	500	—	
	4	Schächtgebühren	317	—	—	—	350	—	
	5	Nicht vorgesehene Einnahmen	4 258	97	—	—	632	—	
		Summe Abt. V			—	—	12 982	—	
		Zinsekonto.							
VI	—	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Sparkasse	35 575	19	—	—	—	—	Das Konto ist aufgelöst.
	1	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	11 140	86	—	—	32 500	—	
		Summe Abt. VI			—	—	32 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Unkostenkonto.							
III	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter der Tier- ärzte, Beamten und Angestellten.	90 484	80	—	—	90 809	60	
	2	Zählgelber und Kleidergeld für den Boten	529	22	—	—	432	—	
	3	Beitrag zum Haushaltsplan des Für- sorgeamtes für Arbeiter und Ange- stellte	7 950	—	—	—	12 827	—	
	4	An die Kasse der Allgemeinen Ver- waltung: Beitrag zu den allge- meinen Verwaltungskosten ein- schließlich Bauleitungskosten	8 000	—	—	—	8 000	—	
		Für gelieferte Drucksachen und Buch- binderarbeiten	631	70	—	—	—	—	siehe III, 6.
	5	Kosten der bakteriologischen Unter- suchung des Wassers aus den eige- nen Brunnenanlagen	314	—	—	—	450	—	
	6	Schreibmaterialien, Porti, Druck- sachen, Buchbinderarbeiten, Ver- öffentlichungen, Zeitschriften, Bü- cher, Fernspreckgebühren, Straßen- bahnsfahrkarten	7 126	61	—	—	11 000	—	
	7	Reinigen der Bureauräume ein- schließlich der Wäsche	1 684	69	—	—	3 000	—	
	8	Feuer-, Haftpflicht- und Diebstahl- versicherungsbeiträge	1 612	50	—	—	3 000	—	
	9	Beiträge zur Fleischereiberufsge- nossenschaft	—	—	—	—	2 000	—	
	10	Beiträge an den Rheinischen Dampf- kessel-Überwachungsverein für fünf Dampfkessel und zwei Dampf- fässer	309	99	—	—	500	—	
		Summe Abt. III			—	—	132 018	60	
IV		Konto Eisfabrik.							
	1	Löhne für die Eiszieher	6 626	10	—	—	8 500	—	
	2	Für Salz, Ammoniak usw.	18 763	86	—	—	25 000	—	
	3	Ersatz der Eiszellen und Unterhaltung der Generatoren	3 747	29	—	—	6 000	—	
	4	An Schlachthofkasse anteilige Be- triebsunkosten	63 627	35	—	—	49 600	—	
	5	Umsatzsteuer	2 435	80	—	—	900	—	
		Summe Abt. III			—	—	90 000	—	
V		Konto Verschiedenes.							
	1	Für auf der Freibank verkauft Fleisch	15 851	85	—	—	10 000	—	Durchlaufend siehe Abt. V, 1 Einnahme
	2	Schächtgebühren nach Abzug von 20% der Einnahme als Hebung- kosten	438	42	—	—	280	—	An die Synagoge gemein- de vierteljährlich nach Ab- lauf 80% der tatsächlichen Einnahme.
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben	1 553	90	—	—	533	—	
		Summe Abt. V			—	—	10 813	—	
VI		Zinsenkonto.							
		Für Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Sparkasse	342	10	—	—	—	—	Das Konto ist aufgelöst.
	1	Für Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	—	—	—	—	10	—	
		Für Tilgung aufgewerteter Anleihen	29 441	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VI			—	—	10	—	

siehe III, 6.

Durchlaufend
siehe Abt. V, 1 EinnahmeAn die Synagoge gemein-
de vierteljährlich nach Ab-
lauf 80% der tatsächlichen
Einnahme.

Das Konto ist aufgelöst.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
VII		Konto Fleischschau.							
	1	Untersuchungsgebühren	67 856	55	—	—	50 000	—	
	2	Von der Regierungshauptkasse Entschädigung für die an der Auslandsfleischbeschau- stelle durch Schlachthoftierärzte vorgenommenen Untersuchungen	28 407	81	—	—	24 000	—	
	3	Gebühren für bakteriologische Untersuchungen und Verkauf endokriner Drüsen	110	50	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII			—	—	75 000	—	
VIII		Konto Trichinenschau.							
	1	Trichinenschaugebühren von inländischen Schlachtungen	35 225	70	—	—	50 000	—	
	2	Von der Regierungshauptkasse Entschädigung für die für die Auslandsfleischbeschau- stelle tätig gewesenen Trichinenschauer	11 934	85	—	—	12 000	—	
		Summe Abt. VIII			—	—	62 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Fitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
VII		Konto Fleischbeschau.							
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der anteiligen Gehälter der Tierärzte, Beamten und Ange- stellten	21	010 92	—	—	59	756	Zu 1 einschl. 3000 RM. für 2 Hilfstierärzte.
	2	Miete für Benutzung der Räume und Einrichtungen zu Beschauzwecken	5	000	—	—	5	000	
	3	Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Beschauräume einschließlich Auslandfleischbeschauräume	2	100	—	—	1	000	Desgleichen.
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Utenfilien und Stempel für die Fleischbeschau, Stempelfarbe	430	04	—	—	2	500	
	5	Drucksachen, Schreibmaterialien und Straßenbahnkosten	128	90	—	—	1	500	
	6	Laufende Ausgaben für das bacterio- logische Laboratorium	987	56	—	—	1	500	
		Summe Abt. VII			—	—	71	256	
VIII		Konto Trichinenschau.							
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der anteiligen Gehälter für Tierärzte und Angestellte	18	368 98	—	—	22	702 40	
	2	Zuschuß zum Beitrag zum Haushalts- plan des städtischen Fürsorgeamtes für städtische Arbeiter und Ange- stellte	4	400	—	—	4	200	Siehe Abt. III, 2 Einnahme.
	3	Löhne für die Trichinenschauer und Hilfsprobenehmer einschließl. Bei- träge zur Invaliden- und Kranken- versicherung	31	559 85	—	—	40	000	
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Instrumente, Stempel und Uten- filien	7	842 91	—	—	5	000	
	5	Schlachthofkasse: Miete, Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Schauamtes	1	769 77	—	—	5	000	Siehe Abt. I, 1 Einnahme Mietverzeichnis.
	6	Schreibmaterialien, Drucksachen, Straßenbahnfahrkarten für die Probenehmer der Auslandbeschau	305		—	—	1	000	
		Summe Abt. VIII			—	—	77	902 40	

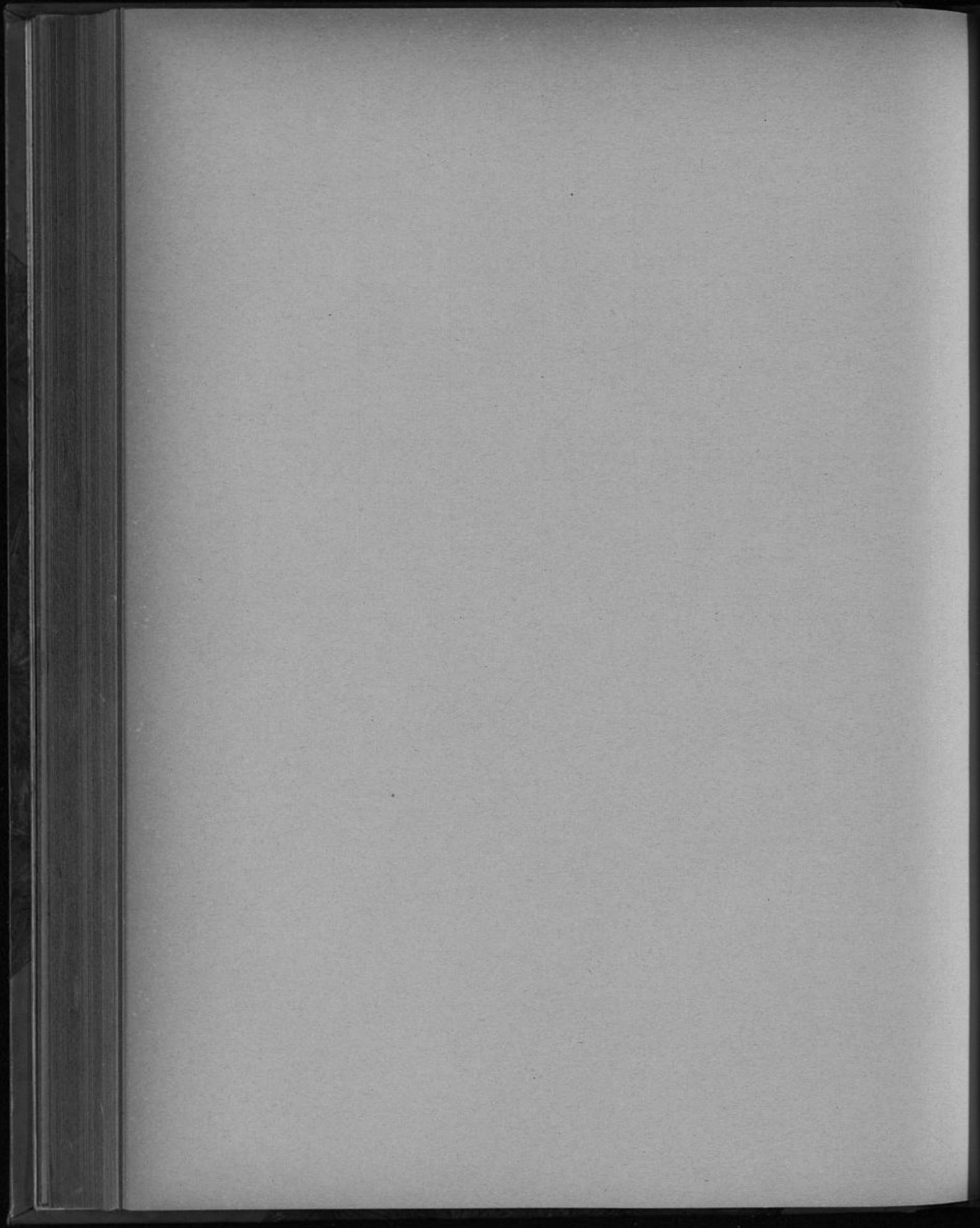
Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Grundstückstragskonto			—	—	24 708		
II		Betriebskonto			—	—	957 100		
III		Unkostenkonto			—	—	7 710		
IV		Konto Eisfabrik			—	—	90 000		
V		Konto Verschiedenes			—	—	12 982		
VI		Zinsenkonto			—	—	32 500		
VII		Konto Fleischbeschau			—	—	75 000		
VIII		Konto Trichinenschau			—	—	62 000		
		Gesamtsumme der Einnahme			—	—	1 262 000		
		Fehlbetrag			—	—	—		
		Mehreinnahmen			—	—	346 500		
		Erstattung der Viehhofkasse zur Schul-			—	—	4 930		
		dentilgung			—	—			
					—	—	351 430		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Grundstückvertragskonto			—	—	110 000		
II		Betriebskonto			—	—	423 500		
III		Unkostenkonto			—	—	132 018	60	
IV		Konto Eisfabrik			—	—	90 000		
V		Konto Verschiedenes			—	—	10 813		
VI		Zinsenkonto			—	—	10		
VII		Konto Fleischbeschau			—	—	71 256		
VIII		Konto Trichinenschau			—	—	77 902	40	
—		Verzinsung Soll und Rücklage, 8% des Anlagkapitals von 4 309 820			—	—	345 000		
		Mehr			—	—	1 500		
		Gesamtsumme der Ausgabe			—	—	1 262 000		
		An Anleihekasse zur Schuldentilgung			—	—	39 410	Zahlbar halbjährlich je die Hälfte zum 1. 10. u. 31. 8. je den Jah:es.	
		An Bilanzkonto: für die Rücklage- usw. Fonds . . (Verzinsung des Anlagkapitals in Höhe von 4 309 820 Mark rd.) .			—	—	312 020		
					—	—	—		
					—	—	351 430		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million zweihundertzweiundsechzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Reuter.



44. Haushaltsplan
des Viehhofes

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I		Grundstückertragskonto.							
	1	Miete	610	—	—	—	10	—	
		Summe Abt. I			—	—	10		
II		Betriebskonto.							
	1	Gebühren für die Benutzung der Biehhoftinrichtungen:							
	a)	Marktgebühren	146 996 94	—	—	—	120 000	—	
	b)	Untersuchungsgebühren	4 344 80	—	—	—	3 500	—	
	c)	Wiegegebühren	40 286 10	—	—	—	40 000	—	
	d)	Stallgebühren einschließlich Fut- ter und Streu	55 415 65	—	—	—	50 000	—	
	e)	Kampengebühren	19 726 40	—	—	—	20 000	—	
	f)	1. Futter, Sonderrationen, Fut- termehl,	44 473 96	—	—	—	42 000	—	
		2. Streu, Sonderstreu	1 563 78	—	—	—	2 500	—	
	g)	Desinfektionsgebühren	130 50	—	—	—	100	—	
		Summe Abt. II			—	—	278 100		
III		Unkostenkonto.							
	1	Erstattungen der Mitbenutzer des An- schlußgleises an Unterhaltungskosten laut Verträge (Rheinmetall, Schwa- benbräu, Milchversorgung)	—	—	—	—	5 000	—	
		Summe Abt. III			—	—	5 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Sondertrag		Bemerkungen	
			1924	1925	1925	1926		
			M.	℥.	M.	℥.	M.	℥.
I		Grundstückstragskonto.						
	1	Für Instandhaltung der Gebäude, Höfe und Umwehungen	11 556	61	—	—	18 000	—
	2	Für Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen, sowie der Wagen	10 337	30	—	—	10 000	—
	3	Für Steuern, Kanalbetriebsgebühren, Straßenreinigung	2 368	60	—	—	3 000	—
	4	An die Schlachthofkasse für Reinigen und Unterhalten der Kanäle	1 500	—	—	—	2 500	Siehe Schlachthof Abt. I Einnahme.
		Summe Abt. I			—	—	33 500	
II		Betriebskonto.						
	1	Löhne einschließlich Beiträgen für die Invaliden- und Krankenversicherung	14 183	83	—	—	18 000	—
	2	a) Für Viehfutter	36 304	44	—	—	40 000	—
		b) Für Streu	2 719	03	—	—	6 000	—
	3	Neuanschaffung und Unterhaltung der Betriebsgeräte	13 615	53	—	—	8 000	—
	4	Anschaffung der Desinfektionsmittel und Materialien	269	70	—	—	2 000	—
	5	An die Schlachthofkasse:						
	a)	Für Wasser	10 000	—	—	—	5 000	S. Schlachthof Einnahme.
	b)	Für Beleuchtung und Heizung	30 000	—	—	—	30 000	Abt. II Nr. 1a
	c)	Für Ausbesserungen durch eigene Facharbeiter	1 000	—	—	—	3 000	Abt. II Nr. 1b
	d)	Für anteilige Betriebskosten der Kläranlagen	—	—	—	—	1 500	Abt. II Nr. 1c
		Summe Abt. II			—	—	113 500	Abt. II Nr. 1d.
III		Unkostenkonto.						
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der anteiligen Gehälter der Beamten und Angestellten	54 106	18	—	—	56 756	—
	2	Für veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung der Viehmärkte	2 169	36	—	—	4 500	—
	3	An die Schlachthofkasse für die Mitbenutzung der Telephonzentrale	3 253	66	—	—	1 500	Siehe Schlachthof Abt. III, 1 Einnahme.
	4	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich Bauleitungskosten	1 200	—	—	—	1 200	—
	5	Für Verwaltung des Bahnbetriebes und Unterhaltung der Gleisanlagen	7 025	98	—	—	7 000	—
	6	Beitrag zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städtische Arbeiter und Angestellte	1 018	65	—	—	2 000	Siehe Schlachthof Abt. III, 2 Einnahme.
	7	Beitrag zur Fleischereiberufsgenossenschaft	—	—	—	—	200	—
	8	Feuer-, Haftpflicht- und Diebstahlversicherungsbeiträge, sowie Versicherungsbeiträge für die auf dem Anschlußgleis laufenden Waggon	1 196	75	—	—	2 000	—
	9	Umsatzsteuer	4 177	25	—	—	2 781	—
	10	Bücher, Schreibmaterialien, Drucksachen, Porto und Veröffentlichungen	1 524	05	—	—	2 000	—
		Summe Abt. III			—	—	79 937	

Siehe Schlachthof Abt. I Einnahme.

S. Schlachthof Einnahme.
Abt. II Nr. 1a
Abt. II Nr. 1b
Abt. II Nr. 1c
Abt. II Nr. 1d.

Siehe Schlachthof Abt. III, 1 Einnahme.

Siehe Schlachthof Abt. III, 2 Einnahme.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ffitergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV		Konto Verschiedenes.							
	1	Eintrittsgelder	—	—	—	—	10	—	
	2	Nicht vorgesehene Einnahme	—	—	—	—	680	—	
		Summe Abt. IV			—	—	690	—	
V		Zinsenkonto.							
	1	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse (1924 Sparkasse)	11 443	02	—	—	6 500	—	
		Summe Abt. V			—	—	6 500	—	
VI		Konto Pferdemarkte.							
	1	Eintrittsgelder	1 902	—	—	—	2 000	—	
	2	Marktgebühren	2 184	—	—	—	3 500	—	
	3	Stallgebühren	239	—	—	—	300	—	
	4	Futter und Streu	305	40	—	—	400	—	
	5	Verschiedenes	745	—	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. VI			—	—	7 200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Grundstückertragskonto	610	—	—	—	10	—	
II		Betriebskonto	317 375	93	—	—	278 100	—	
III		Unkostenkonto	—	—	—	—	5 000	—	
IV		Konto Verschiedenes	—	—	—	—	690	—	
V		Zinsenkonto	11 443	02	—	—	6 500	—	
VI		Konto Pferdemarkte	5 375	40	—	—	7 200	—	
		Gesamtsumme der Einnahme			—	—	297 500	—	
		Mehreinnahme	114 554	51	—	—	66 430	—	
					—	—	66 430	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV		Konto Verschiedenes.							
	1	Nicht vorgesehene Ausgaben	33	—	—	—	523	—	
		Summe Abt. IV					523		
V		Zinsenkonto.							
	1	Für Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	—	—	—	—	10	—	
	—	Zur Aufwertung der getilgten An- leihen	4 900	—	—	—	—	—	Siehe Schlachthof.
		Summe Abt. V					10		
V		Konto Pferdewärkte.							
	1	Geräte zur Einrichtung der Pferde- ställe	—	—	—	—	500	—	
	2	Futter und Streu	—	—	—	—	300	—	
	3	Zeitungsanzeigen, Druckkosten, Schreibmaterialien usw.	639 92	—	—	—	2 000	—	
	4	Verschiedenes	448	—	—	—	800	—	
		Summe Abt. VI					3 600		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Grundstückstragskonto	25 762 51	—	—	—	33 500	—	
II		Betriebskonto	112 794 53	—	—	—	113 500	—	
III		Unkostenkonto	75 671 88	—	—	—	79 937	—	
IV		Konto Verschiedenes	33	—	—	—	523	—	
V		Zinsenkonto	4 900	—	—	—	10	—	
VI		Konto Pferdewärkte	1 087 92	—	—	—	3 600	—	
—		(Verzinsungsjoll und Rücklage, 10% d. Anlagekapitals v. 646 313 M. rd.)	114 554 51	—	—	—	64 630	—	
—		Mehr	—	—	—	—	1 800	—	
		Gesamtsumme der Ausgabe					297 500		
		An Schlachthofkasse: Anteil zur Schuldentilgung	—	—	—	—	4 930	—	
		An Bilanzkonto.							
		Mehr	—	—	—	—	—	—	
		Für die Rücklage usw. Fonds . .	—	—	—	—	61 500	—	
							66 430		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf zweihundertfiebenundneunzigtausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Reuter.



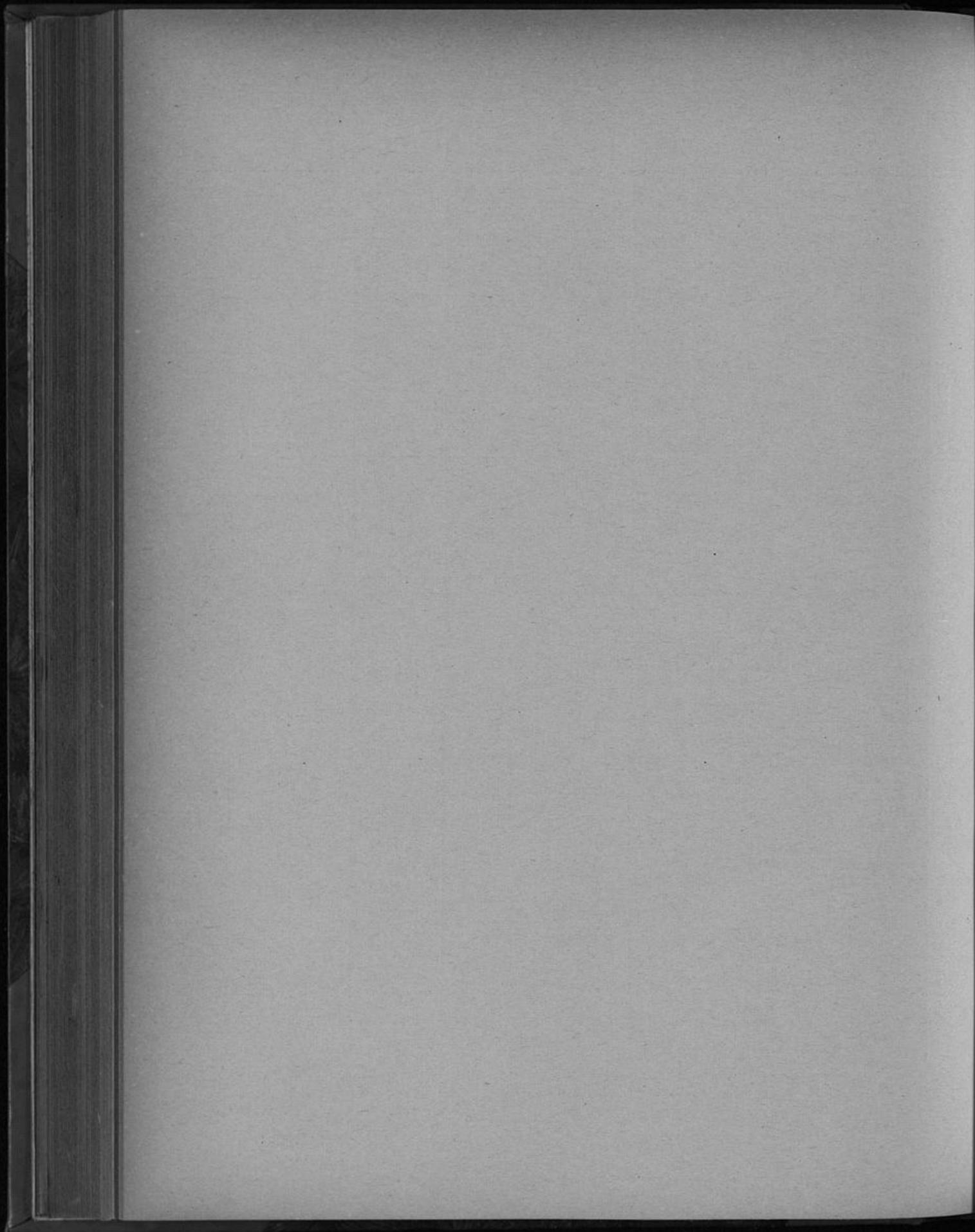
45. Haushaltsplan der städtischen Tonhalle.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ffitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	℥	M	℥		M	℥
I		Grundstücksertragskonto.							
	1	H. Fütterer, Miete für Wohnung und Laden	20 625	—	—	—	25 000	—	
	2	H. Zimmermann, Miete für Wohnung	180	—	—	—	250	—	
	3	Weinkellerei, Miete für Keller . . .	1 500	—	—	—	9 000	—	
	4	Stadttheater, Miete für Probebühne	500	—	—	—	1 000	—	
	5	Restaurateur, Pacht für Restaurant	—	—	—	—	36 000	—	
	6	Restaurateur, Pacht für Garderobe	6 000	—	—	—	6 000	—	
		Summe Abt. I					77 250		
II		Betriebskonto.							
	1	Miete für Benutzung der Säle . .	60 000	—	—	—	60 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III		Ausgleichskonto.							
	1	Zuschuß aus der Weinkellerei . . .	—	—	—	—	22 750	—	
		Summe Abt. III für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Grundstücksertragskonto	—	—	—	—	77 250	—	
II		Betriebskonto	—	—	—	—	60 000	—	
III		Ausgleichskonto	—	—	—	—	22 750	—	
		Summe der Einnahme					160 000		
		Ausgabe.							
I		Grundstücksertragskonto.							
	1	Unterhaltung d. Gebäude u. d. Gartens	50 000	—	—	—	40 000	—	
	2	Berzinsung und Tilgung der Schuld	—	—	—	—	3 632	—	
		Summe Abt. I					43 632		
II		Betriebskonto.							
	1	Unterhaltung des Mobiliars.	14 000	—	—	—	10 000	—	
	2	Gas, Wasser und Strom	2 200	—	—	—	12 000	—	
		Summe Abt. II					22 000		
III		Unkostenkonto.							
	1	Gehälter und Löhne	21 222	—	—	—	24 000	—	
	2	Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungs- kosten	5 003	—	—	—	6 000	—	
	3	Hauszins- u. Grundvermögenssteuer	21 000	—	—	—	56 070	—	
	4	Feuerversicherung, Berufsgenossensch.	2 100	—	—	—	3 000	—	
	5	Bedürfnisse für den Betrieb	3 852	—	—	—	5 298	—	
		Summe Abt. III					94 368		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Grundstücksertragskonto	—	—	—	—	43 632	—	
II		Betriebskonto	—	—	—	—	22 000	—	
III		Unkostenkonto	—	—	—	—	94 368	—	
		Summe der Ausgabe					160 000		
		Summe der Einnahme					160 000		
		Gleicht sich aus.							

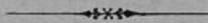
Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertsechzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Reuter.



46. Haushaltsplan
der Weinkellerei der Stadt 1926.



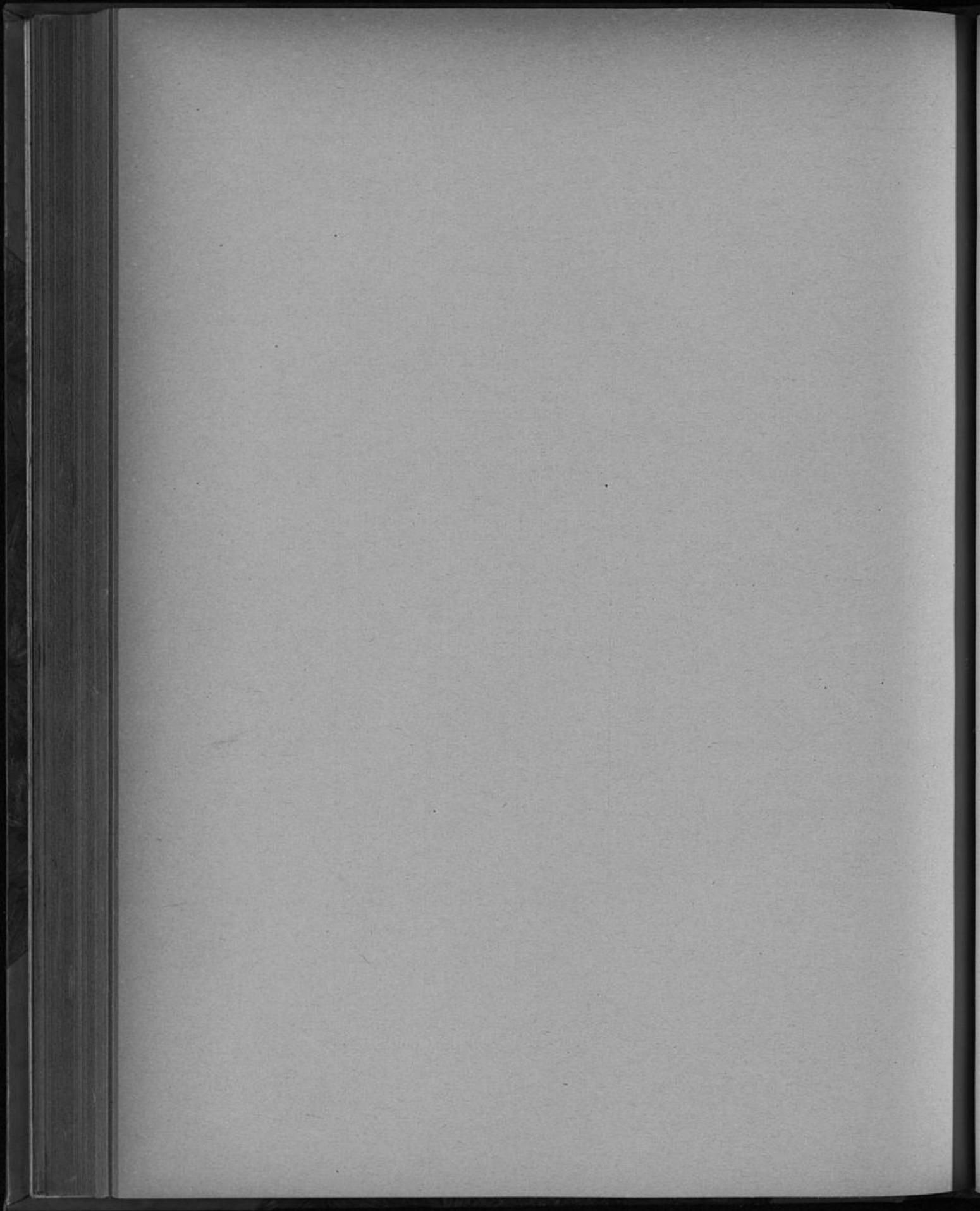
Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	P	M	P	
I		Weinkonto: Keller.					
	1	Verkauf aus dem Keller	212 000	—	—	200 000	
	2	Verkauf durch den Restaurateur . . .	—	—	—	150 000	
		Summe Abt. I				350 000	
II		Flaschenkonto.					
	1	Verkauf von Flaschen	6 346	—	—	9 750	
		Summe Abt. II für sich.					
III		Verpackungskonto.					
	1	Verkauf von Fässern, Rissen und Körben	1 383	—	—	1 000	
		Summe Abt. III für sich.					
IV		Frachtkonto	1 094	—	—	1 000	
		Summe Abt. IV für sich.					
V		Konto Verschiedenes.					
	1	Wein- und Getränkesteuer	27 590	—	—	40 000	
		Summe Abt. V für sich.					
		Wiederholung der Einnahme.					
I		Weinkonto: Keller	—	—	—	350 000	
II		Flaschenkonto	—	—	—	9 750	
III		Verpackungskonto	—	—	—	1 000	
IV		Frachtkonto	—	—	—	1 000	
V		Konto Verschiedenes	—	—	—	40 000	
		Summe der Einnahme				401 750	

Zestgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1924		1925	1926	
			M	P	M	P	
I		Weinkonto: Keller.					
		Weineinkauf	210 225	—	—	200 000	
		Summe Abt. I für sich.					
II		Flaschenkonto	16 000	—	—	20 000	
		Summe Abt. II für sich.					
III		Flaschenausstattungskonto	4 376	—	—	7 000	
		Summe Abt. III für sich.					
IV		Verpackungskonto	641	—	—	5 000	
		Summe Abt. IV für sich.					
V		Kellergerätekonto	1 053	—	—	3 000	
		Summe Abt. V für sich.					
VI		Unkostenkonto.					
	1	Gehälter und Löhne	36 404	—	—	45 000	
	2	Beitrag zu dem allgemeinen Verwaltungsposten	3 008	—	—	4 000	
	3	Steuern, Berufsgenossenschaft und Feuerversicherung	4 538	—	—	10 000	
	4	Frachten, Zoll, Anfuhr, Transportversicherung	14 174	—	—	20 000	
	5	Bedürfnisse für den Betrieb	12 691	—	—	6 000	
	6	Kellermiete an die Tonhalle	—	—	—	9 000	
		Summe Abt. VI				94 000	
VII		Konto Verschiedenes.					
	1	Wein- und Getränkesteuer	35 541	—	—	40 000	
	2	Zinsen	—	—	—	10 000	
	3	Zufuß an die Tonhalle	—	—	—	22 750	
		Summe Abt. VII				72 750	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I		Weinkonto: Keller	—	—	—	200 000	
II		Flaschenkonto	—	—	—	20 000	
III		Flaschenausstattungskonto	—	—	—	7 000	
IV		Verpackungskonto	—	—	—	5 000	
V		Kellergerätekonto	—	—	—	3 000	
VI		Unkostenkonto	—	—	—	94 000	
VII		Konto Verschiedenes	—	—	—	72 750	
		Summe der Ausgabe				401 750	
		Summe der Einnahme				401 750	
		Gleicht sich aus.					

und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhunderttausendsiebenhundertfünzig Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Reuter.



47. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—	
II		Zinsen und Schuldentilgung	—	—	—	—	—	—	
III		Betrieb.							
	1	Aus Jahres- und Tageskarten und besonderen Veranstaltungen	374 631	51	305 000	—	490 300	—	
	2	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	1 227	10	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III			307 000	—	492 300	—	
IV		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Miete für die Wirtschaft	33 287	26	50 000	—	35 000	—	
	2	Miete für die Tennisplätze	1 718	15	1 500	—	2 700	—	Su Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im Voraus durch den Düsseldorfer Lawn-Tennis-Club.
		Summe Abt. IV			51 500	—	37 700	—	
V		Verschiedenes.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	41	—	1 500	—	—	—	
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Einnahmen.							
I		Verwaltungskosten			—	—	—	—	
II		Zinsen und Schuldentilgung			—	—	—	—	
III		Betrieb			307 000	—	492 300	—	
IV		Grundstücke und Gebäude			51 500	—	37 700	—	
V		Verschiedenes			1 500	—	—	—	
		Summe der Einnahme			360 000	—	530 000	—	
Ausgabe.									
		Verwaltungskosten.							
		A. Persönliche.							
	1	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	33 857	74	32 540	—	35 000	—	
	2	Zählgelber an die Kassierer	84	—	120	—	100	—	
	3	Kassenbote, Pförtner, Aushilfe	3 093	21	4 000	—	4 500	—	
	4	Beiträge zur Invaliden- u. Krankenversicherung	1 560	20	1 410	—	1 500	—	
		B. Sächliche Ausgaben.							
	5	An die Stadtkasse: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	6	Bürobedürfnisse und Fernspreckgebühren	2 033	47	2 000	—	3 500	—	
	7	Beiträge an das Fürsorgeamt für städtische Angestellte und Arbeiter	1 828	65	620	—	3 000	—	
		Summe Abt. I			41 690	—	48 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II		Zur Schuldentilgung	7 806	—	13 010	—	8 250	—	
		Summe Abt. II für sich							
III		Betrieb.							
		Kosten für die Veranstaltung von Konzerten, Vergnügungen, wissenschaftlichen Ausstellungen, sowie Luftbarkeitssteuer	210 392	92	136 000	—	170 250	—	
	2	Feuerversicherung	1 106	30	2 000	—	2 000	—	
	3	Haftpflichtversicherung und Viehversicherung	85	—	218	—	200	—	
	4	Beiträge an die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Lagereibergungsgenossenschaft	159	25	500	—	300	—	
	5	Futter- und Verpflegungskosten, Fußbeschlag, tierärztliche Behandlung usw.	29 978	63	20 000	—	40 000	—	
	6	Löhne der Wärter	29 104	89	20 000	—	32 000	—	
	7	Ackerpacht	33	50	50	—	100	—	Bu Nr. 7. Zahlbar im voraus am 11. 11. jeden Jahres an die Kasse der Grundstücksverwaltung.
	8	Unterhaltung der Gartenanlagen und Betrieb der Landwirtschaft	11 925	58	15 132	—	18 500	—	
	9	Gas- bzw. Stromverbrauch	4 645	25	1 500	—	5 000	—	
	10	Heizungsmaterial	2 043	74	900	—	3 000	—	
	11	Wasserverbrauch	2 982	15	2 000	—	3 000	—	
	12	Ankauf von Tieren	82 426	65	40 000	—	55 000	—	
	13	Steuern und Gebühren	20 480	—	16 500	—	37 000	—	
		Summe Abt. III			254 800	—	366 350	—	
IV		Bauten.							
	1	Unterhaltungskosten und Neubauten	56 810	30	50 000	—	106 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V		Verschiedenes.							
	1	Sonstige kleinere Ausgaben und zur Abrundung	282	35	500	—	800	—	
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Ausgaben.							
I		Verwaltungskosten	—	—	41 690	—	48 600	—	
II		Zur Schuldentilgung	—	—	13 010	—	8 250	—	
III		Betrieb	—	—	254 800	—	366 350	—	
IV		Bauten	—	—	50 000	—	106 000	—	
V		Verschiedenes	—	—	500	—	800	—	
		Summe der Ausgabe			360 000	—	530 000	—	
		Summe der Einnahme			360 000	—	530 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf fünfhundertdreißigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Geusen.

48. Haushaltsplan
der Grundstücksverwaltung 1926.



Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I		Vermögen.							
		Grundstücks-Rechnung.							
	1	Erlös aus verkauften Grundstücken							
		— Anzahlung —	64 173	—	—	—	100 000	—	
	2	Nennwert der Restkaufpreise	81 319	—	—	—	400 000	—	
	3	Sonstige Einnahmen in bar — Kauf- preise usw. —	2 688 049	08	—	—	500 000	—	
	4	Nennwert der Buchwerte von aus- getauschten Grundstücken usw. — Verrechnungsbuchungen — . . .	295 976	58	—	—	—	—	
	5	Nennwert der Grundstückschulden auf angekauften Grundstücken — Kaufpreise, Restkaufpreise, über- nommene Grundstückschulden — Verrechnungsbuchungen — . . .	471 075	67	—	—	(500 000 —)		
	6	Buchwert der Grundstücke	—	—	—	—	(1 000 000 —)		
	7	Mehrerlöse aus Nr. 1, 2 und 3 . . .	—	—	—	—	1 000 000	—	
		Summe	—	—	—	—	200 000	—	
		Grundstückschulden-Rech- nung.					800 000	—	
	8	Abtragung von Kaufpreisen, Rest- kaufpreisen usw.	5 850	—	—	—	100 000	—	
		Summe für sich.							
		Wertpapiere-Rechnung.							
	9	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Debitoren-Rechnung.							
	10	Von der Straßen- und Wasserbau- verwaltung für zu Straßen abge- tretenes Gelände, bzw. vorgelegte Straßenbau- usw. Kosten	16 453	39	—	—	5 000	—	
		Summe für sich.							
		Anleihe-Rechnung.							
	11	Vorschuß zur Deckung der Mehraus- gaben	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	12	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Zinsen- und Tilgungs-Rück- lage-Rechnung.							
	13	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Zu übertragen					905 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ziitergebnis		Voranichlag			Bemerkungen
			1924		1925		1926	
			M	Fr	M	Fr	M	
I		Vermögen.						
		Grundstücks-Rechnung.						
	1	Für Ankauf von Grundstücken usw. — Barzahlung —	3 616 425	90	—	—	500 000	
	2	Nennwert der Kaufpreise, Restkauf- preise, übernommenen Grund- stücksschulden usw.—Verrechnungs- buchungen —	375 075	67	—	—	500 000	
	3	Nennwert der Buchwerte der einge- tauschten Grundstücke usw.—Ver- rechnungsbuchungen —	295 976	58	—	—	—	
	4	Nennwert der Grundstücksschulden auf verkauften Grundstücken—Ver- rechnungsbuchungen —	81 319	—	—	—	(400 000 —)	
	5	Buchwert der Grundstücke	—	—	—	—	(800 000 —)	
		Summe	—	—	—	—	1 000 000	
		Grundstücksschulden- Rechnung.						
	6	Abtragung von Kaufpreisen, Rest- kaufpreisen usw.	124 266	67	—	—	100 000	
		Summe für sich.	—	—	—	—	—	
		Wertpapiere-Rechnung.						
	7	Verschiedenes	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.	—	—	—	—	—	
		Debitoren-Rechnung.						
	8	An die Straßen- und Wasserbaukasse Straßenbau- usw. Kosten	—	—	—	—	10 000	
		Summe für sich.	—	—	—	—	—	
		Anleihe-Rechnung.						
	9	An die Anleihekasse: Schuldentilgung	334 848	—	—	—	58 919	Fällig am 1. 10. u. 1. 4.
	10	Abtragung des Vorschusses der An- leihekasse	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	58 919	
		Rechnung: Einbringen der Stadt.						
	11	Verschiedenes	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.	—	—	—	—	—	
		Zinsen- und Tilgungsrück- lage-Rechnung.						
	12	Verschiedenes	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.	—	—	—	—	—	
		Zu übertragen	—	—	—	—	1 168 919	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I		Übertrag	—	—	—	—	905 000	—	
		Rechnung: Schuldverminderung.							
	14	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Brandschaden- Rücklage-Rechnung.							
	15	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Rücklage-Rechnung für besondere Zwecke.							
	16	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Rechnung: Ziegelei in Wersten.							
	17	Kohlenbestands-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	18	Steinebestands-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	19	Erneuerungs-Rücklage-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	20	Allgemeine Reserve-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	21	Rechnung: Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
	22	Rechnung: Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe			—	—	—	—	
		Rechnung: Ziegelei in Stodum.							
	23	Kohlenbestands-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	24	Steinebestands-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	25	Erneuerungs-Rücklage-Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	26	Allgemeine Reserve Rechnung	—	—	—	—	—	—	
	27	Rechnung: Stadtkasse	—	—	—	—	—	—	
	28	Rechnung: Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe			—	—	—	—	
		Summe Abt. I			—	—	905 000	—	
II		Betrieb.							
		Rechnung: Mehrerlöse.							
	1	Verschiedenes	—	—	—	—	200 000	—	
		Summe für sich.							
		Mieten- usw. Rechnung.							
	2	Mieten	423 491	59	—	—	630 000	—	
	3	Pachten	76 778	05	—	—	95 000	—	
	4	Jagdpachtgelder	1 750	40	—	—	2 000	—	
	5	Fischereigeühren	500	—	—	—	500	—	
		Summe			—	—	727 500	—	
		Gewinnanteil-Rechnung.							
	6	Gewinnanteile	90	—	—	—	90	—	
		Summe für sich.							
		Zu übertragen					927 590	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
I		Übertrag			—	—	1 168 919	—	
		Rechnung: Schuldverminderung:							
	13	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Brandschaden-Rücklage- Rechnung.							
	14	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Rücklage-Rechnung für besondere Zwecke.							
	15	Verschiedenes	908 893	66	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Rechnung: Ziegelei in Wersten.							
	16	Gebäude	—	—	—	—	2 000	—	Die Nr. 16—18 übertragen sich gegenseitig.
	17	Maschinen	—	—	—	—	3 000	—	
	18	Inventar	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe			—	—	6 000	—	
		Rechnung: Ziegelei in Stodum.							
	19	Gebäude	—	—	—	—	2 000	—	Die Nr. 19—21 übertragen sich gegenseitig.
	20	Maschinen	—	—	—	—	3 000	—	
	21	Inventar	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe			—	—	6 000	—	
		Summe Abt. I			—	—	1 180 919	—	
II		Betrieb.							
		Rechnung: Mehrerlöse.							
	1	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Mieten- usw. Rechnung.							
	2	Verschiedenes	121	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Gewinnanteil-Rechnung.							
	3	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	
		Summe für sich.							
		Zu übertragen			—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II		Uebertrag					927 590		
		Zinsen-Rechnung.							
	7	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	26 198	26	—	—	90 000		
		Summe für sich.							
		Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	8	Verschiedenes	3 187	51	—	—	—		
		Summe für sich.							
		Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	9	Verschiedenes	—	—	—	—	—		
		Summe für sich.							
		Unkosten-Rechnung.							
	10	Verschiedenes	78 538	33	—	—	25 410		
		Zu übertragen			—	—	1 043 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925	1926			
			M	℥	M	℥	M	℥	
II		Übertrag			—		—		
		Zinsen-Rechnung.							
	4	An die Anleihekasse: Zinsen von der Anleiheschuld	—	—	—	—	58 919	—	Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	5	An die Anleihekasse: Zinsen von Vorschüssen	118 868	16	—	—	118 000	—	Fällig am 1. 10. und 1. 4. nach genauer Berechnung.
	6	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw.	12 223	78	—	—	140 000	—	
		Summe			—	—	316 919	—	
		Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	7	Verschiedene Hausgrundstücke	58 646	49	—	—	40 000	—	Die Nr. 7—9 übertragen sich gegenseitig.
	8	Für Instandsetzung von Hausgrundstücken, deren Unterhaltung die Stadt im Laufe des Haushaltsjahres übernommen hat	60 080	10	—	—	40 000	—	
	9	Für Instandsetzung neu erworbener Hausgrundstücke	7 216	98	—	—	7 000	—	
	10	Für den Anstrich von Schauseiten einzelner Hausgrundstücke	4 020	46	—	—	3 000	—	
	11	Für Instandsetzung von Dächern	65 101	68	—	—	10 000	—	
		Summe			—	—	100 000	—	
		Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	12	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke	5 756	44	—	—	6 000	—	
		Summe für sich.							
		Unkosten-Rechnung.							
	13	Fortschreibungsgebühren, Vermessungskosten usw.	923	50	—	—	2 000	—	Die Nr. 13—20 übertragen sich gegenseitig.
	14	Feuer- und Glasversicherungsbeiträge	5 562	30	—	—	8 000	—	
	15	Wasserzins, Schornsteinreinigung usw.	11 477	48	—	—	20 000	—	
	16	Steuern	405 705	27	—	—	300 000	—	
	17	Beiträge zur Verbesserung von Grundstücken usw.	789	01	—	—	4 000	—	
	18	Unterhaltung von Kanalan schlüssen.	100	—	—	—	1 000	—	
	19	August Rudersdorf, Anerkennungsgebühr für Duldung einer Öffnung in der Giebelmauer des Hauses Hohenzollernstr. 32	—	—	—	—	—	1	Fällig am 1. 12. i. v. R. wohnt Stefanienstr. 15.
	20	Eisenbahn-Stationskasse D'vorf-H.: Anerkennungsgebühr für Duldung einer Rampe und einer Treppe auf dem früheren Hüllstrungschen Gelände in Rath	—	—	—	—	—	5	Fällig am 1. 11. i. v.
	21	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den Verwaltungskosten	10 000	—	—	—	10 000	—	
	22	An die Kasse der Besoldung: Erstattung der Gehälter usw.	18 482	35	—	—	19 810	—	
	23	An das Fürsorgeamt: Beitrag für städtische Angestellte und Arbeiter	799	03	—	—	109	—	
	24	Regierungshauptkasse Koblenz: Anerkennungsgebühr für d. Benutzung stromstaatlichen Geländes bei der Anlage einer Rohrleitung an der Schnellenburg	—	—	—	—	—	3	Fällig am 1. 7. i. v. Zu zahlen an die Kreisasse (Kaufasse) Düsseldorf, Scheibenstr. 12.
		Zu übertragen			—	—	364 928	—	
		" "			—	—	422 919	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag					1 043 000		
II									
		Summe für sich.							
		Biegelei in Wersten.							
	11	Steineverkauf	102 907	43	—	—	150 000	—	
	12	Verschiedenes	280	42	—	—	1 000	—	
		Summe			—	—	151 000	—	
		Biegelei in Stodum.							
	13	Steineverkauf	112 849	42	—	—	150 000	—	
	14	Verschiedenes		81 90	—	—	1 000	—	
		Summe			—	—	151 000	—	
		Summe Abt. II					1 345 000	—	
		Summe Abt. I					905 000	—	
		Gesamteinnahme					2 250 000	—	

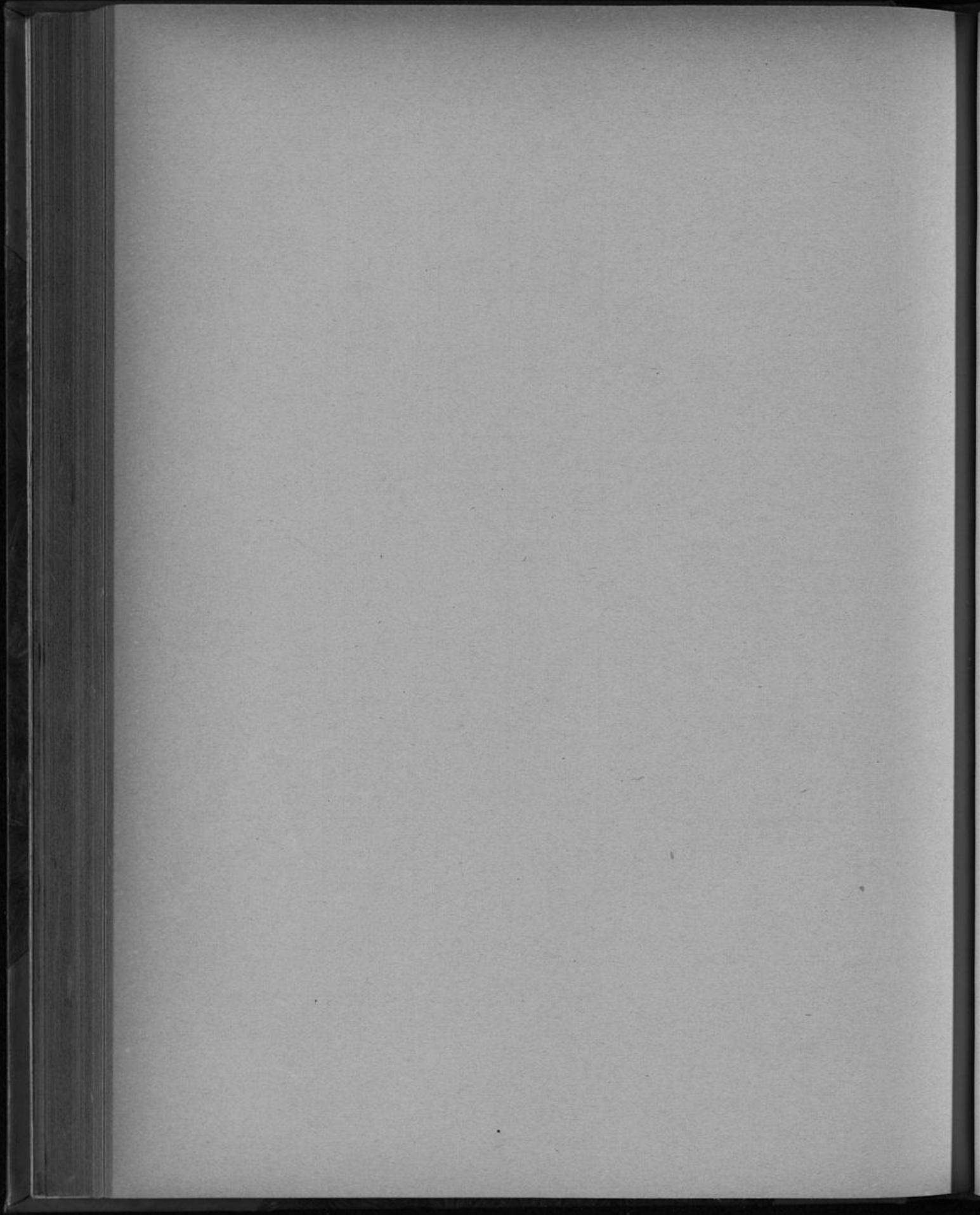
Abt.	Nr.	Ausgabe	Ziitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1924		1925			1926		
			M	Pf	M	Pf		M	Pf	
II		Übertrag					422 919			
		"					364 928			
25		Eisenbahnstationskasse in Neuß; Ge- bühren für den Eisenbahnan-schluß an der Wiesenstraße	299	83	—	—	192		Zuzahlen vierteljährlich i. v. an die Eisenb.-Hauptf. Köln durch Vermittl. der Dtisch. Verkehrskreditbank. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.	
26		Dem Peter Witz für die Beaufsichti- gung usw. der Grundstücke in Hamm	200	—	—	—	200			
27		Lohn für den städtischen Arbeiter Bartsch	2 035	13	—	—	2 500			
28		Dem Matthias Rohfuch für die Be- aufsichtigung usw. der Grundstücke in Grimmlinghausen und Nedes- heim	100	—	—	—	100		Zahlb. vierteljährl. n. Abl.	
29		Vergütung für den Hauswart des Verwaltungsgebäudes Wilhelm- platz 12	744	17	—	—	—			
30		Verschiedenes	9 740	55	—	—	26 242			
		Summe					394 162			
		Ziegelei in Wersten.								
31		Kohlen	18 741	04	—	—	20 000		Die Nr. 31—36 übertragen sich gegenseitig.	
32		Lehm und Lehmstücken	6 837	65	—	—	15 000			
33		Löhne und Gehälter	32 753	05	—	—	65 000			
34		Zinsen	—	—	—	—	—			
35		Unterhaltungskosten	2 271	09	—	—	4 000			
36		Allgemeine Betriebskosten	20 274	27	—	—	22 000			
		Summe					126 000			
		Ziegelei in Stockum.								
37		Kohlen	21 311	11	—	—	20 000		Die Nr. 37—42 übertragen sich gegenseitig.	
38		Lehm und Lehmstücken	14 950	15	—	—	15 000			
39		Löhne und Gehälter	36 949	88	—	—	65 000			
40		Zinsen	—	—	—	—	—			
41		Unterhaltungskosten	1 591	43	—	—	4 000			
42		Allgemeine Betriebskosten	15 520	80	—	—	22 000			
		Summe					126 000			
		Summe Abt. II					1 069 081			
		Summe Abt. I					1 180 919			
		Gesamtausgabe					2 250 000			

Festgestellt durch Stadtverordnetenbeschluß vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf zwei Millionen zweihundertfünfzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Füllenbach.



49. Haushaltsplan der städt. Kleinwohnungen und der Kunstakademie Stodum.

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1924		1925			1926	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I		Mieten.							
		A. Kleinwohnungen.							
	1	Häuserblock Gartenstraße	5 158	01	—	—	6 673 92		
	2	Häuserblock Keldenichstraße	6 951	96	—	—	9 773 16		
	3	Häuserblock Pfalzstraße und Tiergartenstraße	5 120	25	—	—	7 064 64		
	4	Waldstraße und Düffelspaltwerf . .	372	45	—	—	686 40		
	5	Brend'amourstraße	24 852	92	—	—	25 703 04		
	6	Häuserblock Salierplatz	3 714	56	—	—	13 242 24		
	7	" Heimgarten	39 446	06	—	—	65 287 84		
	8	" Nachener Straße	52 505	43	—	—	73 455 36		
	9	" Mettmanner Straße	50 585	77	—	—	73 871 52		
	10	" Ulmenstraße	12 507	34	—	—	24 303 84		
	11	" Lijststraße	27 289	28	—	—	43 242 24		
	12	" Scheurenstraße	46 975	15	—	—	61 072 80		
	13	" Effener Straße	67 155	20	—	—	94 481 52		
	14	" Johannstraße	59 036	47	—	—	87 106 08		
	15	" Am Schein	18 846	14	—	—	25 132 80		
	16	" Räuscherweg	7 185	09	—	—	10 794 24		
	17	" Bietenstraße	—	—	—	—	69 224 64		
	18	" Baraden	10 289	06	—	—	16 543 84		
	19	Aderstraße Wohnungsstiftung . . .	—	—	—	—	5 000 —		
		Summe A.	—	—	—	—	712 660 12		
		B. Kunstakademie Stodum.							
	1	Miete	—	—	—	—	28 472 60		
	2	Unvorhergesehene Einnahmen . . .	—	—	—	—	67 28 —		
		Gesamtsumme der Einnahme	—	—	—	—	741 200 —		
		Ausgabe.							
I		A. Kleinwohnungen.							
	1	Häuserblock Gartenstraße:							
		a) für Instandsetzung, Steuer, Abgaben und Verwaltungskosten	4 037	57	—	—	5 273 92		
		b) für unvorhergesehene Reparaturen: zur Deckung der Baudarlehen usw.	—	—	—	—	1 400 —		
	2	Häuserblock Keldenichstraße:							
		a) wie vor	1 280	88	—	—	7 473 16		
		b) wie vor	—	—	—	—	2 300 —		
	3	Häuserblock Pfalzstraße und Tiergartenstraße:							
		a) wie vor	1 730	57	—	—	5 264 64		
		b) wie vor	—	—	—	—	1 200 —		
	4	Waldstraße und Düffelspaltwerf:							
		a) wie vor	105	—	—	—	346 40		
		b) wie vor	—	—	—	—	300 —		
		Zu übertragen	—	—	—	—	23 558 12		

Zu 18 Es ist bei den Baraden nur die 3/4miete eingeseht, da dort Mieter wohnen, die keine Miete zahlen. Das wirkliche Soll beträgt 48 000 M.

Die Nrn. 1 bis 18 übertragen sich gegenseitig. Die Instandsetzungssummen bei den einzelnen Blocks sind sehr hoch gegriffen, weil die Häuser innen u. außen renoviert werden müssen, da 10 Jahre und länger nichts mehr instandgesetzt worden ist. Die Verwaltungskosten betragen für das Jahr 1926 54 000 M.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Fstergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Übertrag					23 558	12	
	5	Häuserblock Brend'amourstraße:							
		a) wie vor	5 615	37			17 503	04	
		b) wie vor					7 400		
	6	Häuserblock Salierplatz:							
		a) wie vor	5 029	50			8 942	24	
		b) wie vor					4 100		
	7	Häuserblock Heimgarten:							
		a) wie vor	28 065	50			51 187	84	
		b) wie vor					5 100		
	8	Häuserblock Nacherer Straße:							
		a) wie vor	38 467	67			42 155	36	
		b) wie vor					22 300		
	9	Häuserblock Mettmanner Straße:							
		a) wie vor	22 262	56			42 171	52	
		b) wie vor					23 700		
	10	Häuserblock Ulmenstraße:							
		a) wie vor	6 039	74			18 603	84	
		b) wie vor					5 100		
	11	Häuserblock Viztstraße:							
		a) wie vor	3 117	62			27 642	24	
		b) wie vor					15 100		
	12	Häuserblock Scheurenstraße:							
		a) wie vor	60 716	55			31 072	80	
		b) wie vor					27 000		
	13	Häuserblock Essener Straße:							
		a) wie vor	92 590	29			75 281	52	
		b) wie vor					12 200		
	14	Häuserblock Johannstraße							
		a) wie vor	47 677	85			63 056	08	
		b) wie vor					20 000		
	15	Häuserblock Am Schein:							
		a) wie vor	19 411	94			17 032	80	
		b) wie vor					7 100		
	16	Häuserblock Käufcherweg :							
		a) wie vor	19 073	84			6 794	24	
		b) wie vor					4 000		
	17	Häuserblock Bietenstraße:							
		a) wie vor					31 224	58	
		b) wie vor					25 000		
	18	Baracken:							
		a) wie vor	16 463	99			31 543	90	
		b) wie vor							
	19	An die Kasse der Befoldungen:							
		Gehaltserstattung					46 790		
		Summe A.					712 660	12	
		B. Kunstakademie Stodum.							
		a) Für Instandsetzungen, Steuer, Abgaben und Verwaltungskosten					25 000		
		b) Für unvorhergesehene Reparaturen; zur Deckung der Baudarlehen usw.					3 539	88	
		Summe B.					28 539	88	
		Summe A.					712 660	12	
		Summe der Ausgabe	371 686	44			741 200		
		Summe der Einnahme					741 200		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf siebenhunderteinundvierzigtausendzweihundert Reichsmark.

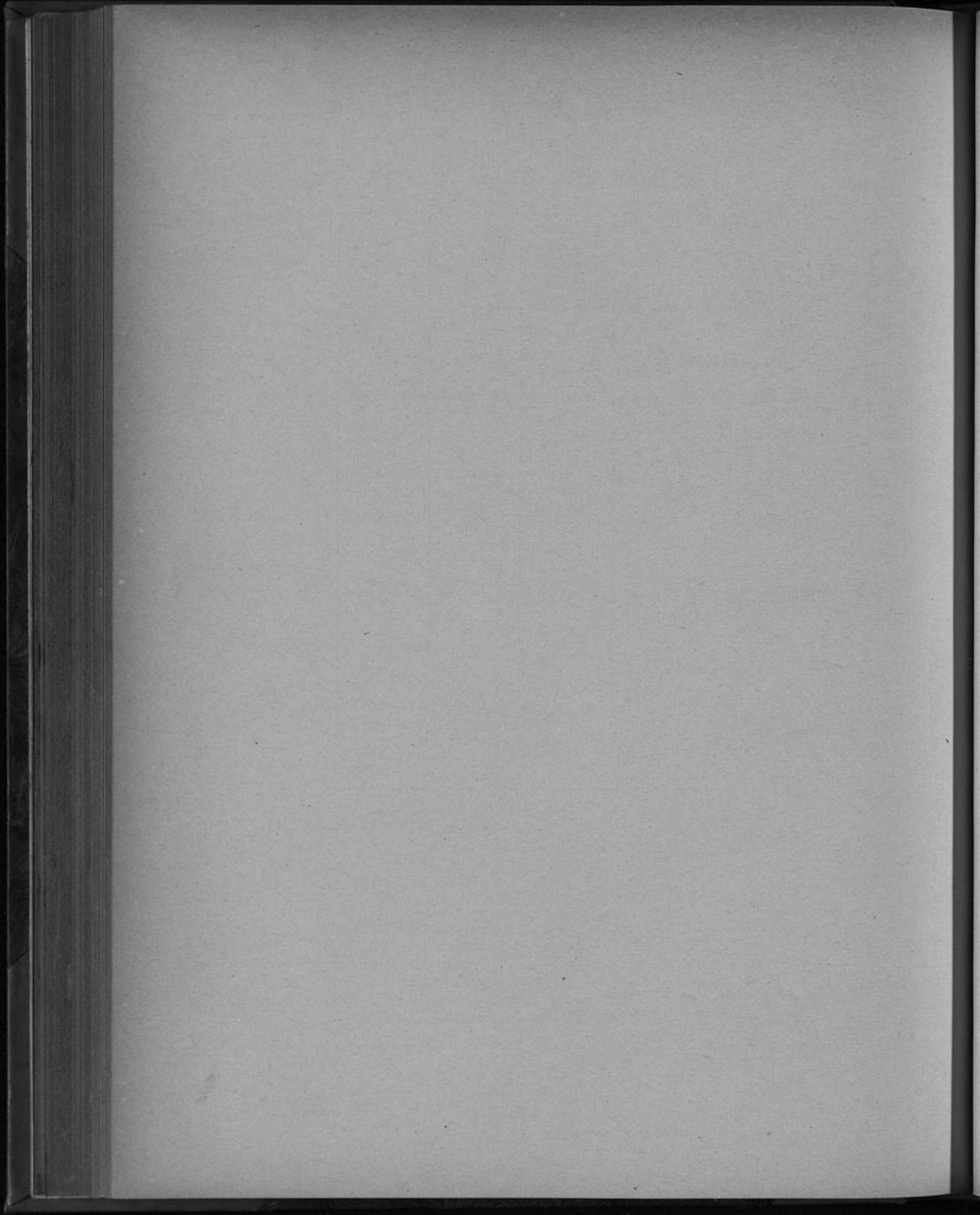
Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Schilling.

50. Haushaltsplan des Ledigenheimes.

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I		Miete für die Volksbibliothek . . .	1 358	47	—	—	1 760	04	
II		Miete für die städtische Steuerzahl- stelle 9	2 526	50	—	—	3 273	60	
III		Von dem Verein „Volksheim“ und nicht vorgesehene Einnahmen . .	33 246	21	—	—	43 066	36	
		Summe der Einnahme	—	—	—	—	48 100	—	
Ausgabe.									
I		Verzinsung und Tilgung des Bau- darlehns von 400 000 Mark . .	—	—	—	—	5 000	—	
II		Gebühren, Beiträge und Steuern .	1 081	40	—	—	4 434	—	Su II bis V übertragen sich gegenseitig.
III		Feuerversicherungsbeiträge	217	75	—	—	840	—	
IV		Für Gehälter, Löhne, Erneuerung der Wäsche und Unvorherge- sehene	35 832	03	—	—	16 000	—	
V		Für Unterhaltung des Gebäudes .	—	—	—	—	21 826	—	
		Summe der Ausgabe	—	—	—	—	48 100	—	
		Summe der Einnahme	—	—	—	—	48 100	—	
		Gleicht sich aus.	—	—	—	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf achthundvierzigtausendeinhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Schilling.



51. Haushaltsplan des städtischen Leihamts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Durchlaufende Posten.							
	1	Zurückgezahlte Darlehen	630 848	39	1 000 000	—	1200 000	—	
	2	Pfandverkaufsüberschüsse	2 408	18	10 000	—	16 000	—	
	3	Vorschüsse von der Stadtkasse usw.	50 033	54	100 000	—	150 000	—	
	4	Umsatzsteuer von den Verkäufen . . .	1 860	02	800	—	3 000	—	
	5	Hinterlegte Beträge	—	—	—	—	200	—	
		Summe Abt. I			1 110 800	—	1 369 200	—	
II		Betriebseinnahme.							
	1	Zinsen von Pfanddarlehen	73 709	39	180 000	—	105 000	—	
	2	Gebühren	46 104	95	60 000	—	9 700	—	
	3	Nichterhobene Verkaufsüberschüsse .	100	65	1 000	—	3 000	—	
	4	Verkaufsgebühren	5 016	25	3 000	—	10 000	—	
	5	Von der Kasse der Ausstellungen und Museen zwei Drittel der wirklich entstehenden Kosten für Heizung und Wasser des Historischen und Löbbecke-Museums	1 248	72	1 600	—	1 000	—	
	6	Anvorhergesehene Einnahmen	767	50	100	—	100	—	
		Summe Abt. II			245 700	—	128 800	—	
III		Zinsen der Rücklage.							
	1	Von der Kasse der Kapitalbestände			—	—	17 500	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Durchlaufende Posten			1 110 800	—	1 369 200	—	
II		Betriebseinnahmen			245 700	—	128 800	—	
III		Zinsen der Rücklage			—	—	17 500	—	
		Summe der Einnahmen			1 356 500	—	1 515 500	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I		Durchlaufende Posten.						
	1	Pfanddarlehen	692 732	08	1 000 000		1 200 000	
	2	Den Pfandgebern gezahlte Pfandverkaufsüberschüsse	1 087	03	9 000		13 000	
	3	Nicht erhobene Pfandverkaufsüberschüsse	100	65	1 000		3 000	
	4	Rückzahlungen an die Stadtkasse usw.	4 000		100 000		150 000	
	5	Umsatzsteuer an das Finanzamt	2 579	65	800		3 000	
	6	Sinterlegte Beträge					200	
		Summe Nbt. I			1 110 800		1 369 200	
II		Verwaltungs- und Betriebskosten.						
	1	a) Erstattung der Gehälter usw. (an die Kasse der Besoldungen)	49 365		61 370		68 230	
		b) Arbeiterlöhne	4 013	54	3 400		7 000	
	2	Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung	214	53	300		300	
	3	Ausfallgelder	140	06	500		180	
	4	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung:						
		Miete der Geschäftsräume	6 000		6 000		6 000	
	5	Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	10 000		2 000		2 000	
	6	Kosten für Drucksachen	2 240	47	3 000		2 000	
	7	Schreibmaterialien, Kosten d. Pfandverkäufe und Pfänderlagerung	1 148	26	1 200		2 200	
	8	Heizung, Entlüftung, elektr. Strom, Wasserverbrauch, Reinigung	1 650	06	2 400		2 700	Zu Nr. 8. Darunter 1200 M für den Hauswart Saure (Reinigungskosten).
	9	Kosten des Inventars	143	25	200		6 000	
	10	Feuer- und Haftpflichtversicherungsbeiträge	476	75	500		600	Zu Nr. 9. Zur Beschaffung von 3 Buchhaltungsmaschinen. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
	11	Diebstahlversicherungsbeiträge			1 000		1 000	
	12	Kosten des Fernsprechers	43	10	200		100	
	13	Entschädigung für in Verlust geratene oder beschädigte Pfänder.	16	50	1 000		500	Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1925: 1000 M.
	14	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürsorgeamts für Angestellte und Arbeiter	642	80	722		2 077	
	15	Unvorhergesehene Ausgaben	2 160	55	1 908		2 813	
		Summe Nbt. II			85 700		103 700	
III		Zinsen des Betriebskapitals.						
		An die Stadtkasse und andere Geldgeber	3 518	30	160 000		42 600	
		Wiederholung der Ausgabe.						
I		Durchlaufende Posten			1 110 800		1 369 200	
II		Verwaltungs- und Betriebskosten			85 700		103 700	
III		Zinsen des Betriebskapitals			160 000		42 600	
		Summe der Ausgaben			1 356 500		1 515 500	
		Summe der Einnahmen			1 356 500		1 515 500	
		Gleicht sich aus.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million fünfhundertfünfzehntausendfünfhundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Odenkirchen.

52. Haushaltsplan der Beteiligungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Höhe des Anteils nach Umstellung		Voranschlag				Bemerkungen
			M	P	1925		1926		
					M	P	M	P	
I									
Aus Verkehrsgeellschaften.									
	1	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	82 400	—	—	—	4 950	—	6% Dividende.
	2	Düsseldorf - Duisburger Kleinbahn, G. m. b. H.	250 000	—	—	—	—	—	5% Dividende.
		a) Gewinnanteil	—	—	—	—	12 500	—	
		b) Vergütung	—	—	—	—	—	—	
	3	Luftverkehrsgeellschaft Ruhrgebiet, A.-G. „Lurag“	400 000	—	—	—	20 000	—	5% Dividende.
	4	Rheinische Bahngesellschaft, A.-G.	9 470 000	—	—	—	—	—	
		a) Gewinnanteil	—	—	—	—	—	—	
		b) Vergütung	—	—	1 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. I	10 202 400	—	1 000	—	42 450	—	
II									
Aus sonstigen Gesellschaften.									
	1	Bürohaus, G. m. b. H.	73 000	—	—	—	—	—	
	2	„Lutra“, Gef. für Elektro-Verdurf m. b. H.	500	—	—	—	30	—	6% Dividende.
	3	Preuß. Landespfandbriefanstalt	5 000	—	—	—	—	—	
	4	Reichsgetreidestelle, G. m. b. H.	175 000	—	—	—	—	—	In Liquidation.
	5	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk	5 011 200	—	—	—	—	—	} 8% von 4 880 000,— M = 350 400 M. 12% von 631 200,— M = 75 744 M.
		a) Gewinnanteil	—	—	43 500	—	426 144	—	
		b) Vergütung	—	—	500	—	1 000	—	
		Summe Abt. II	5 264 700	—	44 000	—	427 174	—	
III									
Aus gemeinnützigen Unternehmungen.									
	1	Gemeinnützige Heimstätten-A.-G.	4 000	—	—	—	—	—	
	2	Arbeitsstätten für Erwerbsbeschränkte G. m. b. H.	75 000	—	—	—	—	—	
	3	Beamten-Wohnungs-Vaugenossenschaft	15 000	—	—	—	—	—	
	4	Düsseldorfer Kriegshilfskasse	—	—	—	—	—	—	Auflösung beabsichtigt.
	5	Düsseldorfer Milchversorgung, G. m. b. H.	5 100	—	—	100	—	—	
	6	Düsseldorfer Spar- und Bauverein	50 000	—	—	—	—	—	
	7	„Egge“, eingetragene Genossenschaft für gewerbliche Edelarbeit	10 000	—	—	—	—	—	
	8	Gemeinnütziger Bauverein für Landhausfiedlung	1 052 65	—	—	—	—	—	
	9	Gemeinnützige Gesellschaft für Milchausschank in Rheinland und Westfalen, G. m. b. H.	500	—	—	—	—	—	
	10	„Raum und Fläche“, e. G. m. b. H.	3 000	—	—	—	—	—	
	11	Rheinische Wohnungsfürsorge, G. m. b. H.	10 000	—	—	—	—	—	
	12	Frühgemüsebau-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf	3 400	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III	1 77 052 65	—	100	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Höhe des Anteils nach Umstellung		Boranschlag				Bemerkungen
			M	℥	1925		1926		
					M	℥	M	℥	
IV		Verschiedenes.							
	1	Erlös aus verkauften Aktien	—	—	—	—	47 000	—	S. Abt. I der Ausgabe.
	2	Aus Anleihen	—	—	100 000	—	150 000		
	3	Zuschuß der Stadtkasse	—	—	673 400	—	—		
	4	Unvorhergesehenes und zur Abrundung	—	—	—	—	176		
		Summe Abt. IV	—	—	773 400	—	197 176	—	
		Dazu " " III	177 052	65	—	100	—	—	
		" " " II	5 264 700	—	44 000	—	427 174	—	
		" " " I	10 202 400	—	1 000	—	42 450	—	
		Summe der Einnahme	15 644 152	65	818 500	—	666 800	—	
		Ausgabe							
I		Anteilerwerb.							
	1	Rheinische Bahngesellschaft:							
	a)	Kurssumme und Kosten	—	—	25 000	—	25 000	—	
	b)	Stückzinsen	—	—	—	—	—	—	
	c)	Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—	
	2	Rhein.-Westf. Elektrizitätswerk:							
	a)	Kurssumme und Kosten	—	—	65 000	—	100 000	—	
	b)	Stückzinsen	—	—	—	—	—	—	
	c)	Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—	
	3	Sonstige Anteilerwerbungen	—	—	10 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. I	—	—	100 000	—	150 000	—	S. Abt. IV/2 der Einnahme
II		Verschiedenes.							
	1	Zur Verzinsung und Tilgung	—	—	718 370	—	515 874	—	Zahlbar je zur Hälfte am 1. Oktober 1926 und 1. April 1927.
	2	Allgemeine Unkosten und zur Abrundung	—	—	130	—	926	—	
		Summe Abt. II	—	—	718 500	—	516 800	—	
		Dazu " " I	—	—	100 000	—	150 000	—	
		Summe der Ausgabe	—	—	818 500	—	666 800	—	
		Zusammenstellung.							
		Summe der Einnahme	—	—	818 500	—	666 800	—	
		Summe der Ausgabe	—	—	818 500	—	666 800	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sechshundertsechszundsechzigtausendachthundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Ddenfirchen.

53. Haushaltsplan
der Stiftungen.

—

Zu Abt. II des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonder-Haushaltsplan der Joseph-Tönnies-Stiftung.

1925		Voranschlag 1926				Einnahme	Abt.	Nr.
M.	Pf.	im einzelnen		im ganzen				
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.			
—	—	—	—	—	—	Kapitalvermögen	I	
						Grundvermögen	II	
3 273	60	—	—	4 092	—	Mieten		1
<u>3 273</u>	<u>60</u>	—	—	<u>4 092</u>	—	Summe der Einnahme		
Ausgabe								
80	—	—	—	80	—	Grabunterhaltungen	I	
—	—	—	—	1 800	—	Leibrenten	II	
3 193	60	—	—	2 212	—	Gebäudeunterhaltung	III	
—	—	—	—	—	—	Verwaltungskosten	IV	
—	—	—	—	—	—	Zur stiftungsmäßigen Verwendung	V	
<u>3 273</u>	<u>60</u>	—	—	<u>4 092</u>	—	Summe der Ausgabe		
<u>3 273</u>	<u>60</u>	—	—	<u>4 092</u>	—	Summe der Einnahme		
—	—	—	—	—	—	Gleicht sich aus.		

Zu Abt. III des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonder-Haushaltsplan der Aders-Tönnies-Stiftung und der Stiftung Kaufmannsdankf.

1925		Voranschlag 1926				Einnahme	Abt.	Nr.
M	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ			
						Grundvermögen	I	
2 214	60	—	—	2 376	—	Mieten		1
—	—	—	—	—	—	Kapitalvermögen	II	
2 214	60	—	—	2 376	—	Summe der Einnahme		
<hr/>								
Ausgabe								
—	—	—	—	—	—	Verwaltungskosten	I	
						Gebäudeunterhaltung	II	
1 486	—	—	—	1 300	—	Steuern und Lasten		1
13	—	—	—	13	—	Feuerversicherungsbeiträge		2
600	—	—	—	900	—	Bauliche Unterhaltung		3
—	—	—	—	—	—	Zur stiftungsmäßigen Verwendung	III	
115	60	—	—	163	—	Verschiedenes	IV	
2 214	60	—	—	2 376	—	Summe der Ausgabe		
2 214	60	—	—	2 376	—	Summe der Einnahme		
—	—	—	—	—	—	Gleicht sich aus.		

Zu Abt. III des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonder-Haushaltsplan der Uhl-Stiftung.

1925		Voranschlag 1926				Einnahme	Abt.	Nr.
M	Pf	im einzelnen		im ganzen				
M	Pf	M	Pf	M	Pf			
1 426	80	—	—	1 530	—	Grundvermögen	I	
—	—	—	—	—	—	Mieten		1
—	—	—	—	—	—	Kapitalvermögen	II	
1 426	80	—	—	1 530	—	Summe der Einnahme		
						Ausgabe		
—	—	—	—	—	—	Verwaltungskosten	I	
—	—	—	—	—	—	Gebäudeunterhaltung	II	
1 130	—	—	—	1 130	—	Steuern und Lasten		1
11	40	—	—	11	40	Feuerversicherungsbeiträge		2
200	—	—	—	300	—	Bauliche Unterhaltung		3
—	—	—	—	—	—	Zur stiftungsmäßigen Verwendung	III	
85	40	—	—	88	60	Verschiedenes	IV	
1 426	80	—	—	1 530	—	Summe der Ausgabe		
1 426	80	—	—	1 530	—	Summe der Einnahme		
—	—	—	—	—	—	Gleicht sich aus.		

Zu Abt. IV des Haushaltsplanes der Stiftungen.

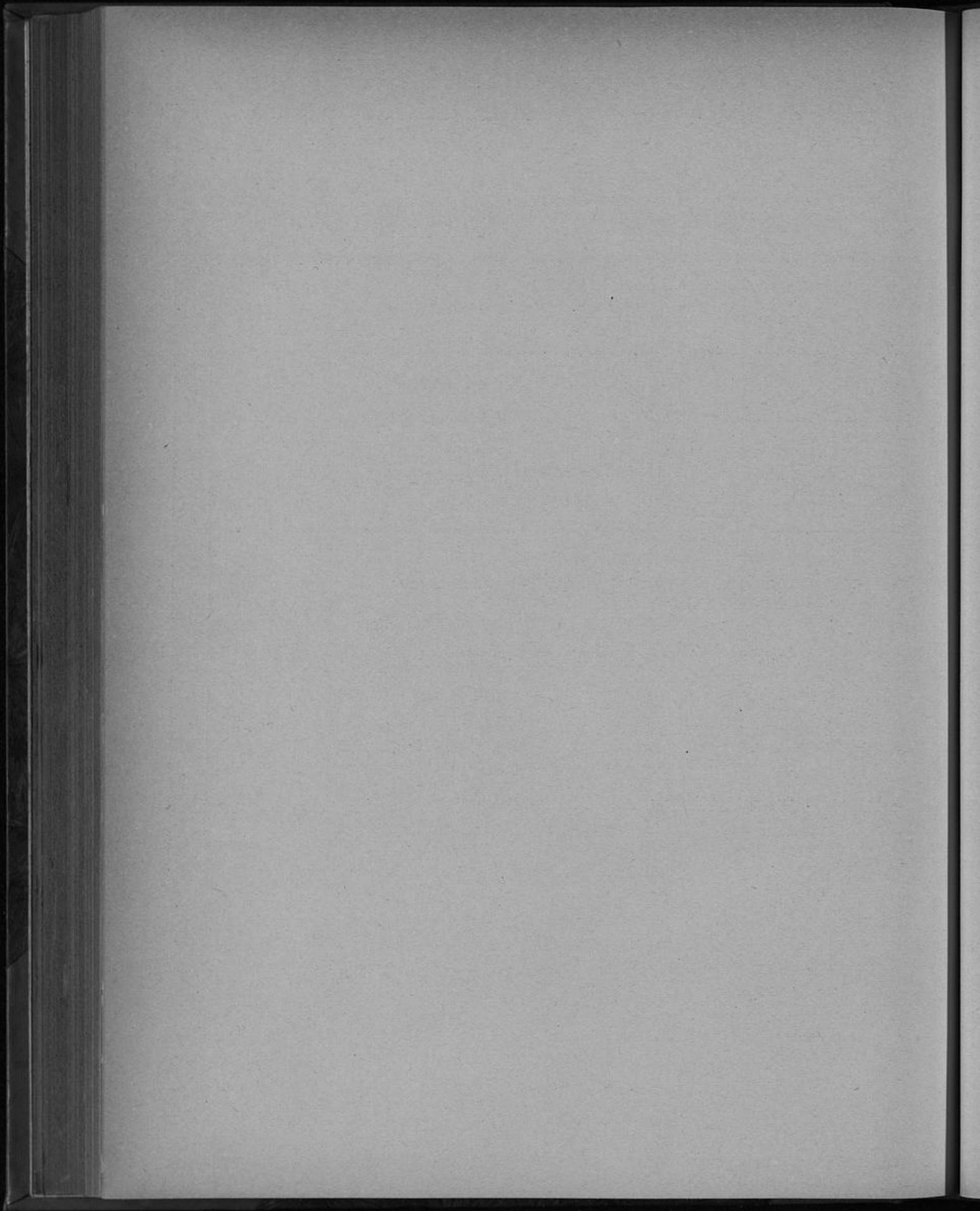
Sonder-Haushaltsplan der Gangel-Burmann-Stiftung.

1925	Voranschlag 1926				Einnahme	Abt.	Nr.
	im einzelnen		im ganzen				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
1 600	—	—	—	1 600	—	I	
—	—	—	—	—	—	II	
5 600	—	—	—	7 800	—	III	
100	—	—	—	100	—	IV	
7 300	—	—	—	9 500	—		
					Summe der Einnahme		
Ausgabe							
1 050	—	—	—	10 50	—	I	
6 050	—	—	—	8 220	—	II	
200	—	—	—	230	—	III	
7 300	—	—	—	9 500	—		
7 300	—	—	—	9 500	—		
					Summe der Ausgabe		
					Summe der Einnahme		
					Gleicht sich aus.		

Zu Abt. IV des Haushaltsplanes der Stiftungen.

Sonderhaushaltsplan der Aderschen Wohnungstiftung.

1925	Voranschlag 1926				Einnahme	Abt.	Nr.
	im einzelnen		im ganzen				
M	℥	M	℥	M	℥		
—	—	—	—	67 182	72	I	
—	—	—	—	—	—		I
—	—	—	—	17 28	—	II	
—	—	—	—	67 200	—	III	
					Summe der Einnahme		
Ausgabe							
—	—	—	—	58 000	—	I	
—	—	—	—	4 200	—		I
—	—	—	—	5 000	—	II	
—	—	—	—	67 200	—	III	
					Summe der Ausgabe		
					Summe der Einnahme		
Gleicht sich aus.							



54. Haushaltsplan
der Kapitalbestände.



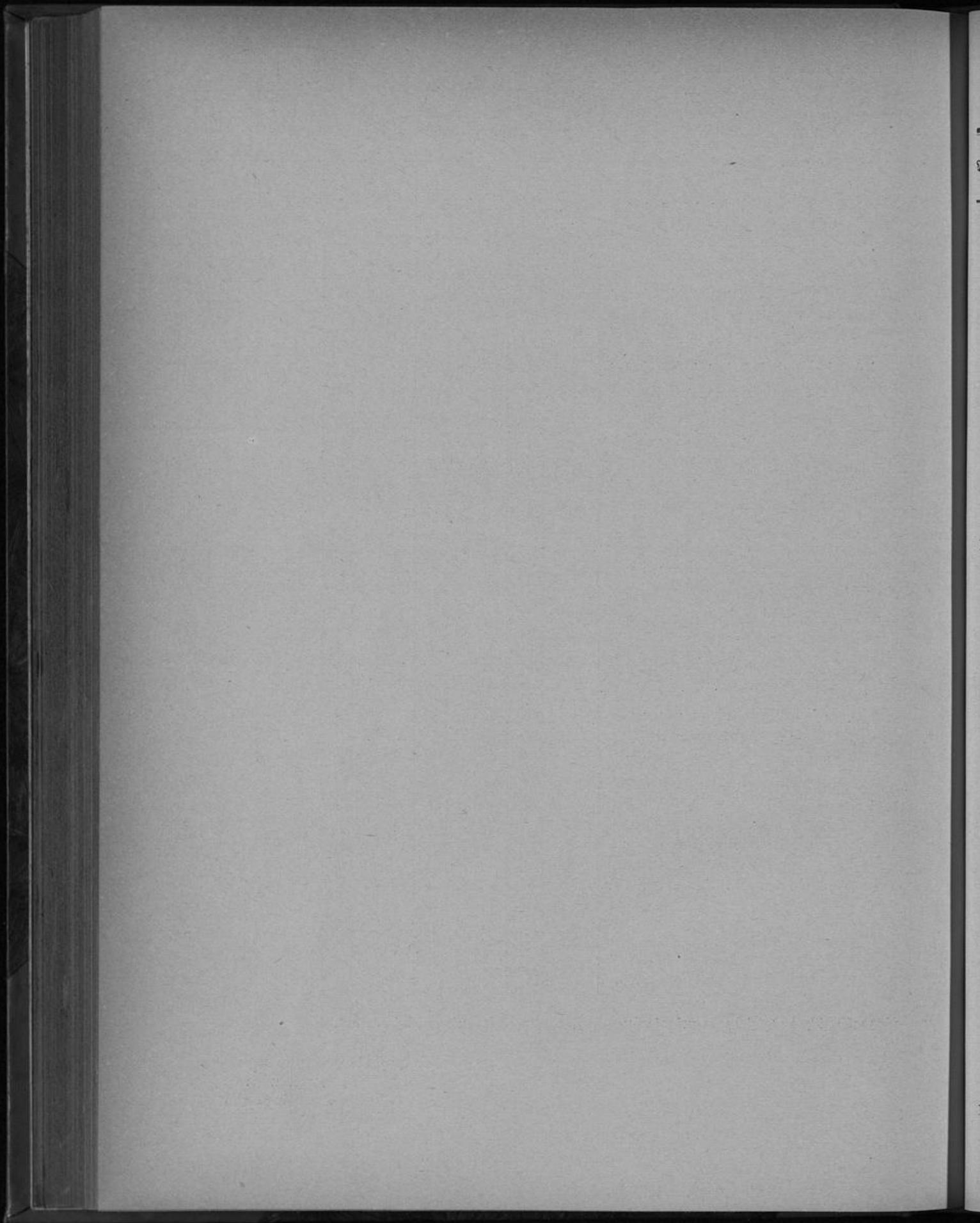
Kapital- betrag	Einnahme				Zweck der Bestände	Nr.
	1925		Boranschlag 1926			
	M	₰	im einzelnen	im ganzen		
100		4		6	Stabunterhaltungen	I
15 105 99				906 35	Unterhaltung und Verschönerung der öffent- lichen Anlagen	
550 162 50	107 663 65			131 738 35	Brandschadenrücklage	
824 000	512 000			49 440	Rathausbau rücklage	
1 000 000					Betriebrücklage der Stadtasse	
135 214 54					Sicherheitsrücklage der Stadtasse	
416 000	200 000			24 960	Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	
1 286 88	81 20			77 20	Zur Verschönerung des Stadtbildes	
121 000	1 000			7 314	Rücklage der Kleinwohnungsverwaltung	
184 766 98	7 097 30			11 086	Erneuerungs- und Erweiterungsrücklage des Fesens	
50 000				3 000	Rücklage für ein neues Museumsgebäude	
269 313 18				16 158 75	Rücklage der Leihanstalt	
14 898 49				100 893 90	Zinsen- und Tilgungsrücklage für Hausgü- terdarlehen	
1 050 597 30				63 035 80	Kanalisationerneuerungsrücklage	
292 646 77				17 558 75	Erneuerungsrücklage der Müllabfuhr	
10 218 00				613 05	Erneuerungsrücklage des Fuhrparks	
129 011 95	209 95			461	Vermögen städtischer Rücklagen	
1 248 596 82	2 943 90			6 750 85	Vermögen der Stiftungsverwaltung	
<u>6 613 817 46</u>	<u>831 000</u>			<u>434 000</u>	Einnahme	

Besteht durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme

Nr.	Verwendungszweck der Erträgnisse	Ausgabe				Bemerkungen
		1925		Boranschlag 1926		
		M	₰	im einzelnen	im ganzen	
1	An die Friedhofsasse		4		6	
2	An die Kasse der öffentlichen Anlagen				906 35	
3	Zur Deckung von Brandschäden bzw. zur Vermögensanlage	107 663 65			131 738 35	
4	Neubau des Rathauses bzw. zur Ver- mögensanlage	512 000			49 440	
5					
6	Zur Vermögensanlage					
7	Zur Verwendung bzw. zur Vermögens- anlage	200 000			24 960	
8	Zur Verwendung bzw. zur Vermögens- anlage		81 20		77 20	
9	Zur Verfügung der Kleinwohnungsver- waltung bzw. zur Vermögensanlage	1 000			7 314	
10	Zur Verfügung der Hafenerwaltung bzw. zur Vermögensanlage	7 097 30			11 086	
11	Zur Ansammlung der Rücklage				3 000	
12	Zur Deckung von Verlusten der Leihanstalt bzw. zur Vermögensanlage				16 158 75	
13	Zur bestimmungsgemäßen Verwendung				100 893 90	
14	Zur Verwendung bzw. zur Vermögens- anlage				63 035 80	
15	Zur Verwendung bzw. zur Vermögens- anlage				17 558 75	
16	Zur Verwendung bzw. zur Vermögens- anlage				613 05	
17	Zur Verteilung an die einzelnen Rück- lagen bzw. zur Vermögensanlage	209 95			461	In Nr. 17. In dieser Rubrik sind die Kapitalver- mögen enthalten, welche bis unter Nr. 1, 2, 3, 4 be- zeichneten Rücklagen bei dem Bilanzvergleich im Vollb. stehen.
18	An die Stiftungsasse bzw. zur Ver- mögensanlage	2 943 90			6 750 85	
	Ausgabe	<u>831 000</u>			<u>434 000</u>	
	Einnahme	<u>831 000</u>			<u>434 000</u>	
	Gleicht sich aus.					

und Ausgabe sich ausgleichend auf vierhundertvierunddreißigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Oberkirch.



55. Haushaltsplan für den städtischen Fuhrpark.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	₤	M	₤	M	₤
I		Für Leistungen.						
	1	Städt. Dienststellen: Futtermittel usw.	31 791	23	30 000	—	35 000	—
	2	Fuhr- und Arbeitsleistungen bei der Müllabfuhr und Straßenreinigung	1 223 499	52	1 565 000	—	1 735 000	—
	3	Desgl. für andere städt. Dienststellen	278 892	54	383 000	—	309 800	—
	4	Desgl. für Private	8 362	21	15 000	—	15 000	—
		Summe Abt. I			1 993 000	—	2 094 800	—
II		Von Abgängen.						
	1	Stallbünger	3 655	09	3 000	—	3 000	—
	2	Ausrangierte Zugtiere	3 935	—	2 000	—	2 000	—
	3	Unbrauchbare Gegenstände und Material	4 450	82	4 000	—	4 000	—
		Summe Abt. II			9 000	—	9 000	—
III		Verschiedenes.						
	1	Mieten für Dienstwohnungen	930	63	1 500	—	2 000	—
	2	Polizeifasse: Miete für einen Teil des Nordschirrhofs Ulmenstraße	3 000	—	3 500	—	3 500	Bu Nr. 2. Zahlbar am 1. Okt.
	3	Tiefbauamt I: Miete für einen Lagerplatz auf dem Fuhrparkgrundstück an der Ulmenstraße	100	—	100	—	100	Bu Nr. 3. Desgl.
	4	Desgl. Tiefbauamt II	100	—	100	—	100	Bu Nr. 4. Desgl.
	5	Kaufmann Jak. Broich: Miete für einen Lagerplatz auf dem Pachtgrundstück an der Martinstraße	81	40	400	—	—	Fällt fort.
	6	Desinfektionsanstalt: Für Mitbenutzung der Badeanstalt an der Pionierstraße	300	—	300	—	400	Bu Nr. 5. Zahlbar am 1. Okt.
	7	Wiegegebühren für Benutzung der Fuhrwerkswage im Hauptschirrhof	1 893	20	500	—	600	—
	8	Verwaltungskostenanteile:						
		a) von der Müllabfuhr	8 000	—	8 000	—	10 000	—
		b) von der Straßenreinigung	8 000	—	8 000	—	10 000	—
		c) für die öffentlichen Bedürfnisanstalten	500	—	500	—	500	—
	9	Verwaltungsgebühren	132	—	50	—	50	—
	9	Unvorhergesehene Einnahmen	4 450	85	7 050	—	7 750	—
		Summe Abt. III			30 000	—	35 000	—
IV		Erneuerungsrücklage.						
	1	Vorausätzlicher Überschuf vom Vorjahre	—	—	25 000	—	—	—
		Summe Abt. IV für sich.			25 000	—	—	—
		Wiederholung der Einnahme.						
I		Für Leistungen			1 993 000	—	2 094 800	—
II		Von Abgängen			9 000	—	9 000	—
III		Verschiedenes			30 000	—	35 000	—
IV		Erneuerungsrücklage			25 000	—	—	—
		Summe der Einnahme			2 057 000	—	2 138 800	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	P	M	P	M	P	
I		Persönliche Ausgaben.							
	1	Kasse der Befolgungen: Gehalts- erstattung	150 293	13	176 540	—	181 800	—	
	2	Löhne (einschl. Versicherungsbeitrag, Haushalts- u. Kinderzulage)	937 758	—	1 170 000	—	1 253 900	—	
	3	Beiträge zum Haushaltsplan des Fürsorgeamtes für städt. Ange- stellte und Arbeiter	48 337	65	51 965	—	73 400	—	
	4	Arbeiterdienstkleidung	17 102	53	27 195	—	29 000	—	
	5	Zählgelber	—	13	300	—	—	—	
		Summe Abt. I			1 426 000	—	1 538 100	—	
II		Zugtiere.							
	1	Futter und Streu	79 998	14	100 000	—	95 000	—	
	2	Ankauf von Zugtieren	19 100	—	16 000	—	10 000	—	
	3	Bergütung für den Tierarzt	600	—	600	—	600	—	
	4	Arzneien, Verbandstoffe und Des- infektionsmittel	3 709	55	3 000	—	3 500	—	
	5	Mietgespanne	75 293	87	56 000	—	50 000	—	
		Summe Abt. II			175 600	—	159 100	—	
III		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	Fahrgerät und Geschirre	132 475	31	242 000	—	220 000	—	
	2	Handgerät	12 027	30	35 000	—	27 000	—	
	3	Betriebsstoffe (Benzol, Ole, Fette, Seife, Kerzen usw.)	21 787	06	35 000	—	37 000	—	
	4	a) Heizung	2 362	15	4 000	—	4 500	—	
		b) Licht und Wasser	3 160	18	4 000	—	4 500	—	
	5	Kraftstrom (für Elektromobile und Werkstattmotoren)	8 754	74	20 000	—	22 000	—	
		Summe Abt. III			340 000	—	315 000	—	
IV		Grundstücke und Gebäude.							
	1	Bauliche Instandhaltung der Schirr- höfe und Nebenstellen	19 158	57	37 280	—	58 000	—	
	2	Gaswerk: Miete für das Grundstück an der Martinstraße	99 96	—	1 000	—	1 000	—	
	3	An Grundstücksamt: Miete f. Erweite- rungsgrundstück a. d. Ulmenstraße	—	—	480	—	480	—	
	4	Beitrag zur Schuldentilgung	—	—	26 545	—	5 319	—	
		Summe Abt. IV			65 305	—	64 799	—	
V		Steuern, Beiträge usw.							
	1	Feuerversicherung	1 980	50	1 980	—	2 500	—	
	2	Haftpflichtversicherung	280	—	280	—	700	—	
	3	Steuern	3 177	80	10 000	—	10 000	—	
	4	Fernsprechgebühren	2 300	20	2 500	—	3 000	—	
		Summe Abt. V			14 760	—	16 200	—	
VI		Verschiedenes.							
	1	Bürobedürfnisse einschl. Druckfachen	1 718	47	2 500	—	4 500	—	
	2	An die Kasse der Allgemeinen Ver- waltung: Verwaltungskosten usw.	10 000	—	13 000	—	10 000	—	
	3	Unvorhergesehene Ausgaben	4 441	32	9 835	—	9 875	—	
		Summe Abt. VI			25 335	—	24 375	—	

Zu Nr. 8. Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich im voraus.

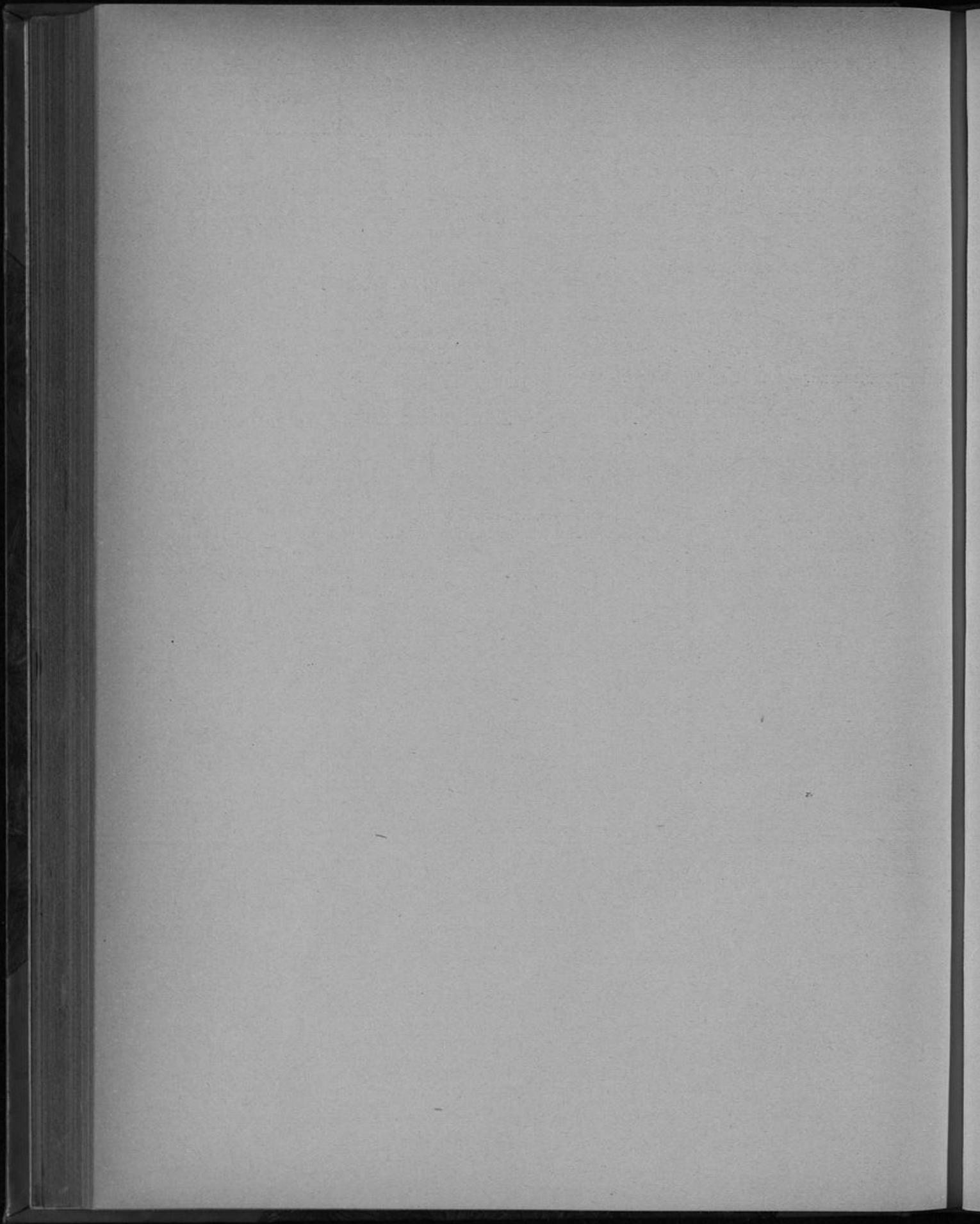
Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	₣	M	₣	M	₣	
VII	1	Erneuerungs- und Ausgleichsrücklage.	—	—	10 000	—	21 226	—	Alle nicht vermenbeten Beträge sind auf Abteilung VII Nr. 1 zu übertragen und an die Kasse der Kapitalbestände abzuführen.
		Summe Abt. VII für sich.			10 000		21 226		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I		Persönliche Ausgaben			1 426 000	—	1 538 100	—	
II		Zugtiere			175 600	—	159 100	—	
III		Betriebsgerät und Materialien . . .			340 000	—	315 000	—	
IV		Grundstücke und Gebäude			65 305	—	64 799	—	
V		Steuern und Beiträge			14 760	—	16 200	—	
VI		Verschiedenes			25 335	—	24 375	—	
VII		Erneuerungs- und Ausgleichsrücklage			10 000	—	21 226	—	
		Summe der Ausgabe			2 057 000	—	2 138 800	—	
		Die Einnahme beträgt			2 057 000	—	2 138 800	—	
		gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf zwei Millionen einhundertachtunddreißigtausendachthundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.



56. Haushaltsplan Befoldungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ffitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925	1926		
			M	℥	M	℥	M	℥
I		Erstattungen.						
1		A. Aus Zuschußklassen.						
	1	Allgemeine Verwaltung	3 460 374	74	3 748 410	—	4 264 012	—
	2	Anstalten und Einrichtungen zur Pfleger der bildenden Kunst	50 597	89	51 260	—	77 270	—
	3	Desinfektion und Krankentransport	76 385	09	82 760	—	103 280	—
	4	Fach- und Berufsschulen	21 786	22	78 260	—	96 750	—
	5	Feuerwehr	930 843	65	1 041 410	—	987 020	—
	6	Friedhofsverwaltung	105 246	15	112 080	—	142 260	—
	7	Hochschulmäßige Bildung:						
		a) Akademische Kurse	47 417	10	57 450	—	72 020	—
		b) Volkshochschule	12 373	85	12 280	—	21 250	—
	8	Höhere Knabenschulen	38 200	45	42 030	—	62 740	—
	9	Höhere Mädchenschulen	38 200	45	37 360	—	62 740	—
	10	Kleingartenamt	10 285	08	11 000	—	13 770	—
	11	Mietereinigungsamt	36 132	58	39 400	—	39 950	—
	12	Mittelschulen	21 049	25	23 350	—	31 370	—
	13	Öffentliche Anlagen	84 196	90	93 400	—	119 498	—
	14	Polizeiverwaltung	911 526	94	974 060	—	1 014 066	—
	15	Chemisches Untersuchungsamt	33 522	01	34 610	—	37 600	—
	16	Stadttheater	19 019	50	17 270	—	33 070	—
	17	Städtische Wohlfahrtspflege:						
		a) Wohlfahrtspflege	700 015	91	943 340	—	997 576	—
		b) Kinderheim Krainhagen	—	—	—	—	10 030	—
		c) Kriegsbeschädigten- und Hinter- bliebenenfürsorge	137 147	86	145 500	—	156 550	—
		d) Pflegehaus	12 612	25	14 020	—	14 670	—
		e) Waisenhaus	35 966	63	53 500	—	—	—
	18	Sternwarte	8 293	21	9 100	—	9 680	—
	19	Steuerverwaltung	1 352 301	87	1 384 870	—	1 373 928	—
	20	Vernichtungsanstalt	4 348	34	4 640	—	4 750	—
	21	Verficherungsamt	80 298	90	102 740	—	108 510	—
	22	Verwaltungsbeamtenchule	16 383	72	18 080	—	23 170	—
	23	Volksbüchereien und					126 650	—
	24	Landes- und Stadtbibliothek	131 952	48	149 370	—	57 480	—
	25	Volksschulen	114 191	49	158 980	—	156 844	—
	26	Wohnungsamt	116 366	54	116 750	—	131 670	—
		Summe I/1			9 557 280	—	10 350 174	—
2		B. Ausgleichsklassen.						
	27	Arbeitsnachweis mit Berufsamt	245 044	05	263 460	—	240 030	—
	28	Fuhrpark	150 293	13	176 540	—	181 780	—
	29	Hafen- und Werftanlagen	357 146	77	430 000	—	474 426	—
	30	Heizamt	31 520	86	33 300	—	35 900	—
	31	Kanalisation	147 181	27	157 990	—	185 154	—
	32	Kanalneubau (außerordentliche Ver- waltung)	45 939	04	62 660	—	62 460	—
	33	Krankenanstalten	111 757	95	123 850	—	121 210	—
	34	Leihanstalt	49 365	—	61 370	—	68 230	—
	35	Kohlenbeschaffungsttelle	44 491	87	49 210	—	—	—
	36	Schlachthof	179 371	62	200 230	—	227 024	—
		Zu übertragen			1 558 610	—	1 596 214	—

Die diesen Einnahmen bei
den Zuschußklassen gegen-
überstehenden Ausgaben
übertragen sich gegen-
seitig.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		Übertrag	1 362 111	56	1 558 610		1 596 214		
	37	Spartasse	149 635	95	158 250		159 952		
	38	Tonhalle	16 984	83	22 370		20 050		
	39	Weingeschäft der Tonhalle	29 315	87	31 950		37 000		
	40	Zoologischer Garten	29 332	75	32 540		34 930		
	41	Grundstücksverwaltung	—	—	—		19 810		
	42	Kleinwohnungsverwaltung	—	—	—		46 790		
		Summe I/2			1 803 720		1 914 746		
3		C. Vom Reich.							
	80	Prozent der Wirtschaftsbeihilfe (Besatzungszulage)	105 578	53	110 400		2 880		
		Summe I/3 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Erstattungen.							
	1	A. Aus Zuschußklassen	8 607 037	05	9 557 280		10 350 174		
	2	B. Aus Ausgleichsklassen	1 587 380	96	1 803 720		1 914 746		
	3	C. Vom Reich	105 578	53	110 400		2 880		
		Summe der Einnahme			11 471 400		12 267 800		
Ausgabe									
I		Gehälter und Vergütungen.							
	1	Beamte	6 734 410	27	7 439 200		7 981 960		Die Positionen der Abteilung I übertragen sich.
	2	Ange stellte auf Jahresanweisung	1 832 750	06	1 739 000		1 946 264		
	3	Ange stellte auf Lohnliste (einschl. Überstunden und Akkordarbeitsvergütungen, Anteile der Stadt an den Invaliden- und Krankenversicherungsbeträgen)	575 946	03	610 000		714 000		
	4	Für etwaige Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses	—	—	323 000		108 000		
	5	Für bestimmungsmäßiges Aufrücken	—	—	12 000		12 000		
	6	Neue Stellen bzw. Umwandlung von Stellen	—	—	15 800		53 440		
		Summe Abt. I			10 139 000		10 815 664		
II		Ruhegehälter für Beamte a. D.							Die Positionen der Abteilung II übertragen sich.
	1	Ruhegehälter	651 267	05	720 000		876 136		
	2	Für etwaige Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses	—	—	16 000		5 500		
		Summe Abt. II			736 000		881 636		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis 1924		Voranschlag				Bemerkungen	
			M	₰	1925		1926			
					M	₰	M	₰		
III		Witwen- und Waisengelder für Beamten-Witwen und -Waisen.								
	1	Witwen- und Waisengelder	345 760	76	381 000		484 400		Die Positionen der Abt. III übertragen sich.	
	2	Für etwaige Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses	—	—	9 000		3 000			
	3	Neu fällig werdende Witwen- und Waisengelder und zur Abrundung	—	—	25 200		55 200			
		Summe Abt. III			415 200		542 600			
IV		Wirtschaftsbeihilfe. (Besatzungszulage.)								
	1	Beamte, Angestellte auf Jahresanweisung, Angestellte auf Lohnliste, Ruhegehaltsempfänger, Witwen und Waisen.	131 973	16	138 000		3 600			
		Summe Abt. IV			138 000		3 600			
V		Versicherungsbeiträge.								
	1	Anteil der Stadt an den Invalidenversicherungsbeiträgen für die Angestellten auf Jahresanweisung	1 031	—	1 200		2 200			
	2	Desgl. an Krankenkassenbeiträgen	26 858	21	42 000		22 100			
		Summe Abt. V			43 200		24 300			
		Wiederholung der Ausgabe.								
I		Gehälter und Vergütungen	9 143 106	36	10 139 000		10 815 664			
II		Ruhegehälter	651 267	05	736 000		881 636			
III		Witwen- und Waisengelder	345 760	76	415 200		542 600			
IV		Wirtschaftsbeihilfe	131 973	16	138 000		3 600			
V		Versicherungsbeiträge	27 889	21	43 200		24 300			
		Summe der Ausgabe			11 471 400		12 267 800			
		Summe der Einnahme			11 471 400		12 267 800			
		Gleicht sich aus.								

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf zwölf Millionen zweihundertfiebenundsechzigtausendachtshundert Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Dr. Thelemann.



57. Haushaltsplan für das Heizamt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ffitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I	1	Überweisung aus den Haushaltsplänen der Verwaltungszweige, deren Gebäude vom Heizamt bedient werden, gemäß besonderem Verzeichnis	982 041	75	542 660		587 525		
	2	Unterhaltung der Heizungsanlagen in sämtlichen hier in Betracht kommenden Gebäuden	121 452	08	145 000		150 000		
	3	Zur Abrundung und zum Ausgleich der schwankenden Brennstoffpreise	—	—	12 340		12 475		
		Summe der Einnahme			700 000		750 000		
Ausgabe.									
I	1	Gehälter und Löhne für Beamte und Arbeiter gemäß besonderem Verzeichnis	54 913	13	68 000		90 000		
		Summe Abt. I für sich.							
II	1	Beschaffung und Ausbesserung von Fahrrädern					750 M		
	2	Straßenbahn- und Reisekosten					500 "		
	3	Prämien für Kontrolleure und sparsame Heizer					1250 "		
		Summe Abt. II für sich.	379	94	2 000		2 500		
III	1	Brennstoffe für sämtliche aufgeführten Gebäude, und zwar:							
	a)	von Kohle					242 250 M		
	b)	von Holz					240 000 "		
	c)	von Holz					11 500 "		
		Summe Abt. III für sich.	926 724	33	469 350		493 750		
IV	1	Unterhaltung der Heizungsanlagen in sämtlichen vom Heizamt bedienten Gebäuden	121 452	08	145 000		150 000		
		Summe Abt. IV für sich.							
V		Verschiedenes.							
	1	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	24	35	15 650		13 750		
		Summe Abt. V für sich.							
Wiederholung der Ausgabe.									
I		Gehälter und Löhne			68 000		90 000		
II		Beschaffungen usw.			2 000		2 500		
III		Brennstoffe			469 350		493 750		
IV		Unterhaltung der Heizungsanlagen			145 000		150 000		
V		Verschiedenes			15 650		13 750		
		Mithin Summe der Ausgabe			700 000		750 000		
		Die Einnahme beträgt			700 000		750 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf siebenhundertfünfzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Schilling.



58. Haushaltsplan des Fürsorgeamts für städtische Arbeiter und Angestellte.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1924		1925			
			M	₰	M	₰		M
I		Beiträge der beteiligten Haushaltspläne zu den Versorgungsgebühren.						
	1	Allgemeine Verwaltung	37 972	69	42 459	—	48 372	—
	2	Höhere Knabenschulen	1 926	68	2 148	—	1 657	—
	3	Höhere Mädchenschulen	766	01	852	—	1 756	—
	4	Mittelschulen	1 170	47	1 305	—	1 366	—
	5	Volksschulen	9 125	90	10 141	—	12 790	—
	6	Gewerbeschulen:						
		a) für Handwerk	449	93	382	—	584	—
		b) für Industrie	644	12	843	—	1 195	—
		c) allgemeine Gewerbeschulen	999	60	985	—	780	—
	7	Fachschule für Handwerk	230	—	231	—	109	—
	8	Fachschule für Industrie	70	—	231	—	109	—
	9	Kaufmännische Lehranstalten	746	41	834	—	695	—
	10	Mädchenberufsschule	1 420	51	1 589	—	1 866	—
	11	Arbeiterschuloseminar	134	82	150	—	194	—
	12	Hochschulmäßige Bildungseinricht.	808	92	905	—	584	—
	13	Volksbüchereien, Stadt- u. Landesbibl.	3 082	86	3 470	—	4 598	—
	14	Ausstellungen und Museen	527	37	576	—	1 500	—
	15	Sternwarte	134	82	150	—	195	—
	16	Vereinigte städt. Theater	39 031	35	43 172	—	54 940	—
	17	Orchester	9 914	17	11 093	—	24 235	—
	18	Wohlfahrtspflege:						
		a) allgemeine Wohlfahrts- und Jugendpflege	16 663	64	18 602	—	18 935	—
		b) Pflegehaus Himmelgeister Str.	3 605	70	3 991	—	6 289	—
		c) Kinderheim Krainhagen	900	72	997	—	1 828	—
	19	Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge	3 577	63	4 002	—	4 210	—
	20	Städtische Krankenanstalten	63 184	45	70 409	—	137 897	—
	21	Arbeitsnachweis, Berufsamt und Erwerbslosenfürsorge	22 366	61	25 017	—	9 004	—
	22	Versicherungsamt	1 348	20	1 509	—	1 757	—
	23	Mieteinigungsamt	1 285	69	1 438	—	890	—
	24	Wohnungsamt	2 022	30	2 263	—	2 148	—
	25	Hochbauverwaltung	1 476	18	1 594	—	910	—
	26	Leihanstalt	549	08	612	—	1 413	—
	27	Sparkasse	9 032	94	10 108	—	13 662	—
	28	Heizamt	3 141	67	3 372	—	5 141	—
	29	Grundstücksverwaltung	611	59	682	—	109	—
	30	Kohlenbeschaffungsstelle	1 998	48	2 138	—	1 110	—
	31	Stadtsteueramt	9 105	25	10 188	—	17 374	—
	32	Bernichtungsanstalt	72	31	79	—	109	—
	33	Straßen- und Wasserbau	13 745	60	14 729	—	27 604	—
	34	Kanalisation	8 778	53	9 419	—	14 516	—
	35	Öffentliche Anlagen	12 564	83	13 566	—	27 991	—
	36	Kleingartenamt	72	31	79	—	193	—
	37	Polizeiverwaltung	31 922	90	32 866	—	50 963	—
	38	Chemisches Untersuchungsamt	134	82	150	—	303	—
	39	Zoologischer Garten	1 734	93	1 903	—	2 837	—
	40	Fuhrpark und Straßenreinigung	47 775	33	51 302	—	72 167	—
	41	Friedhofsverwaltung	16 290	54	17 521	—	28 578	—
	42	Badeanstalten	7 142	80	7 914	—	11 385	—
	43	Tonhalle	407	40	443	—	522	—
	44	Weinkellerei	980	—	1 102	—	1 397	—
	45	Feuerwehr	1 873	97	2 088	—	4 055	—
		Zu übertragen			431 599	—	622 822	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			431 599		622 822		
I	46	Hafen- und Werstanlagen	16 030	84	17 757		25 122		
	47	Schlacht- und Viehhof	6 955	27	7 702		12 006		
	48	Gaswerk	62 607	51	69 428		97 929		
	49	Wasserwerk	17 482	08	19 414		23 240		
	50	Elektrizitätswerk	30 303	61	33 774		42 807		
	51	Besatzungsamt	10 241	31	11 226		974		
		Summe			590 900		824 900		
		Rhein. Bahngesellschaft	58 203	—	63 100		75 000		
		Summe Abt. I			654 000		899 900		
II		Beiträge der Arbeitnehmer zu den Versorgungsgebühren der In- validen- und Hinterbliebenenver- sicherung	40 684	73	20 000		60 000		
III		Beiträge der beteiligten Haushalts- pläne zur Angestellten- und In- validenversicherung.							
	1	Allgemeine Verwaltung	15 045	28	28 508		28 770		
	2	Höhere Mädchenschulen	374	88	442		785		
	3	Mittelschulen	—	—	—		628		
	4	Volksschulen	1 405	80	1 658		2 764		
	5	Gewerbeschulen:							
		a) für Handwerk	381	16	221		471		
		b) für Industrie	274	88	442		785		
		c) Allgemeine Gewerbeschulen	281	16	221		628		
	6	Kaufmännische Lehranstalten	187	44	221		471		
	7	Mädchenberufsschule	93	72	330		1 413		
	8	Arbeiterschul seminar	—	—	—		157		
	9	Hochschulmäßige Bildungseinricht.	468	60	552		507		
	10	Volksbüchereien, Stadt- u. Landesbibl.	1 593	24	1 879		3 526		
	11	Bereinigte städt. Theater	17 150	76	20 222		28 332		
	12	Orchester	6 466	68	7 625		12 898		
	13	Wohlfahrtspflege							
		a) allgemeine Wohlfahrts- und Jugendpflege	8 622	24	10 166		10 500		
		b) Pflegehaus Himmelgeister Str.	93	72	110		157		
		c) Kinderheim Krainhagen	187	44	222		821		
	14	Kriegsbeschädigten- und Kriegshinter- bliebenenfürsorge	2 436	72	2 873		2 787		
	15	Städtische Krankenanstalten	25 866	72	30 498		69 316		
	16	Arbeitsnachweis, Berufsamt und Er- werbslosenfürsorge	4 311	12	5 083		5 505		
	17	Versicherungsamt	843	48	994		1 001		
	18	Wohnungsamt	1 030	92	1 215		916		
	19	Mieteinigungsamt	656	04	773		229		
	20	Hochbauverwaltung	374	98	446		1 374		
	21	Leihanstalt	93	72	110		664		
	22	Spartasse	6 841	56	8 066		10 156		
	23	Kohlenbeschaffungsstelle	937	20	1 105		157		
	24	Stadtsteueramt	4 029	96	4 751		4 240		
	25	Öffentliche Anlagen und Forsten	656	04	773		808		
	26	Kleingartenamt	—	—	—		157		
	27	Polizeiverwaltung	3 842	52	4 530		5 927		
	28	Chemisches Untersuchungsamt	93	72	110		157		
	29	Zoologischer Garten	93	72	113		157		
	30	Fuhrpark und Straßenreinigung	562	32	663		1 230		
	31	Friedhofsverwaltung	656	04	773		1 701		
	32	Badeanstalten	1 968	12	2 320		1 449		
		Zu übertragen			138 015		201 544		

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Übertrag			138 015		201 544		
III	33	Weinfellerei	93	72	110		157		
	34	Feuerwehr	562	32	663		1 243		
	35	Fasen- und Werstanlagen	1 030	92	1 215		1 521		
	36	Schlacht- und Viehhof	468	60	550		821		
	37	Gaswerk	8 809	58	10 387		23 348		
	38	Wasserwerk	2 905	32	3 425		3 984		
	39	Elektrizitätswerk	4 784	02	5 635		7 382		
		Summe Abt. III			160 000		240 000		
VI		Zuschüsse und Renten aus der Reichsversicherung	10 936	35	6 000		20 000		
V		Verschiedene Einnahmen	105	20	500		100		
		Wiederholung der Einnahme.							
I		Beiträge der beteiligten Haushaltspläne zu den Versorgungsgebühren			654 000		899 900		
II		Beiträge der Arbeitnehmer zu den Versorgungsgebühren der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung			20 000		60 000		
III		Beiträge der beteiligten Haushaltspläne zur Angestellten- und Invalidenversicherung			160 000		240 000		
IV		Zuschüsse und Renten aus der Reichsversicherung			6 000		20 000		
V		Verschiedene Einnahmen			500		100		
		Summe der Einnahme			840 500		1 220 000		

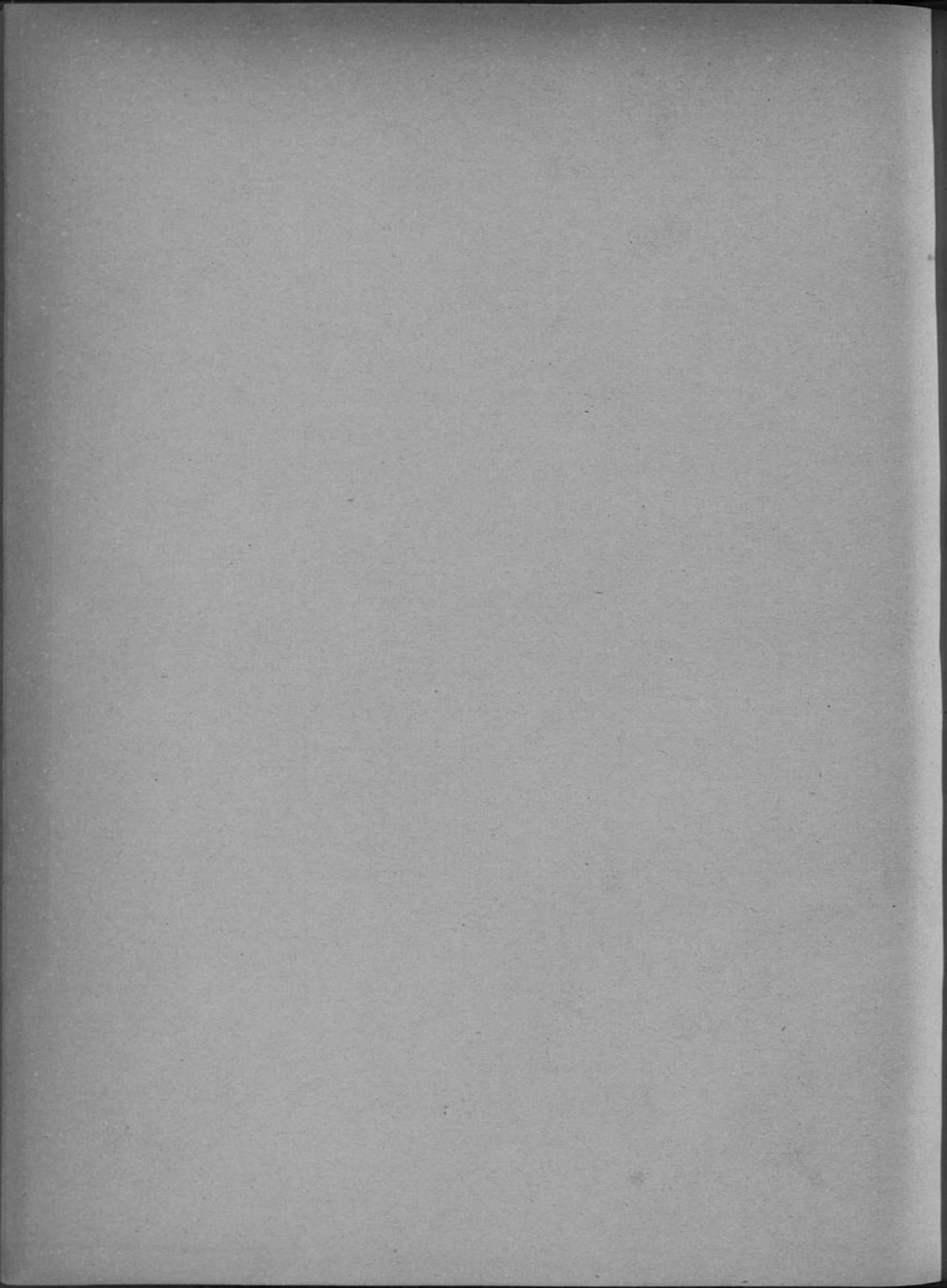
Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1924		1925		1926		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I		Verorgungsgebührrnisse der Rentenkasse für Angestellte der Stadt Düsseldorf	266 952	59	290 000		380 000		
II		Verorgungsgebührrnisse der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der städtischen Arbeiter	287 656	34	285 000		435 000		
III		Bau-, Reittier- und Fahrzeugunfallversicherung	18 061	35	16 000		30 000		
IV		Laufende und einmalige Unterstützungen und Hauspflege	32 581	48	39 000		49 000		
V		Unfallfürsorge nach dem Ortsstatut für die Beamten und Angestellten der Polizei und Feuerwehr.	21 315	03	21 000		33 500		
VI		Unfallfürsorge nach den Grundsätzen für die Beamten und Angestellten der Stadt	—	—	5 000		15 000		
VII		Beiträge zur Angestellten- und Invalidenversicherung	126 681	58	160 000		240 000		
VIII		Erstattung von Ruhegeldbeiträgen an ausscheidende Arbeitnehmer	134	41	500		2 500		
IX		An die Kasse der Allg. Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	14 000	—	14 000		25 000		
X		Beiträge für die Arbeitgeberverbände	3 185	17	4 000		7 500		
XI		Verschiedene Ausgaben	3 081	36	6 000		2 500		
		Summe der Ausgabe			840 500		1 220 000		
		Summe der Einnahme			840 500		1 220 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 1926 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million zweihundertzwanzigtausend Reichsmark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Zäfer.

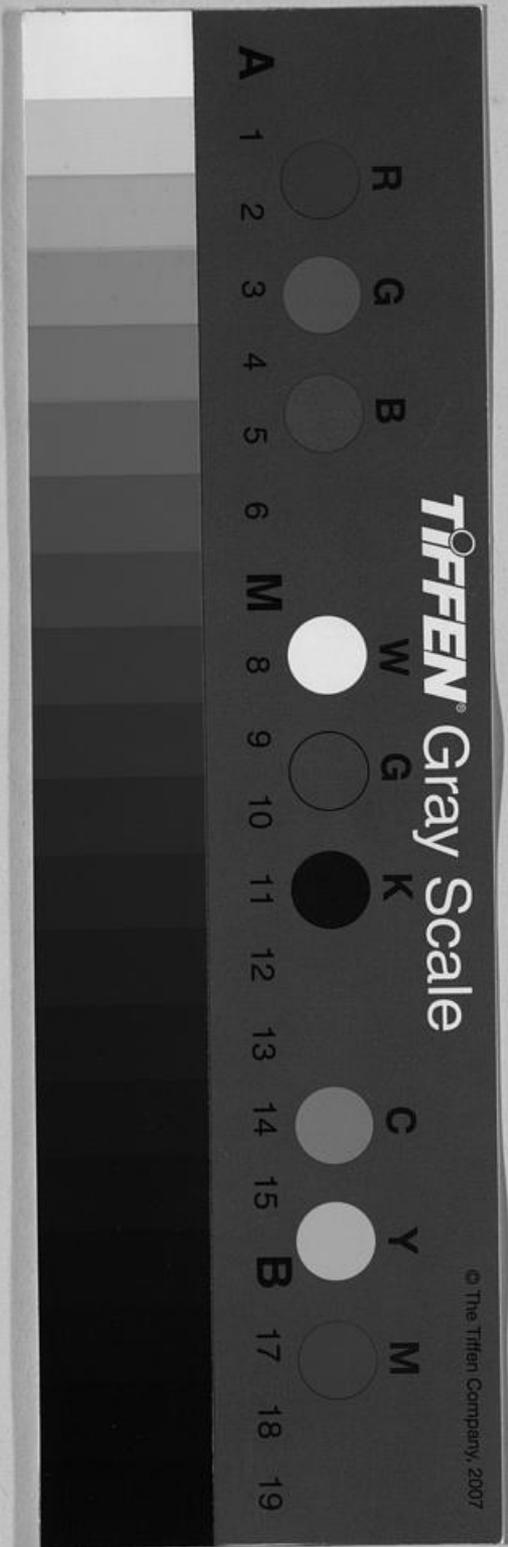
59. Zusammenstellung
der Haushaltspläne der selbständigen
und sich ausgleichenden Kassen
für 1926.





211/26 V 20 kg. 3.85

211/26 V 20 kg. 3.805



STÄDT. BUCHBINDEREI
DÜSSELDORF



